



40 86534c-5 HB Or Ar. Voigt







VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN  
IN DEUTSCHLAND • BAND V



VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN  
IN DEUTSCHLAND

IM EINVERNEHMEN MIT DER  
DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT  
HERAUSGEGEBEN VON  
WOLFGANG VOIGT

---

BAND V  
JULIUS ASSFALG  
SYRISCHE HANDSCHRIFTEN



FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

1963

# SYRISCHE HANDSCHRIFTEN

SYRISCHE, KARŠUNISCHE, CHRISTLICH-PALÄSTINISCHE,  
NEUSYRISCHE UND MANDÄISCHE HANDSCHRIFTEN

BESCHRIEBEN VON  
JULIUS ASSFALG

MIT 1 FARBTAFEL UND 8 LICHTDRUCKTAFELN



FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

1963

Alle Rechte vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Werk oder einzelne Teile daraus nachzudrucken oder auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie usw.) zu vervielfältigen. Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft. © 1963 by Franz Steiner Verlag GmbH., Wiesbaden • Satz und Druck: Rheingold-Druckerei, Mainz • Lichtdruckerei: Gustav Bekedorf, Hannover • Einband: Karl Hanke, Düsseldorf  
Printed in Germany

(106 016 0)

DEM ANDENKEN

AN

MEINEN VATER

JULIUS ASSFALG

(1884–1952)



## INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Seite</b>
Vorwort _____	<b>IX</b>
Einleitung _____	<b>XI</b>
Bemerkungen zum Aufbau der Handschriftenbeschreibungen _____	<b>XVII</b>
Verzeichnis der Abkürzungen im syrischen Text _____	<b>XIX</b>
Allgemeine Abkürzungen _____	<b>XX</b>
Tabelle der syrischen und arabischen Umschrift _____	<b>XXI</b>
Abbildungen (Farbtafel und Tafel I–VIII)	
<b>I. Beschreibungen</b>	
A. Syrische Handschriften: Nr. 1–66	
1. Bibel, Bibelkommentare, Apokryphen: Nr. 1–16 _____	<b>1</b>
2. Theologie, Askese: Nr. 17–23 _____	<b>35</b>
3. Kirchengeschichte, Hagiographie: Nr. 24–28 . . . _____	<b>48</b>
4. Liturgie: Nr. 29–43 _____	<b>60</b>
5. Grammatik, Lexika: Nr. 44–54 _____	<b>102</b>
6. Varia: Nr. 55–66 _____	<b>119</b>
B. Karsūni-Handschriften: Nr. 67–82 . . . . .	<b>143</b>
C. Christlich-palästinische Handschriften und Fragmente: Nr. 83–96 . . . . .	<b>183</b>
D. Neusyrische Handschriften: Nr. 97–100 _____	<b>199</b>
E. Mandäische Handschriften: Nr. 101–103 _____	<b>203</b>
F. Anhang: Syrische Fragmente: Nr. 104–115 _____	<b>207</b>
<b>II. Register</b>	
1. Literatur- und Abkürzungsverzeichnis _____	<b>223</b>
2. Personenregister _____	<b>226</b>
3. Verzeichnis der Werke und Sachen _____	<b>233</b>
a) Syrische Werke und Sachen _____	<b>233</b>
b) Arabische Werke und Sachen _____	<b>239</b>
c) Christlich-palästinische Werke _____	<b>242</b>

## Inhaltsverzeichnis

d) Neusyrische Werke .	242
e) Mandäische Werke .	242
f) Werke in anderen Sprachen .	242
4. Geographische Angaben .	243
5. Verzeichnis der datierten Handschriften nach ihrem Alter	246
6. Konkordanz der laufenden Nummern, der Signaturen, der Akzessionsnummern sowie der Nummern im Katalog von I. Wajnberg	248
7. Verzeichnis der Handschriften nach den besitzenden Bibliotheken	251
8. Verzeichnis der Tafeln	255



## VORWORT

Der vorliegende Katalog erscheint als 5. Band des großangelegten Unternehmens der „Katalogisierung der orientalischen Handschriften in Deutschland“. Er enthält die Beschreibung von insgesamt 115 syrischen Handschriften im weitesten Sinne des Wortes, da neben alt- und neusyrischen auch christlich-palästinische, mandäische und karšūni-Handschriften aufgenommen worden sind.

Die Arbeit wurde durch das Entgegenkommen der die verschiedenen Sammlungen betreuenden Bibliothekare ermöglicht, die die Handschriften zur Bearbeitung in München für längere Zeit zur Verfügung stellten und bereitwillig alle Anfragen beantworteten. So habe ich vor allem zu danken Frau G. Goeseke (DMG Halle), Frau Barnikol (Rostock) sowie den Herren G. Auster, K. Schubarth (Berlin), P. B. Schwank OSB (Beuron), A. Dietzel (Erlangen), G. Wohlgemuth und K. Haenel (Göttingen), O. Weber (Kiel), D. Debes und R. Trauzettel (Leipzig), W. Voigt (Marburg), H. Zirnbauer (Nürnberg), W. Virneisel (Tübingen) und E. Kästner (Wolfenbüttel). Herr Konsul a. D. W. Adam (Goslar) gestattete liebenswürdiger Weise die Aufnahme der interessanten Fragmente seiner Sammlung in diesen Katalog und die Anfertigung von Palimpsestphotographien in Beuron, die mir die Entzifferung und Identifizierung der Primärtexte von Handschrift Nr. 109, 110 und besonders 114 überhaupt erst ermöglichten. Von der Mühsamkeit und Langwierigkeit einer solchen Arbeit kann sich freilich wohl nur der eine rechte Vorstellung machen, der selbst schon einer ähnlichen Aufgabe gegenüberstand.

Die Bayer. Staatsbibliothek München bot mir, wie schon bei der Bearbeitung der georgischen und armenischen Handschriften, im Orientalischen Arbeitsraum die besten Arbeitsbedingungen. Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, den Herren Direktoren H. Striedl und W. Hörmann sowie den Herren Bibliothekaren H. Bojer, F. J. Meier, O. Mach und H. Böhm für ihre unermüdliche Hilfsbereitschaft herzlich zu danken, die mir die Arbeit in jeder Hinsicht erleichterte.

Darüber hinaus darf ich noch für manche Hilfe danken, die mir bei meiner Arbeit zuteil wurde: meinem Studienfreund P. L. Bernhard OSB (Maria Laach), der, obwohl selbst mit der Ausarbeitung einer umfassenden Untersuchung über die Zeitrechnung der orientalischen Christen beschäftigt, noch die Zeit fand, die chronologischen Angaben in meinem Katalog zu überprüfen, Herrn Prof. J. Leroy (Paris), der mir in zuvorkommender Weise Einsicht in sein noch im Druck befindliches Werk über die illuminierten syrischen Handschriften gewährte, Herrn Prof. Fr. Graffin (Paris) und Herrn Prof. J. Molitor (Bamberg), die mich beim Lesen der Korrekturen unterstützten, dem Vetus Latina Institut (Beuron) für die Anfertigung ausgezeichneter Palimpsestphotographien und meinem verehrten Lehrer, Herrn Prof. A. Spitaler (München), der meine Arbeit durch liebenswürdige Beratung und wertvolle Hinweise in vieler Hinsicht gefördert hat.

Ganz besonderer Dank gebührt natürlich auch diesmal wieder Herrn W. Voigt (Marburg/Lahn) für all seine Bemühungen; seine Tatkraft und Umsicht ermöglichten die

## Vorwort

Entstehung dieses Werkes, sein Überblick die Versammlung wohl aller noch unkatalogisierten syrischen Handschriften, die in den Bibliotheken Deutschlands aufbewahrt werden.

Mein Dank gilt ferner dem Verlag, der auch diesen Band in gewohnter Qualität ausgestattet hat, und der Druckerei für die gediegene Ausführung des schwierigen Satzes.

Ich widme dieses Buch dem Andenken meines Vaters als Zeichen der Dankbarkeit für alles, was ich ihm verdanke.

München, 15. August 1963

J. ASSFALG

## EINLEITUNG

1. Die im Folgenden beschriebenen Handschriften sind bisher nur unzureichend oder gar nicht katalogisiert worden. Es handelt sich um: 78 (im eigentlichen Sinn:) syrische<sup>1</sup>, 16 karsūni-<sup>2</sup>, 14 christlich-palästinische<sup>3</sup>, 4 neusyrische<sup>4</sup> und 3 (von Europäern kopierte) mändäische<sup>5</sup> Manuskripte.

Diese 115 Stücke befinden sich in folgenden Bibliotheken<sup>6</sup>: 35 in der Westdeutschen Bibliothek (Marburg/Lahn), 25 in der Universitätsbibliothek (UB) Tübingen (= Sammlungen der früheren Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin), 13 in der Staats- und UB Göttingen, 8 in der Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (DMG) in Halle/Saale, 5 in der UB Rostock, 4 in der UB Tübingen (alter Bestand), 3 in der UB Halle/Saale, 3 in der UB Kiel, 3 in der Stadtbibliothek Nürnberg und je 1 in: Bibliothek der Erzabtei Beuron, UB Erlangen, Dombibliothek Freising, UB Heidelberg, UB Leipzig, Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel; weitere 10 Hs. gehören Herrn Konsul a. D. W. Adam in Goslar.

2. Die Königliche Bibliothek zu Berlin, die spätere Preußische Staatsbibliothek (PrSB), vermehrte ihren Bestand an syrischen Manuskripten bis in den Ersten Weltkrieg hinein durch Kauf, während die anderen Bibliotheken auch durch Schenkungen oder Erbschaften bereichert wurden.

Die Berliner Sammlung verdankte ihren Zuwachs an syrischen Hs. vor allem den Gelehrten H. Petermann († 1876)<sup>7</sup> und E. Sachau († 1930)<sup>8</sup>, der uns das mustergültige „Verzeichnis der syrischen Handschriften“ der Königlichen Bibliothek (Berlin 1899) geschenkt hat. Beide haben auf ihren Orientreisen syrische Manuskripte gekauft, Abschriften wichtiger Werke bestellt und manche Verbindung geknüpft, durch die auch noch später die Berliner Kollektion erweitert werden konnte. Es handelt sich dabei um 60 Stücke, die im vorliegenden Katalog behandelt werden.

Dem Berliner Akzessionsregister sind Einzelheiten über diese Neuerwerbungen zu entnehmen:

So besorgte sich der gebürtige Ostsyrer Paul Bedjan († 1920)<sup>9</sup> für seine zahlreichen syrischen Texteditionen Handschriften aus dem Nahen Osten, von denen ein großer Teil in die PrSB gelangte. – Eine Anzahl ostsyrischer Handschriften kam durch Ver-

<sup>1</sup> Nr. 1–66 und 104–115.      <sup>2</sup> Arabisch in syrischer Schrift: Nr. 67–82.

<sup>3</sup> Nr. 83–96.      <sup>4</sup> Nr. 97–100.      <sup>5</sup> Nr. 101–103.

<sup>6</sup> Vgl. das Verzeichnis der Hs. nach den besitzenden Bibliotheken, S. 251.

<sup>7</sup> Vgl. dazu: J. FÜCK, Die arabischen Studien in Europa, Leipzig 1955, S. 191.

<sup>8</sup> Vgl. FÜCK, a. a. O., S. 234–236.

<sup>9</sup> Vgl. Lexikon für Theologie und Kirche, II, Freiburg i. Br. <sup>2</sup>1958, Sp. 95; *Orientalia Christiana Periodica* 11 (1945), S. 45–102.

mittlung des Chaldäers A. Mingana († 1937)<sup>1</sup> nach Berlin, darunter das (soweit bekannt) einzige Exemplar der „Chronik von Arbela“ (Nr. 24) und einige andere gute Handschriften, die zumeist aus der Bücherei des Priesters 'Ēlijā Hōmō aus 'Alqōš stammen.<sup>2</sup> – Auch der Diakon Augustin Thomas<sup>3</sup> aus Urmia, ebenfalls ein Ostsyrer, verkaufte Manuskripte nach Berlin, wo er sich 1910 aufhielt. In seiner Heimatstadt hat er u. a. als Abschreiber älterer Vorlagen (Nr. 11–14) und als Verfasser bzw. Schreiber der neusyrischen Handschrift Nr. 97 für die Berliner Bibliothek gearbeitet und ferner den Ankauf von Nr. 16 vermittelt. – Der Syrer Jūhannān Pāšā, der sich um 1907 in Berlin aufhielt, erweiterte den neusyrischen Bestand um Nr. 98–100. – Aus der Sammlung, die sich M. Hartmann († 1918)<sup>4</sup> während seiner Tätigkeit als Dolmetscher am Deutschen Konsulat in Beirut (1876–1887) angelegt hatte, erwarb die Bibliothek im Jahre 1912 eine Anzahl wertvoller maronitischer karšūnī-Handschriften. – Einzelstücke wurden ferner angekauft u. a. von Badal Alaverdi, G. Diettrich, H. Goussen, J. Kelaita, D. Sursuk.

Seit Ende des Ersten Weltkriegs hat die Bibliothek offenbar nur noch Hs. Nr. 41 erworben; das mag auf die Ungunst der äußeren Verhältnisse in Deutschland und die großen Verluste an syrischen Handschriften im Nahen Osten durch die Kriegereignisse zurückzuführen sein.

3. Über die Bestände an syrischen Handschriften in den anderen Bibliotheken läßt sich nur wenig in Erfahrung bringen.

Der Göttinger Bibliothek schenkte H. Duensing († 1961) die von ihm herausgegebenen christlich-palästinischen Fragmente. Die Stücke in der UB Kiel stammen z. T. von J. G. Adler († 1834)<sup>5</sup>, die in der UB Rostock vorwiegend von O. G. Tychsen († 1815)<sup>6</sup>. Das Tetraevangelium (Nr. 5) aus dem Jahr 633 wurde von Athanasius Kircher dem Herzog August von Braunschweig und Lüneburg im Jahr 1666 geschenkt und dann der Bibliothek in Wolfenbüttel einverleibt. A. Socin († 1899)<sup>7</sup> vermachte seine in den Jahren 1868–1870 auf einer Orientreise erworbenen, meist jakobitischen Manuskripte der Bibliothek der DMG in Halle (Saale); durch Schenkung gelangten syrische Handschriften auch in die Bibliothek des Waisenhauses in Halle (sie befinden sich jetzt in der dortigen UB). Das interessante Exemplar der „Schatzhöhle“ (Nr. 15) kam aus dem Besitz von C. Bezold in die UB Heidelberg.

4. Ihrem Ursprung nach sind 43 unserer Handschriften ostsyrisch, – teils nestorianisch, teils chaldäisch<sup>8</sup>, und zwar meist aus der Gegend um 'Alqōš, Mosul oder Urmia. Ferner liegen 14 Manuskripte westsyrischer, jakobitischer Provinienz vor (größtenteils aus dem Raum um Mardin); geschrieben sind 15 weitere auf dem Libanon von Maroniten,

<sup>1</sup> Vgl. J.-M. VOSTÉ, Alphonse Mingana, *Orientalia Christiana Periodica* 7 (1941), S. 514–518.

<sup>2</sup> Vgl. J.-M. VOSTÉ, *Catalogue de la Bibliothèque syro-chaldéenne du couvent de Notre-Dame des Semences près d'Alqoš (Iraq)*, Rome 1929, p. 138, wo alle Kopisten der Familie Hōmō zusammengestellt sind. 'Ēlijā Hōmō war um das Jahr 1929 Pfarrer von 'Alqōš.

<sup>3</sup> Aus seinem Munde soll E. Prym in den Jahren 1902–1905 in Bonn neusyrische Texte aufgenommen haben, die aber unveröffentlicht geblieben sind (vgl. F. ROSENTHAL, *Die aramaische Forschung seit Th. Nöldkes Veröffentlichungen*, Leiden 1939, S. 258).

<sup>4</sup> Vgl. FÜCK, a. a. O., S. 269–273; G. KAMPFFMEYER, *Welt des Islam* 6 (1918), S. 61–71 (Nachruf); G. JÄSCHKE, *Welt des Islam* 23 (1941), S. 115–121 (Bibliographie).

<sup>5</sup> Vgl. FÜCK, a. a. O., S. 218, Anm. 557; G. BEKELL in: *Allgemeine Deutsche Biographie* 1 (1875), S. 85 f.

<sup>6</sup> Vgl. A. Th. HARTMANN, *Oluf Gerhard Tychsen*, Bremen 1818 (2 Bände).

<sup>7</sup> Vgl. FÜCK, a. a. O., S. 241; E. KAUTZSCH, *Zeitschrift des Deutschen Palästinavereins* 22 (1900), S. 1–17.

<sup>8</sup> Die Chaldäer sind mit Rom unierte Ostsyrer.

## Einleitung

14 (christlich-palästinische) in Jerusalem oder auf dem Sinai von den Melchiten<sup>1</sup>; schließlich gibt es 10 von europäischen Gelehrten angefertigte Kopien. Die Herkunft der anderen Hs. ist unbekannt.

Mit den schon oben erwähnten Beziehungen, die Sachau auf seiner Orientreise (1879–1880)<sup>2</sup> angebahnt hatte, mag es zusammenhängen, daß die Mehrzahl des Berliner Bestandes ostsyrischer Herkunft ist; aus der Sammlung Hartmann hingegen stammen vorwiegend maronitische Handschriften aus dem Raum um Beirut (s. o.).

5. Die Schreiborte verteilen sich dementsprechend über ein weites Gebiet<sup>3</sup>.

Die ostsyrischen Handschriften stammen zumeist aus 'Alqōš (bei Mosul), das lange Zeit das bedeutendste Schreibzentrum der Nestorianer und Chaldäer<sup>4</sup> war, ferner aus dem nahe gelegenen Telkēpē und Mosul selbst; weiterhin aus Urmia oder der Umgegend (aus Kosrābā, Rustāqā, Sirē) und aus 'Aḥḡāḡai im Bezirk Wan (Türkei).

Die westsyrischen Manuskripte entstanden vor allem in der Gegend um Mardin oder Dair az-Za'farān, der langjährigen Residenz des jakobitischen Patriarchen. Ein Stück kommt aus Basra (Iraq); das in Wolfenbüttel aufbewahrte Tetraevangelium wurde im Raum von Damaskus geschrieben.

Das Herkunftsgebiet der maronitischen Handschriften (meist in karšūnī) ist der Libanon (besonders das Gebiet um Beirut, Ṭarābulus und Ġustā).

Die christlich-palästinischen Fragmente dürften in Palästina entstanden sein, wenngleich sie über die Bibliothek des Sinaiklosters in den Westen gelangt sein mögen.

Für das Horologion (Nr. 83) ist Jerusalem als Schreibort ausdrücklich genannt.

Andere Handschriften sind in Europa geschrieben; so die Kopien von Gelehrten wie O. Tychsen (Nr. 101 und 102) und J. Euting (Nr. 103) oder die neusyrischen Manuskripte von Jūhannān Pāšā und Augustin Thomas (Nr. 97–100).

6. Die meisten Handschriften sind datiert<sup>5</sup>:

Aus dem Jahr 633 stammt der Anhang des Tetraevangeliums von Wolfenbüttel (Nr. 5); der Evangelientext dieses Kodex dürfte aus paläographischen Gründen<sup>6</sup> in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts geschrieben sein. Im Jahr 1187 entstand das christlich-palästinische Horologion (Nr. 83), im Jahr 1190 die leider nur fragmentarisch erhaltene melchitische Parakletike (Nr. 105). Die christlich-palästinischen Fragmente Nr. 84–96 dürften etwas älter sein. Das Wörterbuch des Bar Bahlūl (Nr. 50) aus der Bibliothek der DMG in Halle ist mit 1214 datiert, mit 1244 der zweite Teil des Tetraevangeliums von Erlangen (Nr. 6). Der erste Teil dieses Evangeliums ist noch bedeutend älter.

Weitere Handschriften stammen aus dem Jahr 1481 (Nr. 44: Grammatik des 'Ēlījā bar Šinājā) oder 1483 (Nr. 38: jakobitisches Rituale aus Basra).

Dem 16. Jahrhundert gehören 4, dem 17. Jahrhundert 12, dem 18. Jahrhundert 15 Manuskripte an; weitere 36 entstanden im 19. Jahrhundert, und schließlich 7 nach 1900.

Von den undatierten Handschriften sind die „Chronik von Arbela“ (Nr. 24) und der erste Teil des Tetraevangeliums von Erlangen (s. o.) zweifellos in früher Zeit ge-

<sup>1</sup> Abgesehen von Nr. 83 handelt es sich ausschließlich um Fragmente.

<sup>2</sup> Vgl. E. SACHAU, Reise in Syrien und Mesopotamien, Leipzig 1883.

<sup>3</sup> Leider fehlen, besonders für die Gegenden um Mosul, Urmia und Wan, vorläufig noch befriedigende Topographien. Für den Libanon zog ich u. a. A. FURAIḤA, 'asmā' al-mudun wal-qura al-lubnānīja, Beirut 1956, bei. <sup>4</sup> Vgl. VOSTRÉ, Catalogue . . . d'Alqoš, S. 3 f.

<sup>5</sup> Vgl. das Verzeichnis der datierten Hs. nach ihrem Alter, S. 246.

<sup>6</sup> Dieser Ansatz läßt sich durch die auffallende Ähnlichkeit des Schriftdukts mit dem eines Tetraevangeliums aus dem Jahr 586 A. D. stützen; vgl. Tafel XXXIV bei: W. H. P. HATCH, An Album of Dated Syriac Manuscripts, Boston 1946 (= Firenze, Biblioteca Laurenziana, Plut. I, Cod. 56 = der bekannte „Rabbūlā-Codex“).

## Einleitung

schrieben, wenn auch der stets auf konservativem Standpunkt beharrende Duktus der 'Estranglā-Schrift die genaue Datierung nach paläographischen Merkmalen schwierig macht.

7. Dem Inhalt nach sind unter den vorliegenden Handschriften die meisten Gebiete der syrischen und – in den karsūnī-Manuskripten – auch viele der christlich-arabischen Literatur vertreten:

Uns liegen neun Exemplare des syrischen Bibeltextes vor (Nr. 1–9), von denen das Tetraevangelium von Wolfenbüttel (Nr. 5) und das von Erlangen (Nr. 6) sowie die leider unvollständige Handschrift der Versio Harclensis (Nr. 8) ganz besondere Beachtung verdienen.

Unter den Bibelkommentaren (Nr. 10–14) finden sich der bisher noch nicht edierte oder ausgewertete Kommentar zum Pentateuch und zu den Psalmen von Dionysius bar Salibī (Nr. 10), der ebenfalls noch unveröffentlichte große nestorianische Bibelkommentar (Nr. 11 und 12; „Wonnegarten“), sowie zwei aus verschiedenen Vorlagen kopierte Handschriften des Scholion-Buches von Theodorus bar Kōnī (Nr. 13 und 14).

Die Apokryphen sind durch die Heidelberger Handschrift der „Schatzhöhle“ (Nr. 15), die „Geschichte der seligsten Jungfrau Maria“ (Nr. 16) und sehr alte Bruchstücke einer altertümlichen Rezension des „Transitus Mariae“ (Nr. 114) vertreten.

Unter den Handschriften theologischen und asketischen Inhalts (Nr. 17–23) befinden sich Werke von 'Ishāq von Antiochien (Nr. 17 und 18), Bābai dem Großen (Nr. 19), 'Ishāq von Ninive, –darunter das noch nicht edierte „Buch der Güte“ in 7 Abschnitten (Nr. 20) –, das „Buch der Ethik“ von Barhebräus (Nr. 21), sowie mehrere unedierte Werke von Jōhannān von Mosul, Jōhannān bar Penkājē und Michael Bādōqā (Nr. 23).

Unter den kirchengeschichtlichen Werken ist die (soweit bekannt) einzige Handschrift der „Chronik von Arbela“ (Nr. 24) von größter Bedeutung, mit deren Hilfe erstmals die Nachprüfung der Ausgabe von A. MINGANA möglich wird.

Die Hagiographie ist u. a. vertreten durch eine inhaltsreiche Handschrift (Nr. 25), in der leider die 19 ersten Martyrien verloren sind, sowie durch die beiden Sammelbände Nr. 26 und 27 – moderne Kopien einer alten Handschrift von Amid –, die J.-B. ABBELOOS und P. BEDJAN bei ihren Editionen hagiographischer Texte benützten.

Sehr reichlich ist das liturgische Schrifttum vertreten (Nr. 29–43). Hier finden sich die wichtigsten Werke der Nestorianer, Chaldäer, Jakobiten, Maroniten und Melchiten; so z. B. ein vollständiger Hudrā (Nr. 29), ein chaldäischer Gazzā (Nr. 30), ferner Bet Gazzā (Nr. 31 und 32), Kaskūl (Nr. 33), „'Abū Halim“ (Nr. 34), sowie mehrere Ritualien und Missalien (Nr. 35–43), darunter eine aus 2 Teilen bestehende Handschrift (Nr. 38) mit dem jakobitischen Tauf- und Trauungsritus (1544 A. D.) und dem „Buch der Lampe“ (Krankenölung, 1483 A. D.). Interessant sind auch die leider nur fragmentarisch erhaltenen liturgischen Werke melchitischen Ursprungs (Nr. 105–107, 109–112), die zu den ältesten ihrer Art gehören dürften.

Unter den Grammatiken (Nr. 44–49) befinden sich Werke von 'Ēlijā bar Sīnājā, Jōhannān bar Zo'bi, Īsō'jab bar Malkōn (13. Jh.), dessen „Buch der Erläuterung in syrischer Grammatik“ nur in wenigen Handschriften überliefert ist (Nr. 46), Samuel Giamil, und als Unicum die jiddisch geschriebene syrische Grammatik des Julius Conrad Otto (1600 A. D.).

Von den syrischen Wörterbüchern (Nr. 50–54) sind zwei Exemplare des großen Lexikons des Bar Bahlūl, darunter eine Handschrift aus dem Jahre 1214 (Nr. 50), von besonderer Bedeutung.

Unter den übrigen syrischen Handschriften (Nr. 55–66) sind zu erwähnen zum Teil

## Einleitung

noch unedierte Werke von 'Elijā von 'Anbār (Nr. 55), Gabriel Qamsā (Nr. 57), 'Abdisō'bar Briḳā (Nr. 57–59), Basilius Sam'ūn at-Tūrānī (Nr. 60), der Autograph der 30 Zmirātā, die 'Elijā Dairājā 1886 im Kloster Rabban Hormizd verfaßte und niederschrieb (Nr. 63), sowie eine Handschrift des „syrischen Medizinbuches“ (Nr. 66), die leider ebenso lückenhaft ist wie die von BUDGE seiner Ausgabe zugrundegelegte.

Auch für die christlich-arabische Literatur ergibt sich aus den karsūnī-Handschriften (Nr. 67–82) einiges Neue, das G. GRAF bei Abfassung seiner grundlegenden „Geschichte der christlichen arabischen Literatur“ noch nicht bekannt war.

So finden sich neben Psalter (Nr. 67) und maronitischen Ritualien (Nr. 68–70) Gedichte des Gabriel ibn al-Qulā'ī (Nr. 71), des maronitischen Patriarchen Georg 'Amīra (Nr. 72), des Bischofs Jūhannā von Damaskus (Nr. 73), eine ausführliche Apologie des Christentums gegen den Islam (Nr. 74), eine Sammlung von Texten zur maronitischen Geschichte (Nr. 78), das „Buch der Wunder Mariens“ mit insgesamt 81 Wunderberichten (Nr. 79) und die 164 „Fabeln der Füchse“, die 1686 aus dem armenischen „Fuchsbuch“ übersetzt, 1694 in karsūnī niedergeschrieben und nur in ganz wenigen Handschriften überliefert sind (Nr. 80).

Die christlich-palästinischen Texte und Fragmente (Nr. 83–96) sind sämtlich ediert; ebenso sind die Vorlagen bekannt, aus denen die mandäischen Handschriften (Nr. 101–103) abgeschrieben wurden. Dagegen fanden die von Augustin Thomas (Nr. 97) und Jūhannān Pāsā (Nr. 98–100) geschriebenen neusyrischen Texte im Dialekt von noch keinen Bearbeiter.

8. Einige der hier vereinigten Handschriften wurden bereits anderweitig beschrieben, worauf an der betreffenden Stelle des Katalogs verwiesen wird.

Wie sich erst nach Abschluß meiner Arbeit herausstellte, waren fast alle syrischen Handschriften der Berliner Sammlung um 1916 von ISAAK WAJNBERG<sup>1</sup> beschrieben worden. Sein Katalog<sup>2</sup> liegt nur handschriftlich vor. Er bestand ursprünglich aus 477 Blättern (heute fehlen die Blätter 160, 161 und 330 bis 337) von 21x16,5 cm (Querformat) mit je ca. 20 Zeilen (nur recto beschrieben). Die Beschreibungen sind sehr gewissenhaft und ausführlich und teilen lange Stellen der syrischen Texte mit. WAJNBERG schrieb seinen Katalog vor dem Erscheinen von A. BAUMSTARKS grundlegender „Geschichte der syrischen Literatur“ (Bonn 1922), sonst hätte sich vieles darin kürzer fassen lassen.

Leider ist BAUMSTARK offenbar dieser Katalog unbekannt geblieben; so sind einige seiner Versehen hinsichtlich der Berliner Handschriften verständlich<sup>3</sup>. Andererseits hat BAUMSTARK die meisten dieser Handschriften bereits an den entsprechenden Stellen

<sup>1</sup> Vgl. S. WININGER, Große jüdische National-Biographie VI, Cernauti, Bucovina, o. J., S. 233. Demnach ist I. WAJNBERG 1878 in Kozienec (Polen) geboren, 1914 Promotion in Breslau, 1915 Dozent an der Universität Warschau. Die Kataloge der orientalischen Hs. der Berliner Bibliothek soll er 1916 in Berlin verfaßt haben. Das ist gut möglich, da einerseits die jüngste Hs., die er bearbeitete (Nr. 30), die Akzessionsnummer 1915.104 trägt und ihm andererseits die syrische Literaturgeschichte von A. BAUMSTARK (1922) noch nicht bekannt war.

<sup>2</sup> Die Kenntnis und die Möglichkeit der Benützung dieses Kataloges verdanke ich der Liebenswürdigkeit von G. Auster, dem vormaligen Direktor der Orientalischen Abteilung der Deutschen Staatsbibliothek in Berlin, wofür ich ihm an dieser Stelle nochmals herzlich danken möchte.

<sup>3</sup> So hätte er z. B. die Hs. der Chronik von Arbela (Nr. 24) nicht für eine Abschrift eines noch im Orient befindlichen alten Manuskriptes gehalten (S. 135, Anm. 1), da WAJNBERG (S. 223 f.) die Hs. richtig als die einzig erhaltene und vom Herausgeber A. MINGANA an die Berliner Bibliothek verkaufte beschrieben hat.

## Einleitung

seiner Literaturgeschichte eingearbeitet. Er hat sich also, unabhängig von WAJNBERG, selbst Kenntnis dieser Berliner Handschriften, einschließlich der 1915 erworbenen<sup>1</sup>, verschafft. Im vorliegenden Katalog wurde bei den jeweiligen Handschriften auf die Beschreibung von WAJNBERG verwiesen. Für die karšūnī-Handschriften aus der Sammlung Hartmann existiert offenbar (nur handschriftlich ?) eine Beschreibung von RUDOLF HAUPT: „Katalog der arabischen Handschriften der Sammlung Martin Hartmann“, den WAJNBERG (S. 449) zitiert, der mir aber unzugänglich geblieben ist. Dem verdienten Erforscher der christlichen arabischen Literatur G. GRAF sind sowohl die hier beschriebenen karšūnī-Handschriften als auch der Katalog von R. HAUPT unbekannt geblieben.

<sup>1</sup> So hat er in seiner Literaturgeschichte, S. 198, Anm. 11, die Hs. (Nr. 30) Or. fol. 3181 (1778 A. D.) (= acc. 1915. 104), wenn auch fälschlich als Kaskūl statt als Gazzā, angeführt.



## BEMERKUNGEN ZUM AUFBAU DER HANDSCHRIFTENBESCHREIBUNGEN

Die Beschreibungen der Handschriften halten sich an die für die „Katalogisierung der orientalischen Handschriften in Deutschland“ aufgestellten Richtlinien. Hingewiesen sei auf folgende Punkte:

Am Anfang jeder Handschriftenbeschreibung finden sich in Fettdruck die laufende Katalognummer und die Signatur der Handschrift, dann in normaler Type die Angabe der Bibliothek.

In Kleindruck folgt im 1. Abschnitt der Beschreibung: Akzessionsnummer (acc.), Bemerkungen über Einband, Beschreibstoff (wenn nicht anders vermerkt, Papier), Erhaltungszustand, Blattzahl, Format, Schriftspiegel, Spaltenzahl (nur wenn mehr als eine Spalte), Zeilenzahl (bei variierender Zeilenzahl mit der Angabe „ca.“, z. B. bei einer Zeilenzahl von 17–22 Zl.: ca. 20 Zl.), Kustoden und Schriftart.

Im 2. Abschnitt folgen gegebenenfalls Angaben über die künstlerische Ausstattung der Handschrift, z. B. Miniaturen, Zierleisten, Randverzierungen u. ä.

Der 3. Abschnitt enthält die Angaben über Schreiber, Datum, Schreibort, Erwerb und Herkunft, soweit bekannt.

Im Hauptteil folgt die Angabe des Verfassers und, in Fettdruck, des Titels des Werkes in deutscher Übersetzung (bzw. in einer freieren Gestalt, in der das Werk etwa aus den Literaturgeschichten von BAUMSTARK und GRAF<sup>1</sup> oder sonst bekannt ist, z. B. „Schriftstellerkatalog des ‘Abdišō’“, oder „Chronik von Arbela“).

Bei wichtigeren Werken folgt der Originaltitel in Umschrift. Dabei wird das Arabische in gewohnter Weise, das Syrische, ohne Rücksicht auf die historische Orthographie, nach der von der ostsyrischen Überlieferung bestimmten Aussprachetradition wiedergegeben<sup>2</sup>. Der „Murmelvokal“ wird nicht geschrieben. Bei Eigennamen wird die Vokalisation der Handschrift wiedergegeben, bei unvokalisierten Texten die übliche Form geboten, soweit bekannt, sonst wird auf die Vokalisation vollständig verzichtet. Die griechischen Fremdwörter, die sich den syrischen Lautregeln weitgehend entziehen<sup>3</sup>, und deren Vokalisation oftmals schwankend und nicht sicher festzustellen ist, werden, unter Berücksichtigung des syrischen Schriftbildes, in einer dem Griechischen möglichst nahestehenden Form wiedergegeben. Inkonsequenzen waren dabei nicht ganz zu vermeiden.

Vom Text werden Anfang (A) und, wenn nötig, auch das Ende (E) in Originalschrift wiedergegeben. Um den syrischen Druck auf das Nötige zu beschränken, wurden un-

<sup>1</sup> Vgl. dazu das Literatur- und Abkürzungsverzeichnis S. 223 f.

<sup>2</sup> Wie in der Sprachwissenschaft wird die ostsyrische Aussprache als die im Lautstand ursprünglichere und etymologisch durchsichtigere auch in diesem Katalog bevorzugt. Im Interesse der Einheitlichkeit muß freilich mit in Kauf genommen werden, daß hier auch westsyrische Texte in ostsyrischer Weise umschrieben werden.

<sup>3</sup> Vgl. etwa Th. NÖLDEKE, Kurzgefaßte syrische Grammatik, Leipzig 21898, § 25.

#### Bemerkungen zum Aufbau der Handschriftenbeschreibungen

wesentliche und formelhafte Wendungen, besonders am Textanfang und in den Kolumnen, sinngemäß gekürzt und die Auslassungen durch die Setzung von Punkten (. . .) angezeigt.

Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit wurden die Titel im Originaltext durch Spitzklammern (< >) hervorgehoben, Abkürzungen mit Rundklammern ( ) aufgelöst und syrische Buchstaben als Zahlzeichen zwischen Doppelpunkte (: :) gesetzt. Die Setzung der Pluralpunkte (sjāmē) entspricht der Setzung in den Handschriften, weshalb hier eine gewisse Ungleichmäßigkeit herrscht.

Bei edierten Texten konnte zumindest auf Mitteilung des Schlusses, zuweilen (wie bei den edierten und in der Bibliotheca Hagiographica Orientalis mit Anfang und Ende mitgeteilten hagiographischen Texten) auch auf Anführung des Anfangs verzichtet werden, wenn die Identität des Textes zweifellos feststeht.

Der Hinweis auf andere Handschriften des jeweiligen Werkes findet sich an der angegebenen Stelle bei BAUMSTARK. Von etwa vorliegenden Editionen wurde in der Regel die wichtigste im Katalog angegeben. Weitere Literatur findet sich an den angeführten Stellen bei BAUMSTARK, seinen Nachträgen hierzu im 3. Band des Handbuches der Orientalistik (= HO III) und bei I. ORTIZ DE URBINA, *Patrologia Syriaca* (Romae 1958) (= URBINA), drei Bücher, die zum unerläßlichen Rüstzeug eines jeden gehören, der sich wissenschaftlich mit der syrischen Literatur beschäftigt. Durch Verweisungen auf diese 3 Werke war es möglich, den Katalog weitgehend von Literaturangaben zu entlasten.

Dagegen wird regelmäßig auf den Katalog von WAJNBERG und bei Bedarf auch auf die wichtigsten, nach BAUMSTARCKS Literaturgeschichte erschienenen Handschriftenkataloge verwiesen, deren Titel im Literaturverzeichnis zusammengestellt sind.

Entsprechendes gilt bei den arabischen Texten, wo sich bei GRAF reichhaltige Angaben über Inhalt, Handschriften und Ausgaben der betreffenden Texte finden.

**VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN<sup>1</sup>**  
**IM SYRISCHEN TEXT<sup>2</sup>**

( )	Auflösung von Abkürzungen
[ ]	in der Handschrift fehlende Buchstaben
[. . .]	in der Handschrift unleserlich
<>	Hervorhebung der Titel
: :	syrische Buchstaben als Ziffern
///	in der Handschrift getilgt
...	in der Handschrift vorhanden, im Katalog ausgelassen
(!)	sic!
(?)	zweifelhaft

<sup>1</sup> Weitere Abkürzungen siehe unten S. XX und S. 223 f.

<sup>2</sup> Vgl. dazu oben S. XVII f.

## ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

A	Anfang
a. a. O.	am angeführten Ort
acc.	Akzessionsnummer
Anm.	Anmerkung
BDMG	Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (Halle)
Bl.	Blatt, Blätter
bzw.	beziehungsweise
E	Ende
chem.	ehemalige
f.	folgende
fol.	Folio
gest.	gestorben
Graec.	Graecorum, Seleukiden-Ara
hl.	heilig, heilige
hrgeb.	herausgegeben
Hs.	Handschrift, Handschriften
J.	Jahr (n. Chr.)
Jh.	Jahrhundert
K	Kolophon
l.	lies
Nr.	Nummer
o.	oben
op. cit.	opus citatum
PrSB	Preußische Staatsbibliothek (Berlin)
r	recto
S.	Seite
s.	siehe
StB	Stadtbibliothek (Nürnberg)
SuUB	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek (Göttingen)
u.	unten
UB	Universitätsbibliothek
ult.	ultima
v	verso
vgl.	vergleiche
WdtB	Westdeutsche Bibliothek (Marburg)
Zl.	Zeile

## TABELLE DER SYRISCHEN UND ARABISCHEN UMSCHRIFT<sup>1</sup>

syrisch	arabisch	Zahlwerte
·	·	1
b, b	b	2
g, g	g, g	3
d, d	d, d	4
h	h	5
w	w	6
z	z	7
h	h	8
t	ⲧ, ⲧ	9
j	j	10
k, k	k, h	20
l	l	30
m	m	40
n	n	50 (mitunter 500)
s	s	60 (mitunter 600)
‘	‘	70 (mitunter 700)
p, p̄	f	80 (mitunter 800)
s	s, d	90 (mitunter 900)
q	q	100
r	r	200
s	s	300
t, t̄	t, t	400

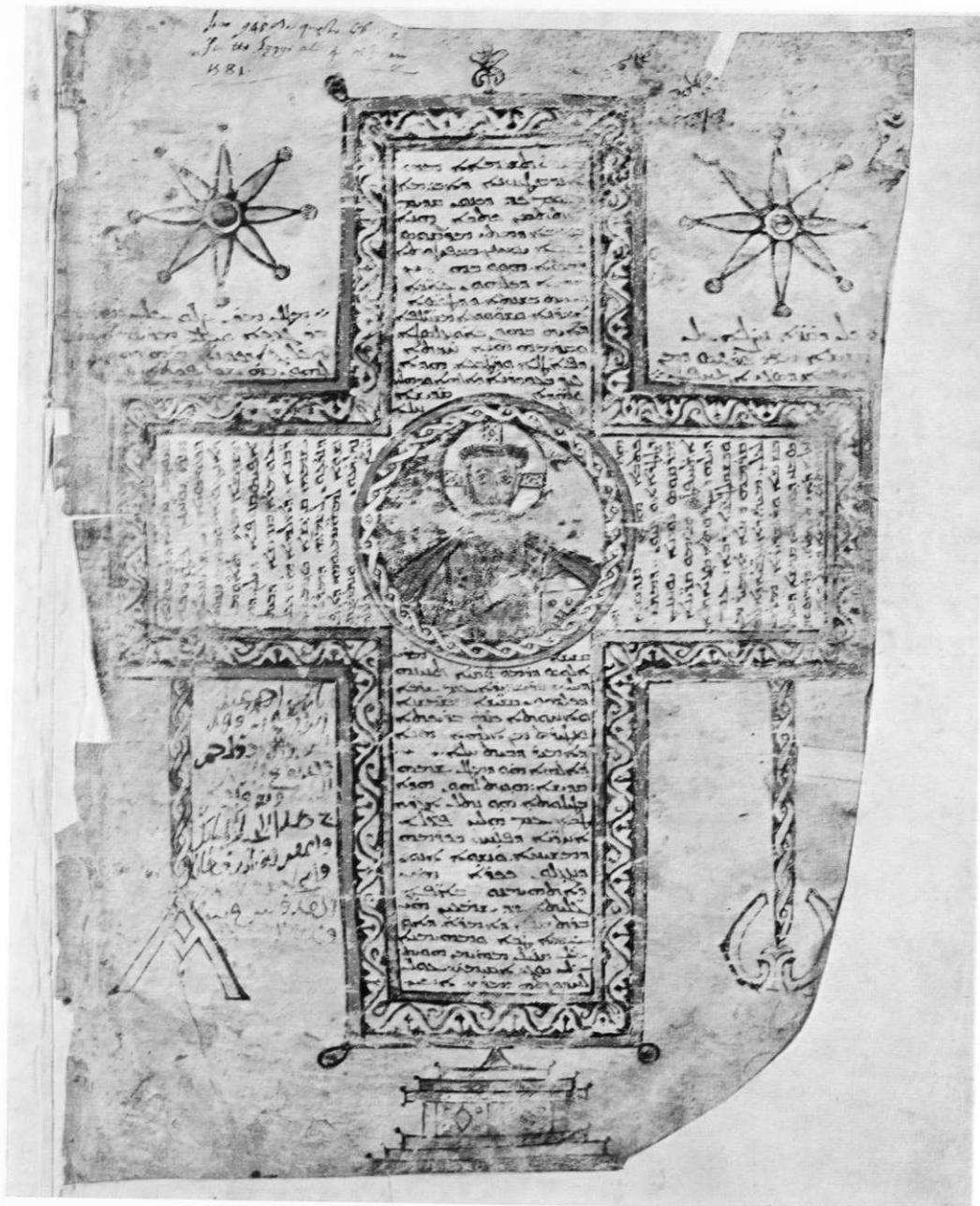
<sup>1</sup> Vgl. auch oben S. XVII über die Umschrift des Arabischen und des Syrischen.



## ABBILDUNGEN



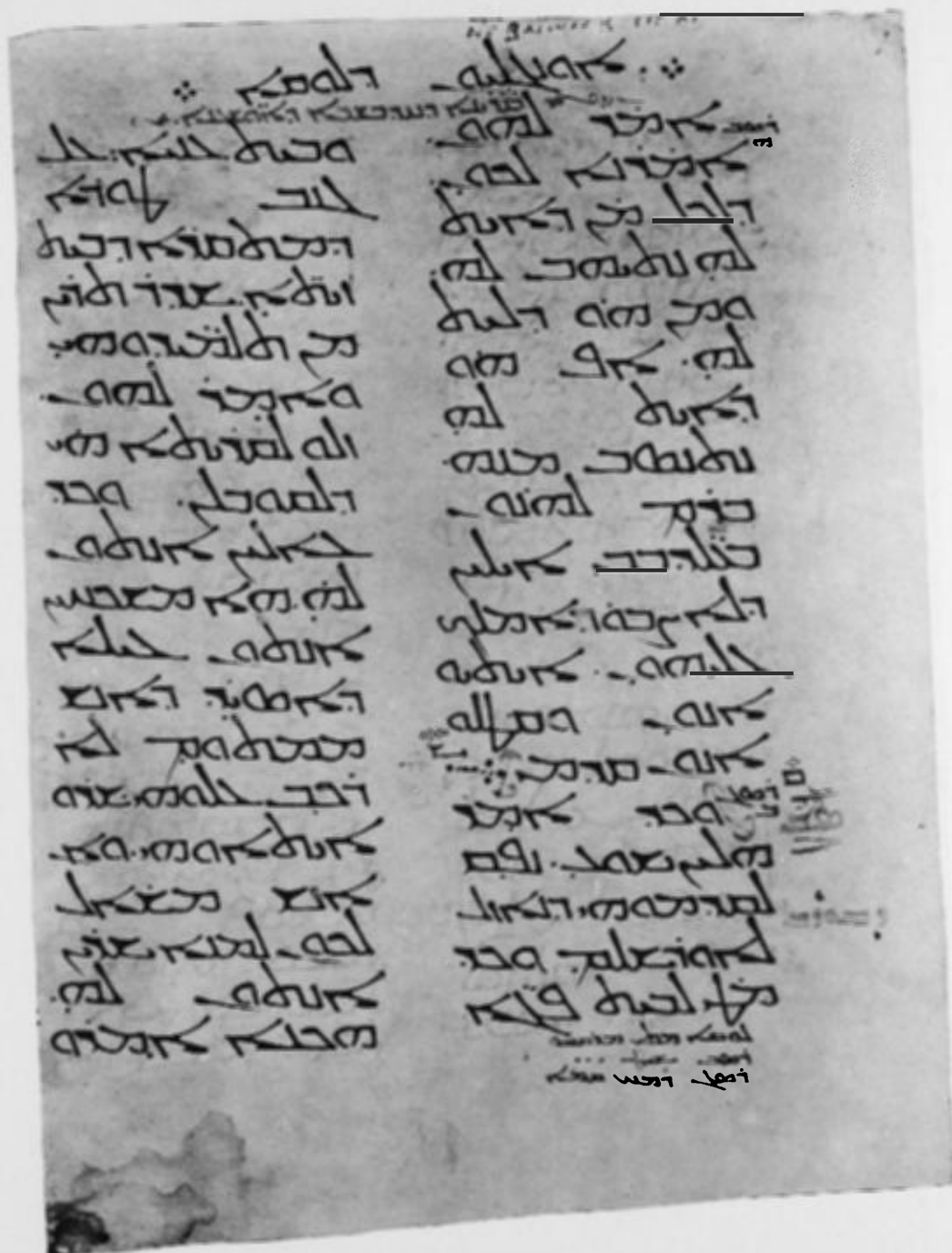




Hs. Nr. 5 (Cod. Aug. 31.300) fol. 284<sup>v</sup> (J. 633)



Abb. 1. Hs. Nr. 5 (Cod. Aug. 31. 300) fol. 194<sup>v</sup> (6. Jh.).



TAFEL II

Abb. 2. Hs. Nr. 5 (Cod. Aug. 31. 300) fol. 286<sup>v</sup> (J. 633).



















# I. BESCHREIBUNGEN





ܩܪܝܢܐ ܕܠܘܕܐ ܕܡܪܝܢܐ ... ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ... ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ  
 ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ  
 : ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

Demnach ist diese Hs. des Pentateuch vollendet am Samstag, den 9. Kānūn I 2134 Gracc./9. Dezember 1822 in 'Umādijā (gewöhnlich 'Amādiya) im Haus des Priesters Thomas, des Sohnes des Qerjāqō, unter der Regierung des nestorianischen Katholikos-Patriarchen Šem'ōn. Geschrieben hat sie Haidēnī, Sohn des Priesters Jāḥbō, aus dem Dorfe Gessā im Bezirk Ṭhōmā, für den Metropolitēn Mār Jausep̄ im Dorfe Šāḳ, im Gebiet der Stadt Gāzartā Zabdāitā.

Besitzvermerk des 'Ēlijā Hōmō aus 'Atqōš.

.ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ : (209<sup>v</sup>)  
 .ܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

Beischrift auf der Innenseite des hinteren Einbanddeckels:

ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ : ܕܡܪܝܢܐ : ܕܡܪܝܢܐ  
 ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ  
 (? ) ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

Demnach wurde das Kloster des hl. Georg, mit dem Beinamen Mār Gw'mr (?), erbaut im Monat 'Āḥ (August) 2136 Gracc./1825, und der Bau am Kreuzfest vollendet. (WAJNBERG Nr. 1.)

**2 Ms. or. fol. 2695. WdtB, Marburg (chem. PrSB)**

acc. 1899. 119. Leinen auf Pappdeckeln. 195 Bl., 20 Lagen. 22:32,5 cm. 14,5:25 cm. (bzw. 13,5:23,5 cm). 24-30 Zl. Teilweise Kustoden. Nestorianische Kopistenschrift, vokalisiert und punktiert (3 Hände: 1691, 1843, 1892).

3 Schreiber:

1. Patriarch Joseph II. aus der Familie Ma'rūf, aus Telkēpē, (Bl. 4-48, 51-68, ca. 28 Zl.) (vgl. GRAF IV, 100-104). 1691 'Āmid.
2. Priester Andreas aus der Familie 'Asmar, Telkēpē, 1843 (Bl. 49-50, 70-167; ca. 25 Zl.). (Er ist auch der Schreiber der Hs. 'Alqōš 262 [J. 1825], wo er sich Andreas bar Jausep̄ bar 'Abdallāh aus der Familie 'Asmar nennt). Telkēpē 1843.
3. Student Jausep̄ bar Miḳā'el bar Jausep̄ bar 'Abdallāh aus der Familie 'Asmar, Neffe des vorigen, aus Telkēpē (Bl. 1-3, 158, 168-195; ca. 30 Zl.). 1892 Telkēpē.  
Erworben von Dr. C. F. Lehmann, Berlin.

**Buch der Propheten, nach der Pšittā in 131 šḫāḥē (Bl. 1<sup>v</sup>-195<sup>v</sup>)**

Isaias (30 šḫāḥē) (1<sup>v</sup>)

12-Prophetenbuch (24 šḫāḥē) (42<sup>v</sup>-74<sup>v</sup>)

Oseas (42<sup>v</sup>)

Joel (47<sup>v</sup>)

Nahum (59<sup>v</sup>)

Habakuk (61<sup>r</sup>)



**3 Ms. or. fol. 3122.** WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1908. 114. Holzdeckel. Restauriert. 266 Bl. 27 Lagen. 22:32 cm. 14:24,5 cm. 26 Zl. Kustoden. Nestorianische Kopistenschrift, vokalisiert und punktiert.

Schreiber: Gabriel bar Kaušāḫā bar Jauseḫ (261<sup>r</sup>) (Schreiber von Hs. 'Aqrā 21 [J. 1809], vgl. OCP 5 [1939] 380). 18. 'Āḫ 2124 Graec./18. August 1813, 'Alqōš (261<sup>r</sup>). Aus der Bibliothek des 'Elijā Hōmō, 'Alqōš.

Erworben von A. Mingana (Fück 277) über G. Diettrich.

**Propheten, nach der Pšittā, und 5 apokryphe Psalmen**

**I. Propheten (Bl. 1<sup>v</sup>-261<sup>v</sup>)**

Isaias (1<sup>v</sup>-55<sup>v</sup>) (30 ṣḫāḫē)

12 kleine Propheten (56<sup>r</sup>-103<sup>v</sup>) (25 ṣḫāḫē)

Oseas (56 <sup>r</sup> )	Nahum (82 <sup>r</sup> )
Joel (64 <sup>r</sup> )	Habakuk (84 <sup>r</sup> )
Amos (67 <sup>v</sup> )	Sophonias (86 <sup>r</sup> )
Abdias (74 <sup>r</sup> )	Aggäus (89 <sup>r</sup> )
Jonas (75 <sup>r</sup> )	Zacharias (91 <sup>r</sup> )
Michäas (77 <sup>r</sup> )	Malachias (100 <sup>v</sup> )

Jeremias (103<sup>v</sup>-176<sup>v</sup>) (34 ṣḫāḫē)

Ezechiel (176<sup>v</sup>-235<sup>v</sup>) (28 ṣḫāḫē)

Daniel (236<sup>r</sup>-261<sup>r</sup>) (11 ṣḫāḫē) (Bel [258<sup>v</sup>-260<sup>r</sup>], Drache [260<sup>r</sup>-261<sup>r</sup>]) (4 ṣḫāḫē)

Nach jedem Propheten folgt die Masora mit der Angabe der ṣḫāḫē (insgesamt 131), petḡāmē usw. Außerdem finden sich zahlreiche Randbemerkungen in karšūnī.

**II. 5 apokryphe Psalmen (Bl. 261<sup>v</sup>-263<sup>v</sup>)**

a) Psalm 151

✧ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ : (261<sup>v</sup>) A  
ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ

b)

ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ : (262<sup>r</sup>) A  
ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ

c)

ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ : (262<sup>r</sup>) A  
ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ

d)

ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ : (262<sup>v</sup>) A  
ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ

e)

ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ : (263<sup>r</sup>) A  
ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ ⲗⲓⲁⲛⲓⲁⲓ







...  
S. o. S. 4.

2. Exodus 15,1-21

... (124<sup>v</sup>) A  
...

3. Deuteronomium 32,1-43

... (125<sup>r</sup> bis) A  
...

4. 1. Sam. 2,1-10

... (127<sup>v</sup>) A  
...

5. Habakuk 3,1-13

... (128<sup>r</sup>) A

6. Isaias 26,9-19

... (129<sup>r</sup>) A

7. Jonas 2,2-9

... (129<sup>v</sup>) A

8. Daniel 3,42-56

... (130<sup>r</sup>) A  
...

9. Daniel 3,57-90. (Mit starken Abweichungen und Umstellungen.)

... (130<sup>v</sup>) A  
... (132<sup>r</sup>) E  
...

H. SCHNEIDER, Wenig beachtete Rezensionen der Peschitta, Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft 62 (1949-50) 168-199. Die Hs. steht der spätjakobitischen Rezension HDEF nahe (SCHNEIDER, op. cit., 169 f.).

Nach einer Anrufung Mariens und der hl. Dreifaltigkeit folgt der Kolophon des ungenannten Schreibers vom Dienstag in der 3. Fastenwoche, am letzten 'Ašbāt 1954 Graec./28. Februar 1643:

... (132<sup>v</sup>) K  
...



Bl. 130 ist 1666 ergänzt worden. Der ursprüngliche Text beginnt:

(Luk. 1,7) : ܐܘܨ ܐܘܬܘܪܐܘܨ , ܕܘܨ ܐܘܬܘܪܐܘܨ ܕܘܨ : (131<sup>r</sup>) A

✧ ܘܨ ܐܘܬܘܪܐܘܨ ܕܘܨ : (215<sup>r</sup>) E

ܕܘܨ ܐܘܬܘܪܐܘܨ ܕܘܨ ܐܘܬܘܪܐܘܨ ܕܘܨ ܐܘܬܘܪܐܘܨ ܕܘܨ ܐܘܬܘܪܐܘܨ ܕܘܨ  
✧ ܐܘܬܘܪܐܘܨ

4. Johannes-Evangelium (Bl. 215<sup>r</sup>-283<sup>r</sup>)

✧ <ܘܨ ܐܘܬܘܪܐܘܨ ܕܘܨ ܐܘܬܘܪܐܘܨ> : (215<sup>r</sup>) A

... ܐܘܬܘܪܐܘܨ ܐܘܨ , ܐܘܬܘܪܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ , ܐܘܬܘܪܐܘܨ ܐܘܨ  
(Joh. 20,16) ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ : (279<sup>v</sup>) E

Hier endet der alte Teil (wohl 2. Hälfte des 6. Jh.). Bl. 280-283 sind 1666 ergänzt worden.

(Joh. 20,17) ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ : (280<sup>r</sup>) A

✧ ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ : (283<sup>r</sup>) E

Ohne Schlußbemerkung zum Johannes-Evangelium.

Ausgabe: Ph. E. PUSEY, Tetraevangelium sanctum juxta simplicem Syrorum versionem ad fidem codicum, massorae, editionum denuo recognitum. Auxit, digessit, edidit G. H. GWILLIAM, Oxonii 1901. Der Text der Hs. weist keine wesentlichen Abweichungen gegenüber dieser Ausgabe auf.

II. Anhang (Bl. 284<sup>r</sup>-288<sup>v</sup>): Verschiedene Tabellen mit Perikopen-Ordnungen und Kolophon vom Jahre 633.

1. Perikopenordnung vom 26.-40. Sonntag und bis zum 8. Sonntag nach Epiphanie

:ܡ: (ܕܘܨܐ) < ,ܘܨ > . ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ : (ܕܘܨ) ܐ : (284<sup>r</sup>) A

: ܕ: (ܕܘܨ) ܐ : ܕ: (ܕܘܨ) ܐ < ܕܘܨ > : ܐ: (ܕܘܨ) ܐ

2. Kreuzförmiger Kolophon vom Jahre 945 Graec./633 (vgl. Farbtafel)

a) Oberer Teil des Kreuzesstammes:

„Im Jahre 945, / 7. (ἑβδόμη) Indik-  
tion, / am 24. Tage des Känūn I, /  
wurde erneuert<sup>1</sup> dieses heilige Buch /  
des Matthäus, Markus, / Lukas, Jo-  
hannes mit großem / Eifer – es sind<sup>2</sup>

ܡܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ : (284<sup>v</sup>) K

ܕܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ

ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ

ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ

ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ

ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ ܐܘܨ

<sup>1</sup> Das Verb könnte auch „es wurde gemacht“ bedeuten; doch handelt es sich offensichtlich um eine Reparatur und Ergänzung der Hs. durch die Tabellen. Auch weist die Schrift des Hauptteils Merkmale höheren Alters auf als die des Kolophons und der Tabellen.

<sup>2</sup> Das bedeutet nach dem Zusammenhang etwa: „es wurden eingefügt“.





Christi, und möge er sie würdigen, /  
daß sie zurückgeben jenes Talent, /  
womit sie betraut wurden<sup>1</sup> mit /  
offenem Angesicht, wenn sie hören  
jenes / Wort, das sagt: 'O / guter und  
getreuer Knecht, / über weniges bist  
Du getreu gewesen, / über vieles will  
ich Dich setzen. Geh ein / in die  
Freude Deines Herrn!'<sup>2</sup> Amen!"<sup>3</sup> /

ܘܠܟܢ ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ

e) Über dem rechten Querbalken:  
Jeder, der liest, möge beten für den  
Priester Mār Sargīs, der von [...],  
der sich viel gemüht hat.

ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ

f) Über dem linken Querbalken:  
Um unseres Herren willen betet für  
Sar[gīs] / bar Ged'ā und für Marjam /  
und für G[.]rgwn', seinen Sohn [da-  
mit] / ihnen dadurch (?) Gemein-  
schaft [sei ?]

ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ

Dieser Kolophon wurde bereits, mit manchen Mißverständnissen, von Athanasius Kircher ins Lateinische übersetzt. Diese Übersetzung ist am Ende der Hs. (s. u.) angebunden und gedruckt in den Katalogen von EBERT und VON HEINEMANN (s. u. S. 15). Etwas besser ist die lateinische Übersetzung in den von H. Ph. C. HENKE und P. J. BRUNS herausgegebenen Annales Litterarii Helmstad. 1782, vol. II,2 S. 2, mitgeteilt im Katalog von VON HEINEMANN (s. u.).

3. Abhandlung über die verschiedene Überlieferung des Stammbaumes Christi ('al suhlāpā d-tenjānā d-šarbteh da-mšihā)

ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ : < ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ > : (285<sup>r</sup>) A  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ  
ܕܥܘܠܡܢ ܕܡܫܝܚܐ : (285<sup>r</sup>) E

Darunter folgt eine ausführliche genealogische Tabelle.

<sup>1</sup> vgl. Matth. 25, 14-30.      <sup>2</sup> Matth. 25, 21.  
<sup>3</sup> Dieser Kolophon wird ausführlich behandelt in J. LEROY, Les Manuserits Syriaques à Peintures conservés dans les Bibliothèques d'Europe et du Proche-Orient. Dem Verfasser danke ich herzlich für die Liebenswürdigkeit, mit der er mir die Einsichtnahme in die einschlägigen Seiten des noch im Druck befindlichen Werkes gestattete.



4. Verschiedene Angaben (šūdā'ē mšahlpē)

ܘܢܝܘܢܐ ܘܚܘܪܐ ܘܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ : (285<sup>v</sup>) A  
ܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ

5. Ende der Tabelle zum Johannes-Evangelium

ܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ : (286<sup>r</sup>) A  
ܘܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ

6. Liste der Lesungen aus dem hl. Evangelium (purrāš qerjānē d-ewangelijon qaddišā)

ܡܬܘܟܘܠܐ ܘܟܘܪܘܨܐ : (ܟܘܪܘܨܐ) . . . ܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ : (286<sup>v</sup>) A  
:ܘܢ: (ܟܘܪܘܨܐ) <ܟܘܪܘܨܐ> :ܘܢ: (ܟܘܪܘܨܐ) :ܘܢ: (ܟܘܪܘܨܐ) <ܘܢܝܘܢܐ> ܘܢܝܘܢܐ  
:ܘܢ: (ܟܘܪܘܨܐ)

7. Tabelle vom Ende des Markus-Evangeliums und Anfang des Lukas-Evangeliums (Bl. 287<sup>r</sup>)

8. Fortsetzung der Tabelle des Markus-Evangeliums (Bl. 287<sup>v</sup>)

9. Perikopen für die Heiligenfeste (Bl. 288<sup>r</sup>)

10. Perikopen für die Sonntage (bis zum 25. Sonntag) (Bl. 288<sup>v</sup>)

Der Text der Evangelien weist Einteilungen von verschiedenen Händen und aus verschiedenen Zeiten auf:

Der Anhang der Hs. (Bl. 284–288) ist lückenhaft und in falscher Reihenfolge gebunden. Die richtige Reihenfolge ist: 285<sup>v</sup>/<sup>r</sup>, Lücke, 287<sup>v</sup>/<sup>r</sup>, Lücke, 286<sup>r</sup>/<sup>v</sup>, Lücke, 288<sup>r</sup>/<sup>v</sup>, 284<sup>r</sup>/<sup>v</sup>.

1. Überschriften der Evangelien und die Eusebianischen Kanones unter dem Text stammen noch vom Schreiber der Evangelien (2. Hälfte des 6. Jh.). Die Schrift ist dunkelrot.

2. Perikopenordnung in hellroter Schrift vom Schreiber der Bl. 284–288 (Jahr 633), z. B. (3<sup>r</sup>): ܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ

3. Perikopenordnung in dicker, plumper, roter Schrift (nach 633), z. B. (4<sup>r</sup>):  
ܟܘܪܘܨܐ ܘܟܘܪܘܨܐ

4. Perikopenordnung in schwarzer, griechischer Schrift, meist verwischt und schwer lesbar, z. B. (1<sup>v</sup>): CABBATΩ . . .

5. Kapitelzählung von Athanasius Kircher, z. B. (1<sup>v</sup>) Cap. I:

Von den zahlreichen, oft schwer lesbaren und beim Binden der Hs. beschnittenen **Beischriften** in Syrisch, karšūnī und Arabisch sind folgende für die Geschichte der Hs. von besonderem Interesse:

1. (1<sup>r</sup>): Nachricht über den Tod der Wohltäterin Thekla (gest. 1427; syrisch).



Romae Anno 1666. 19. Martij. Humillimus et devotissimus seruus Athanasius Kircherus mp.”

Darunter ist Kirchers Porträt eingeklebt (Kupferstich von C. Blaemaert, Romae 2. Maij A. 1645).

10. Am Ende der Hs. ist ein Auszug aus einem Brief des A. Kircher mit seiner Übersetzung des Kolophons eingebunden.
11. Auf der letzten Seite (288<sup>v</sup>) findet sich am unteren Rande der Eintrag „Q. IV. 19“, wohl Signatur der Hs. in einer Bibliothek, zu der sie früher gehörte.
12. Auf Bl. 1<sup>r</sup> und 288<sup>v</sup> ist der Stempel der Wolfenbütteler Bibliothek über den Stempel der Bibliothèque Impériale gedruckt, eine Erinnerung daran, daß Napoleon die Hs. nach Paris hatte bringen lassen.

Nach den Beischriften befand sich die Hs. in den Jahren 633 (284<sup>v</sup>) und 1016 (203<sup>v</sup>) im Raum von Damaskus in jakobitischer Hand, gelangte dann für lange Zeit zu den Maroniten in die Kirche des hl. Georg in Bqarqāšā (Libanon) (115<sup>r</sup>, 158<sup>r</sup>, 286<sup>r</sup>) unweit Ḥaṣrūn und von dort nach Rom zu Athanasius Kircher, der sie 1666 von Ni'ma al-Ḥaṣrūnī (114<sup>v</sup>) restaurieren ließ und am 19. 3. 1666 an Herzog August von Braunschweig und Lüneburg schenkte.

Die Hs. ist beschrieben bei: F. A. EBERT, *Catalogus Codicum manuscriptorum orientalium bibliothecae ducalis Guelferbytanæ*, im Anhang zu H. O. FLEISCHER, *Catalogus manuscriptorum orientalium bibliothecae regiae Dresdensis*, Lipsiae 1831, S. 76 f., unter Nr. 2. Ferner bei O. VON HEINEMANN, *Die Handschriften der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel*, 2. Abtheilung. *Die Augusteischen Handschriften I*, Wolfenbüttel 1890, S. 186–188 unter Nr. 2045. Vgl. ferner HATCH, S. VI, dem die Hs. wegen des 2. Weltkrieges nicht zugänglich war.

Vgl. Farbtafel und Tafel I und II.

## 6 Ms. 1271. (Alte Signatur 113). UB, Erlangen

Braunes Leder über Holzdeckeln, früher mit 2 Schnallen zu schließen. 194 Bl. Jacob Fetzer (1622?, 194<sup>v</sup>) vermachte die Hs. 1630 der Universität Altdorf.

Sammelhandschrift in 2 Teilen.

### Tetraevangelium nach der Pšittā

#### I.

I. Teil (Bl. I, II + Bl. 1–170<sup>1</sup>).

Pergament und dickes Papier. Anfang und Ende fehlen. 170 Bl. (2 Bl. dickes Papier, dann 168 Bl. Pergament, 16 Lagen zu je 10 Bl., Lage 6 zu 8 Bl., die Blattzahl 54 ist ausgelassen, das letzte Bl. dieser Lage als 59/60 gezählt). ca. 11,5:15 cm. ca. 8:12 cm. 2 Spalten auf S. 23<sup>r</sup>, 23<sup>v</sup>, 24<sup>r</sup>, 31<sup>v</sup>, 32<sup>r</sup>; sonst eine Spalte. ca. 23 Zl. Estranglā. Rubriken, Über- und Unterschriften rot. ca. 9./10. Jh.

<sup>1</sup> So nach der alten syrischen Blattzählung, in Wirklichkeit aber nur 168 Bl. wegen Fehlzählung in Lage 6.

1. Matthäus-Evangelium (Bl. 1<sup>r</sup>-52<sup>v</sup>) (ב - ט)

a) Kapitelverzeichnis (70 Kapitel, Anfang fehlt, Bl. 1<sup>r</sup>-1<sup>v</sup>)

ט : (1<sup>r</sup>) א חפא דמא דנפחא דבא

ד : (1<sup>v</sup>) א חפא דמא דנפחא דבא

על <קפלה דבא, קפלה דבא> דמא דנפחא דבא דמא דנפחא דבא  
: דבא דמא דנפחא דבא

b) Matthäus-Evangelium (Bl. 1<sup>v</sup>-52<sup>v</sup>)

ט : (1<sup>v</sup>) א חפא דמא דנפחא דבא <קפלה דבא>

: דבא דמא דנפחא דבא דמא דנפחא דבא  
: דבא דמא דנפחא דבא דמא דנפחא דבא

ט : (52<sup>v</sup>) א חפא דמא דנפחא דבא <קפלה דבא>

: דבא דמא דנפחא דבא דמא דנפחא דבא

2. Markus-Evangelium (Bl. 53<sup>r</sup>-78<sup>r</sup>) (יג - יד)

a) Kapitelverzeichnis (49 Kapitel, Bl. 53<sup>r</sup>-53<sup>v</sup>)

b) Markus-Evangelium (Bl. 55<sup>r</sup>-87<sup>r</sup>)

ט : (55<sup>r</sup>) א חפא דמא דנפחא דבא <קפלה דבא> דמא דנפחא דבא

דמא דנפחא דבא : דבא דמא דנפחא דבא

ט : (87<sup>r</sup>) א חפא דמא דנפחא דבא <קפלה דבא>

Blattzahl 54 ist bei der Zählung übersprungen, das letzte Bl. der 6. Lage ist als 59/60 gezählt.

3. Lukas-Evangelium (Bl. 87<sup>r</sup>-145<sup>r</sup>) (טו - טז)

a) Kapitelverzeichnis (83 Kapitel, Bl. 87<sup>r</sup>-88<sup>v</sup>)

b) Lukas-Evangelium (Bl. 89<sup>r</sup>-145<sup>r</sup>)

ט : (89<sup>r</sup>) א חפא דמא דנפחא דבא <קפלה דבא> דמא דנפחא דבא

דמא דנפחא דבא : דבא דמא דנפחא דבא

ט : (145<sup>r</sup>) א חפא דמא דנפחא דבא <קפלה דבא>

4. Johannes-Evangelium (Bl. 145<sup>r</sup>-170<sup>v</sup>) (יז - יח)

a) Kapitelverzeichnis (19 Kapitel, Bl. 145<sup>r</sup>-145<sup>v</sup>)

b) Johannes-Evangelium, Kapitel 1,1-11,48 (Schluß verloren, Bl. 145<sup>v</sup>-170<sup>v</sup>)

ט : (145<sup>v</sup>) א חפא דמא דנפחא דבא <קפלה דבא> דמא דנפחא דבא

דמא דנפחא דבא : דבא דמא דנפחא דבא

ט : (170<sup>v</sup>) א חפא דמא דנפחא דבא <קפלה דבא>

Die Perikope der Ehebrecherin (Joh. 7,53-8,11) fehlt.



Sonstige Beischriften:

1. (Bl. Ir): Gebetswunsch eines nicht genannten Schreibers:

: ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ : (Ir)

2. (Bl. Iv): Perikopentabelle:

: ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ : (Iv)

usw., insgesamt 48 annähernd quadratische Schriftfelder umfassend. Bl. II<sup>r</sup> unbeschrieben.

3. (Bl. II<sup>v</sup>): Beischrift des Käufers: „Hæc 4 Evangelia S. Matthæi, Marci, Lucae et S. Joannis antiquâ Syriacâ linguâ et literâ scripta emi Damasci à Pr. (?) Michaele Damascino Maronitâ, pridie (über der Zl. 4) Cal. April. 1622.“ Die Beischrift stammt wahrscheinlich von der Hand des Jacob Fetzer (s. Bl. 194<sup>v</sup>), der die Hs. 1630 der Universität Altdorf vermachte.

4. (Bl. 190<sup>r</sup>): ähnliche Beischrift wie 192<sup>r</sup>.

5. (Bl. 191<sup>r</sup>): einzelne Perikopenangaben in ungelenker Schrift.

6. (Bl. 191<sup>v</sup>): arabische Erklärungen einzelner griechischer Wörter wie z. B.: ἄγιος, κληρικός, κληρικοί, ἄγιος.

7. (Bl. 192<sup>r</sup>): von späterer Hand mit bräunlicher Tinte und ungelenker Schrift: „Die Vortrefflichkeiten der großen Freitage“ (hādihī faḍā'il al-ḡuma' al-kibār; karšūnī)

ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ  
ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ  
ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ  
ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ (über der Zeile ܐ)  
ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ  
ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ  
ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ + ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ

Bl. 192<sup>v</sup> und 193<sup>r</sup> unbeschrieben.

8. (Bl. 193<sup>v</sup>): Notiz (karšūnī) über die Kämpfe des ibn Ma'al (!) (= Fahr ad-dīn Ma'n) und des ('Alī) ibn Ġānbulāt gegen Jūsuf ibn Saifa um den Besitz von Damaskus im Jahre 1606: Die Zl. stehen senkrecht auf der Seite:

وصار (...) المشاركة من شهر اشباط  
ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ  
ܕܢܘܨܢܐ (1606!) ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܢܘܨܢܐ (!) ܕܢܘܨܢܐ

<sup>1</sup> ergänzt aus Bl. 190<sup>r</sup>, u.

ܩܘܡܘܢܐ ܕܡܫܝܚܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܥܝܫܐ ܩܘܡܘܢܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ  
 ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ  
 ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ  
 : ܐܘܨܬܐܪ [?]ܩܘܡܐܪ (l. ܩܘܡܐ ?) ܕܩܘܡܐ

9. (Bl. 194<sup>r</sup>): Kurze Beischriften von jüngerer Hand.

10. (Bl. 194<sup>v</sup>): Besitzvermerk: Jacob Fetzer D.

11. Auch am Rande des Evangelientextes finden sich gelegentlich kürzere Beischriften von verschiedenen Händen.

12. In beiden Teilen der Handschrift sind von alter Hand die Zählungen der *ṣḥāḥē*, *qerjānē* und *κεφάλαια* am Rande eingetragen, zu jedem *qerjānē* (Leseabschnitt) ist außerdem im laufenden Evangelientext in roter Schrift der Tag angegeben, an welchem die Perikope verlesen wird. Von jüngerer Hand ist die heute übliche Kapitelzählung mit schwarzer Tinte am Rande nachgetragen.

Die Evangelien sind eingeteilt:

Matthäus-Evangelium:	22 <i>ṣḥāḥē</i> ,	74 <i>qerjānē</i> ,	70 <i>κεφάλαια</i>
Markus-Evangelium:	13 <i>ṣḥāḥē</i> ,	40 <i>qerjānē</i> ,	49 <i>κεφάλαια</i>
Lukas-Evangelium:	23 <i>ṣḥāḥē</i> ,	72 <i>qerjānē</i> ,	83 <i>κεφάλαια</i>
Johannes-Evangelium:	20 <i>ṣḥāḥē</i> ,	48 <i>qerjānē</i> ,	19 <i>κεφάλαια</i>
insgesamt:	78 <i>ṣḥāḥē</i> ,	234 <i>qerjānē</i> ,	221 <i>κεφάλαια</i> .

Die Gesamtzahl der 78 *ṣḥāḥē* und 234 *qerjānē*, sowie der hier nicht aufgezählten 9963 *peṭḡāmē* ist am Ende des Johannes-Evangeliums (190<sup>r</sup>, s. o.) vermerkt.

Die Hs. ist bereits kurz beschrieben in J. C. IRMISCHER, Handschriften-Katalog der Königlichen Universitäts-Bibliothek zu Erlangen, Frankfurt a. M. und Erlangen 1852, S. 4 f., wo auch die ältere Literatur zur Hs. vermerkt ist. Das Alter der Hs. hat untersucht J. E. GERHARD, *Exercitationes ad N. T. Syriacum*, Jenae 1655, 4. exercitatio: *cujus antiquitatis sit Cod. MS. Syriac. IV Evangeliorum Acad. Altdorf*. Die Varianten der Hs. aus Matthäus und Markus sind von J. E. GERHARD exzerpiert und von J. ALBRECHT herausgegeben worden in *Variae lectiones Syriacae Codicis IV Evangelistarum MS. vetustissimi, e bibliotheca Gerhardina, Jenae 1666*, p. 8 (nach Irmischer, op. cit.). Die Hs. wird auch erwähnt bei J. G. CHR. ADLER, *Novi Testamenti versiones Syriacae, Hafniae 1789*.

Vgl. Tafel IV.

## 7

## Ms. or. fol. 3125. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1908. 117. Holzdeckel mit Leinenrücken. 279 Bl. ab Bl. 237 von 'Ēlījā Hōmō (1899) ergänzt, Bl. 43 bei der Paginierung übersprungen, die beiden ersten und letzten Bl. unbeschrieben und nicht gezählt. 22:33 cm. 15:25 cm. 2 Spalten (von 35<sup>v</sup>–276<sup>v</sup>). 27 Zl.; ab Bl. 237<sup>r</sup> 25 Zl. Nestorianische Schrift, vokalisiert. Zierleiste (1<sup>v</sup>).

Schreiber: Jaldā ḥar 'Aḥdišō' bar Kaušāḥā bar Israel aus 'Alqōš. Restaurator und Schreiber von 237<sup>r</sup>–276<sup>v</sup>: 'Ēlījā Hōmō, 'Alqōš, 1899.

4. Tešrin II 2037 Graec./4. November 1725/= Jahr 1724 der Himmelfahrt (s. u. S. 21). Erworben von A. Mingana (Fück 277), Mosul.







ܪܥܘܩܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ  
... ܕܩܘܪܥܐ

ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ : (276<sup>v</sup>) E  
ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ  
ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ  
... ܕܩܘܪܥܐ

⊛ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ

Über die hier angewandte „Himmelfahrtsära“ vergleiche: J. M. VOSTÉ, L'ère de l'Ascension de N. S. dans les manuscrits nestoriens, OCP 7 (1941) 233–250. Siehe auch unten Hs. Nr. 64 (S. 138).

Beilagen:

1. Ein Bl. (fälschlich als Bl. 43 paginiert), ca. 21:30 cm. Recto: mehrfarbiges Kreuzornament, Inschrift des Kreuzes:

ܕܩܘܪܥܐ

Darunter:

ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ (!) ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ  
⊛ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ (!) ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ

Verso:

: ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ ܕܩܘܪܥܐ

Pšittā, 1. Kor. 15, 20–28. Wohl Bl. aus einem Lektionar.

2. Drei kleine Fragmente aus dem „Buch des Studiums“ von 'Ēlijā von 'Anbār (10. Jh.; BAUMSTARK 238, Anm. 1), zusammen nicht ganz 1 Bl. von ca. 21:32 cm, 31 Zl. bildend. (S. u. Hs. Nr. 55, S. 119). (WAJNBERG Nr. 5)

## 8

### MS. K. B. 12. 24<sup>o</sup>. UB, Kiel

Fol. 1–6 zum Teil stark beschädigt, insgesamt fehlen 45 Bl. Ende fehlt. 218 Bl. 6:8,5 cm. 4:5,5 cm. 11–19 Zl., gegen Ende der Hs. steigend. Kleine Serṭā. Rote Rubriken.

Die Hs. wurde von der UB Kiel auf der Auktion der Bibliothek des holsteinischen General-superintendenten J. G. Chr. Adler (1756–1834, vgl. FÜCK 218) am 24. oder 25. Mai 1836 käuflich erworben (vgl. Catalogus bibliothecae rabbinicae et orientalis, quam reliquit I. G. Chr. Adler, Kiel 1836, p. 32, n. 3).

Thomas von Ḥarḡel (um 615; BAUMSTARK 188 f.; URBINA 160 f.; A. VÖÖBUS, Early Versions of the New Testament, Stockholm 1954, 103–121).

**Evangelien**, versio Harclensis (Philoxenania) (Bl. 1<sup>r</sup>–218<sup>v</sup>)

1. Matthäus-Evangelium

Fol. 1-4 stark, 5-6 leicht beschädigt.

(Matth. 2,2) *ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲙⲓⲛⲁ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲓⲛⲓ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ* : (7<sup>r</sup>) A

*ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ* : (49<sup>v</sup>) E  
(Matth. 9,26)

Nach Bl. 49<sup>v</sup> fehlen 2 Lagen (32 Bl.). Der Text fährt (50<sup>r</sup>) fort mit Matth. 13,44.

*ⲙⲓⲛⲁ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ* : (50<sup>r</sup>) A

Matth. 6,15 fehlen einige Worte (30<sup>v</sup>).

Zwischen fol. 142 und 143 fehlt 1 Bl. (Matth. 26,4-27,39).

*ⲙⲓⲛⲁ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ* : (150<sup>r</sup>) E

*ⲙⲓⲛⲁ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ* : (150<sup>v</sup>) E  
ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ

ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ : (150<sup>v</sup>) E

2. Markus-Evangelium

*ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ* <ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ> : (150<sup>v</sup>) A

*ⲛⲁⲩⲁⲛ* (151<sup>r</sup>) ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ : (151<sup>r</sup>) E

Nach Bl. 250<sup>v</sup> (Mk. 15,32) Lücke bis Mk. 15,42.

ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ : (218<sup>r</sup>) E

*ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ*  
ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ

3. Lukas-Evangelium

: *ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ* (151<sup>v</sup>) <ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ> : (218<sup>v</sup>) A

*ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ*  
*ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ*  
*ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ ⲛⲁⲩⲁⲛ*  
ⲛⲁⲩⲁⲛ

Hier bricht die Hs. mit Lukas 1,2 ab. Der Rest ist verlorengegangen.

BAUMSTARK 188, Anm. 6. – Ausgabe: J. WHITE, Sacrorum evangeliorum versio syriaca Philoxeniana, Oxonii 1778.

9 Ms. or. oct. 1312. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

Mappe mit Fragmenten, meist biblischen Inhalts.

Fragmente

1. 15,5:22,5 cm. 10,5:17 cm. 19 Zl. Nestorianisch.

recto: Psalm 42

verso: Psalm 43,4

: ܘܚܕ : ܦܫܠܡ ܕܩܝܡܐ ܕܥܘܠܐ : A

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : E

2. 15,5:22,5 cm. 10,5:17 cm. 19 Zl. Nestorianisch.

recto: Luk. 12,48-12,57

verso: Luk. 12,57 -13,9

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : A

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : E

3. 13,5:16,5 cm. 9,5:15,5 cm. 24 Zl. Nestorianisch.

recto: Luk. 17,4-15

verso: Luk. 17,16-28

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : A

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : E

4. 15,5:22,5 cm. 10,5:17 cm. 20 Zl. Nestorianisch.

recto: Apg. 16,5-12

verso: Apg. 16,12-16

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : A

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : E

5. 15,5:22,5 cm. 10,5:17 cm. 20 Zl. Nestorianisch.

recto: Röm. 4,6-13

verso: Röm. 4,13-20

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : A

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : E

6. 15,5:22,5 cm. 10,5:17 cm. 20 Zl. Nestorianisch.

recto: Gal. 5,6-16

verso: Gal. 5,16-26

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : A

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : E

7. 15,5:22,5 cm. 10,5:17 cm. 20 Zl. Nestorianisch.

recto: Kol. 4,3-11

verso: Kol. 4,11-1. Thess. 1,1

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : A

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : E

8. 13,5:16,5 cm. 9,5:15,5 cm. 24 Zl. Nestorianisch.

recto: 1. Tim. 6,21-2. Tim. 1,10

verso: 2. Tim. 1,10-2,5

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : A

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : E

9. 13,5:16,5 cm. 9,5:15,5 cm. 23 Zl. Nestorianisch.

recto: Hebr. 3,11-4,3

verso: Hebr. 4,3-14

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : A

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : E

10. 13,5:16,5 cm. 9,5:15,5 cm. 23 Zl. Nestorianisch.

recto: Philemon 17-24; Hebr. 1,1-4

verso: Hebr. 1,5-2,3

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : A

ܘܚܕ ܕܥܘܠܐ : E

11. 15,5:22,5 cm. 10,5:17 cm. 20 Zl. Nestorianisch.

recto: 1. Petr. 3,22-4,7

verso: 1. Petr. 4,7-13

ܩܘܡܐ : A

ܩܘܡܐ : E

12. 15,5:22,5 cm. 10,5:18,5 cm. 19 Zl. Nestorianisch.

recto:

ܐܠܗܐ ܕܡܢܗ ܐܘܪܘܟܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : A

ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : E

13. 16,5:23 cm. 10:16,5 cm. 19 Zl. Nestorianisch,

recto: Psalm 33,1-10

verso: Psalm 33,10-Psalm 34,1

ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : A

ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : E

14. 10,5:14 cm. 8:12 cm. 15 Zl. Nestorianisch.

recto: 2. Sam. 12,19-23 (karšūnī)

ܩܘܡܐ : A

verso: 2. Sam. 12,23 ff., 1. Kg. 1,17-19 (karšūnī);

ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : E

15. 14,5:20,5 cm. 10,5:15,5 cm. 26 Zl. karšūnī (Druck!).

Mönchsregeln

recto:

ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : A

ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : E

ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ

16. Fortsetzung des vorigen Bl.

recto:

ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : A

verso:

ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : E

17. 15:23 cm. 10,5:19 cm. 22 Zl.

Bericht über Kreuzigung und Auferstehung

recto:

[ܩܘܡܐ] ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ (?) ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : A

18. 13,5:16,5 cm. 9,5:15,5 cm. 22 Zl. Nestorianisch.

recto: Hebr. 10,32-11,4

verso: Hebr. 11,5-13

ܩܘܡܐ : A

ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : E

19. 13,5:16,5 cm. 9,5:15,5 cm. 22 Zl. Nestorianisch.

recto: 2. Tim. 3,4-15

verso: 2. Tim. 3,16-4,11

ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : A

ܩܘܡܐ ܕܩܘܡܐ : E















3. Silvanus von Qardū, Sammlung aus den Philosophen (kunnāšā d-men pīlāsōpē) (S. 650 bis 693)

ܕܩܪܕܘ : <ܡܪܝܡܘܢ ܝܫܝܐ ܡܢܝܢ ܩܘܢܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ > ܩܪܕܘܐ : (650) A  
ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ  
ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ

BAUMSTARK 197, Anm. 4. E. SACHAU, in Γενεθλιακόν zum Buttmanstage, Berlin 1899, 63 f.

Kolophon des Schreibers Augustin Thomas vom 1. August 1897:

ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ  
ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ  
ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ  
ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ

Beschreibung der Hs. bei M. LEWIN, Die Scholien des Theodor Bar Koni, Berlin 1905, S. VIII–XII. Kurz angezeigt wurde die Hs. von E. SACHAU, Katalog der syr. Hss., S. I und XIV.

Die Hs. ist eine nicht immer sorgfältige Kopie der Hss. 137 und 138 in Urmia, deren Foliozählung sich gelegentlich am rechten Rande findet. Der Text der Hs. zeigt gelegentlich Zusätze gegenüber den von A. SCHER zu seiner Edition benützten Hss.

14 Ms. or. quart. 1143. UB, Tübingen (chem. PrSB)

acc. 1912. 326. 250 Bl., 25 Lagen; am rechten Rand gelegentlich Foliozählung der Vorlage. 25,5:32 cm. 18,5:25 cm. 23 Zl. Nestorianisch.

Schreiber: Diakon Augustin, Sohn des Diakons Jausep̄ aus der Familie des Priesters Thomas aus dem Dorf K̄orsāhād.

10. August 1911, Urmia. Erworben vom Schreiber A. Thomas.

Theodorus bar Kōnī, Scholion-Buch (ʿeskolijon)

ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ  
ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ  
ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ  
ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ  
ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ

BAUMSTARK 218, Anm. 11. URBINA 202.

Kolophon des Schreibers Augustin Thomas vom 10. ʿĀb/August 1911:

ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ  
ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ  
ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ  
ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ ܩܘܢܢܝܢܐ

: ܠܟܘܢܐ : ܠܟܘܢܐ ... ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ : ܠܟܘܢܐ  
 ✦ ܠܟܘܢܐ : ܠܟܘܢܐ : 1911

Die Hs. ist aus einer anderen Vorlage abgeschrieben als Ms. or. quart. 871 und bietet eine etwas abweichende Rezension. Sie ersetzt die zeitweilig verschollene Hs. or. quart. 871 (vgl. BAUMSTARK 218, Anm. 11). – (WAFENBERG Nr. 27).

**15 Cod. Heid. Or. 111. UB, Heidelberg**

acc. 14. 3. 1904. Einband fehlt (jetzt in Kassette). 64 Bl.; Bl. 1 fehlt. 11,5:16,5 cm. 9:13 cm. ca. 20 Zl. Nestorianisch punktierte Serṭā. (etwa 17.–18. Jh.). Erworben von C. Bezold, der sie 1904 durch Vermittlung von L. Cheikho aus Beirut erhalten hatte.

**Die Schatzhöhle (m'arraṭ gazzē)**

ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ : (1<sup>r</sup>) A  
 ✦ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ : (64<sup>v</sup>) E  
 ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ : (64<sup>v</sup>) K  
 ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ  
 ... <ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ>

BAUMSTARK 95, Anm. 5; HO III, 173 f.; URBINA 88; A. GÖTZE, Die Schatzhöhle. Überlieferung und Quellen. Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse, Jahrgang 1922, 4. Abhandlung, Heidelberg 1922.

Ausgabe: C. BEZOLD, Die Schatzhöhle, syrisch und deutsch herausgegeben, 2. Teil: Texte, Leipzig 1888.

Beschreibung der Hs.: A. GÖTZE, op. cit. S. 7; Collation dieser Hs. mit dem gedruckten Text, ebenda, S. 15–22.

Der Anfang dieser Hs. (1<sup>r</sup>–2<sup>r</sup>, Zl. 4) ist mitgeteilt in C. BEZOLD, Das arabisch-äthiopische Testamentum Adami, in Orientalische Studien, Theodor Nöldeke zum siebenzigsten Geburtstag (2. März 1906) gewidmet ..., herausgegeben von C. BEZOLD II, Gießen 1906, 893 f.

**16 Ms. or. oct. 1130. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)**

acc. 1909. 377. Holzdeckel mit Leinenrücken. 97 Bl., 10 Lagen. 11,5:16 cm. 8:13,5 cm. ca. 18 Zl. Nestorianisch. Zierleiste (1<sup>v</sup>).

Schreiber: Zerwandāq bar Sāṭar, Brudersohn des Bischofs Jōḥannān bar 'Abbās bar Wardā bar Abraham, (96<sup>v</sup>).

24. Kānūn II 2126 Graec./24. Januar 1815 (96<sup>r</sup>). Erworben von Augustin Thomas aus Urmia.





ܠܢ ܕܝܠܢ ܡܝܢ ܠܢ  
\* ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ : (187<sup>v</sup>) E

BAUMSTARK 33, Anm. 3. URBINA 52 ff.

Ausgabe: P. BEDJAN, *Liber Superiorum*, Parisiis 1901, 681-696. Die Hs. ist unter der Sigle M berücksichtigt. (WAJNBERG Nr. 18.)

**18 Ms. or. quart. 941.** UB, Tübingen (ehem. PrSB)

acc. 1902. 73. 272 Bl. 17:24,5 cm. 10:16 cm. 20 Zl. Kustoden. Moderne nestorianische Kopistenschrift.

Schreiber wohl gleich dem von Ms. or. quart. 940 (= Hs. Nr. 17).

**1. 'Ishāq von Antiochien, Mēmrē 25-60** (Bl. 1<sup>r</sup>-257<sup>r</sup>)

Mēmrā 25.

ܠܢ ܕܝܠܢ ܡܝܢ ܠܢ : ܠܢ ܕܝܠܢ ܡܝܢ ܠܢ : (1<sup>r</sup>) A  
\* ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ : (257<sup>r</sup>) E

Lücke von 223<sup>r</sup>, Zl. 11-226<sup>r</sup>, Zl. 1 (= Bedjan 681, Zl. 20-684, Zl. 20).

BAUMSTARK 63, Anm. 11.

Ausgabe: P. BEDJAN, *Homiliae S. Isaaci Syri Antiocheni*, t. I, Parisiis 1903, 305-737.

**2. 'Ishāq von Antiochien, Mēmrā über den Vogel, der in der Stadt Antiochien schrie** (mēmrā d-'al hāi pārahṭā d-qā'jā wāt b-antijokijā mḏittā) (Bl. 257<sup>r</sup>-269<sup>v</sup>)

ܠܢ ܕܝܠܢ ܡܝܢ ܠܢ , ܡܝܢ ܠܢ ܡܝܢ ܠܢ : ܠܢ ܕܝܠܢ ܡܝܢ ܠܢ : (257<sup>r</sup>) A  
.ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ : <ܠܢ ܕܝܠܢ ܡܝܢ ܠܢ ܡܝܢ ܠܢ  
.ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ : (269<sup>v</sup>) E  
\* ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ

\* ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ ܡܝܠܬܐ , ܡܝܢ ܠܢ ܡܝܢ ܠܢ ܡܝܢ ܠܢ ܡܝܢ ܠܢ ܡܝܢ ܠܢ ܡܝܢ ܠܢ

Ausgabe: P. BEDJAN, op. cit., 737-756. Ab 268<sup>r</sup>, Zl. 2 (= Bedjan 754, Zl. 13) stark abweichende Rezension. - (WAJNBERG Nr. 19).

**19 Ms. or. quart. 1168.** UB, Tübingen (ehem. PrSB)

acc. 1909. 345. 265 Bl. 20,5:33 cm. 14,5:28 cm. S. 211-361 zweispaltig, 31 Zl. auf S. 1-209, 362-530; 30 Zl. auf S. 211-361. Moderne nestorianische Kopistenschrift. Rote Randleisten.

Schreiber: a) Diakon Jausep bar 'Elija har Ja'qōb, Student, 20 Jahre alt, ausgebildet an der Schule der englischen Missionare des Erzbischofs von Canterbury in Urmia, aus der Landschaft 'Arnā, aus dem Dorf, das benannt ist nach dem hl. Behišō' (S. 1-209, 445-530). 23. 'Ēlūl/September 1895, Urmia.



b) Daniel bar Šā'ōl bar Zkarjā ḥar Saḥrū aus dem Kloster des Mār Behišō' (S. 211–444). 14. Šbāt 2208 Graec./14. Februar 1897 bei Urmia.

Erworben von Joseph E. Y. Kelaita, Rotterdam, durch Vermittlung von Dr. G. Dietrich.

1. Bābai der Große, Buch der Union (ktābhā d-'al ḥdājūtā) (S. 1–207)

: < ܪܗܘܢ ܚܕܝܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ > : (S. 1) A

⊛ ܪܗܘܢ ܚܕܝܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ : (S. 204) E

BAUMSTARK, 138, Anm. 1. URBINA 130–132.

Ausgabe: A. VASCHALDE, Babai Magni Liber de Unione, Löwen 1915 (= CSCO, vol. 79 und 80). Die Hs. weist die gleichen Lücken auf wie die Vorlage dieser Edition.

: ܪܗܘܢ ܚܕܝܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ : (S. 207) K

: ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ : (208) ...

... : ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

⊛ ܕܝܗܘܘܢܐ

: ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ ܕܝܗܘܘܢܐ

... ܕܝܗܘܘܢܐ

Der sehr weitschweifige Kolophon des Schreibers Jausep̄ aus der Familie Qellāitā (wohl identisch mit dem Verkäufer der Hs. Joseph E. Y. Kelaita) bringt zahlreiche synchronistische Angaben zum Entstehungsjahr der Hs., Nachrichten über die damaligen nestorianischen Bischöfe und die bisherige Tätigkeit des Schreibers, z. B. daß er 1894 einen vollständigen Ḥudrā für den Metropoliten von Rustāqā in 120 Arbeitstagen abgeschrieben hat, während er für vorstehende 207 S. 20 Tage benötigte. Bei dieser Arbeit lagen ihm 3 gute Hs. vor: 1. eine ca. 800 Jahre alte Hs. aus dem Besitz des Priesters Denḥā, Archidiakon der Zelle des hl. Ezechiel von Bānā bei Rustāqā, 2. eine etwa 700

Jahre alte Hs. aus Urmia (wohl Urmia Nr. 37), 3. eine Hs. aus dem Kloster Mār Jaunān im Dorf 'Ījēl (= wohl Brit. Mus. Or. 5441; vgl. VASCHALDE, CSCO vol. 80, S. III).

2. Jōhannān bar Zo'bi, Wohlgefügtes Gewebe über den Gegenstand des orthodoxen Glaubens (zqūrā mlahḥmā d-'al šarbā d-haimānūtā 'ortodoksāitā) (S. 211–361)

⊛ : (S. 211) A  
⊛ : (S. 211) A  
⊛ : (S. 211) A  
⊛ : (S. 211) A

⊛ : (S. 361) E

BAUMSTARK 311, Anm. 1.

Ausgabe: J. KELATA, Buch der Perle, Mosul 1924 (vgl. HO III, 197).

: (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

⊛ : (S. 362) K

ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ : (S. 444) E  
 \* ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ

BAUMSTARK 112, Anm. 10; 120, Anm. 3.

Ausgabe: A. MINGANA, Narsai doctoris Syri homiliae et carmina prima edita, Mosul 1905, I 270–298.

Zwischen S. 444 und 445 sind 6 Seiten unbeschrieben.

5. **Īṣō’dnaḥ von Basra, Kurzer Bericht über alle seligen Väter, die Klöster gründeten im Perserreich und bei den Arabern** (šarbā b-ṗāsiqātā d-kullhōn ‘abāhātā ṭūbānē) auch bekannt als „Buch der Keuschheit“ (ktābā d-nakpūtā) (S. 445–483).

ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ : (S. 445) A  
 ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ  
 ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ  
 ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ  
 ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ  
 ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ

BAUMSTARK 234, Anm. 3.

Ausgabe: P. BEDJAN, Liber Superiorum, Parisiis 1901, 437–517.

Kurze Beischrift des Schreibers Jauseḗ:

ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ : (S. 483) K  
 ... ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ

6. **Gīwargīs Wardā, ‘Ōnītā über die Heiligen** (‘ōnītā d-‘al qaddiṣē) (S. 483–490)

ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ : (S. 483) A  
 ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ  
 ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ

\* ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ : (S. 490) E

BAUMSTARK 304, Anm. 10.

7. **Gīwargīs Wardā, ‘Ōnītā über die Katholikoi des Orients** (‘ōnītā d-‘al qāṭōliqē maḡnhājē) (S. 490–493)

ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ : (S. 490) A  
 ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ  
 ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ

\* ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ : (S. 493) E

\* ܟܝܝܪܐ ܥܠܝܐ

BAUMSTARK 304, Anm. 10.

8. Namensregister (S. 494–503): zu Nr. 5 (S. 494 f.), zu Nr. 7 (S. 496 f., nach einer Hs. des Priesters 'Ōša'nā Sārau), zu Nr. 9 (S. 498–503).  
Zwischen S. 503 und 504 sind 3 Bl. unbeschrieben.

9. 'Abdišō' bar Briḳā, Schriftstellerkatalog (mēmra d-iṭ beh menjānā d-kullhōn ktābē 'ēttānājē) (S. 504–518)

: ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ > ... : (S. 504) A  
⊛ < ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ , ܟܘܒܘܬܐ >

BAUMSTARK 325, Anm. 2.

Ausgabe: J. S. ASSEMANI, Bibliotheca Orientalis III/1, Romae 1725, 325–61.

10. Giwargis Wardā, Mēmra über die Erklärung des Menschen als Mikrokosmos (mēmra d-'al puššāq barnāšā 'ālmā z'ōrā) (S. 519–530)

ܟܘܒܘܬܐ . < ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ > ܟܘܒܘܬܐ : (S. 519) A  
⊛ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ... ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ

ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ

: ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ , ܟܘܒܘܬܐ : (S. 530) E

⊛ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ

BAUMSTARK 305, Anm. 6. – (WAJNBERG Nr. 54).

20 Ms. or. quart. 1159. UB, Tübingen (chem. PrSB)

acc. 1915. 91. 239 Bl., 24 Lagen (461 S., fol. 4<sup>v</sup>=S. 1). 20,5:29,5 cm. 13,5:20,5 cm. 26 Zl. Kustoden. Moderne nestorianische Kopistsenschrift.

Schreiber: Priester 'Abdalkarim bar Ḡāḡō bar 'Abdallāh bar Sulaimān Parsājā (auch Schreiber von Hs. Nr. 17 und Nr. 18). I. 'Ījār/Mai 1898, Mosul. Aus dem Besitz von P. Bedjan.

I. 'Ishāq von Ninive, Buch über den Pfad des Mönchtums, der Demut und der Askese (ktābā d-'al 'urhā d-dairājūtā w-'anwājūtā wa-nzīrūtā) (S. 1–315)

, ܟܘܒܘܬܐ ... ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ > ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ... ܟܘܒܘܬܐ : (S. 1) A

⊛ < ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ : ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ , ܟܘܒܘܬܐ , ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ : ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ...

. ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ > ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ : (S. 315) E

⊛ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ , ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ ܟܘܒܘܬܐ

BAUMSTARK 223, Anm. 14.

Ausgabe: P. BEDJAN, Mar Isaacus Ninivita, de perfectione religiosa, Parisiis 1909. 1–574 (mit Abweichungen). Die Hs. ist unter der Sigle R berücksichtigt (vgl. S. V. f., XVI f.).

II. 'Ishāq von Ninive, Buch der Güte (ktābā d-ṭaibūtā) (S. 316–425)

, ܝܘܢܝܢ < ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ > ܦܘܪܝܟܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ... ܟܠܝܢܝܢܝܘܬܝܢ : (S. 316) A  
 ܟܠܝܢܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ  
 ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ  
 ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ  
 ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ

1. Mēmrā

: ܟܠܝܢܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ (ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ) ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ : ܟ : (S. 316) A

† ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ (S. 330) E

S. 320/21 teilweise leer gelassen.

2. Mēmrā

. ܟܠܝܢܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ (ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ) ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ : ܟ : (S. 330) A

† ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ : (S. 343) E

3. Mēmrā

, ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ : ܟ : (S. 343) A

† ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ : (S. 357) E

4. Mēmrā

ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ : ܟ : (S. 357) A

† ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ : (S. 372) E

S. 359 sind 2 Zl. leer gelassen.

5. Mēmrā

ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ : ܟ : (S. 372) A

† ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ : (S. 390) E

6. Mēmrā

ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ : ܟ : (S. 390) A

† ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ : (S. 406) E

7. Mēmrā

ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ : ܟ : (S. 406) A

. ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ † ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ : (S. 425) E

† ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܟܘܕܝܢܝܘܬܝܢ ܘܥܝܢܝܘܬܝܢ

BAUMSTARK 224, Anm. 1. – Titelangabe bei BEDJAN, op. cit. S. XVI.





ܠܗܘܐ ܘܢܝܢܐ ܕܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ... ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ... ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ  
... ܘܢܝܢܐ ... ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ

Vom gleichen Schreiber wurde auch die Hs. 'Alqōš Nr. 25 (1722 A. D.) geschrieben. Bl. 265<sup>v</sup>-267<sup>r</sup> unbeschrieben.

2. Von jüngerer Hand nachlässig mit Bleistift geschrieben:

„Geschichte von einem König und einem Armen, dem der König seine Schuld erläßt“  
(Bl. 267<sup>v</sup>)

(267<sup>v</sup>) A  
... ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ

(WajNBERG Nr. 30).

**23 Ms. or. oct. 1132. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)**

acc. 1912. 173. Lückenhaft. 179 Bl., 19 Lagen; Bl. 61a, Anfang der Hs. fehlt. 16:22,5 cm. 10,5:17 cm. ca. 20 Zl. Nestorianisch.

Schreiber: Priester Giwargīs (76<sup>v</sup>). Erworben von O. Harrassowitz, Leipzig.

1. Jōhannān von Mosul, Buch der Schönheit des Wandels (ktābā d-šappīrūt dubbārē)  
(Bl. 1<sup>r</sup>-54<sup>r</sup>)

: (1<sup>r</sup>) A  
ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ : ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ : ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ : ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ  
\* ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ

(54<sup>r</sup>) E  
\* ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ

Die ersten Blätter der Hs. sind beim Binden durcheinander geraten. Die richtige Reihenfolge ist: Bl. 1, 2, 5, Lücke (1 Bl.), 6<sup>v</sup>, 6<sup>r</sup>, 3, 4, 7, 8 ff.

BAUMSTARK 307, Anm. 8.

2. Jōhannān von Mosul, Über die Leitung der Novizen von Jōhannān von Daljātā (ṭukkāsā d-aḥē šarwājē men mār jōhannān daljājā) (Bl. 54<sup>r</sup>-66<sup>v</sup>)

: (54<sup>r</sup>) A  
... ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ : ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ

(66<sup>v</sup>) E  
\* ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ : ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ

Im Anhang dieser Schrift finden sich (60<sup>r</sup>-64<sup>v</sup> und 64<sup>v</sup>-67<sup>r</sup>) die beiden Erzählungen, auf welche der folgende Mēmrā Bezug nimmt.

BAUMSTARK 307.



3. Jōhannān von Mosul, Mēmṛā über die vorbergehenden Erzählungen (mēmṛā dīlhēn d-taš'jātā) (Bl. 67<sup>r</sup>-76<sup>v</sup>)

⊛ <ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ > ܘܚܐ : (67<sup>r</sup>) A

ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ

⊛ ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ

ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ : (76<sup>v</sup>) E

ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ

⊛ ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ

BAUMSTARK 307.

Erwähnung des Schreibers Priester Gīwargīs und des Bestellers Priester Ḥannā:

ܟܚܘܘܬܐ ... ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ... : (76<sup>v</sup>)

... ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ

4. Jōhannān von Mosul, Mēmṛā über die Sprichwörter Salomons (mēmṛā mauṭrānā dā-šqīl men mellau da-šlēmōn bar dauwīd) (Bl. 77<sup>r</sup>-87<sup>r</sup>)

ܘܚܐ <ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ > : (77<sup>r</sup>) A

ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ... ⊛ <ܟܚܘܘܬܐ

⊛ ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ

⊛ ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ : (87<sup>r</sup>) E

ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ

ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ

⊛ ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ

BAUMSTARK 307.

5. Jōhannān von Mosul, Zweiter Mēmṛā über Jesus Sirach, Sammlung von Worten, in denen Nutzen ist, aus der Weisheit Šem'ōns des Weisen, der sich bar Sirā nannte, d. h. Sohn des Staubes (kunnāš mellē d-it' bhēn jūṭrānā men ḥekmtā d-šem'ōn ḥakkimā d-kanni napšeh bar sirā, hānau dēn bar 'apṛā) (Bl. 87<sup>v</sup>-107<sup>v</sup>)

ܘܚܐ <ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ > : (87<sup>v</sup>) A

... ⊛ <ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ >

ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ

⊛ ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ

⊛ ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ : (107<sup>v</sup>) E

ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ

⊛ ܟܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ ܕܚܝܘܬܐ ܕܚܘܘܬܐ ܕܥܘܠܐ

BAUMSTARK 307.



הכסף, וכן רחמי רבי ראלף וחסד רבארי רב הר דל : (173<sup>r</sup>) E

❖ רבארי

BAUMSTARK 129, Anm. 10.

10. Erklärung griechischer Wörter (puššāq šmāhē jaunājē) oder „Die zehn Kategorien“ (‘sar qatēgorijas) (Bl. 173<sup>v</sup>-177<sup>r</sup>)

: <κῆν κῶτιε ἀνα> ... : (173<sup>v</sup>) A

... : רבארי קῆν κῶτιε ἀνα : רבארי קῆן אומ קῶτιε ἀνα

❖ רבארי קῶτιε ἀνα (א) מ רבארי קῶטי אנה דל : (177<sup>r</sup>) E

11. Von jüngerer Hand ist eingetragen: Lösung der Brautleute (šerjānā d-ḥafnē) (Zaubertext) (Bl. 177<sup>r</sup>-178<sup>v</sup>)

הכל כסף רחמי רבארי רבארי דה קי : <κῆן κῶטי> : (177<sup>r</sup>) A

קῶטי רבארי רבארי רבארי רבארי דה קי : רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי

... רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי

רבארי : רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי : (178<sup>v</sup>) E

: רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי רבארי

Beschreibung der gesamten Hs. von G. DIETRICH, Oriens Christianus, N. S. I (1911) 321-324. - (WAJNBERG Nr. 31).

### 3. KIRCHENGESCHICHTE · HAGIOGRAPHIE

Nr. 24–28

- 24** Ms. or. fol. 3126. WdtB, Marburg (chem. PrSB)  
acc. 1907. 99. 41 Bl. 20:27,5 cm. 13,5:21 cm. 25 Zl. 'Estranglā. Von A. Mingana erworben.

**Msihāzkā, Chronik von Arbela** (ktābā da-qlesijastiqi da-msihāzkā)

ܡܫܝܚܐ ܕܥܪܒܝܐ ܕܩܠܝܫܝܫܬܝܩܝ ܕܡܫܝܚܐ ܕܐܪܒܝܠܐ : (1<sup>r</sup>) A

ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܪܒܝܐ ܕܩܠܝܫܝܫܬܝܩܝ ܕܡܫܝܚܐ ܕܐܪܒܝܠܐ : (41<sup>v</sup>) E

Die Titelangabe des Werkes findet sich 27<sup>v</sup>, unter dem Text:

<ܡܫܝܚܐ ܕܥܪܒܝܐ ܕܩܠܝܫܝܫܬܝܩܝ ܕܡܫܝܚܐ ܕܐܪܒܝܠܐ> : (27<sup>v</sup>)

Die Ursprünglichkeit dieser Angabe wurde in Zweifel gezogen von J.-M. VOSTE, OCP 7 (1941) 517. Anfang und Ende des Werkes fehlen.

BAUMSTARK 135, Anm. 1; URBINA 196 f. Siehe Tafel III.

Ausgabe: A. MINGANA, Sources Syriacques, vol. I, Mossoul-Leipzig (1908) 1–75.

Über die Herkunft der Hs. vgl. A. MINGANA, op. cit., S. X f. Danach soll die Hs. aus dem Dorfe 'Ekrūr, 16 Meilen nordöstlich von Zacho und 20 Meilen nordwestlich von Asitha stammen. A. MINGANA datiert sie in das 10. Jh.

Es handelt sich entgegen BAUMSTARK 135, Anm. 1, um die einzige bekannte Hs. des Werkes. – (WAJNBERG Nr. 24).

- 25** Ms. or. quart. 1051. UB, Tübingen (chem. PrSB)

acc. 1908. 111. 237 Bl.; lückenhaft, es fehlen: Lage 1 mit 19 ganz, Lage 20 Bl. 1 mit 3 (da- für ein Bl. später eingefügt), ein Bl. nach 128, Lage 33 ganz (Bl. 129 und 130 später eingefügt), ferner fehlt der Schluß der Hs. (nach 236).

18:24 cm. ca. 11,5:17,5 cm. 2 Spalten. 28 Zl. Nestorianisch.

Schreiber: Priester Hōmō (127<sup>v</sup>, 219<sup>r</sup>). 2016 Graec./1705 (127<sup>v</sup>), 'Alqās. Erworben von A. Mingana über G. Diettrich, Berlin.

#### Sammlung von Heiligenleben

1. Inhaltsverzeichnis, von späterer Hand auf nachträglich eingefügtem Bl. 1 (1<sup>r</sup>):



10. Königstochter Onesima, 2. Geschichte

ܕܠܝܕܝܗܘܢ <ܡܪܝܡܝܢ ܕܗܘܘܢ ܦܕܝܗܝܢ ܕܗܘܘܗ> ܘܥܬܐ : (62<sup>v</sup>) A  
 : ܐܡܝܝ ܕܗܡ ܡܢ ܗܘܢܐ ܕܠܝܕܝܗܘܢ ܕܠܝܕܝܗܘܢ ܗܘ ܦܢܝܥ ܦܢܝܥ ܝܗܘ ܦܢ  
 ܕܝܢ ܦܢ ܕܗܘܢ ܝܗܘ ܦܢ ܕܗܘܘܢ ܡܪܝܡܝܢ ܦܢ ܡ  
 ❖ ܦܘܟܐ ... ܐܡܝܗܘܢ : ܕܝܘܠܝܘܢ ܦܢ ܘܗܘ ܕܡܘܢ : (68<sup>v</sup>) E

BAUMSTARK 192, Anm. 2; BHO 816d.  
 Ausgabe (auszugsweise): AMS V, 419–420 (entspricht Hs. 67<sup>r</sup>, Spalte 2, Zl. 23–68<sup>r</sup>, 1. Spalte, Zl. 5).

11. Placidus Stratelates (68<sup>v</sup>–86<sup>v</sup>)

BAUMSTARK 265, Anm. 14; BHO 298.  
 Ausgabe: AMS III, 215–253.

12. Isaias von Aleppo (87<sup>r</sup>–103<sup>v</sup>)

BAUMSTARK 237, Anm. 3; BHO 549.  
 Ausgabe: AMS III, 534–571.

13. Geschichte von Karkā d-Ḥēt Slōk (103<sup>v</sup>–114<sup>r</sup>)

BAUMSTARK 135, Anm. 3; BHO 705.  
 Ausgabe: AMS II, 507–535.

14. Daniel der Arzt (114<sup>r</sup>–127<sup>v</sup>)

BAUMSTARK 236, Anm. 5; BHO 244.  
 Ausgabe: AMS III, 481–510.

Kurze Beischrift des Schreibers Hōmō von 'Alqōš vom Jahre 2016 Graec./1705:

ܘܡܐ ܘܡܠܝܢ , ܝܘܢܐ ܕܡܘܢ , ܝܘܢܐ ܕܗܘܘܗ ܦܢ ܝܘܢܐ ܕܗܘܘܗ : (127<sup>v</sup>) K  
 : ܕܝܘܠܝܘܢ ܕܡܘܢ ܕܗܘܘܗ ܕܡܘܢ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ

15. Giwargīs (Gordianos) (127<sup>v</sup>–128<sup>v</sup>)

, ܡܘܟܐ : <ܕܝܡܘܘ ܘܝܝܘܠܝܘܢ , ܝܘܢܐ , ܡܘܟܐ ܡܘܟܐ > ܘܥܬܐ : (127<sup>v</sup>) A  
 , ܡܘܟܐ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ  
 ܕܗܘܘܗ , ܡܘܟܐ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ  
 . ܕܗܘܘܗ ܐܡܝܗܘܢ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ : (128<sup>v</sup>) E  
 ❖ ܦܘܟܐ ... ܡܘܟܐ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ

BAUMSTARK 264, Anm. 9. – Andere Hs. des gleichen Werkes Berlin syr. 75, Nr. 16, Bl. 225a.

16. Giwargīs, Antoninus und Alexandra (128<sup>v</sup>)

ܕܝܡܘܘ ܘܝܝܘܠܝܘܢ , ܝܘܢܐ ܡܘܟܐ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ > ܘܥܬܐ : (128<sup>v</sup>) A  
 ܦܝܘܣܐ ܐܠܠܝܗܘܢ : <ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ  
 ܦܢ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ  
 ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ ܕܗܘܘܗ

Unvollständig, Lücke nach Bl. 128.  
 BAUMSTARK 264, Anm. 9; BHO 312 oder 313.  
 Ausgabe: AMS I, 277–300 (2 Rezensionen unkritisch vermengt).

17. Jōḥannān bar Malkē (129<sup>r</sup>–137<sup>v</sup>)  
 Bl. 129 und 130 sind später eingefügt.  
 BAUMSTARK 96, Anm. 8; BHO 498.  
 Ausgabe: AMS I, 344–365 (mit geringen Abweichungen).

18. Marina (137<sup>v</sup>–140<sup>r</sup>)  
 BAUMSTARK 191, Anm. 7; BHO 694.  
 Ausgabe: AMS I, 366–371.

19. Geschichte vom Königssohn, den sein Lehrer ermordete (140<sup>r</sup>–142<sup>r</sup>)  
 ܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ: <ܡܠܟܐ ܡܠܝܗܘܝܐ ܡܠܝܗܐ ܟܕܡܥܗ> ܘܘܗܐ: (140<sup>r</sup>) A  
 ܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ: ܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ ܕܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ: (142<sup>r</sup>) E  
 \* ܡܠܟܐ ... ܡܠܟܐ  
 Andere Hs. des Werkes: Berlin syr. 74, Nr. 9 (68<sup>r</sup>–70<sup>r</sup>).

20. Geschichte vom reinigen Teufel (142<sup>v</sup>–144<sup>v</sup>)  
 ܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ: <ܡܠܟܐ ܟܘܡܐ ܡܠܟܐ ܟܕܡܥܗ> ܘܘܗܐ: (142<sup>v</sup>) A  
 ܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ: ܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ ܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ ܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ: (144<sup>v</sup>) E  
 \* ܡܠܟܐ ... ܡܠܟܐ  
 BAUMSTARK 284, Anm. 7.  
 Andere Hs. des Werkes: Berlin syr. 74, Nr. 8 (65<sup>v</sup>); vgl. auch Berlin syr. 110, Nr. 9 (karšīnī).

21. Qardāḡ (144<sup>v</sup>–169<sup>r</sup>)  
 BAUMSTARK 137, Anm. 2; BHO 556.  
 Ausgabe: AMS II, 442–507.

22. Geschichte von Sulṭān Māhdūkt, 'Ādorparwā und Mihrnarsē, verfaßt von Gabriel von Širzōr (169<sup>r</sup>–186<sup>r</sup>)  
 BAUMSTARK 222, Anm. 6; BHO 1106.  
 Ausgabe: AMS II, 1–39.

23. Juliana von Nikomedien (186<sup>r</sup>–197<sup>r</sup>)  
 ܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ: <ܡܠܟܐ ܟܘܡܐ ܡܠܟܐ ܟܕܡܥܗ> ܘܘܗܐ: (186<sup>r</sup>) A  
 ܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ: ܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ ܡܠܟܐ ܟܘܡ ܕܡܪ: (197<sup>r</sup>) E  
 \* ܡܠܟܐ ... ܡܠܟܐ  
 Andere Hs. des Werkes: Berlin syr. 75, Nr. 39 (548<sup>r</sup>–559<sup>v</sup>).

24. Sābā (197<sup>r</sup>-213<sup>v</sup>)

BAUMSTARK 137, Anm. 6; BHO 1030.

Ausgabe: AMS II, 635-680.

25. Geschichte von einem König, der in früheren Zeiten war (213<sup>v</sup>-217<sup>v</sup>)

213<sup>v</sup>) A : <...>  
... (217<sup>v</sup>) E : <...>  
✧

26. Moses der Räuber (217<sup>r</sup>-219<sup>r</sup>)

BAUMSTARK 266, Anm. 9; BHO 778.

Ausgabe: AMS VII, 219-224.

27. Geschichte von einer heiligen Bundestochter (219<sup>r</sup>-221<sup>r</sup>)

219<sup>r</sup>) A : <...>  
... (221<sup>r</sup>) E : <...>  
... ✧

28. Über eine Jungfrau, die alt wurde in der Furcht Gottes (221<sup>v</sup>-224<sup>v</sup>)

Ausgabe: AMS VII, 285-292.

29. Abba Isidor (224<sup>v</sup>-228<sup>r</sup>)

224<sup>v</sup>) A : <...>  
... (228<sup>r</sup>) E : <...>  
✧

30. Geschichte von einer Jungfrau, die in Sünde fiel und Buße tat (228<sup>r</sup>-229<sup>v</sup>)

Ausgabe: AMS VII, 102-104.

31. Taġisia (229<sup>v</sup>-231<sup>v</sup>)

Ausgabe: AMS VII, 105-109.

32. Auswahl aus den Apophthegmata Patrum in 16 Abschnitten (231<sup>v</sup>-236<sup>v</sup>)

Der Anfang (231<sup>v</sup>-233<sup>r</sup>) entspricht AMS VII, 692-697, die restlichen Apophthegmata weichen ab:

233<sup>v</sup>) A : <...>  
234<sup>r</sup>) A : <...>  
234<sup>v</sup>) A : <...>



234v) A : ܦܘܠܘܣ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 235r) A : ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 235r) A : ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 235r) A : ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 235v) A : ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 235v) A : ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 236r) A : ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 236r) A : ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 236v) E : ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 ܘܢܐܢܐ

Zwischen Bl. 236 und 237 ist eine Lücke.

Kolophon, Anfang fehlt.

237r) K : ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ  
 ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ

Die Hs. zeigt nahe Verwandtschaft mit Hs. Berlin syr. 74 vom Jahre 1695. - (WALNBERG Nr. 21).

**26 Ms. or. oct. 1256.** WdtB, Marburg (chem. PrSB)

acc. 1915. 78. 771 S. 16,5:24,5 cm. 11:18,5 cm. 18 Zl. Kustoden. Nestorianische Koptenschrift.

Schreiber: Diakon Gabriel bar Petros bar 'Abdalmasih, Familie 'Admō, Se'ert. Mosul, wohl 1869 (siehe unten S. 58 f.). Aus dem Besitz von J.-B. Abbeloos über P. Bedjan, Köln, erworben.

**Syrische Akten persischer Märtyrer**

(BAUMSTARK 55-57).

**1. Persische Märtyrer (1-151)**

Vorsetzblatt: „N. B. cernuntur duo tantum vel tria folia hinc initio cecidisse ut conicitur ex numero apposito libellorum, quorum ununquodque ex decem componitur foliis.“

Anfang fehlt (nach der syrischen Seitenzählung fehlen 39 Seiten).

ܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ ܕܘܢܐܢܐ : (1) A

⊛ : ܡܫܘܒܐ ܕܚܘܢܐ : (150) E  
ܡܫܘܒܐ ܕܚܘܢܐ ܕܚܘܢܐ ܕܚܘܢܐ ܕܚܘܢܐ ܕܚܘܢܐ : (151)

⊛ ܡܫܘܒܐ ܕܚܘܢܐ

Lücke von 2 oder 3 Blättern in der Vorlage auf S. 47, Zl. 11: „videtur heic deesse in originali duo vel tria folia.“

BAUMSTARK 56, Anm. 2; BHO 706.

Ausgabe: AMS II, 57–122.

2. Šem'ōn bar Šabbā'ē, 'Abdhaiklā, Ḥannanjā (151–330)

BAUMSTARK 56, Anm. 2; BHO 1117.

Ausgabe: AMS II, 123–130 (Auszüge).

3. Pōsī (330–376)

BAUMSTARK 56, Anm. 9; BHO 993.

Ausgabe: AMS II, 208–232.

4. Martha, Tochter des Pōsī (377–402)

BAUMSTARK 56, Anm. 9; BHO 698.

Ausgabe: AMS II, 233–241.

5. Tarbō (403–411)

BAUMSTARK 56, Anm. 3; BHO 1149.

Ausgabe: AMS II, 254–260.

6. Šāhdōst (412–419)

BAUMSTARK 56, Anm. 3; BHO 1033.

Ausgabe: AMS II, 276–281.

7. Barba'šmīn (419–430)

BAUMSTARK 56, Anm. 3; BHO 135.

Ausgabe: AMS II, 296–303.

8. Die von den Mopets an verschiedenen Orten getöteten Märtyrer (431 bis 436)

BAUMSTARK 56, Anm. 3; BHO 711.

Ausgabe: AMS II, 303–306.

9. 111 Männer und 9 Frauen (436–443)

BAUMSTARK 56, Anm. 3; BHO 718.

Ausgabe: AMS II, 291–295.

10. 40 Märtyrer (443–478)

BHO 5.

Ausgabe: AMS II, 325–347.

11. Klostervorsteher Baḏmā (478–483)

BAUMSTARK 56, Anm. 3; BHO 131.

Ausgabe: AMS II, 347–351.

12. Kriegsgefangene (484–495)  
 BAUMSTARK 56, Anm. 7; BHO 375.  
 Ausgabe: AMS II, 316–324.
13. Narsai von Šahrqart (496–499)  
 BAUMSTARK 56, Anm. 6; BHO 806.  
 Ausgabe: AMS II, 284–286.
14. Jōhannān bar Marjam (499–502)  
 BHO 500.  
 Ausgabe: AMS IV, 128–130.
15. Bischof Abraham (502–503)  
 BHO 12.  
 Ausgabe: AMS IV, 130–131.
16. Hannanjā (503–505)  
 BAUMSTARK 56, Anm. 2; BHO 372.  
 Ausgabe: AMS IV, 131–132.
17. Priester Ja‘qōb (506–507)  
 BAUMSTARK 56, Anm. 2; BHO 426.  
 Ausgabe: AMS II, 307.
18. Thekla (507–516)  
 BAUMSTARK 56, Anm. 2; BHO 1157.  
 Ausgabe: AMS II, 308–313.
19. Märtyrer von Karkā d-Bēt Slōk (516–520)  
 BAUMSTARK 56, Anm. 8; BHO 807.  
 Ausgabe: AMS II, 286–289.
20. Barhadbsabbā (520–523)  
 BAUMSTARK 56, Anm. 2; BHO 138.  
 Ausgabe: AMS II, 314–316.
21. ‘Aitalāhā (524–531)  
 BAUMSTARK 56, Anm. 2 und 4; BHO 29.  
 Ausgabe: AMS IV, 133–137.
22. Priester Ja‘qōb (531–537)  
 BAUMSTARK 56, Anm. 2 und 4,; BHO 423.  
 Ausgabe: AMS IV, 137–141.
23. Gūbarlāhā und Qāzō (537–573)  
 BAUMSTARK 137, Anm. 2; BHO 325.  
 Ausgabe: AMS IV, 141–143.
24. Bādai von Argul (753–577)  
 BAUMSTARK 57, Anm. 6; BHO 130.  
 Ausgabe: AMS IV, 163–165.

25. 'Aqebšmā, Jausep und 'Aitalāhā (577–645)  
BAUMSTARK 56, Anm. 3; BHO 22.  
Ausgabe: AMS II, 351–396.
26. Zābīnā und La'zar (646–664)  
BAUMSTARK 55, Anm. 6; BHO 531.  
Ausgabe: AMS II, 39–51.
27. Persische Bischöfe Šābōr, 'Ishāq, Ma'nā, 'Abrāhām und Šem'ōn (664–670).  
BAUMSTARK 56, Anm. 1; BHO 1042.  
Ausgabe: AMS II, 51–56.
28. Brikīsō', 'Abdisō', Sābōr, Sanatruq, Hormizd und Hdarsābōr (671–676)  
BHO 180.  
Ausgabe: AMS IV, 166–169.
29. Šābōr, Sanatruq, Hormizd und Gefährten (676–678)  
(Unvollständig).  
BHO 1043.  
Ausgabe: AMS IV, 169–170.  
S. 679–690 einschließlich ist in der Hs. unbeschrieben gelassen.
30. Qardāg (690 bis –731)..  
BAUMSTARK 137, Anm. 1; BHO 555.  
Ausgabe: AMS II, 447, Zl. 7–507.  
(In der Hs. fehlt der Anfang des Martyriums.)  
Über die Geschichte der Hs. orientiert folgende Beischrift, die am Anfang der Hs. eingeklebt ist:  
„Copie d'un Manuscrit syriaque (7<sup>e</sup> ou 8<sup>e</sup> siècle), acquise par J.-B. Abbeloos S.C.D. par l'entremise de E. G. Khayyat, alors archevêque Chaldéen de Diarbekir, actuellement patriarche de Babylone. Il contient cinquante et une biographies de martyrs orientaux et autres personnages illustres.”  
Demnach ist die Hs. eine Kopie von Ms. Diarbekir. syr. 96, vgl. BAUMSTARK 55, Anm. 5. (WAJNBERG Nr. 22).

---

**Syrische Akten persischer Märtyrer** (Fortsetzung von Ms. or. oct. 1256)

1. Martyrium des Milēs (1-23)  
 BAUMSTARK 56, Anm. 5; BHO 772.  
 Ausgabe: AMS II, 260-275.
2. Baršabjā (24-28)  
 BAUMSTARK 56, Anm. 5; BHO 146.  
 Ausgabe: AMS II, S. 281-284.
3. Daniel und Wardā (28-29)  
 BAUMSTARK 56, Anm. 5; BHO 245.  
 Ausgabe: AMS II, 290.
4. Gregor (29-85)  
 BAUMSTARK 136, Anm. 10; BHO 353.  
 Ausgabe: P. BEDJAN, *Historie de Mar-Jabalaha*. Paris 1895, 347-394.
5. Jazdpanāh (85-110)  
 BAUMSTARK 136, Anm. 10; BHO 432.  
 Ausgabe: P. BEDJAN, *Histoire de Mar-Jabalaha*, Paris 1895, 394-415.
6. Geschichte von Karḳā d-Bēt Slōḳ (111-157)  
 BAUMSTARK 135, Anm. 3; BHO 705.  
 Ausgabe: AMS II, 507-535.
7. Narsai von Bēt Rāziqājē (158-174)  
 BAUMSTARK 57, Anm. 8; BHO 786.  
 Ausgabe: AMS IV, 170-180.
8. Tātāq (174-179)  
 BAUMSTARK 57, Anm. 10; BHO 1139.  
 Ausgabe: AMS IV, 181-184.
9. 10 Märtyrer von Bēt Garmai (179-186)  
 BAUMSTARK 57, Anm. 11; BHO 387.  
 Ausgabe: AMS IV, 184-188.
10. Ja'qōb der Notar (186-204)  
 BAUMSTARK 57, Anm. 14; BHO 412.  
 Ausgabe: AMS IV, 189-200.
11. Ja'qōb der Zerschnittene (205-233)  
 BAUMSTARK 57, Anm. 15; BHO 394.  
 Ausgabe: AMS II, 539-558.
12. Mihršābōr (233-239)  
 BAUMSTARK 57, Anm. 12; BHO 771.  
 Ausgabe: AMS II, 535-539.

13. Pethion (240–355)  
BAUMSTARK 57, Anm. 16; BHO 434 (Hs. 240–248); + BHO 25 (Hs. 248–278); + BHO 47 (Hs. 279–311); – BHO 923 (Hs. 312–355).  
Ausgabe: AMS II, 559–631.
14. Auszug aus der Kirchengeschichte des Bar Sahdē über die himjaritischen Märtyrer (356–357)  
BAUMSTARK 135, Anm. 5.  
Ausgabe: Journal Asiatique X<sup>e</sup> sér. t. 10 (1907) 400 (J.-B. CHABOT).
15. Brief des Šem'ōn von Bēt 'Aršām (6. Jh.) über die himjaritischen Märtyrer (357–393)  
BAUMSTARK 145, Anm. 11; BHO 100 + 101.  
Ausgabe: AMS I, 372–397.
16. Bāḥōj (394–398)  
BAUMSTARK 107, Anm. 6; BHO 126.  
Ausgabe: AMS II, 631–634.
17. Vita des Katholikos Mār 'Āḥā I. (398–474)  
BAUMSTARK 137, Anm. 7; BHO 595.  
Ausgabe: P. BEDJAN, Histoire de Mar-Jabalaha, Paris 1895, 206–254.
18. Brief des Katholikos Mār 'Āḥā I. über die Ordnung der Gläubigen (474–489)  
BAUMSTARK 119, Anm. 4; URBINA 115–117.  
Ausgabe: P. BEDJAN, Histoire de Mar-Jabalaha, Paris 1895, 274–287.
19. Vita des Katholikos Sabrišō' I. (490–541)  
BAUMSTARK 137, Anm. 8; URBINA 129; BHO 1032.  
Ausgabe: P. BEDJAN, Histoire de Mar-Jabalaha, Paris 1895, 288–331.
20. Mönch Giwargīs (542–719)  
BAUMSTARK 138, Anm. 5; URBINA 131; BHO 323.  
Ausgabe: P. BEDJAN, Histoire de Mar-Jabalaha, Paris 1895, 416–571.
21. Christina, Vita verfaßt von Rabban Mār Bāḥai (Schluß fehlt)  
BAUMSTARK 138, Anm. 6; URBINA 131; BHO 187.  
Ausgabe: AMS IV, 201–207.  
Verschieden von AMS VII, 149.

Kolophon des Kopisten:

ܐܠܗ ܕܥܡܘܫ ... ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ... ܕܥܡܘܫ : (732) K  
ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ... ܕܥܡܘܫ : ܕܥܡܘܫ : ܕܥܡܘܫ : ܕܥܡܘܫ : ܕܥܡܘܫ  
... ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ , ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ  
ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ... ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ : (733)  
ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ  
\* ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ : ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ ܕܥܡܘܫ



## 4. LITURGIE

Nr. 29–43

**29** Ms. or. quart. 1160. UB, Tübingen (ehem. PrSB)

acc. 1915. 102. Holzdeckel mit Leder überzogen. 548 Bl., 45 Lagen; 1080 paginierte S. (S. 432, 432a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, 433), von Lage 53 und 55 je ein Bl. verloren. 21:32 cm. 15:24,5 cm. ca. 28 Zl. Nestorianisch. Zierleisten (35, 304, 520, 552, 603, 678, 696, 768, 800, 845, 846, 901, 929, 938). Rote Titelangaben.

Schreiber: Jaldā, Sohn des Šem'ōn und der Tochter des Španjā, aus der Sippe Gālūtā (?) aus dem Dorf Kosrābā. 5. Tāmūz 1997 Graec./5. Juli 1686, Kosrābā, Bezirk Sālāmās (929). Erworben von P. Bedjan, Köln.

### I.

**I. Hudrā des ganzen Jahres nach der Ordnung des Klosters des Mar Gabriel und Mar Abraham bei Mosul (nestorianisch) (S. 1–929)**

ܠܗܘܕܪܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܡܪ ܩܒܪܝܐ ܘܡܪ ܐܒܪܗܡ ܕܡܘܨܘܠ ܕܡܪܝܩܘܢܐ ܕܡܪܝܩܘܢܐ ܕܡܪܝܩܘܢܐ ܕܡܪܝܩܘܢܐ ܕܡܪܝܩܘܢܐ > ...: (1<sup>v</sup>) A  
... <ܠܗܘܕܪܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܡܪ ܩܒܪܝܐ ܘܡܪ ܐܒܪܗܡ ܕܡܘܨܘܠ ܕܡܪܝܩܘܢܐ ܕܡܪܝܩܘܢܐ ܕܡܪܝܩܘܢܐ ܕܡܪܝܩܘܢܐ

Der Hudrā enthält die Texte folgender Feste und Zeiten des Kirchenjahres:

1. Teil: Advent bis Fastenzeit (1–304)

Advent (2<sup>r</sup> = S. 1)

Weihnachtsfest (35)

Epiphanie (78)

Offizium des Jungfrauenfastens von Jōhannān 'Azraq von Hērtā (7./8. Jh., BAUMSTARK 210, Anm. 10; nicht im Breviarum Chaldaicum) (104–107)

Gedächtnis der hl. Petrus und Paulus (121)

2. Samstag nach Epiphanie bis 3. Donnerstag nach Ep. (135)

3. Freitag nach Ep., Gedächtnis der 4 Evangelisten (139)

3. Samstag nach Ep., bis 4. Donnerstag nach Ep. (148)

4. Freitag nach Ep., Gedächtnis des hl. Stephanus (151)

4. Samstag nach Ep. bis 5. Donnerstag nach Ep. (159)

5. Freitag nach Ep., Gedächtnis der griechischen Kirchenlehrer (163)

5. Samstag nach Ep. bis 6. Sonntag nach Ep. (173)

Ninivitenfasten (177)

Tägliches Offizium (230)

6. Freitag nach Ep., Gedächtnis der syrischen Kirchenlehrer (252)



- 6. Samstag nach Ep., bis 7. Donnerstag nach Ep. (259)
- 7. Freitag nach Ep., Gedächtnis der einen Person (263)
- 7. Samstag nach Ep. bis 8. Donnerstag nach Ep. (279)
- 8. Freitag nach Ep., Gedächtnis der Toten (284)
- 8. Samstag nach Ep. bis 8. Donnerstag nach Ep. (299)

Beischrift des Schreibers (304):

... ܠܘܠܐ ܕܝܠ ܕܠܘܠܐ ܕܠܘܠܐ ܕܠܘܠܐ ܕܠܘܠܐ

2. Teil: 1. Fastensonntag bis Pfingstsamstag (304-694)

1. Fastensonntag bis 6. Fastensonntag (304-519)

Beischrift des Schreibers:

ܠܘܠܐ ܕܝܠ ܕܠܘܠܐ ܕܠܘܠܐ ܕܠܘܠܐ ܕܠܘܠܐ : (519)

... ܠܘܠܐ ܕܝܠ ܕܠܘܠܐ ܕܠܘܠܐ

Palmsonntag (520)

Gründonnerstag (552)

Karfreitag (560)

Karsamstag (579)

Taufliturgie von Katholikos Īšō'jab̄ III. (BAUMSTARK 199, Anm. 3; DENZINGER I, 364-383). (587).

Rekonziliationsritus von Katholikos Īšō'jab̄ III. (BAUMSTARK 199, Anm. 2; DENZINGER I, 467 f.) (601)

Ostersonntag (603)

Christi Himmelfahrt (678)

3. Teil: Pfingstsonntag bis Ende des Kirchenjahres (694-928)

Pfingsten (694)

Ritus des Niederkniens (stark verkürzt gegenüber Breviarium Chaldaicum III, 75-82). (720)

Goldener Freitag bis 2. Mittwoch der Apostel (721)

2. Donnerstag der Apostel bis 6. Donnerstag der Apostel (727)

Fest des Apostels Thomas (751)

6. Freitag der Apostel bis zum letzten Freitag der Apostel (757)

1. Sonntag des Sommers bis 2. Donnerstag des Sommers (768)

Fest des hl. Ciryus am 15. Juli (783)

2. Freitag des Sommers bis 4. Donnerstag des Sommers (790)

Fest der Verklärung Christi am 6. August (800)

4. Freitag des Sommers bis 7. Samstag des Sommers (809)

1. Sonntag des Elias (825)

Fest des hl. Kreuzes (848)

1. Sonntag nach dem Kreuzfest bis 4. Sonntag nach dem Kreuzfest (860)

1. Sonntag des Moses bis 7. Freitag des Moses (880)

1. Sonntag der Kirchweihe bis 4. Samstag der Kirchweihe (901)

BAUMSTARK 198, Anm. 9. – Ausgabe der meisten Texte (z. T. mit Abweichungen) in Breviarium Chaldaicum, und zwar 1. Teil = I, 53-285; 2. Teil = II, 53-525; 3. Teil = III, 53-441.

Ausführlicher Kolophon des Schreibers Jaldā vom 5. Juli 1686:

ܐܢܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܘܬܝܢ ,ܡܘܬܝܢ ܕܥܡܝܢܝܢ ܝܗܘܢ ܝܗܘܢ ܝܗܘܢ : (928) K  
ܝܗܘܢ ܩܝܡܝܢ ܝܗܘܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ : (929) (?) ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ... ܩܝܡܝܢ  
ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ  
... ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ  
ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ  
ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ  
... ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ

Demnach folgt dieser Ḥudrā der Ordnung des Klosters der hl. Gabriel und Michael, des sog. „Oberen Klosters“, bei Mosul.

II.

Berechnung des Chronikons (ḥušbānā ǰa-kroniqon) (930–932)

ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ... : (930) A

Kolophon des Schreibers Jaldā:

ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ : (932) K  
ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ : (933)  
ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ  
ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ  
ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ  
ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ  
... ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ

Demnach ist die Hs. in ܘܫܪܝܝܡܝܝܢ im Gebiet von Sālāmās unter dem Schutz des hl. Georg geschrieben von dem oben erwähnten Priester Jaldā aus der Familie Ġālūtā (oder Ġālūnā?) unter dem nestorianischen Katholikos Šem’ōn und dem Metropoliten Īšō’jah von Sālāmās. Ein Priester ܘܫܪܝܝܡܝܝܢ, Sohn des Īšō’, aus dem Dorf Berdūk, vielleicht der Besteller der Hs., hat die Hs. dem Kloster des Mār Šliḥā daselbst geschenkt. Wer sich an ihr vergreift, soll unter dem Fluch der hl. 318 Väter (des Konzils von Nicaea) stehen.

Der Kolophon endet nach weitschweifigen Anrufungen und Gebeten auf S. 935, Zl. 9.

III.

Von S. 935–937 folgen 3 große Kreise mit sich kreisförmig überschneidenden Inschriften. 1. ‘Abdišō’ bar Jōhannān, Metropolit von Gāzartā (gest. 1570; BAUMSTARK 333).

ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ : (935) A

Am rechten oberen Rand des Kreises findet sich der Hinweis auf den Verfasser ‘Abdišō’ bar Jōhannān:

: ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ ܩܝܡܝܢ



Joseph II., Patriarch der Chaldäer. (gest. 1714: BAUMSTARK 330; GRAF IV, 100–104). **Gazzā der Feste und Gedenktage des ganzen Jahres** nach der Ordnung der (mit Rom unierten) chaldäischen Kirche (gazzā d-’ēdē waḏ-ḏuḡrānē d-ḏullāh šattā ’aḳ ṭaksā d-’ēttā kaldāitā)

: ܟܘܠܐ ܡܢ ܗܘܢܐ ܡܢ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ <ܟܘܠܐ> ... : (1<sup>v</sup>) A  
 ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ  
 : ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ  
 : ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ ܟܘܠܐ

Danach ist die Bearbeitung des Gazzā durch Joseph II. im Jahre 1707 erfolgt. Der Gazzā enthält die Offizien folgender Feste:

1. Gedächtnis der hl. Barbara am 4. Dezember von Joseph II. (J. 1707) (1<sup>v</sup>)
2. Gedächtnis des hl. Nikolaus am 6. Dezember von Joseph II. (7<sup>r</sup>)
3. Weihnachtsfest am 25. Dezember (12<sup>v</sup>)
4. Fest der Mutter Gottes (metṭabtānūt jāldaṭ ’alāhā) am 26. Dezember (23<sup>r</sup>)
5. Gedächtnis der unschuldigen Kinder am 27. Dezember von Joseph II. (30<sup>r</sup>)
6. Beschneidung am 1. Januar von Joseph II. (36<sup>r</sup>)
7. Epiphanie am 6. Januar (43<sup>v</sup>)
8. Gedächtnis des hl. Johannes des Täufers am 7. Januar (53<sup>r</sup>)
9. Gedächtnis des hl. Stephanus am 8. Januar (60<sup>v</sup>)
10. Gedächtnis der Evangelisten am 2. Freitag nach Epiphanie (67<sup>r</sup>)
11. Gedächtnis der griechischen Lehrer (Basilius, Gregorius, Chrysostomus) am 3. Freitag nach Epiphanie (75<sup>v</sup>)
12. Gedächtnis der syrischen und römischen Lehrer (Ephrām, Jakob, Augustinus, Thomas von Aquin, Ambrosius, Hieronymus) am 4. Freitag nach Epiphanie (82<sup>v</sup>)
13. Gedächtnis des Mar Eugen am Freitag vor dem Totenfreitag von Joseph II. (89<sup>v</sup>)
14. Mariä Lichtmeß (96<sup>v</sup>)
15. Gedächtnis der hl. 40 Martyrer am 9. März von Joseph II. (102<sup>r</sup>)
16. Gedächtnis des hl. Joseph am 19. März von Joseph II. (107<sup>v</sup>)
17. Mariä Verkündigung am 25. März (111<sup>v</sup>)
18. Gedächtnis der Bekenner am 1. Freitag nach Ostern (117<sup>r</sup>)
19. Gedächtnis des hl. Georg am 24. April (123<sup>r</sup>)
20. Gedächtnis des hl. Pethion am 3. Montag nach Ostern (131<sup>r</sup>)
21. Gedächtnis der hl. Šmōnī und ihrer Söhne (Makkabäische Martyrer) am 1. Dienstag im Mai (137<sup>v</sup>)
22. Gedächtnis der hl. Jungfrau Maria, Schützerin der Saaten, am 15. Mai (142<sup>v</sup>)
23. Christi Himmelfahrt, 40 Tage nach Ostern (148<sup>v</sup>)
24. Fronleichnam am 2. Donnerstag der Apostel von Joseph II. (154<sup>r</sup>)
25. Mariä Heimsuchung am 21. Juni von Joseph II. (159<sup>v</sup>)
26. Gedächtnis der hl. Petrus und Paulus am 29. Juni (165<sup>r</sup>)
27. Gedächtnis des hl. Thomas am 3. Juli (170<sup>r</sup>)
28. Gedächtnis der hl. Ciryceus und Julitta am 15. Juli (135<sup>r</sup>)
29. Fest der Verklärung unseres Herrn am 6. August von Gīwargīs von Arbela (BAUMSTARK 239, Anm. 3) (139<sup>v</sup>)
30. Mariä Himmelfahrt am 15. August von Joseph II. (185<sup>r</sup>)
31. Mariä Geburt am 8. September von Joseph II. (190<sup>r</sup>)

- 32. Fest des verehrungswürdigen Kreuzes am 14. September (196<sup>v</sup>)
- 33. Gedächtnis des hl. Jakob des Zerschnittenen am 27. November von Joseph II. (202<sup>r</sup>)

Vor jedem Fest findet sich ein kleines Gedicht mit der Bitte um Gottes Barmherzigkeit oder um die Fürbitte des betreffenden Heiligen.

Ausführlicher Kolophon des Schreibers Abraham vom 2. April 1778:

*Handwritten Syriac text, likely a colophon. The text is written in a cursive hand and contains several lines of text, including the number '(207) K'.*

BAUMSTARK 304, Anm. 2. (Hier ist statt Orqu 1161 zu lesen: Orfol 3181 [J. 1778].) – Es handelt sich hier um die Rezension der mit Rom unierten Chaldäer.

Ausgabe der meisten Texte in P. BEDJAN, Breviarium Chaldaicum, 3 Bde., Paris 1886 f.

Andere Hs. dieser unierten Rezension: 'Alqōs 119 (J. 1774); Kerkūk 31 (J. 1798); 32 (J. 1876); 'Aqrā 30 (J. 1853); 31 (J. 1886).

Von späterer Hand sind an dem Anfang der Hs. 2 Bl. mit Inhaltsverzeichnis eingefügt worden. – (WAJNBERG Nr. 8).

**31 Ms. or. 192. UB, Rostock**

Pergament. 271 Bl.; unbeschrieben sind Bl. 1<sup>r</sup>–2<sup>v</sup>, 5<sup>r</sup>–9<sup>v</sup>, 64<sup>v</sup>–119<sup>r</sup>, 176<sup>r</sup>–187<sup>r</sup>, 268<sup>r</sup>–271<sup>v</sup>. 16:20,5 cm. ca. 12:17 cm. Sammelhs. aus 2 Teilen.

Aus dem Besitz von O. G. Tychsen (1734–1815), dessen Bücher- und Hss.-Sammlung 1817 der UB Rostock vermacht wurde (vgl. Catalogus Bibliothecae Olai Gerhardi Tychsen. Praefatus est A. Th. Hartmann, Sectio II, [Kiel 1836] S. 19, nr. 3, wo diese Hs. aufgeführt ist).

**I.**

I. (Bl. 3<sup>r</sup>–119<sup>v</sup>). Autograph von J. H. Hottinger. 1645 (Zürich?). 20 Zl.

1. J. H. Hottinger. (gest. 1667; FÜCK 91).

**Judicia et testimonia tum Christianorum, tum Muhammedanorum de Patricide eiusque scriptis** (Bl. 3<sup>r</sup>)

Von Hottinger gesammelte Zeugnisse über die Annalen des Eutychius von Alexandrien.



(190<sup>r</sup>) E : מלך אשור : בן חזקיהו בן סבאיא : לבא נחביא  
‡ אשור למסגרת... אשור חלף ‡

BAUMSTARK 47, Anm. 4.

Verschiedene Nachschriften :

1. Nachschrift des Christian Huber :

(189<sup>v</sup>) : Hunc librum descripsit Christianus Huberus Sangallensis, linguae Syriacae studiosus. A<sup>o</sup> 1645.

2. Kolophon der syrischen Vorlage (karsūni) :

(189<sup>v</sup>) K : בבל בנה אלה חזקיהו (!) בן חזקיהו  
‡ אשור חלף ‡

3. Beischrift :

(189<sup>r</sup>) : Hunc librum rituum Ecclesiasticorum, qui Thesaurus inscribitur, ex ipsa primitivae Ecclesiae vetustate excerptum, Divi Ferdinandi Rom. Imperatoris designati jussu ex antiquissimo Codice descripsit Moyses Meredinaeus, Syrus, Presbyter Catholicus, Viennae Austriacae, mense Ianuario Anno M. D. LVI.

4. Abschrift des Kolophons der von Moses von Mardin geschriebenen syrischen Hs., aus der Christian Huber seine Kopie fertigte :

(188<sup>v</sup>) : עלך כנעניו : בן חזקיהו בן סבאיא : לבא נחביא  
‡ אשור חלף ‡

Auf fol. 188<sup>r</sup> finden sich von verschiedenen Händen Eintragungen mit Hinweisen auf Werke von Albertus Widmenstadius, andere Werke von J. H. Hottinger, sowie der Hinweis, daß sich die Vorlage des syrischen Bet Gazzā nunmehr in der Bibliothek der Abtei St. Gallen befinde :

(188<sup>r</sup>) : . . .” Habes libri ἀπόγραφον. Αυτόγραφον extat in Bibliotheca Abbatis Sangallensis, cum inscriptione: Hunc librum . . . A. MDLVI (siehe oben Beischrift 3!) Ipse Moses librum Arabice ita finit: (vgl. oben Nachschrift 2):

كامل بعون الله كتاب البيت غزا على يد موسى الحقير ابن القسيس اسحق الصوري  
من حدود امد المدينة وماردين بين النهرين .

Die erwähnte Hs. befindet sich jetzt nicht mehr in St. Gallen.

32

Mss. cent. III Nr. 11. StB, Nürnberg

Pergamenteinband (Teil eines handgeschriebenen Missales, Präfationen mit Choralnotation enthaltend). Dickes Papier, Wasserzeichen. 64 Bl., 8 Lagen, 8. Lage lose. 25,5:35 cm. 15:24 cm. 20 Zl. Sertā. Rote Titel. e bibliotheca Ehingeri (Elias Ehinger 1573-1653; siehe CH. G. JÖCHER, Allgemeines Gelehrten-Lexikon, Band II [Leipzig 1750] 292.)

Jakobitisches Ferialbrevier (bēt gazzā), „Thesaurus rituum ecclesiasticorum ecclesiae syriacae. Syriace“ (Vorsetzblatt)

ⲛⲓⲧⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ . ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ <ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ> . . . : (1<sup>r</sup>) A  
ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ :  
ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ :  
ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ : ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ . . .

Die Hs. enthält die Offizien für  
Montag: (Vesper, S. 1; Nachtoffizium, S. 13; Matutin, S. 24).  
Dienstag: (Vesper, S. 42; Nachtoffizium, S. 52; Matutin, S. 57; unvollendet).

ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ : (57) E

Bl. 59-64 unbeschrieben; Bl. 1-57 nur recto-Seite beschrieben; Bl. 58 bietet den gleichen Text wie Bl. 57 Anfang.

BAUMSTARK 47, Anm. 4.

Der Text der Hs. stimmt genau mit dem Bēt Gazzā der vorhergehenden Hs. 31, S. 1-36, Zl. 1, ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ überein, so daß vorliegende Hs. aus der vorhergehenden Hs. oder deren Vorlage, dem Bēt Gazzā des Moses von Mardin, abgeschrieben sein könnte.

Beilage: Doppelbl. 21 x 24,5 cm. 1<sup>r</sup> und 1<sup>v</sup> unbeschrieben.

(Bl. 2<sup>r</sup>): Bericht des Joseph Avodi (um 1725) über seine Reisen nach Nürnberg, Altdorf und Halle (karšūnī).

ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ : (2<sup>r</sup>) A  
ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ ⲛⲓⲛⲏⲛⲁ . . .

(Bl. 2<sup>v</sup>): „Dieses Blatt gehört zu Mss. Cent. III, Nr. 11. Joseph Avodi, welcher dieses geschrieben, ist geböhren auf dem Berg Libano, redt nur Syrisch und Arabisch, versteht Chaldäisch, auch etwas Türkisch, neben diesen Sprachen redt er auch unvollkommen Welsch, hat zu unsrer Religion treten wollen, ist aber mit einem Viatico, nach



Hall in Sachsen gewiesen, und von Herrn Doct. Schulzen zu Altdorf, ingleichen von Herrn Schwindel, Diac. ad Spirit. Sanct. mit Recommendations Schreiben versehen worden.

Actum. m. 8bris A. C. 1725."

**33 Ms. or. quart. 1161.** UB, Tübingen (ehem. PrSB)

acc. 1915. 103. Leder. 214 Bl.; leer sind 1<sup>v</sup>, 2<sup>r</sup>, S. 252–255 ergänzt; S. 62, 62a, 62b, 63. 22,5: 31,5 cm. 15 : 26 cm. ca. 25 Zl. Nestorianisch.

Schreiber: Darmān, Sohn des Zai'ā und der Hūmar (409), Schüler des Barġām (410). 15. Hzirān 2093 Graec./15. Juni 1782, 'Abġāgai (?) im Bezirk Wān. Erworben von P. Bedjan, Köln.

**Kaškūl**

1. (1–206): Nicht vollendete Titelseite des Werkes (1<sup>r</sup>)

ܕܘܫܘܐ ... < ܟܫܝܡܐ ܟܫܘܘܐ ܕܘܫܘܐ ܟܫܘܐ > ... : (2<sup>v</sup> = S. 1) A  
 : ܕܫܘܐ ܟܫܘܐ : ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ : ܟ : ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ  
 (S. 16: 'Ōnītā des Šem'ōn, Metropolit von Amid [BAUMSTARK 333 f.] aus dem Jahre 1600/1601.)

✦ ܕܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ : ܟ : ܟܫܘܐ : (205) E

BAUMSTARK 198, Anm. 11.

Kolophon des Schreibers Darmān:

... : ܟܫܝܡܐ ܟܫܘܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ : (206) K  
 : ܟܫܘܐ : ܟܫܘܐ : ܟܫܘܐ ... ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ... ܟܫܘܐ

2. (207–410).

Feriale Qālē, d. h. Hilfsqālē (qālē da-šhīmē 'aukēf d-'udrānē)

ܟܫܘܐ[ܐ] ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ < ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ > ... : (207) A  
 ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ : ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ, ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ, ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ  
 : ܟܫܘܐ  
 ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ : ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ

BAUMSTARK 116, Anm. 21.

Ausgabe: Breviarium Chaldaicum 2\*–205\*, Zl. 20 (Nr. 22 fehlt in der Hs.).

Keine Entsprechung im Breviarium Chaldaicum haben:

2. Qālā:

ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ : ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ : (228) A  
 ... ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ (229) ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ  
 : ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ, ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ ܟܫܘܐ : (231) E

2. Qālā, 7. Šuḥlāpā:

... (249) A  
... (249) E

2. Qālā, 8. Šuḥlāpā:

... (249) A  
... (250) E

2. Qālā, 10. Šuḥlāpā:

... (254) A  
... (255) E

Kolophon vom 15. Juni 1782:

... (408) K  
...  
... (409)  
...  
(410) ...  
...  
...

Die Hs. wurde vollendet am Dienstag, dem 15. Hzirān 2093 Grace./15. Juni 1782 in der Gegend von Wān, im Dorf 'Abḡāḡai (oder 'Adḡāḡai?) in der Nähe des hl. Georg von Raššān von dem Priester Darmān.

3. (S. 411-414).

Monatssegen (tar'ē d-ṭukkās jarhē)

... (411) A  
...

Ausgabe: Breviarium Chaldaicum I, Paris 1886, 406\* f.

4. (S. 411).

Abraham von Bēt Slōk (16. Jh.; BAUMSTARK 332).

Monatssegen

ܐܒܪܗܡ ܕܒܝܬ ܫܠܘܟ : (411) A

BAUMSTARK 332, Anm. 14.

Ausgabe: Breviarium Chaldaicum I, 407\* f.

5. (S. 412).

Gabriel, Brudersohn des Abraham von Bēt Slōk (BAUMSTARK 333).

Monatssegen (J. 1599)

ܩܒܪܝܐܢ ܕܒܝܬ ܫܠܘܟ : (412) A

BAUMSTARK 333, Anm. 2.

Ausgabe: Breviarium Chaldaicum I, 408\* f.

6. (S. 414).

'Abdisō' bar Jōhannān (gest. 1570; BAUMSTARK 333).

Monatssegen

ܐܒܕܝܫܘܐ ܒܪ ܝܗܢܢܢ : (414) A

BAUMSTARK 333, Anm. 13.

Ausgabe: Breviarium Chaldaicum I, 409\*.

7. (S. 415).

'Ōnītā für die Verstorbenen

ܕܝܢ ܕܠܘܝܢ : (415) A

Ausgabe: Breviarium Chaldaicum I, 211\*.

8. (S. 415).

Andere 'Ōnītā

ܕܝܢ ܕܠܘܝܢ : (415) A

Ausgabe: Breviarium Chaldaicum I, 210\*.

9. (S. 416).

Andere 'Ōnītā

ܕܝܢ ܕܠܘܝܢ : (416) A

Ausgabe: Breviarium Chaldaicum I, 214\*.

10. (S. 416).

Andere 'Ōnītā

ܕܝܢ ܕܠܘܝܢ : (416) A

Ausgabe: Breviarium Chaldaicum I, 212\*.

Kurze Beischrift des Schreibers Darmān:

... ❖ ܕܝܢ ܕܠܘܝܢ ܕܠܘܝܢ : (416) K

11. (S. 417–422).

Wardā (Giwargīs Wardā; 13. Jh.; BAUMSTARK 304–306).

Gedichte in türkischer Sprache und syrischer Schrift (ʿōnjātā d-ḫāgrā w-naḫšā)

ⲉⲧⲉⲛ ⲉⲗⲓⲛⲁ ⲉⲧⲉⲛ ⲉⲗⲓⲛⲁ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ... : (417) A  
 ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ  
 : ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ : ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ : (422) E  
 ✦ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ

Beischrift von der ungeübten Hand eines 'Abdū ḫar Šlēmōn aus Gādālāqā (oder Gādālāwā), dem Dorf des hl. Cyrillus.

ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ... : (422) A  
 ✦ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ

(WAJNBERG Nr. 7).

**34 Ms. or. quart. 1052.** UB, Tübingen (ehem. PrSB)

acc. 1908. 112. Leder, beschädigt. 105 Bl., 11 Lagen. 15:21 cm. 10,5:17 cm. 19 Zl. Nestorianisch. Zierleiste (1<sup>v</sup>), Überschriften rot.

Schreiber: Priester 'Īsē (102<sup>r</sup>). 22. Hzirān 1960 Graec./ 22. Juni 1649, Kloster Rabban Hormizd bei 'Alqōš. Erworben von A. Mingana, Mosul.

I. (Bl. 1<sup>v</sup>–47<sup>v</sup>).

'Abū Ḥalim (— Katholikos 'Ēlijā III. 'Abū Ḥalim al-Ḥadīṭī; gest. 1190; BAUMSTARK 288 f.; GRAF II. 202–205).

Gebete des Morgengottesdienstes der Feste, bekannt als „'Abū Ḥalim" (šlauwātā d-saḫrā d-'ēdē wda-štar)

ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ... : (1<sup>v</sup>) A  
 ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ  
 ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ : ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ  
 ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲟⲩⲓ

Die Sammlung enthält Gebete für:

- Weihnachten (1<sup>v</sup>)
- 2. Gebet für Weihnachten (3<sup>r</sup>)
- Gedächtnis der hl. Maria (4<sup>r</sup>)
- 2. Gebet für das Gedächtnis der hl. Maria von Mār Šallīṭā von Rēs'ainā (BAUMSTARK 213, Anm. 5) (6<sup>r</sup>)
- Epiphanie (7<sup>r</sup>)
- 2. Gebet für Epiphanie (8<sup>r</sup>)
- Montag des Ninivitenfastens, 1. Mauthā (9<sup>v</sup>)

- 2. Gebet für den Montag des Ninivitenfastens (11<sup>v</sup>)
- Montag des Ninivitenfastens, 2. Mauthbā (12<sup>r</sup>)
- Dienstag des Ninivitenfastens, 1. Mauthbā von Mār Šallīṭā (BAUMSTARK 213, Anm. 5) (14<sup>r</sup>)
- 2. Gebet für den Dienstag des Ninivitenfastens von Mār Giwargīs von Arbela (BAUMSTARK 239, Anm. 4) (16<sup>r</sup>)
- Dienstag des Ninivitenfastens, 2. Mauthbā (16<sup>v</sup>)
- 2. Gebet für den Dienstag des Ninivitenfastens (18<sup>r</sup>)
- Mittwoch des Ninivitenfastens, 1. Mauthbā (18<sup>v</sup>)
- 2. Gebet für den Mittwoch des Ninivitenfastens (18bis<sup>v</sup>)
- Mittwoch des Ninivitenfastens, 2. Mauthbā (18bis<sup>v</sup>)

... : (19<sup>r</sup>) A

Gedächtnis der Heiligen (19<sup>v</sup>)

2. Gebet (21<sup>r</sup>)

Freitag der Verstorbenen (22<sup>r</sup>)

2. Gebet (23<sup>v</sup>)

1. Fastensonntag (24<sup>r</sup>)

2. Gebet (24<sup>v</sup>)

Anderes Gebet für die 5 Fastensonntage von Mār Giwargīs von Arbela (BAUMSTARK 239 Anm. 4)

... : (25<sup>v</sup>) A

Palmsonntag (26<sup>r</sup>)

2. Gebet (28<sup>r</sup>)

Ostersonntag (29<sup>r</sup>)

2. Gebet (31<sup>r</sup>)

Montag des Sabbats der Sabbate

... : (32<sup>r</sup>) A

2. Gebet (32<sup>v</sup>)

Himmelfahrt (33<sup>r</sup>)

2. Gebet (34<sup>r</sup>)

Pfingsten (34<sup>v</sup>)

2. Gebet von Paulus von 'Anbār (BAUMSTARK 213, Anm. 4) (36<sup>r</sup>)

Gebete des Niederknien (37<sup>r</sup>)

2. Gebet (37<sup>v</sup>)

Sonntag Nausardīl (38<sup>r</sup>)

2. Gebet (= 2. Gebet von Pfingsten) (38<sup>v</sup>)

Verklärung Christi (38<sup>v</sup>)

2. Gebet von Giwargīs von Assur (BAUMSTARK 239, Anm. 4) (40<sup>v</sup>)

Kreuzfest (41<sup>r</sup>)

2. Gebet (43<sup>r</sup>)

Kirchweihfest von 'Abū l-'Izz Ḥadīrī (= Jaqqīrā), dem Einsiedler, aus dem Kloster des Mār Michael, des Engelgleichen (BAUMSTARK 289, Anm. 10)

... : (44<sup>r</sup>) A

...

ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ

2. Gebet vom selben 'Abū l-'Izz (45<sup>v</sup>)

ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ : (47<sup>v</sup>) E  
ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ  
ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ

BAUMSTARK 289, Anm. 2; HO III, 196; Oriens Christianus 28 (1931) 244-246.  
Ausgabe: Zum größten Teil im Breviarium Chaldaicum; ferner G. DIETRICH, Des nestorianischen Patriarchen Elias' III. Gebete, Leipzig 1931.

II. (Bl. 47<sup>v</sup>-101<sup>v</sup>).

Sammlung von Turgāmē

1. (Bl. 47<sup>v</sup>-87<sup>v</sup>).

'Abdišo' bār Briḳā. (gest. 1318; BAUMSTARK 323 ff.; URBINA 205; GRAF II, 214-216).

38 Turgāmē vor dem Evangelium

ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ : (47<sup>v</sup>) A  
ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ  
ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ  
ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ  
ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ ܘܡܝܢܝܢ ܕܝܗܘܐ ܕܠܝܘܢܝܢ

Die Sammlung enthält Turgāmē für folgende Feste:

1. Weihnachten (47<sup>v</sup>)
2. Gedächtnis der seligsten Jungfrau Maria (49<sup>r</sup>)
3. Epiphanie (50<sup>r</sup>)
4. Johannes der Täufer (51<sup>v</sup>)
5. Peter und Paul (53<sup>r</sup>)
6. Mittwoch des Ninivitenfastens (54<sup>r</sup>)
7. Gedächtnis der griechischen Lehrer (55<sup>r</sup>)
8. Gedächtnis des Mār 'Ābā (56<sup>v</sup>)
9. Freitag der Verstorbenen (= dem Turgāmā des 5. Fastensonntags, siehe unten) (57<sup>v</sup>)
10. 1. Fastensonntag (57<sup>v</sup>)
11. 2. Fastensonntag (58<sup>v</sup>)
12. 3. Fastensonntag von Kāmīš bar Qardāhē (BAUMSTARK 325, Anm. 4) (60<sup>r</sup>)
13. 4. Fastensonntag von Kāmīš bar Qardāhē (60<sup>v</sup>)
14. Mittfastenmittwoch (61<sup>v</sup>)
15. 5. Fastensonntag (auch passend für den Freitag der Verstorbenen) (62<sup>v</sup>)
16. 6. Fastensonntag (63<sup>v</sup>)
17. Freitag der Vierzig (= Freitag des Lazarus) (65<sup>r</sup>)
18. Palmsonntag (66<sup>r</sup>)
19. Gründonnerstag (67<sup>v</sup>)
20. Karsamstag (68<sup>v</sup>)
21. Ostersonntagmorgen (70<sup>r</sup>)
22. Ostersonntag-Messe (71<sup>r</sup>)
23. Gedächtnis der Bekenner, d. h. der Märtyrer (72<sup>v</sup>)
24. Neuer Sonntag, Sonntag des Apostels Thomas (73<sup>v</sup>)

- 25. Gedächtnis des Martyrers Mār Giwargīs (75<sup>r</sup>)
- 26. Christi Himmelfahrt (76<sup>r</sup>)
- 27. Pfingstsonntag (77<sup>v</sup>)
- 28. Goldener Freitag und Ende der 7-Apostel-Wochen (= dem Turgāmā vom Gedächtnis der Hl. Petrus und Paulus, siehe oben 53<sup>r</sup>) (79<sup>r</sup>)
- 29. Sonntag Nausardil (79<sup>r</sup>)
- 30. Gedächtnis des hl. Apostels Thomas (= dem Turgāmā vom Neuen Sonntag, siehe oben 73<sup>v</sup>) (80<sup>r</sup>)
- 31. Verklärung Christi (80<sup>r</sup>)
- 32. Kreuzfest (81<sup>v</sup>)
- 33. Kirchweihfest (82<sup>v</sup>)
- 34. 2. Turgāmā zum Kirchweihfest (84<sup>r</sup>)
- 35. Turgāmā für alle Tage (85<sup>r</sup>)
- 36. Anderer Turgāmā für alle Tage (86<sup>v</sup>)
- 37. Anderer Turgāmā für alle Tage (= dem Turgāmā vom 5. Fastensonntag, siehe oben 62<sup>v</sup>) (87<sup>r</sup>)
- 38. Turgāmā für die Lesung des Apostolos (87<sup>r</sup>)

ⲁⲫ ⲕⲉⲙ ⲓⲃⲁⲓ ⲕⲓⲃⲉⲛⲟⲟ ⲕⲓⲃⲉⲛ ⲙⲁⲗⲁⲗ ⲁⲟⲩⲓⲁ ⲕⲉⲛⲓⲛⲓⲁ : (87<sup>r</sup>) E  
 ⲟⲕ ⲕⲓⲃⲉⲛⲁⲗ ⲟⲕ ⲕⲉⲛⲟⲙⲓⲗ ⲟⲕ ⲕⲁⲗⲓⲁⲗ ⲟⲕ ⲕⲓⲃⲓⲗⲓⲗ ⲙⲁⲓⲁⲗ  
 ⲛⲓⲃⲉⲛ

BAUMSTARK 325, Anm. 4.

2. (88<sup>r</sup>-100<sup>v</sup>).

Kamīs s̄abā Qardāḥē (= Kamīs bar Qardāḥē). (14. Jh.: BAUMSTARK 321 f.).

**Hymnen auf die Feste des Kirchenjahres**

ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ : (88<sup>r</sup>) A  
 ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ  
 ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ  
 ⲕⲉⲛⲁⲗ

Die Sammlung enthält Dichtungen für folgende Feste:

- 1. Weihnachten (alphabetisch, a-1) (88<sup>r</sup>)
- 2. 2. Hymnus für Weihnachten (alphabetisch a-n) (88<sup>v</sup>)
- 3. Gedächtnis der hl. Maria (alphabetisch a-l) (89<sup>v</sup>)
- 4. Epiphanie (nicht alphabetisch) (90<sup>r</sup>)
- 5. Fest der einen Person (nicht alphabetisch) (31<sup>r</sup>)
- 6. Freitag des Lazarus (alphabetisch a-t) (92<sup>r</sup>)
- 7. 2. Hymnus für den Freitag des Lazarus (alphabetisch a-t) (93<sup>v</sup>)
- 8. Neuer Sonntag (alphabetisch a-t) (94<sup>v</sup>)
- 9. Christi Himmelfahrt (alphabetisch a-k) (95<sup>v</sup>)
- 10. Pfingsten (nicht alphabetisch) (96<sup>v</sup>)
- 11. Kreuzfest (alphabetisch a-t) (97<sup>r</sup>)
- 12. Für das Evangelium jedes Tages (98<sup>v</sup>)

ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ : (98<sup>v</sup>) A  
 ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ ⲕⲉⲛⲁⲗ







4. Frage und Antwort (47<sup>r</sup>)

ⲕⲉⲛⲁⲟ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁ ⲛⲁ ⲛⲁ ⲛⲁ ⲛⲁ ⲛⲁ ⲛⲁ : <ⲕⲉⲛⲁⲉ> : (47<sup>r</sup>) A  
... ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ

Entspricht Ms. Paris. Syr. 283 (24<sup>v</sup>–48<sup>v</sup>), Apostelliturgie und Frage und Antwort.

5. Liturgie des Theodor von Mopsuestia (47<sup>v</sup>–56<sup>r</sup>)

ⲕⲉⲛⲁⲉ ⲕⲉⲛⲁⲉ ⲕⲉⲛⲁⲉ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ... : (47<sup>v</sup>) A  
< ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ >

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ : (56<sup>r</sup>) E

BAUMSTARK 119 f. Ms. Paris. Syr. 283 (48<sup>v</sup>–57).

6. Liturgie des Nestorius (56<sup>r</sup>–71<sup>r</sup>)

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ... : (56<sup>r</sup>) A

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ : (71<sup>r</sup>) E

BAUMSTARK 120, Anm. 3.

Beischrift des Schreibers Gīwargīs:

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ : (71<sup>r</sup>)

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ

7. Kanon „Furchtbar bist Du“ (dhilatt) (71<sup>v</sup>–73<sup>v</sup>)

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ... : (71<sup>v</sup>) A

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ

Mit Texten für Epiphanie, Osternacht, Ostersonntag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Verklärung und Kreuzfest.

Ms. Paris. Syr. 283 (57–74), Nestorius-Liturgie und Kanon.

8. Erneuerung des Fermentum (ṭaksā d-huddāt hmīrā qaddīšā d-hūjū malkā) (73<sup>v</sup>–77<sup>v</sup>)

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ... : (73<sup>v</sup>) A

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ

ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ ⲛⲁⲧⲁⲛⲟⲩ : (77<sup>v</sup>) E

Ms. Paris. Syr. 283 (109–114); Berl. Syr. 41, 11<sup>o</sup>; 42 (95<sup>v</sup>) 40, 7<sup>o</sup>.

## 9. 'Abdišō' von Elam (BAUMSTARK 112, 120).

Weihe, wenn der Kelch ausgeht (ruššāmā d-kaḏ nehsar kāsā) (78<sup>r</sup>–79<sup>r</sup>)

ܪܩܝܘܬܐ ܕܡܫܝܚܐ ܕܢܗܨܐܪ ܕܟܥܨܐ ܕܪܘܫܫܐܡܐ ܕܩܥܕܐ ܕܢܗܨܐܪ ܕܟܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ... : (78<sup>r</sup>) A  
 ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ... : (79<sup>r</sup>) E  
 ✦ ܩܥܨܐ

BAUMSTARK 334, Anm. 6 (?). Ms. Paris. Syr. 283 (114–115).

## 10. Katholikos Īšō'jab III. (gest. 657; BAUMSTARK 197 ff.).

Ritus der Rekonziliation (taḫsā d-ḥussājā) (79<sup>v</sup>–84<sup>v</sup>)

ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ... : (79<sup>v</sup>) A  
 ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ... : (84<sup>v</sup>) E  
 ✦ ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ

BAUMSTARK 199, Anm. 2. Ms. Paris. Syr. 283 (97–103); Berl. Syr. 38 (121<sup>r</sup>–123<sup>v</sup>), 4, 9<sup>o</sup>).11. Altarweihe ohne Öl (quddāš maḏbhā d-lā mešhā) (85<sup>r</sup>–101<sup>v</sup>)

ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ... : (85<sup>r</sup>) A  
 ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ... : (101<sup>v</sup>) E  
 ✦ ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ

BAUMSTARK 200, Anm. 8. Ms. Paris. Syr. 283 (120–135<sup>v</sup>), Berl. Syr. 38 (127<sup>v</sup>–133<sup>r</sup>), 40, 10<sup>o</sup>; 41, 14<sup>o</sup>; 42 (76<sup>v</sup>).

## 12. Katholikos Īšō'jab III.

Taufliturgie (taḫsā da-'mādā qaddišā) (102<sup>r</sup>–121<sup>r</sup>)

ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ... : (102<sup>r</sup>) A  
 ✦ ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ... : (121<sup>r</sup>) E

BAUMSTARK 199, Anm. 2. Ms. Paris. Syr. 283 (74–97); Berl. Syr. 40, 5<sup>o</sup>.13. Weihe unreinen Wassers (taḫsā d-quddāš maijā ṭamē) (121<sup>r</sup>–121<sup>v</sup>)

ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ... : (121<sup>r</sup>) A  
 ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ... : (121<sup>v</sup>) E  
 ✦ ܩܥܨܐ

Ms. Paris. Syr. 283 (108–109); Berl. Syr. 38 (123b–125a); 40, 8<sup>o</sup>.Bl. 122–137 sind von 'Ēlijā Hōmō 1896 geschrieben und eingefügt worden; vgl. seine Randbemerkung Bl. 122<sup>r</sup> links außen:

ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ... :  
 ✦ ܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ ܕܩܥܨܐ

14. Gebet bei der Lösung der Kronen und Taufschleier von den Häuptern der Getauften am dritten Tag (šlōtā da-šrāi kilē w-ma'prē) (122<sup>r</sup>-122<sup>v</sup>)

ⲕⲁⲓⲛⲁⲓ ⲕⲓⲛⲁⲓ ⲕⲉⲓ ⲉⲃ ⲕⲓⲁⲓⲛⲁⲓ ⲕⲓⲗⲉⲓ , ⲓⲉⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓ > ... : (122<sup>r</sup>) A  
⊛ < ⲕⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓ >  
⊛ ⲕⲁⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲓ : (122<sup>v</sup>) E

15. Anderes Gebet zur Weihe unreinen Wassers (šlōtā hrētā d-quddāš maijā ṭamē)

: ⲓⲁⲗⲉⲓ ⲕⲁⲓⲛⲁⲓ : ⲕⲕⲁⲗⲉⲓ ⲕⲓⲛⲁⲓ ⲉⲃⲁⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓ > : (122<sup>v</sup>) A  
Ms. Berl. Syr. 40,8<sup>o</sup>.

16. Ordo auctionis gratiae id est ablutionis (ṭaksā d-rubbājā d-ṭaibūtā 'aukēt da-šjāgātā)

ⲁⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ : < ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲁⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ > ... : (123<sup>r</sup>) A  
ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ

Ms. Paris. Syr. 183, 3<sup>o</sup> (185<sup>v</sup>-188); Vat. Syr. 46 (8).

17. Herstellung und Verbesserung des ḥnānā ('bādā w-turrāsā da-ḥnānā) (126<sup>v</sup>)

: < ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ > ... : (126<sup>v</sup>) A  
Ms. Paris. Syr. 186 (39-41); Vat. Syr. 46 (20: confectio pietatis).

18. Gebet zur Waschung (šlōtā d-'al šjāgātā) (127<sup>r</sup>-127<sup>v</sup>)

: < ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ > : (127<sup>r</sup>) A  
ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ , ⲓⲉⲓ ⲁⲓⲛⲁⲓ  
⊛ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ : (127<sup>v</sup>) E

Ms. Berl. Syr. 42 (100a?).

19. Ritus der Waschung (ṭaksā da-šjāgātā) (127<sup>v</sup>)

: < ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ > ... : (127<sup>v</sup>) A  
... ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ : ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲁⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ

A. BAUMSTARK, Kirchenjahr und Festbrevier der syrischen Jakobiten, Paderborn 1910, 236.

20. Theodor von Mopsuestia. (BAUMSTARK 102-104).

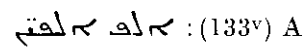
Ritus des Bannes und des Exorzismus von Mār Theodoros (ṭaksā d-maumātā w-hermā) (128<sup>v</sup>-133<sup>r</sup>)

: < ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ , ⲓⲉⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ > ... : (128<sup>v</sup>) A  
... ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ  
⊛ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ : (133<sup>r</sup>) E

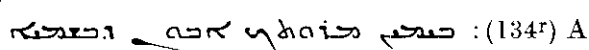
21. Tischgebet (šlōtā d-'al pātūrā) (133<sup>r</sup>)

ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ ⲕⲁⲗⲉⲓⲛⲁⲓ : (133<sup>r</sup>) A

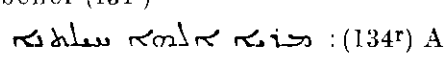
Ms. Berl. Syr. 38 (133a).

22. Tischgebet (nach dem Essen) (133<sup>v</sup>)  
 : (133<sup>v</sup>) A

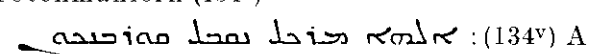
Ms. Berl. Syr. 42 (100b ?).

23. Anderes Tischgebet (134<sup>r</sup>)  
 : (134<sup>r</sup>) A

24. Anderes Tischgebet (134<sup>r</sup>)  
 : (134<sup>r</sup>) A

25. Ḥuttāmā für die Exequien Verstorbener (134<sup>r</sup>)  
 : (134<sup>r</sup>) A

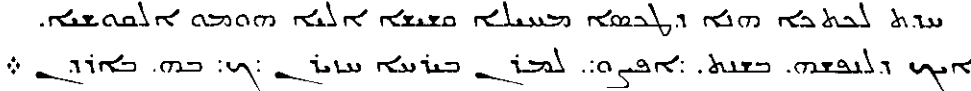
Ms. Vat. Syr. 46, 21 (?).

26. Anderes Tischgebet bei Totenmählern (134<sup>v</sup>)  
 : (134<sup>v</sup>) A

Unvollendet. Ms. Berl. Syr. 38 (134b).

BAUMSTARK 192 (Euchologion).

Notiz des Restaurators 'Ēlījā Hōmō von 'Alqōš vom 20. 6. 1896 in 'Arādēn:

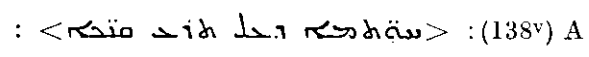


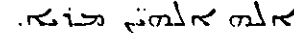
Mit Bl. 138 beginnt wieder der alte Teil der Hs.

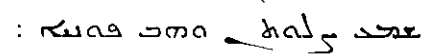
**Sammlung von Ḥuttāmē**

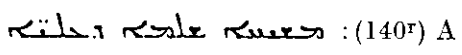
27. 'Abdīšō' bar Briḳā (gest. 1318; BAUMSTARK 323–325).

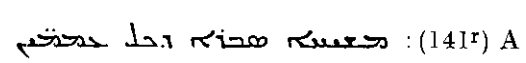
8 Ḥuttāmē (ḥuttāmē d-'al tra' qankē)

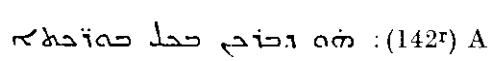
1. Ḥuttāmā:  
 : (138<sup>v</sup>) A

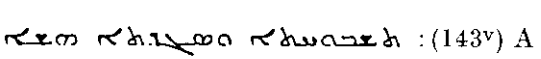


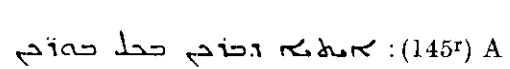
: 

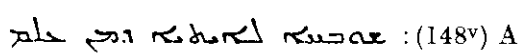
2. Ḥuttāmā  
 : (140<sup>r</sup>) A

3. Ḥuttāmā:  
 : (141<sup>r</sup>) A

4. Ḥuttāmā:  
 : (142<sup>r</sup>) A

5. Ḥuttāmā:  
 : (143<sup>v</sup>) A

6. Ḥuttāmā:  
 : (145<sup>r</sup>) A

7. Ḥuttāmā:  
 : (148<sup>v</sup>) A

6 Syrisch

8. Huttāmā:

ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : (149r) A

Ms. Berl. Syr. 42 (119 ff.).

28. Israel aus 'Alqōš. (um 1600; BAUMSTARK 334 f.).

3 Huttāmē (150<sup>v</sup>–152<sup>v</sup>)

1. Huttāmā für den Totenfreitag:

ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : (150v) A

Ms. Berl. Syr. 41, 18<sup>o</sup>; Paris Syr. 283, 17<sup>o</sup>.

2. Huttāmā:

ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : (151v) A

Alphabetische Akrostichis rückläufig von t bis k.

Ms. Berl. Syr. 41, 19<sup>o</sup>.

3. Huttāmā:

ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : (152v) A

Alphabetische Akrostichis rückläufig von j bis '.

Ms. Berl. Syr. 41, 19<sup>o</sup>.

BAUMSTARK 335. Anm. 2.

29. 'Abdisō' bar Brikā.

4 Huttāmē (153<sup>v</sup>–157<sup>r</sup>)

1. Huttāmā:

ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : (153v) A

2. Huttāmā:

ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : (154v) A

3. Huttāmā:

ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : (156r) A

4. Huttāmā:

ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : (157r) A

BAUMSTARK 325. Anm. 5. Ms. Paris. Syr. 283 (152–158).

30. 'Abdisō' von Gāzartā. (gest. 11. 9. 1570; BAUMSTARK 333).

3 Huttāmē (158<sup>r</sup>–160<sup>v</sup>)

1. Huttāmā:

ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : (158r) A

2. Huttāmā:

ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : (159v) A

3. Huttāmā:

ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : (160v) A

BAUMSTARK 333. Anm. 12. Ms. Paris. Syr. 283 (158<sup>v</sup>–165<sup>v</sup>).

31. Israel von 'Alqōš.

Die glänzende Tür des Altares (tra' madbhā zahjā) (161<sup>v</sup>–134<sup>v</sup>)

: <ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ : ܠܟܘܢ ܘܥܡܘܢ ܕܡܘܠܟܐ > ... : (161v) A



ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (7<sup>v</sup>) E  
✧ ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ

Entspricht DENZINGER II, 220 ff.

2. Ritus der Segnung des Bräutigams (taksā d-burrākā d-haṭnā) (Bl. 8<sup>r</sup>-27<sup>r</sup>)

ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (8<sup>v</sup>) ܕܩܘܪܒܢܐ . <ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ> ... : (8<sup>r</sup>) A  
... ܩܘܪܒܢܐ

DENZINGER II, 423.

3. Segen über den Kelch (burktā d-‘al kāsā) (Bl. 27<sup>v</sup>-35<sup>r</sup>)

ܩܘܪܒܢܐ : ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : <ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ> : (27<sup>v</sup>) A  
... ܩܘܪܒܢܐ

✧ ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (35<sup>r</sup>) E

DENZINGER II, 428 f.

4. Segen über die Gewänder (taksā d-burrāk mānē) (Bl. 35<sup>r</sup>-44<sup>r</sup>)

: <ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ> ... : (35<sup>r</sup>) A

... ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (35<sup>v</sup>) ܩܘܪܒܢܐ

: ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (44<sup>r</sup>) E

DENZINGER II, 430-432.

5. Ritus der Krönung (taksā d-kullālā) (Bl. 44<sup>r</sup>-66<sup>r</sup>)

: <ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ> ... : (44<sup>r</sup>) A

ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : ܩܘܪܒܢܐ

✧ ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (66<sup>r</sup>) E

✧ <ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ> ܩܘܪܒܢܐ

DENZINGER II, 433-446 mit Abweichungen.

6. Colligatio thalami (taksā da-qtār gnōnā) (Bl. 66<sup>v</sup>-77<sup>v</sup>)

: <ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ [ܩܘܪܒܢܐ]> : (66<sup>v</sup>) A

: ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ

✧ ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (77<sup>v</sup>) E

Rest fehlt.

DENZINGER II, 446-448. BAUMSTARK 212, Anm. 2, 351, 358.

Die Hs. weist große Ähnlichkeit mit Ms. Berl. Syr. 52 auf.

Es finden sich folgende Beischriften:

1.

1906 ... ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (1<sup>r</sup>)

Stempel: „Haldeischer Pastor Badal Alaverdi“.





Wasserweihe nach dem Ritus der römischen Kirche (= Ordo ad faciendam aquam benedictam des Rituale Romanum).

... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל : (9<sup>v</sup>) A  
... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל לֹא־יִשְׁׁרָאֵל

2. Chaldäischer Taufritus (ṭaksā da-‘mādā qaddišā) (Bl. 12<sup>v</sup>-25<sup>v</sup>)

: <כִּי־יִשְׁׁרָאֵל כִּי־יִשְׁׁרָאֵל> ... : (12<sup>v</sup>) A  
... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל אֱלֹהֵינוּ (כִּי־יִשְׁׁרָאֵל) כִּי־יִשְׁׁרָאֵל (כִּי־יִשְׁׁרָאֵל) כִּי־יִשְׁׁרָאֵל  
... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל אֱלֹהֵינוּ : (25<sup>v</sup>) E  
... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל  
... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל אֱלֹהֵינוּ כִּי־יִשְׁׁרָאֵל

Entspricht ziemlich dem Ritus bei H. DENZINGER, Ritus Orientalium I, Würzburg 1863, 364-377, und J. A. ASSEMANI, Codex liturgicus I (Romae 1749) 174-201 (= 22<sup>v</sup>) II 211-213 (= 23<sup>r</sup>, Zl. 9-23<sup>v</sup>, Zl. 9); III 136 (= 23<sup>v</sup> Zl. 9-25<sup>v</sup>, mit Abweichungen).

3. Messliturgie (ṭaksā d-quddāšā) (Bl. 25<sup>v</sup>-31<sup>v</sup>)

: <כִּי־יִשְׁׁרָאֵל כִּי־יִשְׁׁרָאֵל> ... : (25<sup>v</sup>) A  
... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל אֱלֹהֵינוּ כִּי־יִשְׁׁרָאֵל אֱלֹהֵינוּ כִּי־יִשְׁׁרָאֵל אֱלֹהֵינוּ  
... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל

Gebete vor der hl. Messe (vgl. Missale Chaldaicum, Romae 1767, 605-610).  
Gebete nach der hl. Messe

... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל אֱלֹהֵינוּ : (27<sup>v</sup>) A  
entspricht der „gratiarum actio post missam“ des Missale Romanum.

Gebet zur Übung der göttlichen Tugenden.  
... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל אֱלֹהֵינוּ : (28<sup>v</sup>) A

Gebete nach der hl. Kommunion:  
Oratio S. Thomae de Aquino „Gratias tibi ago, domine sancte.“

... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל אֱלֹהֵינוּ : (29<sup>v</sup>) A  
Oratio S. Bonaventurae: „Transfige, dulcissime Domine Jesu“.

... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל אֱלֹהֵינוּ : (30<sup>r</sup>) A  
Gebet: „Anima Christi. sanctifica me!“

... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל אֱלֹהֵינוּ : (31<sup>r</sup>) A  
Psalmen nach der hl. Messe.

... כִּי־יִשְׁׁרָאֵל אֱלֹהֵינוּ : (31<sup>r</sup>) A

4. **Anaphora der Apostel** (ṭaksā d-quddāšā da-šlihē ṭūbānē) (unvollständig) (Bl. 31<sup>v</sup>-34<sup>r</sup>)

ܠܚܝܠܐ ܘܥܘܡܝܐ ܠܩܘܕܕܝܫܐ ܠܩܘܕܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ > ... : (31<sup>v</sup>) A  
: <ܠܩܘܕܝܫܐ

ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܡܝܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ : (34<sup>r</sup>) E

BAUMSTARK 199, Anm. 7.

Ausgabe: Missale Chaldaicum ex decreto Sacrae Congregationis de Propaganda Fide editum, Romae 1767, 272-277, rechte Spalte, Zeile 5.

Die Hs. wurde geschrieben für den chaldäischen Klostergründer Gabriel Danbo (vgl. St. BELLO, La Congrégation de S. Hormisdas et l'Église Chaldéenne dans la première moitié du XIX<sup>e</sup> siècle, Rom 1939).

Nach einer arabischen Widmung (1<sup>r</sup>) wurde die Hs. am 12. 7. 1886 in Paris von Sulaimān Ġazzāl (?) an H. Zotenberg, Paris, geschenkt.

**38 Ms. or. 193. UB, Rostock**

Leder. Sammelhs. aus 2 Teilen. Aus der Bibliothek von O. G. Tychem (2<sup>r</sup>) (1734-1815), die 1817 der UB Rostock vermacht wurde. Vorbesitzer der Hs. waren nach den Beischriften auf Bl. 1<sup>v</sup>: Jacobus Reimer, Stephanus Gerlach (1577), Georg Weigenmayer (1583).

I.

I. 80 Bl. (S. 1-149) (Bl. 1-4 dünneres Papier, später hinzugefügt). 13: 18 cm. ca. 9,5: 15 cm. ca. 18 Zl. Serṭā. Farbige Ziorleisten (5<sup>v</sup>, 6<sup>v</sup>).

Schreiber: Priester Markus von al-Bṭmni (?). 19. Ṭjār/Mai 1544.

**Jakobitisches Rituale**

1. **Verschiedene Gebete aus dem Ritus der Trauung** (2<sup>v</sup>)

Ritus des Bräutigams, wenn er seine Kleider anzieht und mit seinen Gästen zum Hause seines Schwiegervaters zieht (ṭaksā d-ḥaṭnā).

ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ > ... : (2<sup>v</sup>) A  
ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ

2. (karšūnī)

: <ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ > : (3<sup>v</sup>) A

ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ : (5<sup>r</sup>) E

Bis hierher jüngeres Papier.

3. Ja'qōb von Edessa. (gest. 5. 6. 708; BAUMSTARK 253, Anm. 4)

Taufritus (kṭābā d-ma'mōdītā) (Bl. 6<sup>v</sup>)

ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ > ... : (6<sup>v</sup> = S. 1) A  
: <ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ ܠܩܘܕܝܫܐ >

Ritus des Eintrittes der Frau und des Knaben in die Kirche

<ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ > ܥܘܕܗ : (3) A

Ritus der Taufwasserweihe

< ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ > ܥܘܕܗ : (13) A

4. Basilius von Caesarea (BAUMSTARK 20).

**Kurzer Taufritus bei Todesgefahr** (ṭaksā mṭakksā d-ma'mōdīṭā z'ōrtā)

ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ > ܥܘܕܗ : (51) A

< ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ >

DENZINGER I, 358 f (mit geringen Abweichungen).

5. Ritus der Waschung nach 7 Tagen (ṭaksā da-šjāgṭā) (Bl. 55–65)

< ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ > ܥܘܕܗ : (55) A

6. Ritus der Weihe des Tauföles (ṭaksā l-quddās meṣhā d-ma'mōdīṭā)

< (ܩܘܪܒܢܐ) ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ > ܥܘܕܗ : (65) A

7. Ritus der Trauung (karšūnī und syrisch)

: ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ < ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ > ܥܘܕܗ : (71) A

ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ

Ritus der Vermählung

< (l. ܩܘܪܒܢܐ) ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ > : (74) A

Ritus der gesetzlichen Segnung und Krönung von Bräutigam und Braut

< ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ > ܥܘܕܗ : (100) A

Kolophon des Schreibers Markus von al-Bṭmnī (?) vom 19. Mai 1544:

ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ : (144)

ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ : (145)

ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ

ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ

... ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ

... ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ ܩܘܪܒܢܐ

S. 146–149 leer, Ende des I. Teils.

Vgl. Tafel VII, Abb. 7b.

## II.

II. 40 Bl. (S. 150–220). 13: 18 cm. ca. 9,5: 15 cm. ca. 18 Zl. Serṭā. 6. 'Ijār 1794 Graec./6. Mai 1483, Basra.



Die Hs. weist zahlreiche Beischriften von verschiedenen Händen auf:

1. Zwei Zeilen schwer lesbares Griechisch.

(1<sup>v</sup>): Τρισεντιμωτατε μου κε τρισωφειλιμωτατε κε εφεντι κιορμιχαλ (?)

2. Darunter:

Pietate, Doctrina et multarum linguarum cognitione praestanti Viro, Domino Georgio Weigenmayero, Hebr. linguae in Academia Tubingensi Professore dilectissimo (?) amicaliter (?) ego (?) dedicavi Stephanus Gerlachius D. hunc librum mense April. Anno 1583.

3. Darunter:

24 octob. Anno D 77 (= 1577) ex Panormo Bithyniae attulit mihi librum hunc Jacobus Reimer generosi (?) mei pincerna. Stephanus Gerlach, Constantinopoli.

4. Auf Bl. 2<sup>r</sup> folgende Beischrift aus dem Jahre 1549 (karsüni):

Handwritten text in Karsüni script, including a question mark and various characters.

5. Beischrift von O. G. Tychsen aus dem Jahre 1782:

(2<sup>r</sup>) Huic volumini insunt

1. Rituale Chaldaeorum s. Nestorianorum circa ordinem Baptismi a pag. 1-145.

2. Rituale Nestorianorum in accensu lucernae a pag. 151-220.

Ex auctione Temleriana Hafniae 1782 habita, transiit pretio 25 1/2 Imperialium in bibliothecam Olai Gerhardi Tychsen.

6. Weitere unwichtige Beischriften auf S. 225 (karsüni), 226 (syrisch), 228 (griechisch).

Vgl. Tafel VII, Abb. 7a.

39

Q 3. UuLB, Halle

Pergament mit Goldprägung. 59 Bl.; Bleistiftpaginierung von S. 1 (2<sup>v</sup>) bis S. 112 (58<sup>r</sup>). 14:20 cm. 9:15 cm. 13 Zl. Sertā.

Schreiber: Caspar de Malavar, Indien, Hausgenosse des früheren Patriarchen Naaman Ignatius der Jakobiten. Juli 1580, Rom.

Jakobitisches Taufrituale

1. Ritus der heiligen Taufe (taksā da-‘mādā qaddisā)

Handwritten text in Syriac script, including a reference to (S. 1 - 2<sup>v</sup>) A.

2 Zl. ausradiert

Handwritten text in Syriac script, including a reference to (S. 1 - 2<sup>v</sup>) A.



Zu Patriarch Ignatius Ni'matallāh (1557–1578) vgl. Graf III, 55; zu Kardinal Giulio Antonio Santoro di Santa Severina, Protektor der orientalischen Christen unter Papst Sixtus V. vgl. Graf III, 88.

3. (1r) unten: Hinweis auf Benutzung der Hs. in LA CROZE, Histoire du Christianisme des Indes 3,230; J. D. MICHAELIS, Einleitung in das Neue Testament I; MARSCH, Anm. und Zusätze; vgl. dazu E. NESTLE, Syrische Grammatik, Berlin 1888, Litteratura Syriaca, S. 33.

Die Hs. ist bereits beschrieben von A. MÜLLER, Die Manuskripte der Waisenhaus-Bibliothek, in Th. ADLER, Programm der Lateinischen Hauptschule in Halle für das Schuljahr 1875–1876, Halle 1876, S. 26 als Codex III.

**40**

**Ma. V. 2.** UB, Tübingen

173 Bl.; Bl. 141 und 142 leer. 15:21 cm. 10,5:16 cm. 17 Zl. Kustoden. Sertā.  
Schreiber: Priester Zacharias (73r, 77v, 98v). (18./19. Jh.?).

**Jakobitisches Missale und Rituale**

I. (Bl. 1v–8r)

**Lesungen aus dem Evangelium**

Auf Bl. 1–8 (dünneres Papier) sind von späterer Hand eingetragen:

... ܟܘܠܟܘܢܐ : (1v) A

... ܟܘܠܟܘܢܐ ܟܘܠܟܘܢܐ ܟܘܠܟܘܢܐ ܟܘܠܟܘܢܐ ܟܘܠܟܘܢܐ ܟܘܠܟܘܢܐ

Es folgen:

Matth. 19,27–30 für das Fest des Apostels Petrus (1v),

Matth. 5,1–20 für die Feste der Apostel und Väter (2r)

Matth. 9,36–10,15 für die Apostelfeste (4r)

Matth. 10,16–33 für die Märtyrerfeste (5v)

Matth. 10,34–42 für die Verstorbenen (7r)

Mark. 8,34–38 für die Märtyrerfeste (8r)

II. (Bl. 9r–31r)

**Das hl. Buch der Anaphoren** (ktābā qaddisā d-annaporas)

ܟܘܠܟܘܢܐ ܟܘܠܟܘܢܐ ܟܘܠܟܘܢܐ ܟܘܠܟܘܢܐ ܟܘܠܟܘܢܐ ܟܘܠܟܘܢܐ > ... : (9r) A

: < ܟܘܠܟܘܢܐ

Darauf folgen verschiedene Schriftlesungen:

1. Kor. 11,23–26; Matth. 26,17–30 (9v); Prooimion (10r), Sedrā (10v), Mark. 3,31–35 (13r);

Luk. 9,1–6 (13r); Joh. 6,52–58 (13v); Matth. 23,34–39 (14r); 1. Kor. 12,28–13,3 (14v);

Joh. 20,1–10 (15r); Prooimion (15v), Sedrā (16r).



Darauf folgen verschiedene Prooimia :

1. Prooimion :

Sedrä :

ܩܒܝܐܘ ܩܝܘܐ : (16<sup>r</sup>) A  
ܩܘܠܟ ܩܝܘܐ

Ausgabe : Missale Syriacum, S. 22.

2. Prooimion :

Sedrä :

ܩܘܠܐ ܐܘܠܐ : (17<sup>r</sup>) A  
ܩܘܠܟ ܩܘܠܐ

Ausgabe : Missale Syriacum, S. 35 bzw. 24–26.

3. Prooimion :

Sedrä :

ܩܘܠܐܘܘܘܗ : (17<sup>v</sup>) A  
ܩܘܠܐ ܩܝܘܐ

Ausgabe : Missale Syriacum, S. 39–41.

4. Prooimion von Apostelschüler Ignatius :

Sedrä :

ܩܘܠܐ ܩܘܠܐ ܐܘܠܐ : (19<sup>r</sup>) A  
ܩܝܘܐ ܐܘܠܐ ܩܘܠܟ ܩܘܠܐ

5. Prooimion :

Sedrä :

ܩܘܠܐ ܩܘܠܐ ܩܝܘܐ : (21<sup>r</sup>) A  
ܩܘܠܐܘܘܘܗ ܩܝܘܐ ܩܘܠܐ ܩܝܘܐ

6. Prooimion :

Sedrä :

ܩܘܠܐ ܐܘܠܐ : (24<sup>v</sup>) A  
ܩܘܠܟ ܩܘܠܐ : (24<sup>v</sup>) A

Ausgabe : Missale Syriacum, 38 f. bzw. 36 f.

7. Prooimion :

Sedrä :

ܩܘܠܐܘܘܘܗ : (26<sup>r</sup>) A  
ܩܘܠܐܘܘܘܗ ܐܘܠܐ ܩܘܠܟ : (26<sup>v</sup>) A

Ausgabe : Missale Syriacum, 31-34 (mit starken Abweichungen).

8. Prooimion :

Sedrä :

ܩܘܠܐܘܘܘܗ ܩܘܠܐܘܘܘܗ : (27<sup>v</sup>) A  
ܐܘܠܐ ܩܘܠܟ : (28<sup>r</sup>) A

Ausgabe : Missale Syriacum, 34 f.

9. Prooimion :

Sedrä :

ܩܘܠܟ ܩܘܠܐ : (29<sup>v</sup>) A  
ܩܘܠܟ ܩܝܘܐ : (29<sup>v</sup>) A

Ausgabe : Missale Syriacum, S. 30 f. bzw. 23 f.

III. (Bl. 31<sup>v</sup>-48<sup>r</sup>)

Ritus der Vormesse (ṭaksā da-qlām qurrābā)

: <ܠܒܝܐ ܡܝܢ ܠܘܠܝܐ > ... : (31<sup>v</sup>) A  
 : ܠܘܠܝܐ ܠܝܘܢܐ ܥܘܠܝܐ ܡܝܢܐ : ܕܘܠܝܐ  
 : ܠܒܝܐ ܡܝܢ ܠܘܠܝܐ ... : (33<sup>r</sup>) A  
 ... ܠܠܝܐ ܠܘܠܝܐ : ܠܘܠܝܐ ܡܝܢ ܠܘܠܝܐ  
 ܠܘܠܝܐ ... : ܠܠܝܐ ܠܘܠܝܐ (48<sup>v</sup>) ܠܘܠܝܐ ܠܘܠܝܐ : (48<sup>r</sup>) E  
 ❖ ܕܠܝܐ

BAUMSTARK 328, Anm. 11.

IV. (Bl. 48<sup>v</sup>-68<sup>r</sup>)

Anaphoren

1. Anaphora des Mār Ja'qōb, des Herrenbruders

,ܡܘܕܝܐ ܠܡܘܢ : <ܠܝܐ, ܡܘܕܝܐ ܡܝܢܐ, ܝܠܝܐ ܠܝܘܢܐ > ... : (48<sup>v</sup>) A  
 : ܠܝܐ ܡܝܢܐ ܡܝܢ ܝܠܝܐ ܠܝܘܢܐ ܠܝܐ

BAUMSTARK 140, Anm. 6.

Ausgabe: Missale Syrorum S. 62-99.

2. Anaphora des Dionysius bar Šalibi

ܝܠܝܐ ܠܝܘܢܐ ܡܝܢܐ ܡܝܢܐ, ܝܠܝܐ ܠܝܘܢܐ ܠܝܘܢܐ > ... : (69<sup>r</sup>) A  
 : <ܡܝܢܐ ܡܝܢܐ ܡܝܢܐ ܡܝܢܐ ... ܠܝܘܢܐ ܕܠܝܐ : (73<sup>r</sup>) E  
 ... ܠܝܘܢܐ ܠܝܘܢܐ ܠܝܘܢܐ ܠܝܘܢܐ ... ܠܝܘܢܐ ܕܠܝܐ : (73<sup>r</sup>) E

BAUMSTARK 298, Anm 13.

Ausgabe: Missale Chaldaicum, S. 106-113.

3. Anaphora des Patriarchen Xystus (Papst Sixtus) von Rom

: <ܠܝܘܢܐ ܠܝܘܢܐ ܡܝܢܐ ܡܝܢܐ ܠܝܘܢܐ > ... : (73<sup>r</sup>) A  
 ... ܠܝܘܢܐ ܠܝܘܢܐ ܠܝܘܢܐ ܠܝܘܢܐ ... ܠܝܘܢܐ ܕܠܝܐ : (77<sup>v</sup>) E

BAUMSTARK 170, Anm. 7.

Ausgabe: Missale Chaldaicum, S. 67-88.

4. Anaphora des hl. Matthäus des Hirten

ܠܝܘܢܐ, ܡܘܕܝܐ ܡܝܢܐ . <ܠܝܐ, ܕܠܝܐ ܠܝܘܢܐ ܠܝܘܢܐ > ... : (77<sup>v</sup>) A  
 : ܠܝܘܢܐ ܡܝܢܐ ܡܝܢܐ ܡܝܢܐ

BAUMSTARK 329, Anm. 5.

Ausgabe: Missale Chaldaicum, S. 146-154.

5. Anaphora des hl. Apostels Petrus

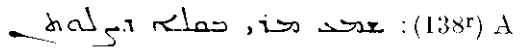
: <ܠܝܘܢܐ ܠܝܘܢܐ ܡܝܢܐ ܡܝܢܐ ܠܝܘܢܐ > ... : (83<sup>r</sup>) A

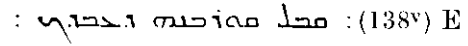
BAUMSTARK 328, Anm. 12.

Übersetzung: RENAUDOT II, 145-152 (mit geringen Abweichungen).

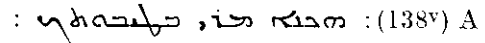


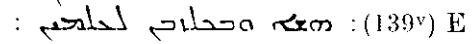
3. Huttāmā:

:  : (138<sup>r</sup>) A

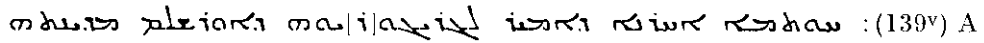
:  : (138<sup>v</sup>) E

4. Huttāmā:

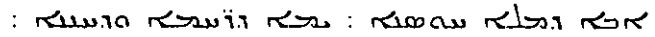
:  : (138<sup>v</sup>) A

:  : (139<sup>v</sup>) E

5. Huttāmā:

 : (139<sup>v</sup>) A

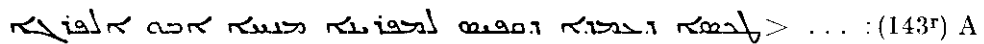
: 

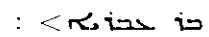
: 

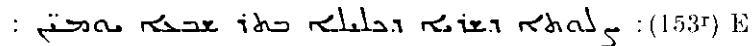
VI. (Bl. 143<sup>r</sup>–153<sup>r</sup>)

Gregor bar ‘Ebrājā. (gest. 1286; BAUMSTARK 316).

**Taufritus** (ṭaksā da-‘mādā)

 > ... : (143<sup>r</sup>) A

: <  >

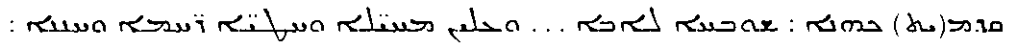
:  : (153<sup>r</sup>) E

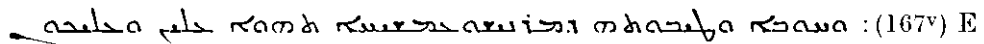
BAUMSTARK 316, Anm. 2.

VII. (Bl. 153<sup>v</sup>–167<sup>v</sup>).

**Trauungsritus** (burkaṭ ‘ezqā und burkaṭ klilā)

: <  > ... : (153<sup>v</sup>) A

:  : (153<sup>v</sup>) A

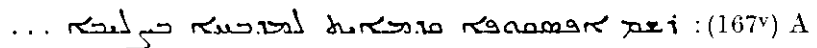
 : (167<sup>v</sup>) E

✠ 

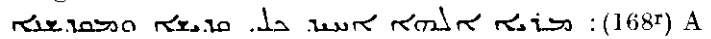
VIII. (Bl. 167<sup>v</sup>–173<sup>v</sup>).

**Verschiedene Gebete**

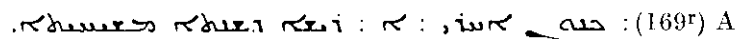
1. Gebet für den Altar und die Kirche, die von Heiden und Häretikern entweiht wurden

...  : (167<sup>v</sup>) A

2. Gebet für neue Altargeräte

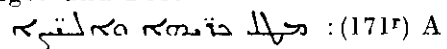
 : (168<sup>r</sup>) A

3. Festkalender

 : (169<sup>r</sup>) A

Reicht vom 1. Januar bis zum 27. Dezember (Fest der unschuldigen Kinder).

4. Gebet zur Zeit von Bedrängnis, Hunger und Pest

 : (171<sup>r</sup>) A

5. Gebet zur Gottesmutter

... ܠܘܕܝܢܐ ܡܝܢ ܕܡܠܟܐ ܕܗܝܠ ܡܪܝܢܐ : (172<sup>v</sup>) A

Unvollendet.

6. Gebet für die Kranken (von späterer Hand)

ܠܚܘܨܐ ܡܝܠܝܢܐ ܠܝܘܢܐ : (173<sup>v</sup>) A

✠ ܠܠܝܠܐ ... ܠܚܘܨܐ ܡܝܠܝܢܐ ܠܝܘܢܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ : (173<sup>v</sup>) E

**41 Ms. or. oct. 2063. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)**

acc. 1924. 15. Leder. 270 Bl.; 3 Bl. am Anfang und 2 am Ende nicht paginiert. 6,5:10 cm. 4,5:8 cm. 24 Zl. Kustoden. Zierliche Sertā. Schriftspiegel rot umrandet.

Schreiber: Ḥairallāh ibn al-ḥūrī Ṭānijūs Mu‘auwaḍ (201<sup>v</sup>). 1827 (Libanon). Erworben von Junkelmann.

**Maronitisches Ferialbrevier und Rituale**

**I. Ferialbrevier** (Bl. 1<sup>v</sup>-214<sup>v</sup>) (ṭaḫsā d-sūrjājē mārōnājē)

1. Brevier für die Wochentage

: <ܠܘܕܝܢܐ ܡܝܢ ܕܡܠܟܐ ܕܗܝܠ ܡܪܝܢܐ> ... : (1<sup>v</sup>) A

: ܠܚܘܨܐ ܡܝܠܝܢܐ ܠܝܘܢܐ

Es finden sich die Offizien für Sonntag (1<sup>v</sup>), Montag (32<sup>v</sup>), Dienstag (59<sup>r</sup>), Mittwoch (87<sup>r</sup>), Donnerstag (116<sup>r</sup>), Freitag (145<sup>r</sup>), Samstag (173<sup>v</sup>-201<sup>v</sup>), für jeden Tag Vesper, Komplet, Nocturn, Matutin, Terz, Sext und Non.

Kurzer Kolophon von 1827 (karšūnī):

ܡܘܨܘܪܐ ܕܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ : (201<sup>v</sup>) K

: ܡܘܨܘܪܐ 1827 ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ

2. Vorbereitungsgebete des Priesters vor der hl. Messe (karšūnī)

ܝܚܝܘܠܐ ܡܝܠܝܢܐ ܠܝܘܢܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ : (202<sup>v</sup>) A

: ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ

... : ܘܥܝܢܐ (ܝܘܢܝܘܢ) (!) ܝܚܝܘܠܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ

3. Gebete des Priesters zur Danksagung nach der hl. Messe (karšūnī)

ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ : (208<sup>r</sup>) A

4. Tabelle der beweglichen Feste des Kirchenjahres für die Jahre 1827-1866 (212<sup>v</sup>-214<sup>v</sup>)

5. Festkalender (karšūnī)

: ܡܝܠܝܢܐ ܡܝܠܝܢܐ : (214<sup>v</sup>) A

II. Rituale (karšūnī) (Bl. 215<sup>r</sup>–265<sup>r</sup>)

1. Gebet an der Tür des Hauses einer Wöchnerin

: ܠܒܪܟܬܐ ܕܒܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ : (215<sup>r</sup>) A  
ܠܒܪܟܬܐ ܕܒܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ

2. Eintritt der Frau in die Kirche nach der Entbindung

...ܠܒܪܟܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ : (216<sup>r</sup>) A

3. Taufritus (rutbat al-ma'mūdija)

: <ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ> : (217<sup>v</sup>) A  
... ܠܒܪܟܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ

4. Trauungsritus (rutbat 'iklil al-'irsān)

: <ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ> : (221<sup>v</sup>) A  
ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ

5. Trauung von Verwitweten ('iklil al-'arāmil)

: <ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ> : (229<sup>v</sup>) A  
... ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ

6. Krankenölung (mašhat al-mardā)

: <ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ> : (230<sup>v</sup>) A  
... ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ

7. Gebet für die mit dem Tode Ringenden

ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ : (233<sup>r</sup>) A  
ܡܪܝܬܐ

8. Begräbnis eines Mönches

ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ : (241<sup>v</sup>) A

9. Begräbnis eines Mannes

ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ : (248<sup>r</sup>) A

10. Begräbnis einer Frau

ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ : (254<sup>r</sup>) A

11. Weihe des Kleides der Herrin (Maria) (takriž taub as-saijida)

: <ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ> : (260<sup>r</sup>) A  
: ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ... ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ

12. Gebete für die Kranken

ܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ ܕܡܪܝܬܐ : (263<sup>v</sup>) A



4. Gedicht des Priesters Augustin at-Ṭabābī (? ) al-Ḥalabī (48<sup>r</sup>)

ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ

(Siebensilbig, 9 Zl.).

5. Gedicht des Ḥūrī Ja'qūb Zuwain (48<sup>r</sup>)

ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ

(Siebensilbig, 14 Zl.) Bl. 49 leer.

II. Offizium für das Fest des hl. Antonius von Padua (Bl. 50<sup>r</sup>-62<sup>r</sup>)

ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ

: ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ

Das Offizium enthält Gebete für die Vesper und die Komplet.

III. Offizium für das Fest des hl. Nikolaus (Bl. 62<sup>r</sup>-71<sup>v</sup>)

ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ

: ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ

: ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ

Das Offizium enthält Gebete für die Vesper und die Komplet.

Kolophon des Schreibers vom 20. März 1894:

(71<sup>v</sup>) K: تمت بقلم مؤلفها منصور بن يوحنا الحكيم في ٢٠ اذار (٢) ١٨٩٤ (٢)

Stiftungsvermerk des Schreibers für das Seminar von 'Ain Warqā.

(71<sup>v</sup>): ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ

ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ

: ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ

(WAJNBERG Nr. 11).

72 Bl., 9 Lagen; 1<sup>r</sup>-3<sup>r</sup>, 33<sup>r</sup>-35<sup>r</sup> unbeschrieben. 10: 14 cm. ca. 6,5: 11cm. ca. 14 Zl. Kustoden. Sertā. Zierleisten 9<sup>v</sup>, 17<sup>r</sup>, 26<sup>v</sup>, 31<sup>r</sup>, 35<sup>v</sup>; (etwa 18.-19. Jh.).

Gebethbuch für unierte Syrer

Buch für den Anfang in der syrischen Sprache (ktābā mettōl šurrājā ḥ-leššānā sūr-jājā).

: ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ ܘܨܘܚ ܠܗܘܘܢ

Syrisches Alphabet (3<sup>v</sup>), Stoßgebete (4<sup>r</sup>), Vaterunser (4<sup>v</sup>), Ave Maria (5<sup>r</sup>), Credo (6<sup>r</sup>); Psalm 51 (6<sup>r</sup>), Psalm 140 (7<sup>v</sup>), Psalm 141 (8<sup>r</sup>), Zierleiste (9<sup>v</sup>).

Psalm 91 (9<sup>v</sup>), Psalm 133 (12<sup>r</sup>), Magnificat (13<sup>r</sup>), Psalm 132 mit Kanon (13<sup>v</sup>), Psalm 148 (15<sup>v</sup>), Psalm 149 (16<sup>r</sup>), Psalm 150 (16<sup>v</sup>), Zierleiste (17<sup>r</sup>).



Große Doxologie (17<sup>r</sup>), Psalm 63 (18<sup>r</sup>), Psalm 19 (19<sup>v</sup>), Isaias 42,10–13: 45,8 (20<sup>v</sup>), Matth. 5,3–12 (21<sup>r</sup>), Ex. 15,1–2 (22<sup>r</sup>), 1. Sam. 2,1–2 (22<sup>r</sup>), Hab. 3,1 (22<sup>v</sup>), Is. 26,9, Jon. 2,2, Dan. 3,52, (22<sup>v</sup>), Dan. 3,57, 88 (23<sup>r</sup>), Psalm 104 (24<sup>r</sup>), Zierleiste (26<sup>v</sup>).

Bā'ūtā des hl. Ephrām über die Buße:

: ܘܢܝܢܐ ܕܥܘܒܪܐ ܕܢܝܢܐ : ܕܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ , ܘܢܝܢܐ : (26<sup>v</sup>) A  
 ✧ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ : (28<sup>v</sup>) E

Psalm 90 und 120 mit dem Kanon der Fastenmontage (28<sup>v</sup>–30<sup>v</sup>); vgl. dazu A. BAUMSTARK, Festbrevier und Kirchenjahr der syrischen Jakobiten, Paderborn 1910, 157, Anm. 2.

Gebet, das in den Tagen der großen Fastenzeit gesprochen wird.

ܕܡܢ ܕܥܘܒܪܐ ܕܢܝܢܐ : (31<sup>r</sup>) A

Bā'ūtā des Mār Ja'qōb.

: ܕܥܘܒܪܐ ܕܢܝܢܐ ܕܥܘܒܪܐ ܕܥܘܒܪܐ : (32<sup>r</sup>) A  
 ✧ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ : (32<sup>v</sup>) E

Diakonale, Dienst des Diakons bei der hl. Messe (kitāb hidmat al-quddās al-lāzima 'alā š-šammās) (karšūnī).

ܕܐܪܥܐ : < ܘܢܝܢܐ ܕܥܘܒܪܐ ܕܥܘܒܪܐ ܕܥܘܒܪܐ > : (35<sup>v</sup>) A  
 : ܘܢܝܢܐ ܕܥܘܒܪܐ ܕܥܘܒܪܐ : (35<sup>v</sup>) A  
 ✧ ܘܢܝܢܐ ܕܥܘܒܪܐ ܕܥܘܒܪܐ : (54<sup>r</sup>) E

Episteln für die Osterwoche:

1. Kor. 15,20–33 (54<sup>v</sup>), Röm. 12,9–21 (55<sup>v</sup>), 1. Kor. 13,4–10 (57<sup>r</sup>), Hebr. 2,14–18 (57<sup>v</sup>), 1. Kor. 12,28–13,3 (58<sup>r</sup>), Hebr. 11,32–12,2 (59<sup>r</sup>), 2. Kor. 5,1–10 (60<sup>v</sup>), 1. Kor. 11,23–29.

Gebete vor der hl. Beichte:

ܕܥܘܒܪܐ ܕܥܘܒܪܐ : (62<sup>r</sup>) A

Gebete nach der hl. Beichte:

ܕܥܘܒܪܐ ܕܥܘܒܪܐ : (64<sup>r</sup>) A

Gebete vor der hl. Kommunion:

ܕܥܘܒܪܐ ܕܥܘܒܪܐ : (64<sup>r</sup>) A

Gebete nach der hl. Kommunion:

... ܕܥܘܒܪܐ ܕܥܘܒܪܐ : (65<sup>v</sup>) A

Lauretanische Litanei (68<sup>v</sup>).

Lobpreis des Mār Ja'qōb:

ܕܥܘܒܪܐ ܕܥܘܒܪܐ : (69<sup>r</sup>) A  
 ✧ ܕܥܘܒܪܐ ܕܥܘܒܪܐ : (71<sup>r</sup>) E

Türkische Beischrift: „Bagdad, karšūnī (Ġazīrat al-'Arab). Es geht aus dem Buch hervor, daß es sich dabei um ein Werk der karšūnī-Leute zwischen Bagdad und Basra handelt.“









7. (Bl. 234<sup>r</sup>-236<sup>r</sup>).

Jōhannān bar Zo'bi.

**Mēmṛā über den Unterschied zwischen Natur und Hypostase und zwischen Person und Gesicht** (mēmṛā da-mḥauwē beh puršān kjānā men qnōmā w-parsōpā men 'appē)

ܘܟܘܡ ܥܢ ܟܘܡ ܦܝܢܐ ܡܢ ܟܘܡܝܢ ܕܝܚܘܚܝܢ > ܥܘܗ : (234<sup>r</sup>) A

: <ܟܦܪ ܥܢ ܟܘܡܝܢ

ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ ܦܘܪܝܢ : (236<sup>r</sup>) E

Unvollständig.

BAUMSTARK 311, Anm. 9; HO III, 197.

Ausgabe: G. FURLANI, Yōhannān bar Zo'bi sulla differenza tra natura, ipostasi, persona e faccia, Rivista degli Studi Orientali 12(1929-30) 272-293. (Der Text der Hs. reicht bis FURLANI, S. 275, Zl. 80).

(WAJNBERG Nr. 33).

**46**

Ms. or. quart. 1050. UB, Tübingen (ehem. PrSB)

acc. 1908. 110. 178 Bl., 18 Lagen. 15,5:21 cm. 8,5:15 cm. (Ab Bl. 131: 9,5:15 cm.) 18 Zl. (ab Bl. 131: 19 Zl.). Nestorianische Koptenschrift.

1964 Graec./1653 (vgl. 124<sup>r</sup>.)

1. (Bl. 1<sup>v</sup>).

**Lehrgedicht über die syrische Grammatik** (karšūnī und syrisch)

: ܟܦܝܘܬܐ ܡܢܘܝܐ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ : (1<sup>v</sup>) A

Die Strophen sind abwechselnd syrisch und arabisch.

2. (Bl. 2<sup>v</sup>-107<sup>r</sup>).

Īšō'jab̄ bar Malkōn von Nisibis. (13. Jh.; BAUMSTARK 309 f.; GRAF II 208-210).

**Buch der Erläuterung in syrischer Grammatik** (ktāhā d-manhrānūtā ḥa-grammatīqi sūrjāitā: kitāb al-'iḏāḥ fī naḥw as-surjānī) (karšūnī und syrisch)

Einleitung

ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ > . . . ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ : (2<sup>v</sup>) A

ܟܘܡܝܢ : <ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ

ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ : (ܘܟܘܡܝܢ) : ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ

Inhaltsverzeichnis

ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ : (5<sup>v</sup>)

I. Kapitel

ܟܘܡܝܢ (ܘܟܘܡܝܢ) ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ : (8<sup>v</sup>) A

ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ

. . . ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ ܕܚܘܚܝܢ ܟܘܡܝܢ

107<sup>r</sup>) E : חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא  
\* חסדא דאורייתא

BAUMSTARK 309, Anm. 11.

Andere Hs. des Werkes Seert 99 (13. Jh.), 100 (17. Jh.), 101 (J. 1569) mit je 47 Kapiteln; Paris. syr. 262, 45 Kapitel; die Kapitelüberschriften der Pariser Hs. stimmen mit unserer Hs. überein. Das 46. (letzte) Kapitel unserer Hs. trägt folgende Überschrift:

A : (99<sup>r</sup>) > חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא  
< חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא  
: חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא

Das Werk ist verschieden von den „Grammatischen Fragen“ desselben Verfassers (vgl. BAUMSTARK 309, Anm. 12).

3. (Bl. 107<sup>v</sup>-124<sup>r</sup>).

„Gespräch des Šāliḥ ibn ‘Abdalquddūs mit dem chinesischen Mönch“ (dikr šāliḥ ibn ‘abdalquddūs ma’a rāhib aš-šīn) (karšūnī)

A : (107<sup>v</sup>) חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא  
\* חסדא דאורייתא

חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא

E : (124<sup>r</sup>) חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא

\* חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא

GRAF II 475.

Ausgabe durch I. ARMALA in Mašriq 24 (1926) 274-278, 334-338.

4. (Bl. 124<sup>r</sup>-129<sup>r</sup>).

Chronologisches Werk

A : (124<sup>r</sup>) חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא  
\* חסדא דאורייתא

Ostertabellen, mit dem Jahre 1964 Grace./1652/53 beginnend (124<sup>v</sup>-129<sup>r</sup>).

E : (129<sup>r</sup>) חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא

5. (Bl. 129<sup>v</sup>-178<sup>v</sup>).

Philoxenus von Mabbōg. (gest. um 523; BAUMSTARK 141-144; URBINA 147-150).

Brief des Philoxenus an einen befreundeten Klosteroberen (‘eggartā d-qaddišā p̄iloksenos da-lwāt nāš mah̄bāneh d-ītau wā ḥad men rēšānē d-madbrā)

A : (129<sup>v</sup>) חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא

... חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא  
חסדא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא דאורייתא  
... חסדא דאורייתא











Lehrgedicht über die Bedeutung verschiedener Zahlen  
 (151r) A  
 :  
 (161r) E  
 :

Kolophon des Schreibers Hormez Qerjāqos vom 12. Juli 1889:  
 (161r) K  
 :

(WAJNBERG Nr. 34).

**49 Mss. cent. III. Nr. 9. StB, Nürnberg**

Dunkelgrüner Ledereinband. 118 Bl. 18,5:26 cm. ca. 15,5:22 cm. ca. 24 Zl. Teilweise Kustoden. Hebräische Schrift. Autograph. 1600.

Julius Conrad Otto, getaufter Jude (nach Bibliotheksvermerk an der Innenseite des Vorderdeckels; s. G. A. WILL, Nürnberger Gelehrtenlexikon, Bd. III [Nürnberg 1757] 106–108).

**Syrische Grammatik in jiddischer Sprache**

Die sirische Grammatica. (1r) A **דיא סירישע גראמטיקא**

Die Kapitelüberschriften sind in Jiddisch und einem verwilderten Latein verfaßt.

- 2r) Alphabet
- 3r) Die Nomina der fünf Vokalium: Abrohom – Urio \_\_\_\_\_
- 4v) Von der Syrer Vokalen
- 5r) Von den Buchstaben, welche zweierlei Pronunziation haben
- 7v) Von den syrischen Punkten, die sie nennen אָאָאָאָ, auch bisweilen אָאָאָ
- 8r) Von den Punkten
- 11r) Von den Punkten des Buchstabens א
- 11v) Von dem Virglein, welches etlichen Buchstaben untergesetzt wird
- 12v) Von den Punkten numero plurali
- 13r) Von den Punkten, quae sunt singne temporum personarunque und de aliis universe
- 14r) Von den servilibus, wie sie dienen
- 15v) Vom Buchstaben waw.
- 16r) Von dem jod
- 17r) de littera lamed, m, nun
- 18r) de silbis servilibus
- 20r) de partibus orationis  
de verbo sive אָאָאָ
- 21v) de verborum inflexionibus, de modis et temporibus et aliis accidentibus.
- 23r) Exemplum variandi verbi perfecti

- (35<sup>r</sup>) Von der Form, wie die Verba in preterito formiert werden  
 (37<sup>v</sup>) de benoni sive tempore presenti  
 (38<sup>v</sup>) Von dem anderen participio, welches פְּעִיל genannt wird  
 (39<sup>v</sup>) de modo imperativo  
 (40<sup>r</sup>) de futuro  
 (41<sup>r</sup>) de modo infinito  
 (41<sup>v</sup>) de secunda inflectendorum verborum formula, quam פְּעִיל vocant  
 (46<sup>r</sup>) de הַפְּעִיל tertia formula variandorum verborum  
 (48<sup>v</sup>) de הַתְּפַעֵל quarta formula variandorum verborum  
 (52<sup>r</sup>) de verbis, quorum est prima littera nun  
 (53<sup>v</sup>) de פְּעִיל verborum נא inio'atorum  
 (54<sup>r</sup>) de הַפְּעִיל verbis, que in prima silbe habent nun  
 (56<sup>v</sup>) de הַתְּפַעֵל verborum, in welchen der erste Buchstabe ist ן  
 (57<sup>r</sup>) de verbis, quorum prima littera est ם oder ם  
 (61<sup>v</sup>) de verbis, quorum media littera quiescit  
 (70<sup>r</sup>) de verbis, quorum postremum elementum quiescit  
 (80<sup>r</sup>) de verbis, die auf mancherlei Weise unvollkommen sind  
 (83<sup>r</sup>) de verbis, quae duas posteriores litteras habent ieminas  
 (88<sup>v</sup>) de verbis aliis, quae plures quam tres litteras habent  
 (90<sup>r</sup>) de secunda orationis parta, quam Sira vocant ׀ִזִּרִּי hoc est nomen  
 (91<sup>v</sup>) de ienero nominum  
 (91<sup>v</sup>) de numero nominum  
 (94<sup>r</sup>) variae nominum formae (16 Nominalklassen)  
 (104<sup>r</sup>) de constructione unius nominis substantivo cum altero  
 (106<sup>r</sup>) de affixis pronomibus ad nomina  
 (112<sup>r</sup>) de pronomine  
 (114<sup>r</sup>) de pronominum casibus  
 (115<sup>v</sup>) de adverbio  
 (116<sup>r</sup>) de coniunctionibus  
 (116<sup>v</sup>) de praepositione  
 (117<sup>r</sup>) de interiectione  
 (118<sup>r</sup>) de accentibus

(118<sup>r</sup>) E : אַם אַלְעַר מִיִּנְשֵׁטֵן סוֹף פִּסוּק. דֵּר סוֹף פִּסוּק צִיִּגַּט אָן אִיִּן עַנֵּד  
 דַּעַשׁ זַעַנְדַּעַשׁ אַדֶּר פִּשְׁלִיסֵט אִיִּן פִּעֶרְאָטוּם :

Die Hs. verrät (auf Bl. 3<sup>r</sup>) Kenntnis von (J. A. WIDMANSTADIUS,) Syriacae linguae prima elementa, Antverpiae 1572, S. 1-8. Wegen der teilweise lateinischen Kapitelüberschriften scheint zumindest Anlehnung an eine lateinisch geschriebene Grammatik der syrischen Sprache wahrscheinlich.



Beischriften:

1. Notiz aus dem Jahre 1593 über den Verkauf der 3 Bände des Lexikons an Maqdisi Jūsufšāh al-Nasṭūrī ibn Darwīš um 8 Qurūš:

(248r): ...  
 ...  
 ... (!) ...  
 ...

2. Lesenotiz des Pricsters 'Ibrāhīm ibn Mas'ūd (?) ibn Barṣaumā ibn 'Ishāq aus dem Dorf Qālīq (J. 1606):

(248r): ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

3. Die Deckel sind innen mit Karšūnifragmenten (Papier) beklebt.  
 Vorderdeckel (rechte Spalte) dicke Schrift:

A: ...

Vgl. Tafel V.

51

Syr. 2. BDMG, Halle

Leder. Die Lagen liegen locker im Umschlag. 342 Bl. 22,5:33,5 cm. 15:24 cm. 2 Spalten. 30 Zl. Kustoden. Sertā.

Schreiber: 'Abdīšō' 'Abdalmasih bar Ġirġis bar 'Aṣlān aus der Stadt Mardin. 24. Kānūn I 2107 Graec./24. Dezember 1796 (!). Dairā d-Ḳurkmā = Dair az-Za'farān. Aus Socin's Vermächtnis.

'Abū l-Ḥasan bar Bahlūl. (um 1000; BAUMSTARK 241 f.; GRAF II, 157).

Lexikon (vollständig)

A (1v): ...  
 ...  
 ...

Kolophon nach dem Buchstaben ܦ:

K (138r): ...  
 ...

... [illegible] ...

Über den Fortgang der Abschrift unterrichten die Beischriften am linken äußeren Rand:

(138r): قد صار استبدایه ۱۵ یوم فی شهر اب سنة ۲۱۰۶ یونانیة وانتهینا الی هاهنا ۱۶ یوم فی تشرین الاول سنة ۲۱۰۷ یونانیة ...

Demnach schrieb der Kopist 138 S. vom 15. August bis zum 16. Oktober 1795.

Kolophon nach dem Buchstaben Ɔ vom 1. Dezember 1795:

K (276r): ... [illegible] ...

Kurze Beischrift vom 19. Januar 1796:

(319r): ... [illegible] ...

Sehr weitschweifiger Schlußkolophon vom 24. Dezember 1796 mit der Anführung zahlreicher jakobitischer Geistlicher, die dem Schreiber bekannt waren:

K (341): ... [illegible] ...



ܡܘܠܐ ܕܘܘܢ ܕܡܫܘܘܥܝܘܬܐ ܕܦܝܬܪܐ ܕܡܫܘܘܥܝܘܬܐ ܕܡܫܘܘܥܝܘܬܐ ܕܡܫܘܘܥܝܘܬܐ ܕܡܫܘܘܥܝܘܬܐ  
 ... ܡܫܘܘܥܝܘܬܐ ܕܡܫܘܘܥܝܘܬܐ ܕܡܫܘܘܥܝܘܬܐ ܕܡܫܘܘܥܝܘܬܐ ܕܡܫܘܘܥܝܘܬܐ

Der volle Wortlaut des Kolophons ist mitgeteilt von R. DUVAL, op. cit., III, S. XXXII ff. BAUMSTARK 242, Anm. 1.

Ausgabe: R. DUVAL, *Lexicon Syriacum auctore Hassano bar Bahlule*, Parisiis 1886-1903.

Die Hs. ist beschrieben von R. DUVAL, op. cit. III, S. XXXII-XXXIV und in der Ausgabe unter der Sigle S berücksichtigt. Die Hs. bietet im wesentlichen den gleichen Text wie Ss, aber vermehrt durch zahlreiche fremde Glossen.

**52**

**Mss. cent. III. Nr. 10. StB, Nürnberg**

Pergament-Einband. 158 Bl. 20,5:26,5 cm. ca. 14,5:21,5 cm. Meist 3 Spalten. 32 Zl. Latein-Sertā-Griechisch.

Autograph (um 1610).

Christoph Crinesius, professor Altdorfinus. (gest. 1629; siehe G. A. WILL, *Nürnberger Gelehrtenlexikon*, Band I [Nürnberg 1755] 222-224; *Allgemeine Deutsche Biographie*, Band IV [Leipzig 1876] 597.)

**Vocabularium Syriaco-Lat.-Graecum**

A (1<sup>r</sup>): Aër

ܐܝܪܐ

Aquaeductus

ܩܝܘܢܐ ܕܡܫܘܘܥܝܘܬܐ

ὕδραγωγός

E (153<sup>r</sup>): Zizania

ܕܘܘܢܐ

Das Wörterbuch ist nach den lateinischen Stichwörtern geordnet; innerhalb der einzelnen Buchstaben ist jedoch die alphabetische Reihenfolge nicht eingehalten. Manchmal ist neben dem Griechischen in der dritten Spalte auch noch die hebräische Entsprechung eingetragen. Es sind nur die recto-Sciten beschrieben. Die Hs. ist wahrscheinlich eine Vorarbeit zu desselben Verfassers „*Lexicon syriacum, e novo testamento et rituali Severi patriarchae quondam Alexandrini syro collectum . . . auctore et praeside M. Christoph. Crinesio, Wittebergae 1612*“.

**53**

**Y. b. 5. 2<sup>o</sup>. UB, Halle**

411 Bl., Bl. 1-5, 377-411 unbeschrieben. 21:30,5 cm. 18:26,5 cm. 27 Zl. Jakobitische Koptenschrift.

Um 1782, Rom(?). Aus dem Besitz von J. G. Chr. Adler.

**Lexicon Syriacum locupletissimum cum interpretatione arabica et latina.** E lexicis celebris Bar Bahlul aliorumque quae manuscripta in bibliothecis Romanis adservantur compilatum (6<sup>r</sup>).

Invisibilis ⲓⲁⲃⲧⲱ ⲓⲛⲓⲃⲓⲃⲓⲗ : (7<sup>r</sup>) A

Jeiunavit ⲡⲥ : (373<sup>v</sup>) E

Hier bricht der Text ab.

Excerpta e Lexico Bar-Bahlul, Florentiae, Biblioth. Palatina cod. 327. 328 nunc 2.3. tit.

ⲕⲓⲁⲱ ⲓⲁⲃⲧⲱ ⲓⲛⲓⲃⲓⲃⲓⲗ : (374<sup>r</sup>)

ⲓⲁⲃⲧⲱ ⲓⲛⲓⲃⲓⲃⲓⲗ ⲓⲛⲓⲃⲓⲃⲓⲗ : (374<sup>r</sup>) A

ⲓⲁⲃⲧⲱ ⲓⲛⲓⲃⲓⲃⲓⲗ ⲓⲛⲓⲃⲓⲃⲓⲗ : (376<sup>v</sup>) E

Auf der Innenseite des vorderen Deckels steht: „Thesaurus arabico-syro-latinus interprete P. Thoma a Nouaria, Romae congr. de prop. 1636. 8.“ Zu diesem Werk vgl. GRAF IV, 174–176. Es ist nicht mit vorliegendem Lexikon identisch.

Auf der Innenseite des hinteren Deckels finden sich einige syrisch-lateinische Nachträge aus dem kirchlichen Bereich (von J. G. Chr. Adler?)

Die Hs. wurde nach einem Eintrag (5<sup>v</sup> unten rechts) von Adler 1782 in Rom gekauft (Iac. Geo. Chr. Adler emi Romae a. 1782. 25 Scudi).

54

Ma. V. 1. UB, Tübingen

73 Bl. 17,5:22 cm. 12,5:16 cm. ca. 24 Zl. Teilweise Kustoden.

Autograph. 1812, Ulm (?). Aus dem Besitz von J. G. Süsskind, 1812.

Joannes Otto, A. M. et eccles. Ulman. Diacon.

**Lexici Syriaci Spicilegium** post Castellum et Michaellem congregavit Joannes Otto A. M. et eccles. Ulman. Diacon. MDCCCXII.

Lateinische Vorrede: A. Lexicon Syriacum Castelli . . . (S. I-XIV).

Ergänzungen zum syrischen Lexikon von Castelli und Michaelis, besonders aus der Chronik des Barhebräus von (S. 1) ⲕⲁⲃⲣⲁ bis (S. 125) ⲓⲁⲃⲧⲱ.

6. VARIA

Nr. 55-66

55 Ms. or. fol. 3120. WdtB, Marburg (chem. PrSB)

acc. 1908. 109. Erneuert. 333 Bl. (100 bis). 22:31,5 cm. 14:25 cm. 31 Zl. Nestorianische Kopistenschrift.

Schreiber: Hōmō bar Daniel bar 'Eljā von 'Alqōs. 5. Kānūn II 2010 Graec./5. Januar 1699, 'Alqōs. Erworben von A. Mingana, Mosul.

1. (Bl. 1<sup>r</sup>-97<sup>r</sup>).

'Eljā von 'Anbār (10. Jh.; BAUMSTARK 237 f.).

**Buch des Studiums** (ktābā d-durrāsā)

Die erste Lage fehlt. Der Text beginnt mit 1. Mēmṛā, 3. Centurie, Vers 17.

: ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ : ܘ : (1<sup>r</sup>) A

.ܡܝܕܘܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ : (97<sup>r</sup>) E

ܡܝܕܘܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ

ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ

Ende des 1. Teils des „Buches des Studiums“.

BAUMSTARK 238, Anm. 1.

2. (Bl. 97<sup>v</sup>-98<sup>v</sup>).

**5 apokryphe Psalmen** (zmīrātā hammes d-dauwīd d-lā ktībān b-sedrā d-mazmōre)

: < ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ > ܟܘܪܕܝܢ : (97<sup>v</sup>) A

Psalms 1 (= Psalm 151):

ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ

Psalms 2:

ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ

Psalms 3:

ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ : (98<sup>r</sup>)

Psalms 4:

ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ : (98<sup>v</sup>)

Psalms 5:

ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ ܟܘܪܕܝܢ

BAUMSTARK 26, Anm. 5, 238. Andere Hs. s. o. Seite 4 f., Nr. 3.

3. (Bl. 98v).

**Erklärung schwieriger Wörter im Buch des Paradieses** (puššāq petgāmē 'asqē d-īṭ ba-ktābā d-pardaisā)

: <ܡܘܨܝܩܐ ܟܘܚܐ ܕܡܢ ܡܘܨܐ ܡܘܨܝܩܐ ܡܘܨܐ > : (98v) A

⊛ ܡܘܨܝܩܐ .(ܡܘܨ)ܡ ܡܘܨܐ

Insgesamt nur 8 Zl.

BAUMSTARK 238.

4. (Bl. 98v-99r).

**Bericht über ein Religionsgespräch zwischen einem Jakobiten und einem Nestorianer**

ܕ ܝܘܢܐ : ܡܠ ܝܘܢܐ ܡܘܨܝܩܐ (99r) ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ : (98v) A

⊛ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ : ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ : (99r) E

BAUMSTARK 238.

5. (Bl. 99v-321v).

'Elija von 'Anbār.

**Buch des Studiums, 2. Teil**

ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ... ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ... : (99v) A

: ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ : ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ

.ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ : ܡ :

: ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ (320r) E

Anschliessend an den 2. Teil finden sich noch 5 Abschnitte.

: <ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ > ܡܘܨܐ : (320r) A

ܡܘܨܐ : ܡ : ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ

... : ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ

... ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ : (321v) E

BAUMSTARK 238, Anm. 1.

Kolophon des Schreibers (unvollständig):

ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ : (321v) K

ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ : ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ

ܡܘܨܐ .ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ

... ܡܘܨܐ

Zwischen Bl. 321v und 322r fehlt ein Bl., wohl Bl. 130 in Ms. or. fol. 3119 = Hs. Nr. 66, s. u. Seite 141.

... : ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ : (130r) A

ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ

ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ : ܡܘܨܐ : ܡ ,ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ : ܡܘܨܐ

... ⊛ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ ܡܘܨܐ

... ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ  
 ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ  
 ... ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ  
 ... ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ  
 ... ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ  
 ... ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ  
 ... ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ  
 ... ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ  
 ... ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ  
 ... ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ

Demnach wurde die Hs. vollendet am Donnerstag, dem 5. Kānūn II 2010 Graec., dem Vorabend von Epiphanie, in 'Alqōš unter dem nestorianischen Katholikos Elias und Metropolit Išō'jah von Priester Hōmō aus 'Alqōš, der u. a. Hs. 'Alqōš Nr. 325 (J. 1680), 116 (J. 1687), 45 (J. 1698), 79 (J. 1699/1700), 93 (J. 1716) geschrieben hat. Besteller war Priester Jausep, Sohn des Diakons Hormizd aus einem Dorf (Name getilgt) im Raum von 'Amādijā für die Marienkirche im gleichen Dorf.

Die Fortsetzung des Kolophons in Ms. or. fol. 3120, 322<sup>r</sup>-322<sup>v</sup> enthält keine historisch wichtigen Angaben mehr; s. u. S. 141.

6. (Bl. 323<sup>r</sup>).

**Geschichte über den Katholikos Mār Saḥrīšō' I.**

: ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ : (323<sup>r</sup>) A  
 ... ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ  
 : ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ : (323<sup>r</sup>) E

BAUMSTARK 137, Anm. 8. (WAJNBURG Nr. 17).

**56 Ms. or. quart. 1028. UB, Tübingen (ehem. PrSB)**

acc. 1905. 220. An den Rändern stark beschädigt, am Ende unvollständig. 19 Bl. 15,5 : 23 cm. 10,5 : 17 cm. 19 Zl. Nestorianische Kopistenschrift. (18. Jh. ?)

1. (Bl. 1<sup>v</sup>-11<sup>r</sup>).

Gregor 'Abū l-Faraġ bar 'Ebrājā. (gest. 30. 7. 1286; BAUMSTARK 321-320).

**Mēmrā über die göttliche Weisheit von einem der syrischen Philosophen (mēmrā d-ḥekmā 'alāhāitā)**

ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ ܘܠܘܬܝܢܐ > ... : (1<sup>v</sup>) A  
 : < ܘܠܘܬܝܢܐ



Wunderbarer Mēmrā über die Größe der heiligen Geheimnisse (mēmrā ʿthirā d-ʿal rabbūthōn d-rāzē qaddišē)

... am Rande] ... : (26r) A  
...  
... : (27r) E

BAUMSTARK 112, Anm. 10.

b) Narsai (BAUMSTARK 112; URBINA 107-111).

Mēmrā über die Geheimnisse der Kirche (mēmrā dab-rāzai ʿettā)

... : (27r) A  
... : (49r) E  
... : (49r) K

BAUMSTARK 112, Anm. 10.

Ausgabe: A. MINGANA, Narsei doctoris Syri Homiliae et Carmina I, Mosul 1905, 270-298 (Nr. 17).

3. (Bl. 49v-50r).

ʿAbdišōʿ bar Brikā (?; gest. 1318; Baumstark 323 ff.; URBINA 205)

a) Turgāmā vor der Apostellesung jedes Tages

... : (49v) A  
(Alphabetisch ʿ bis ,)

b) Turgāmā vor dem Evangelium jedes Tages

... : (50v) A  
(Alphabetisch ʿ bis ,)

4. (Bl. 50v-53r).

Kanones

... : (50v) A

Es finden sich Kanones für die 6 Fastensonntage, Palmsonntag, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten und Kirchweihe.

... : (53v) E  
...

5. (Bl. 53v).

Theodor von Mopsuestia. (gest. 428; BAUMSTARK 220).

Psalmenkommentar (unvollständig)













8. (S. 244).

**Bemerkungen des Schreibers** über die Gründe, die ‘Abdišō’ als Verfasser des „Paradieses von Eden“ ausweisen (karšūnī)

: (244) A

9. (S. 246).

**Mēmrā über die Vokale des Syrischen** (mit arabischer Interlinearversion)

: (246) A

: : (246) E

10. (S. 247).

‘Abdišō’ bar Briḳā.

**Auszug aus seinem Mēmrā über sich selbst** (16 Zl.)

: (247) A

: : (247) E

11. (S. 248–285).

Gregor bar ‘Ebrājā. (gest. 1286; BAUMSTARK 321–20).

**De aequilitteris** (kṭābhā d-dāmjājāṭā)

: : (248) A

BAUMSTARK 317, Anm. 8.

12. (S. 285–286).

**Abgarbrief und Antwort**

: (285) A

BAUMSTARK 27 f.

13. (S. 287–319).

Gregor bar ‘Ebrājā.

**Mēmrā über die göttliche Weisheit** (mit arabischer Interlinearversion, karšūnī)

: (287) A

: : (319) E

BAUMSTARK 319, Anm. 4. Andere Hs. s. o. Seite 121, Nr. 56.

14. (S. 319–323).

**Auswahl aus verschiedenen Werken, besonders des Gregor bar ‘Ebrājā**, meist nur wenige Zl. umfassend

15. (S. 323–332).

Gregor bar ‘Ebrājā.

**15 Fragen und Lösungen**

: (323) A

: : (332) E

16. (S. 332–351).

**Auswahl aus verschiedenen Werken von Ephräm, Gregor bar 'Ebrājā und Ja'qōb dem Syrer**, meist nur wenige Zl. umfassend

17. (S. 351–376).

Mutrān Joseph Stephan (gest. 1822; GRAF III, 462, Anm. 1; Neffe des Patriarchen Joseph Stephan).

**13 syrische Gedichte**

1. Erster Mēmṛā (er sprach ihn, als er in Kummer fiel)

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (351) A

2. Zweiter Mēmṛā (als er sich von einem Priester trennte, der zu seinen Freunden gehörte und Taddai hieß)

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (352) A

3. Dritter Mēmṛā

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (352) A

4. Vierter Mēmṛā (als er einen Brief an einen Bischof schrieb)

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (353) A

5. Fünfter Mēmṛā (Lobgedicht auf Patriarch Joseph Stephan [vgl. GRAF III, 459–62] aus dem Jahre 1808)

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (354) A

6. Sechster Mēmṛā

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (357) A

7. Siebenter Mēmṛā (Lobgedicht auf Mutrān Ni'matallāh und Patriarch Michael Ğarwa)

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (358) A

8. Achter Mēmṛā (als er einen Priester nach Amid sandte)

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (362) A

9. Neunter Mēmṛā (als er sich von Emir Basīr Sihāb trennte)

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (365) A

10. Zehnter Mēmṛā (zur Zeit der Bedrängnis unter Patriarch Joseph Stephan)

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (369) A

11. Elfter Mēmṛā (Lobgedicht auf Patriarch Ignatius Michael Ğarwa [GRAF IV, 60–65])

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (372) A

12. Zwölfter Mēmṛā (Gedicht auf Patriarch Joseph Stephan, als er in Damaskus war [J. 1785])

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (374) A

13. Dreizehnter Mēmṛā (an einen der syrischen Bischöfe)

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (376) A

GRAF III, 462, Anm. 1.

18. (S. 376–377).

**Erzählung eines reichen Mannes**

ܠܘܘܢܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ ܕܘܘܠܐ : (376) A

: (377) E : ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

19. (S. 377–380).

Ephrām der Syrer. (gest. 373; BAUMSTARK 31–52).

**Mēmṛā über die Liebe zur Bildung**

: (377) A : ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

⊛ : (380) E : ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

20. (S. 381–406).

Gregor bar 'Ebrājā.

**Abrißweise Abhandlung von der menschlichen Seele** (muḥtaṣar fī ilm an-nafs al-'insānīja [406]; karšūnī)

: (381) A : الفصل الاول : في بيان النفس قبل الاشتراك

: (408) E : ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

Der Anfang des Werkes ist nachgetragen von Bl. 405 unten bis 406:

: (405) A : ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

: ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

: (406) E : ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

GRAF II, 273 f., aber mit teilweise starken Abweichungen vor allem in der Numerierung der Kapitel.

Kurzer Kolophon:

: (405) K : ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

Stiftungsvermerk des Manṣūr ibn Jūhannān al-ḥukaijim an die Schule von 'Ain Warqā:

: (406) : ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

ܐܘܢ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܪܝܢܐ

Nach WAJNBERG, S. 159, starb Manṣūr ibn Jūhannān im Jahre 1900.

(WAJNBERG Nr. 15).









Katalog der Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. II. Handschriften, Inschriften, Münzen, Verschiedenes, Leipzig 1881, S. 13.

BUDGE, E. A. W., op. cit., S. XXV-XXIX.

An der Innenseite des vorderen Deckels findet sich folgende Notiz: "To the German Oriental Society from G. Perkins. Oroomiah - Persia - April 1852." „Eingang d. 6. Juli 1853, Nr. 24". Auf der Vorderseite des ersten Deckblattes findet sich von der Hand G. Perkins': „A History of Alexander as found in manuscript among the Nestorian Christians."

**62** **Ms. or. 194.** UB, Rostock

8 Bl. 20:27 cm. 14,5:22 cm. 22 Zl. Sertā, um 1792.

Schreiber: ungenannt. 1792/93, Rom. Aus dem Besitz von O. G. Tychem, vgl. A. TH. HARTMANN, Oluf Gerhard Tychem, 2. Band, 1. Abteilung, Bremen 1818, 308.

**Physiologus**

ܐܘܬܘܪܐ ܕܐܘܪܝܢܐ ܕܐܘܪܝܢܐ : ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ : (2<sup>r</sup> = S. 1) A

ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ : (S. 11) E

BAUMSTARK, 170, Anm. 8.

Ausgabe nach dieser Hs.: O. G. TYCHSEN, Physiologus Syrus seu Historia Animalium XXXII in S. S. memoratorum, syriace, Rostochii 1795.

Die Hs. ist eine Kopie aus Ms. Vat. Syr. 217, fol. 212-219.

**63** **Ms. or. quart. 869.** UB, Tübingen (ehem. PrSB)

96 Bl., 1 leeres Bl. am Anfang nicht gezählt. 17:23,5 cm. 11:16,5 cm. ca. 18 Zl. Kustoden. Nestorianisch. Zierleisten (1<sup>v</sup>, 8<sup>v</sup>-9<sup>r</sup>, 18<sup>v</sup>-19<sup>r</sup>, 28<sup>v</sup>-29<sup>r</sup>, 38<sup>v</sup>-39<sup>r</sup>, 47<sup>v</sup>-48<sup>r</sup>, 57<sup>v</sup>-58<sup>r</sup>, 67<sup>v</sup>-68<sup>r</sup>, 79<sup>v</sup>-80<sup>r</sup>, 89<sup>v</sup>-90<sup>r</sup>, 96).

Autograph. 6. Nisān 2197 Graec./6. April 1886, Kloster des Rabban Hormizd bei 'Alqōs. Erworben durch Prof. Dr. E. Sachau (Füeck 234 ff.).

'Elijā Dairājā (Mönch 'Elijā, Lehrer im Kloster des Rabban Hormizd), gebürtig aus Saqlāwā, Kopist zahlreicher Hs. von 'Alqōs (s. u. S. 137).

**Buch der Gedichte** (ktābā da-zmīrātā) nach dem Vorbild der Makamen des Harīri

ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ : (1<sup>v</sup>) A

ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ < ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ >

: ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ

: ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ ܕܘܢܐ : (2<sup>r</sup>)

Nach der Einleitung (1<sup>v</sup>-3<sup>v</sup>) beginnt die 1. Zmirtā

ܟܝܘܢ ܟܘܘܢ ܟܘܘܢ ܟܘܘܢ ܟܘܘܢ : ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ : (3<sup>v</sup>) A  
: ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ  
: ܝܘܢܐ ܡܘܨܝܐ ܝܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܝܘܢܐ ܟܘܘܢܐ  
ܝܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ  
... ܝܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ

Die einzelnen Zmirtā sind nach Harirīs Vorbild nach Städten benannt, hier natürlich nach Städten, die für das orientalische Christentum von Bedeutung sind:

- |  |   |
|--|---|
| 2. Seert (8 <sup>r</sup> )                   | 17. Ninive (57 <sup>v</sup> )                 |
| 3. Amid (11 <sup>v</sup> )                   | 18. 'Alqōš (61 <sup>r</sup> )                 |
| 4. Basra (15 <sup>r</sup> )                  | 19. Kōkē (64 <sup>r</sup> )                   |
| 5. Irbil (18 <sup>r</sup> )                  | 20. Rom (66 <sup>v</sup> )                    |
| 6. Karkā (Kirkuk) (21 <sup>r</sup> )         | 21. Alexandrien (68 <sup>v</sup> )            |
| 7. Maragha (24 <sup>r</sup> )                | 22. Aleppo (70 <sup>v</sup> )                 |
| 8. Ġazira (28 <sup>r</sup> )                 | 23. Srūg (72 <sup>v</sup> )                   |
| 9. Ktesiphon (31 <sup>v</sup> )              | 24. „Kirchliche“ Zmirtā (75 <sup>r</sup> )    |
| 10. 'Ankāwā (34 <sup>r</sup> )               | 25. Jerusalem (79 <sup>v</sup> )              |
| 11. Mosul (36 <sup>v</sup> )                 | 26. Telkēpē (82 <sup>r</sup> )                |
| 12. „Klösterliche“ Zmirtā (40 <sup>v</sup> ) | 27. Nūhadrā (84 <sup>v</sup> )                |
| 13. Šōbā (44 <sup>r</sup> )                  | 28. Kauwāš (Kawāšā ?) (86 <sup>v</sup> )      |
| 14. Edessa (47 <sup>v</sup> )                | 29. Šaqlābā (88 <sup>v</sup> )                |
| 15. Kairo (51 <sup>r</sup> )                 | 30. „Beschließende“ Zmirtā (90 <sup>v</sup> ) |
| 16. Athen (54 <sup>v</sup> )                 |   |

✧ ܟܝܘܢ ܟܘܘܢ ܟܘܘܢ ܟܘܘܢ ܟܘܘܢ : ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܝܘܢܐ : (92<sup>v</sup>) E

Der Erzähler heißt Sōrisjāqā bar Marqūdānī, der Held der Erzählung Sābā Kōsī.

Kolophon des Verfassers vom 6. April 1886:

ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ : (93<sup>r</sup>)  
ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ : ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ  
✧ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ

Widmungsgedicht des Verfassers an den chaldäischen Patriarchen 'Ēlijā:

ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ : (93<sup>r</sup>) A  
ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ : ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ  
ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ  
ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ : (93<sup>v</sup>) E

Die Akrostichis ergibt:

ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ

Die drittletzten Buchstaben jeder Zl. ergeben:

ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ ܟܘܘܢܐ





65

Hs. III. Dombibl., Freising

Ohne Umschlag. 4 Bl. ca. 36:43 cm. ca. 16:26 cm (1<sup>r</sup>); 9:40 cm. (4<sup>r</sup>). 11 Zl. (1<sup>r</sup>); 50 Zl. (4<sup>r</sup>). Nestorianisch. Mehrfarbiger Blumenkranz (1<sup>r</sup>, 2<sup>r</sup>). Hzirān/Juni 1885. Seminar in Puthempalli. Indien.

Mehrsprachige Glückwunschadresse der Zöglinge des Seminars von Puthempalli (Indien) zum Namenstag ihres Rektors P. Bonifatius vom Herzen Mariä (11. 6. 1885).

: ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ : (1<sup>r</sup>) A  
ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ :  
ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ :  
ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ :  
ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ :  
ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ :  
ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ :

Darauf folgen eine lateinische (2<sup>r</sup>) und eine lateinische und englische (3<sup>r</sup>) Glückwunschadresse. Bl. 4<sup>r</sup> ist dreispaltig geschrieben: englisch, syrisch und lateinisch. Syrischer Text: (1. Zl. verloren).

ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ : (4<sup>r</sup>) A  
ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ : (4<sup>r</sup>) E

Auf der letzten Seite (4<sup>v</sup>) befindet sich ein Text in indischer Schrift (malayalam).

66

Ms. or. fol. 3119. WdtB, Marburg (chem. PrSB)

acc. 1908. 30. 130 Bl. Es fehlen Lage 1 und 2, von Lage 3 Bl. 1 (jetziges Bl. 1 und 2 später eingefügt), von Lage 6 fehlt Bl. 1, Lage 14 und folgende fehlen. 21,5:30,5 cm. ca. 16:26,5 cm. 2 Spalten. ca. 41 Zl. (3-110), ca. 32 Zl. (1-2, 111-128), 31 Zl. (130). Kustoden. Nestorianische Schrift. (3 Händer).  
Alter Teil etwa 17./18. Jh., neuerer Teil 19. Jh. (1-2, 111-128). Erworben von A. Mingana, Mosul.

Syrisches Medizinbuch.

1. (Bl. 1<sup>v</sup>-110<sup>v</sup>).  
Hunain ibn Ishāq (?; gest. 1. 12. 876; BAUMSTARK 227-231, HO III, 190, GRAF II, 122-129).

Syrisches Medizinbuch  
Die beiden ersten Kapitel fehlen; die Hs. beginnt mit dem 3. Kapitel.

: ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ : (1<sup>v</sup>) A  
ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ : (110<sup>v</sup>) E

Gegenüber der Ausgabe von BUDGE (siehe unten) weist der Text eine Lücke von BUDGE I, 122, Zl. 19 ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ (= Hs. 31<sup>v</sup>, ult.) – BUDGE, I, 126, Zl. 17 (= Hs. 32<sup>r</sup>, Zl. 1) ܐܘܨܬܐ ܕܥܘܠܡܐ auf.

Dieser Teil der Hs. geht offenbar auf die gleiche, bereits lückenhafte Hs. zurück wie eine jüngere Abschrift, die A. E. W. BUDGE seiner Ausgabe zugrunde legte, weil sie die gleichen Lücken im Text aufweist.

BAUMSTARK 229, Anm. 17; HO III, 190.

Ausgabe: E. A. W. BUDGE, Syrian Anatomy, Pathology and Therapeutics or „The Book of Medicines“. The Syriac Text edited from a rare Manuscript, with an English Translation etc., Oxford 1913, 2 Bände. Der Text der Hs. entspricht BUDGE op. cit. I, 1-441, Zl. 1.

2. Liste der Zahlzeichen (111<sup>r</sup>, Zl. 1-6)

Ausgabe: BUDGE op. cit. I, 446, Zl. 1-9.

3. Berechnung des *litrā* und *matqāl* (111<sup>r</sup>)

BAUMSTARK 230, Anm. 2.

Ausgabe: BUDGE I, 446, Zl. 10-447, Zl. 7. (BUDGE I, 447, Zl. 8-553, Zl. 3 fehlen in der Hs.).

4. Buch von den Landesheilmitteln (111<sup>r</sup>-119<sup>v</sup>)

(111<sup>r</sup>) A : ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܕܗܘܢܘܢ

Der Text entspricht BUDGE op. cit. I, 553, Zl. 4-576, Zl. 12 (Hs. 119<sup>v</sup> 1., Spalte Zl. 5) mit meist geringen Abweichungen.

Dann folgt (119<sup>v</sup>, 2. Spalte, Zl. 6):

ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܕܗܘܢܘܢ

ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ

ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ

ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܟܘܚܘܢ

ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܟܘܚܘܢ

Dann entsprechen sich jeweils:

BUDGE I, 576, Zl. 13 ff.

(120<sup>r</sup>) A : ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܟܘܚܘܢ

579, Zl. 14-580, Zl. 1 fehlt in der Hs.

580, Zl. 1 ff. ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܟܘܚܘܢ (121<sup>r</sup>)

587, Zl. 21 ܟܘܚܘܢ (123<sup>v</sup>)

594, Zl. 14-21

ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ (123<sup>v</sup>, 2. Sp., Zl. 8-23).

BAUMSTARK 230, Anm. 3.

5. Verschiedene Rezepte (*karsūni*)

ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ (!) ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ : (124<sup>r</sup>, 2. Spalte, Zl. 22) A

ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܟܘܚܘܢ

ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ ܟܘܚܘܢ ܕܗܘܢܘܢ : (124<sup>r</sup>, 2. Spalte, Zl. 22) E







## B. KARŠŪNĪ-HANDSCHRIFTEN

67

Ms. or. quart. 1053. UB, Tübingen (ehem. PrSB)

acc. 1908. 119. Lückenhaft. Es fehlen am Anfang 2 Bl. und nach 142 und 181 je 1 Bl. 181 Bl., 19 Lagen. 16,5:22cm. 10,5:16,5 cm. 19 Zl. Kustoden. Nestorianische Kopistenschrift. Überschriften rot und gelb.

2117 Graec./1806 (142<sup>v</sup>). Erworben von A. Mingana, Mosul.

### 1. Psalmen (karšūnī) (1<sup>v</sup>-137<sup>r</sup>)

ⲉⲁⲗⲏⲃⲛⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲛⲉⲥⲁⲃⲁⲓⲛⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ (1<sup>v</sup>) A  
 ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ : ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ : < ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ  
 ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ : ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ  
 ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ

ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ (137<sup>r</sup>) E

ⲉⲁⲗⲏⲃⲛⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ  
 ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ

GRAF I, 114-126.

### 2. Cantica (karšūnī) (137<sup>v</sup>-142<sup>v</sup>)

Exodus 15,1-21.

ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ (137<sup>v</sup>) A  
 ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ : ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ  
 ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ

Isaias 42,10-13; 45,8.

ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ : ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ (139<sup>r</sup>) A

Deuteronomium 32,1-43.

ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ : ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ (139<sup>r</sup>) A  
 ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ  
 ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ : ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉⲃⲉⲥⲉⲛⲟⲩⲥ (142<sup>v</sup>) K



**Maronitisches Gebethuch** (karšūnī und syrisch)

Wochenbrevier (šabbīja, 28<sup>r</sup>).

1. a) Gebet beim Gang zur Kirche

... : ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ ܕܥܡܗ ܕܡܫܝܚܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ : (2<sup>r</sup>) A  
 ... ܕܥܡܗ ܕܡܫܝܚܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ

- b) Gebet am Kirchenportal (3<sup>r</sup>)
- c) Gebet beim Eintritt in die Kirche (3<sup>v</sup>)

- 2. Vesper (ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ) (5<sup>r</sup>)
- 3. Komplet (ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ) (10<sup>v</sup>)
- 4. Mesonyktikon (ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ) (15<sup>r</sup>)
- 5. Gebete für die 7 kirchlichen Tagzeiten

(ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ ܕܩܕܝܫܐ) (28<sup>v</sup>)

- a) Laudes (ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ) (28<sup>v</sup>)
- b) Terz (ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ) (42<sup>r</sup>)
- c) Sext (ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ) (47<sup>v</sup>)
- d) Non (ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ) (53<sup>v</sup>)

6. Salām (61<sup>r</sup>–73<sup>r</sup>)

a) Salām an die Mutter Gottes

... ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ : (61<sup>r</sup>) A

ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ ܩܕܝܫܐ ܩܕܝܫܐ ܩܕܝܫܐ ܩܕܝܫܐ ܩܕܝܫܐ ܩܕܝܫܐ ܩܕܝܫܐ  
 ... ܩܕܝܫܐ

Alle Strophen beginnen mit ܩܘܠܘܢ; vgl. GRAF IV, 124.

- b) Salām an den Erzengel Gabriel (71<sup>v</sup>)
- c) Salām an den Erzengel Michael, unvollständig (72<sup>v</sup>), vgl. GRAF IV, 99.

7. Langes Gebet des Mar Ephrām (73<sup>v</sup>), vgl. GRAF IV, 99.

8. Bußgebet (ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ) (94<sup>v</sup>)

9. Die 7 Bußpsalmen (syrisch) (97<sup>v</sup>) Psalm 6, (Psalm 32 fehlt wegen Lücke) Psalm 38, 51, 102, 129, 142.

10. Allerheiligenlitanei (ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ) (syrisch), Ende fehlt (106<sup>r</sup>)

11. Gebete für die einzelnen Wochentage (ܩܘܠܘܢ ܩܕܝܫܐ) (karšūnī) (117<sup>r</sup>)

Der Anfang des Sonntagsgebetes fehlt. Gebet für Montag (117<sup>r</sup>), Dienstag (117<sup>v</sup>), Mittwoch (118<sup>v</sup>), Donnerstag (119<sup>r</sup>), Freitag (120<sup>r</sup>), Samstag (121<sup>r</sup>).

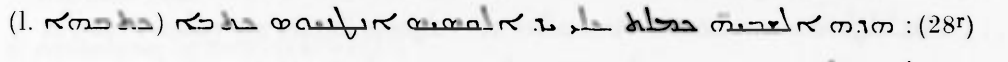
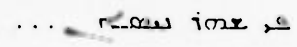
12. Anfang einer Anweisung für den Beginn des Tages.

Der Christ soll nach dem Aufstehen Gott für seine Wohltaten danken und soll sich für den neuen Tag in die Hände Gottes befehlen. Der Rest fehlt.

Die Hs. ist dem Inhalt nach verwandt mit dem Gebetbuch „Horae diurnae et nocturnae ad usum Orientalium“, Romae (Congr. de Prop. Fide) 1692 des 'Iljās ibn Ḥannā aus Mosul.

Die 2. Auflage dieses Werkes erschien 1725 unter dem Namen des Maroniten 'Ubaidallāh Jūsuf 'Abdallāh aus Jerusalem (GRAF IV, 98 f.).

Kolophon (vielleicht von späterer Hand):

(1.  : (28r)  
 ...  
(WAJNBERG Nr. 43).

**69 Ms. or. oct. 1426.** WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1912. 123. Wasserflecken. 81 Bl., arabische Seitenzählung von 1-162. 10,5:16 cm. 8:12 cm. 15. Zl. Kustoden. Sertā. Rote Überschriften.

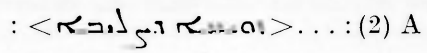
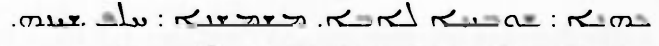
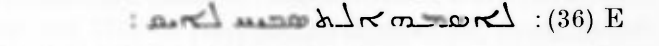
Schreiber: Diakon (sidjāq) Gabriel, Sohn des Diakons Girgis, aus dem Dorfe Qabbārija (162). 25. Tisrīn II/November 1749. Aus der Sammlung M. Hartmann (123).

**Maronitisches Rituale**

1. Arabische Anweisungen für den Krankenbesuch des Priesters (von späterer Hand)

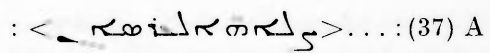
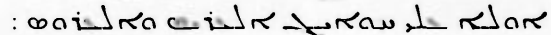
(1) A : من الكاهن ان ياتي بسرعة ليت المؤمن الذي قرب اجله ...

2. Gebete für die Prozession des Kreuzes (zujjāhā da-slibā) (Gebete syrisch, Rubriken karsūni)

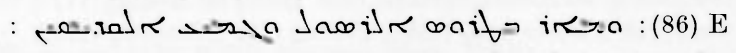
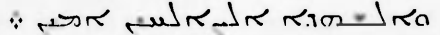
(2) A :  ...  
 :  : (36) E

GRAF I, 659; Ausgabe: Processio sanctae crucis, Romae 1647.

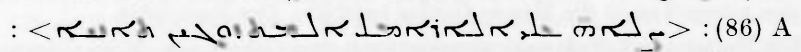
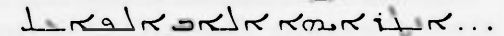
3. Trauungsritus (salāt al-'irsān)

(37) A :  ...  


Enthält: Weihe der Ringe (44), Segnung der Brautkrone (49), Sedrā (51), Schriftlesung aus Paulus und dem Evangelium (55), Segnung der Kronen (59), Gebet über Bräutigam (62) und Braut (63), Auflegung der Kronen bei Bräutigam (65) und Braut (66), weitere Gebete, Schlußgebet (wasīja, 80).

(86) E :  ...  


4. Trauungsritus für Verwitwete (salāt 'alā l-'arāmil al-mutazauwigin tānijan)

(86) A :  ...  


5. Wassergebet (tabrik al-mā')

: < , ⲕⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ > ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ : (92) A  
 : ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ

Der Priester mischt etwas Salz in das Wasser und spricht:

ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ : (95) E

6. Gebet über die Kranken

Der Priester legt seine Hand auf das Haupt des Kranken und spricht:

ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ : (96) A

Darauf nimmt der Priester seine Hand vom Haupt des Kranken weg und spricht:

ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ : (97) E

7. Ritus der Krankenölung (Gebet der Lampe) (salāt al-qindil)

Der Empfänger der Krankenölung kommt in die Kirche und bekennet dem Priester seine Sünden. Darauf richtet man die Lampe her und legt sieben Dochte ein. Bei jedem der sieben Absätze (gauma) wird ein Docht entzündet.

: < ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ > . . . : (99) A

ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ

Die einzelnen Abschnitte beginnen auf S. 101, 108, 115 (in der Lücke nach 122), 129, (in der Lücke nach 134), 142.

Der Priester salbt den Kranken mit Öl und betet:

ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ : (162) E

GRAF I, 660; die Hs. ist mit der folgenden nahe verwandt.

2 Kolophone aus dem Jahre 1749:

a)

. 1749: ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ : (91) K

b) Kolophon des Diakons (šidjāq) Gabriel, Sohn des Diakons Ġirġis, aus dem Dorfe Qabbārīja vom 25. Tisrīn II/November 1749:

ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ : (162) K

... ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ  
 ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ  
 : ⲛⲁⲗⲏⲛ ⲛⲓⲃⲏⲁ :

(Wajenberg Nr. 45)

70 Ms. or. oct. 1427. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1912. 120. Starker Wurmfraß, Lücke nach Bl. 18, 19. 68 Bl., Bl. 8 gehört hinter Bl. 17. 10,5:15 cm. 8,5:12 cm. 16 Zl. Kustoden. Serṭā. Überschriften rot.

Schreiber: Ein ungenannter Priester (64<sup>v</sup>). 20. Kānūn II/Januar 1745 (64<sup>v</sup>). Aus der Sammlung M. Hartmann.

**Maronitisches Rituale** (zujjāhā da-slībā)

1. Gebete zur Kreuzprozession, wie in der vorhergehenden Hs.; von späterer Hand nachgetragen (syrisch und karsūnī) (1<sup>v</sup>-7<sup>v</sup>)

: < ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܝܗܘܝܫܘܥ ܕܡܫܝܚܝܢܐ > . . . : (1<sup>v</sup>) A

. . . ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܡܫܝܚܝܢܐ : ܗܝܘܐ

Das Ende der Kreuzprozession ist auf Bl. 65<sup>r</sup>-68<sup>r</sup> nachgetragen. Vgl. GRAF I, 659. Bl. 8 gehört nach Bl. 17 eingebunden.

2. Ritus der Krankenölung, fast mit dem Ritus in der vorhergehenden Hs. identisch (syrisch und karsūnī) (9<sup>r</sup>-36<sup>v</sup>) (ktābā d-qandēlā)

: < ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܝܗܘܝܫܘܥ ܕܡܫܝܚܝܢܐ > . . . : (9<sup>r</sup>) A

. . . ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܡܫܝܚܝܢܐ ܕܝܗܘܝܫܘܥ ܕܡܫܝܚܝܢܐ

Die 7 Abschnitte beginnen: 9<sup>v</sup>, 12<sup>v</sup>, 17<sup>r</sup>, in der Lücke nach 18, 21<sup>v</sup>, 25<sup>r</sup>, 29<sup>r</sup>.

3. Ritus der Palmweihe (syrisch und karsūnī) (36<sup>v</sup>-49<sup>r</sup>) (rutbat as-sa'nīna al-mubāraka)

: < ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܝܗܘܝܫܘܥ ܕܡܫܝܚܝܢܐ > . . . : (36<sup>v</sup>) A

Der Priester betet nach den Einleitungsformeln:

ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܝܗܘܝܫܘܥ ܕܡܫܝܚܝܢܐ ܕܝܗܘܝܫܘܥ ܕܡܫܝܚܝܢܐ (37<sup>r</sup>) ܐܘܨܝܢܢܝܢ

. . . ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܡܫܝܚܝܢܐ ܕܝܗܘܝܫܘܥ ܕܡܫܝܚܝܢܐ

4. 20 verschiedene Gebete und Weiheformeln, die vom Priester gesprochen werden (karsūnī) (49<sup>r</sup>-64<sup>v</sup>).

Wasserweihe (tabrik al-mā'):

: < ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܡܫܝܚܝܢܐ > : (49<sup>r</sup>) A

. . . ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܡܫܝܚܝܢܐ ܕܝܗܘܝܫܘܥ ܕܡܫܝܚܝܢܐ

Außerdem finden sich Gebete für Kranke und Sterbende, gegen die Begierde, für Streitende, wenn sie sich miteinander versöhnen, für ein Kind, dem zum ersten Mal die Haare geschnitten werden, für ein krankes Kind, für einen alten Mann, für einen, der den Priester um sein Gebet bittet, über das Volk am Ostertag, für die Reisenden u. a.

5. Gebete für die Kreuzprozession (Fortsetzung von 7<sup>v</sup>); von späterer Hand nachgetragen (65<sup>r</sup>-68<sup>r</sup>).

Ausgabe: Processio sanctae crucis, Romae 1647. – GRAF I, 659.

Kolophon des ungenannten Schreibers vom 20. Januar 1745:

ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܡܫܝܚܝܢܐ ܕܝܗܘܝܫܘܥ ܕܡܫܝܚܝܢܐ ܕܝܗܘܝܫܘܥ ܕܡܫܝܚܝܢܐ : (64<sup>v</sup>)

ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܡܫܝܚܝܢܐ ܕܝܗܘܝܫܘܥ ܕܡܫܝܚܝܢܐ ܕܝܗܘܝܫܘܥ ܕܡܫܝܚܝܢܐ : ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܡܫܝܚܝܢܐ

: ܐܘܨܝܢܢܝܢ ܕܡܫܝܚܝܢܐ

Die Hs. ist mit der vorhergehenden nahe verwandt. Vgl. GRAF I, 660, wo ähnliche Handschriften zusammengestellt sind. (WAJNBERG Nr. 46).



71 Ms. or. oct. 1428. WdtB, Marburg (chem. PrSB)

acc. 1912. 124. 89 Bl.; Blattzählung mit Bleistift, arabische Seitenzählung von 165 (= 2<sup>r</sup>)–340 (= 89<sup>v</sup>). 11,5:17 cm. 9:13 cm. ca. 20 Zl. Vereinzelt Kustoden. Serṭā. Überschriften und Stichwörter rot.

Schreiber: Ḥūrī ʿAbdallāh (48<sup>v</sup>, 54<sup>v</sup>, wohl nur für Bl. 1–63) 1733; Bl. 64–89 andere Hand. Gegend von Ṭarābulus (Libanon); Bl. 64–89 etwa gleiche Zeit. Aus der Sammlung M. Hartmann.

**Lobgedichte und maronitisches Rituale**

I. Ende eines Textes (karšūnī) (1<sup>r</sup>–3<sup>v</sup>)

: ܘܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ : (1<sup>r</sup>) A  
 ܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ : (3<sup>v</sup>) E  
 ... ܘܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ

II. Verschiedene Lobgedichte (madā'ih) (4<sup>r</sup>–63<sup>v</sup>).

1. Gabriel ibn al-Qulā'ī. (gest. 1515; GRAF III, 309–333).

Madiḥa auf Symeon den Styliten (karšūnī), Reim auf -mā (4<sup>r</sup>–27<sup>v</sup>). (Rote Überschrift stark verblaßt).

.ܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ : (4<sup>r</sup>) A  
 : ܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ

Der Verfasser nennt sich Bl. 27<sup>v</sup>, Zl. 6 ff.:

ܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ  
 ܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ  
 ... ܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ

Demnach ist das Gedicht verfaßt vom Priester Gabriel in Beirut am Samstag, den 10. Tammūz/Juli 1502.

GRAF III, 332.

2. Gabriel ibn al-Qulā'ī.

Madiḥa auf Jūḥannā ar-Rūmānī (Gedenktag: 15. Januar) (karšūnī) (28<sup>r</sup>–35<sup>v</sup>).

.ܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ : (28<sup>r</sup>) A  
 : ܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ

3. Sulaimān al-ʿAšlūḥī. (GRAF II, 86).

Madiḥa auf Maria Magdalena, Reim auf -ānī (karšūnī) (36<sup>r</sup>–39<sup>r</sup>). Anfang fehlt.

... ܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ : (36<sup>r</sup>) A  
 ܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ : (39<sup>r</sup>) E  
 : ܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ

Der Dichter nennt sich auf Bl. 38<sup>v</sup>; Zl. 6 ff.:

.ܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ ܕܡܪܘܢܐ

... כוונתו כי כלל ששורש שלמה  
... כוונתו על כוונת אלחיהלעם

GRAF II, 86; andere Hs. des Werkes: Vat. syr. 196 (karsūnī J. 1548).  
Ausgabe: al-Machriq 14 (1911) 433-37. Text der Hs. setzt ein S. 435. Zl. 5 (mit Abweichungen gegenüber der Edition).

4. Gabriel ibn al-Qulā'i.

Madiha auf Mār Riṣā aus Rom (= Alexius), Reim auf -ār (39<sup>r</sup>-48<sup>v</sup>).

... ארבעה עשר אלף : (39<sup>r</sup>) A  
... ארבעה עשר אלף (!) ארבעה עשר אלף  
... ארבעה עשר אלף : (39<sup>r</sup>) A

Das Gedicht ist geschrieben im Jahre 1733 von dem Hūrī 'Abdallāh aus dem Dorfe Bigdarfīl aus der Gegend al-Batrūn. Bezirk Tarābulus (48<sup>v</sup>, Zl. 13 f.).  
GRAF III, 332.

5. Gabriel ibn al-Qulā'i (?).

Madiha auf den hl. Georg, Reim auf -ānī (48<sup>v</sup>-54<sup>v</sup>).

... ארבעה עשר אלף : (49<sup>r</sup>) A  
... ארבעה עשר אלף : (49<sup>r</sup>) A

Geschrieben von dem Hūrī 'Abdallāh im Jahre 1733 (54<sup>v</sup>, Zl. 5-7).  
GRAF III, 332.

6. Gabriel ibn al-Qulā'i.

Madiha auf Mār Nuhrā (= Lucius) (54<sup>v</sup>-63<sup>v</sup>).

... ארבעה עשר אלף : (54<sup>v</sup>) A  
... ארבעה עשר אלף : (54<sup>v</sup>) A  
... ארבעה עשר אלף : (63<sup>v</sup>) E  
... ארבעה עשר אלף : (63<sup>v</sup>) E

Demnach ist die Madiha im Jahre 1733 niedergeschrieben.

III. Maronitisches Rituale (64<sup>r</sup>-89<sup>v</sup>).

1. Ritus der Taufe (karsūnī); von anderer Hand und auf anderem Papier geschrieben (64<sup>r</sup>-79<sup>v</sup>).

Gebet an der Haustür der Mutter (64<sup>r</sup>)

... ארבעה עשר אלף : A

Außerdem Gebete über das Wasser, (64<sup>v</sup>), Gebet beim Eintritt der Frau in die Kirche nach 40 Tagen (65<sup>v</sup>) und die Gebete zur eigentlichen Taufe, Taufformel (78<sup>v</sup>).

Vgl. GRAF I, 660.

2. Ritus der Krankenölung (rutbat maṣhat al-mardā) (79<sup>v</sup>-83<sup>r</sup>)

... ארבעה עשר אלף : (79<sup>v</sup>) A



2. Madiḥa auf den hl. Theodor (3<sup>r</sup>–11<sup>v</sup>).

... : (3<sup>r</sup>) A  
... : (3<sup>v</sup>) A

Nach den Angaben am Ende der Madiḥa (11<sup>r</sup>) wurde sie verfaßt von Ġirġis aus Ehdén im Šubāt/Februar 1634.

3. Madiḥa (12<sup>r</sup>–12<sup>v</sup>).

Anfang fehlt

... : (12<sup>r</sup>) A  
... : (12<sup>v</sup>) E  
... :

4. Madiḥa, verfaßt vom Muṭrān Ġirġis ibn ‘Amīra (13<sup>r</sup>–15<sup>v</sup>)

... : (13<sup>r</sup>) A  
... :

Geschrieben von Ġirġis aus der Familie al-Ḥāġġ Jūḥannā aus Ehdén im Tišrīn 1631 (15<sup>v</sup>).

5. Madiḥa (16<sup>r</sup>–19<sup>v</sup>).

... : (16<sup>r</sup>) A

Am Ende stark verwischte Schrift, schwer lesbar. Verfaßt von Ġirġis aus der Familie al-Ḥāġġ Jūḥannā aus der Familie Būlus aus Ehdén im Jahre 1632 (19<sup>r-v</sup>).

6. Madiḥa auf die hl. 40 Martyrer (20<sup>r</sup>–25<sup>v</sup>)

... : (20<sup>r</sup>) A

... :

Vollendet von Ġirġis aus Ehdén im ‘Ādār/März 1635 (25<sup>v</sup>).

7. Madiḥa (26<sup>r</sup>–30<sup>r</sup>)

... : (26<sup>r</sup>) A

... :

Vollendet von Ġirġis aus Ehdén am 3. Februar 1634 (30<sup>r</sup>). Seite 30<sup>v</sup> unbeschrieben.

8. Gedicht über die Reue und den Antichrist (31<sup>r</sup>–35<sup>v</sup>)

... : (31<sup>r</sup>) A

... :  
... :

Vollendet von Ġirġis aus Ehdén im Tišrīn II/November 1632 (35<sup>v</sup>).

9. Mēmṛā über die barbarischen Völker, in der Art des Mār Ephrām (syrisch) (36<sup>r</sup>–38<sup>v</sup>).

... : (36<sup>r</sup>) A

... :

Verfaßt von Ġiwargīs aus Ehdén (38<sup>r</sup>).

10. Madiḥa auf die Mutter Gottes (karšūnī) (38<sup>v</sup>–48<sup>r</sup>)

... ܩܘܪܒܢܐ ܕܡܪܝܡ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (38<sup>v</sup>) A  
 ,ܐܘܪܝܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ  
 : ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ

Vollendet von Ġirġis al-Mārūnī aus der Familie al-Hāġġ Jūḥannā aus Ehden im Jahre 1633 (47<sup>v</sup>).

11. Mēmṛē (syrisch, teilweise mit karšūnī-Übersetzung) (48<sup>r</sup>–69<sup>v</sup>).

a) Über unseren Herrn Jesus Christus (arabische Übersetzung nach jeder Strophe)

... ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (48<sup>r</sup>) A

b) Anderer Mēmṛā

ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (49<sup>v</sup>) A  
 ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ

c) In der Art des Mār Ephrām

... ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (50<sup>v</sup>) A

d) Über den Reichen

... ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (54<sup>r</sup>) A

e) Über unseren Vater Adam

... ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (55<sup>v</sup>) A

f) Über Aaron

... ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (56<sup>v</sup>) [ . . . ] ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (56<sup>r</sup>) A

g) In der Art des Mār Ephrām

... ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (58<sup>v</sup>) A

h) Über Aaron, in der Art des Mār Ja'qōḥ

... ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (62<sup>r</sup>) A

i) Über Aaron, in der Art des Mār Ephrām

... ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (63<sup>v</sup>) A

j) Über Aaron, in der Art des Mār Ja'qōḥ

... ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (65<sup>v</sup>) A

12. Madiḥa auf die Gottesmutter (karšūnī) (69<sup>v</sup>–72<sup>r</sup>)

,ܐܘܪܝܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (69<sup>v</sup>) A  
 (?): ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ

13. Mēmṛā über unseren Herrn und Gott Jesus, den Gottessohn, nach der Art des Mār Ja'qōḥ (syrisch mit alphabetischen Strophenanfängen) (72<sup>v</sup>–75<sup>r</sup>).

ܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ ܕܩܘܪܒܢܐ : (72<sup>v</sup>) A

ܚܘܪܘܫܐ ܕܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ. (ܥܘܪܝܢܐ) : ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ  
: ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ (73<sup>r</sup>)  
ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ : ܥ  
: ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ

14. Mēmrā auf unseren Herrn, in der Art des Mār Ephrām (75<sup>r</sup>-77<sup>v</sup>)

... ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ : (75<sup>r</sup>) A

Verfaßt (ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ) von Ġirġis am 12. Kānūn II/Januar 1632 (77<sup>r</sup>-77<sup>v</sup>).

15. Beigebunden sind 2 Bl. aus dem Psalterdruck von Quzḥajjā (Libanon) aus dem Jahre 1610. Rechte Spalte syrisch, linke Spalte karšūnī: Psalm 49,4-50,23.

GRAF I, 121-123; J. NASRALLAH, L'imprimerie au Liban, Harissa 1949, S. 1-7; dort auch Näheres über das Verhältnis des Ġirġis 'Amīra von Ehden zu diesem Psalterdruck (S. 5, Anm. 1).

Zum Psalterdruck von Quzḥajjā 1610 vgl. auch: Fr. BABINGER, „Ein vergessener maronitischer Psalterdruck auf der Nürnberger Stadtbücherei“, Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft 43 (1925) 275. - (WAJNBERG Nr. 42).

73

Ms. or. oct. 1425. WdtB, Marburg (chem. PrSB)

acc. 1912. 122. Lücken nach S. 340, 342, 528, 722, 762. 402 Bl.; mit Tinte in arabischen Ziffern paginiert; (Bl. 3<sup>r</sup> = S. 1); S. 403, 403a, 403b, 404; S. 770-780 bei der Paginierung übersprungen (auf S. 769 folgt unmittelbar S. 781). 10: 14,5 cm. 5,5: 10,5 cm. ca. 17 Zl. Kustoden. Serṭā. Rote Überschriften.

Schreiber: 'Abdal'azal ibn Nī'ma (646), Damaskus (?), Schreibschule des Bischofs Jūḥannā, 1. Tišrīn I /Oktober 1980 Graec./1668 (646). Durch Vermittlung von M. Hartmann von O. Harrassowitz, Leipzig, gekauft.

**Sammelband verschiedenartigen Inhalts** in Syrisch und karšūnī, Gebete, religiöse Lieder und dgl., darunter zahlreiche Werke des Jūḥannā ibn Ġarīr von Damaskus (17. Jh.).

1. Die ersten zwei nicht paginierten Bl. enthalten einen Ḥuttāmā nach Art des Mār Ja'qōḇ (1<sup>r</sup>-2<sup>v</sup>).

ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ : (1<sup>r</sup>) A  
ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ

2. Erörterung über den Anfang der Kirchentonarten in der Kirche der Syrer (karšūnī, unvollendet) (S. 2).

... : < ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ > : (2) A  
ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ ܥܘܪܝܢܐ  
... ܥܘܪܝܢܐ

3. Gebet zu den hl. Siebenschläfern, das über einen Kranken gesprochen wird, der nicht schlafen kann (3–4).

... ܘܢܝܢܐ ܗܘܝܘܨܘܬܘܗܘܢ ܐܘܪܫܘܠܝܡ ܥܘܠܡܐ ܕܥܘܠܡܐ : (3) A

4. Nachrichten über die Konzilien im Auszug aus den Chroniken (5).

: ܘܝܪܘܒܐܠܐ ܥܠ ܝܚܘܕܐܗܘܢ ܕܥܘܪܝܨܝܢܐ ܘܕܝܗܘܕܐܘܢ ܕܥܘܪܝܨܝܢܐ ... : (5) A  
ܘܕܝܗܘܕܐܘܢ ܕܥܘܪܝܨܝܢܐ ܘܕܝܗܘܕܐܘܢ ܕܥܘܪܝܨܝܢܐ

5. Ende eines schwer leserlichen Textes (karšūnī) (6).

6. Bruchstück (Lied über die Herbergssuche ? , syrisch) (7).

ܟܠܐ . ܡܘܪܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ : ܘܗܝ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ : (7) A  
... ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ . ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ

7. Auszug aus der Lehre des Apostels Addai, der Edessa bekehrte (karšūnī) (8–19).

ܕܥܠܘܩܐ < ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ , ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ > ... : (8) A  
... ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ . ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ

Vgl. Berlin, Katalog, S. 681 f.

8. Namen von 87 Kirchenlehrern (karšūnī) (19–21).

ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ : (19) A  
... ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ

Das Verzeichnis schließt mit Barhebräus (gest. 1286), dem „Siegel“ der Kirchenlehrer.

9. Aus dem 3. Buch des Clemens (karšūnī) (22–25).

: < ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ > : (22) A  
... ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ : ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ

10. Nachricht über die Konzilien der Väter (karšūnī) (25–30).

: < ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ > ... : (25) A  
ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ (!) ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ... ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ

11. (30–80)

Dionysius bar Šalībī. (gest. 1171; BAUMSTARK 295–97).

70 Kanones (karšūnī)

ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ... : (30) A  
ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ  
... ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ  
GRAF II, 265

12. 31 Kanones der Apostel (karšūnī) (81–86).

: < ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ ܕܥܠܘܩܐ > ... : (81) A

...  
GRAF I, 578-80.

13. Beantwortung von 7 Fragen, die dem hl. Patriarchen Timotheus dem Großen von Alexandrien vorgelegt wurden (karšūnī) (86-88).

... : (86) A  
: <...>  
... :  
... :  
...

14. Auszug aus den Kanones der Apostel (karšūnī) (88).

: <...> : (88) A  
...  
GRAF I, 578-580.

15. Über die hl. Beichte (karšūnī) (88-89)

... : (88) A  
...

16. Geschichte über den Nutzen der Eucharistie für die Lebenden und Toten (Cyrill von Alexandrien zugeschrieben, karšūnī) (91-94).

... : (91) A  
... (92) ...

17. (94-102)

Makarius der Große

Offenbarung über den Ausgang der leiblichen Seelen und wie sie von dem Körper genommen werden (karšūnī).

... : (94) A  
...

18. Über die Pflicht des Priesters, die Kranken zu besuchen (karšūnī) (102-103)

... : (102) A

19. (105-111)

Dionysius bar Šalībī. (gest. 1171). Über die Opfergaben und Gebete (für die Verstorbenen) (karšūnī).

... : (105) A  
...



20. Ausgewählte Kanones mit Bußvorschriften (karšūnī) (111–128)

111) A : (111) A  
 ...

Es folgen noch Kanones und Bestimmungen von den Aposteln, Ignatius (an-nūrānī), Patriarch Michael dem Syrer, Mār Johannes, Mār Ephrām, ibn Šūšān, Jakob dem Lehrer, 'Ishāq, Rabbūlā, Basilius, Severus, Dionysius bar Šalibī, Gregor, Evagrius u. a.

21. (128–131)

Ja'qōb (von Srūg ?; gest. 521; BAUMSTARK 148–158).

Lobpreis auf die Sakramente (syrisch)

<...> : (128) A  
 ...

22. Zwei Gedichte (karšūnī) (131–134)

<...> : (131) A  
 ... : (132) A

23. (135–153)

'Ibrāhīm aus Mosul.

7 syrische Gedichte (qullāsē).

1. Qullāsā:

: (135) A

2. Qullāsā:

: (138) A

3. Qullāsā:

: (139) A

4. Qullāsā:

: (142) A

Schluß fehlt (Lücke!).

5. Qullāsā:

: (145) A

Die ersten 5 Strophen (15 Zl.) fehlen. Das Gedicht beginnt mit der Strophe des Buchstaben α.

6. Qullāsā (alphabetisch):

: (148) A

7. Qullāsā (karšūnī und syrisch gemischt):

: (151) A

24. (153–173)

Gregor bar 'Ebrājā. (gest. 1286).

Kleine Gedichte (meist Vierzeiler)

: (153) A

25. Syrische Gedichte (173–183)

: (173) A  
...  
...

26. (184–189)

Markus Ignatius bar Qīqī, der Renegat (?). (um 1000; BAUMSTARK 291).

Tadel an die eigene Seele (syrisch, alphabetisch, vierzeilige Strophen)

: (184) A  
: (185)

27. (190–193)

Markus Ignatius bar Qīqī, der Renegat.

Trauerlied (syrisch)

: (190) A  
:

BAUMSTARK 291.

28. Verschiedene, meist anonyme syrische Gedichte (193–246)

: (193) A  
... (194) ...

29. Verschiedene liturgische Vorschriften (karsūnī) (246–263)

: (246) A  
:

Enthält u. a. Bestimmungen für das Gebet, die Waschung und das Fasten.

S. 264 und 265 enthalten unwichtige Beischriften von verschiedenen Händen.

30. Gebete für verschiedene Feste (syrisch) (165–285)

: (265) A  
...

Ferner finden sich hier Gebete für Kirchweihe, Verkündigung, Geburt des Johannes, Weihnachten, Fest der unschuldigen Kinder, Beschneidung, Epiphanie, Enthauptung des Johannes, Gedächtnis des hl. Stephanus, Sonntag nach Epiphanie, Ninivitenfasten, Einzug Jesu im Tempel, Mär Barsaumā, 1. und 2. Fastensonntag, hl. Ephräm, hl. Theodor, 3. Fastensonntag, 40 Märtyrer, 4. Fastensonntag, Mittfasten, 5. und 6. Fastensonntag, hl. Thomas u. a.

31. Verschiedene Gebete (karsūnī) (286–341)

: (286) A  
...

32. Weitere Gebete (karsūnī) (341–345).

Lücke nach 342.

Vierzeilige Strophen (karsūnī) (Anfang fehlt)

: (343) A

Am Ende jeder Strophe steht:

ܠܘܕܝܢܐ

33. (345–357)

ad-Dimašqī (wahrscheinlich identisch mit Jūhannā ibn Ġarīr. um 1650; GRAF II. 278 f.; IV, 22).

Lobgesänge auf die Mutter Gottes

ܠܘܕܝܢܐ ܘܠܠܘܕܝܢܐ ܘܠܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ > : (345) A  
 ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ : < ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ . ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ  
 ... ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ >

34. Gottesdienstliche Gebete (karšūnī) (357–381)

ܠܘܕܝܢܐ : ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ : (357) A  
 ... ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ : ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ

Enthält u. a. 9 Lobgebete (tasbiḥa).

35. Verschiedene Gebete (karšūnī) (382–416).

Enthält u. a. ein Gebet für den Wanderer (382), Gebet bei der Beichte des Sünders (388), 9 Lobgebete, Gebet von ad-Dimašqī (401) und Gebet um Verzeihung, das über die gesprochen wird, die vom Unglauben zum wahren Glauben zurückkehren (403) u. a.

36. Zwei Vierzeiler (syrisch) (417) von Barhebräus und vom Lehrer des Schreibers bar Ġarīr (=Jūhannā ibn Ġarīr, s. o. Nr. 33; GRAF IV. 22).

37. Lobgedicht auf die Sakramente (syrisch) (418–422)

: (!) < ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ > : (418) A

... ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ (!) ܠܘܕܝܢܐ

38. Lobgedicht auf den hl. Ephräm (syrisch) (423–25)

... ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ . ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ : (423) A

39. Verschiedene Gebete (karšūnī) (426–454)

ܠܘܕܝܢܐ : ܠܘܕܝܢܐ < ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ > : (426) A

... ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ

Ferner Gebete zur Lösung des Gürtels des getauften Kindes, zur Lösung der Kronen von Braut und Bräutigam (429), über eine Zisterne, in die etwas Unreines gefallen ist (430), über die Fundamente eines Hauses (434), über einen Besessenen (435) und anderes mehr.

40. Exorzismen (istiqsāmāt) von Basilius dem Großen und von Johannes Chrysostomus (455–483) (karšūnī).

: < ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ > : (455) A

ܠܘܕܝܢܐ : ܠܘܕܝܢܐ : ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ  
 ... ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ ܠܘܕܝܢܐ

41. Gebete, die über den gesprochen werden, dessen Seele zurückgehalten und am Verlassen des Körpers beim Tod verhindert ist (karšūnī) (484–498).

... ܠܘܠܝܢ ܐܦ ܫܘܝܝ ܦܠܝܢ ܝܫܘܝܢ ܠܘܟܠܘܢ : (484) A

42. Gebetsordnung für die Vigilien und die Arten des Bittgebetes (karšūnī) (500–515)

ܘܝܬܝܠܝܢ ܐܦܘܟܘܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ > ... : (500) A

... : < ܕܝܠܝܘܢܝܢ

... ܕܝܠܝܘܢܝܢ, ܕܝܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ

43. 2 syrische Gebete mit arabischer Übersetzung (516–22)

... ܘܝܠܘܠܝܢ ܠܝܘܢ ܘܝܠܘܠܝܢ ܘܝܠܘܠܝܢ : (516) A

ܐܕܘܢܝܘܢ ܠܝܘܢ, ܐܕܘܢܝܘܢ ܠܝܘܢ : ܠܝܘܢܝܢ ܠܝܘܢܝܢ : (518) A

44. Festkalender von 'Tīsrīn I – 'Ailūl und die Berechnung von Ostern (karšūnī) (523–528).

45. Gebete des Nachtoffiziums (syrisch) (529–558)

Anfang fehlt

,ܡܘܝܝܢ ܘܡܘܝܢ ܠܝܘܢ ܘܝܠܘܠܝܢ : ܕܝܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ : (529) A

46. Abschnitt aus den Büchern der Könige, der bei Regenmangel gelesen wird (karšūnī) (559–570)

ܘܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ : (559) A

... ܘܠܝܘܢܝܢ

47. (571–575)

Jūhannā ibn Ǧarīr von Damaskus. (17. Jh.; GRAF II, 278 f.; IV, 22).

Gedicht zur Bitte um Regen (karšūnī)

ܘܠܝܘܢܝܢ ܠܝܘܢܝܢ ܠܝܘܢܝܢ ܠܝܘܢܝܢ . ܝܠܘܠܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ : (571) A

ܘܠܝܘܢܝܢ ܠܝܘܢܝܢ ܠܝܘܢܝܢ ܠܝܘܢܝܢ . ܝܠܘܠܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ

(1972 Gracc./1661) : ܝܠܘܠܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ : ܝܠܘܠܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ

... ܝܠܘܠܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ . ܝܠܘܠܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ

Die Fortsetzung des Gedichtes findet sich S. 343–44 (Nr. 32).

48. Auszug aus der Schrift des Barhebräus ܝܠܘܠܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ aus dem Syrischen übersetzt (karšūnī) (575)

ܘܠܝܘܢܝܢ ܠܝܘܢܝܢ ܠܝܘܢܝܢ ܠܝܘܢܝܢ . ܝܠܘܠܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ : (575) A

... ܝܠܘܠܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ

49. (576–629)

Ja'qōḥ von Edessa. (gest. 708; BAUMSTARK 248–256).

Meßordnung, die während der Fastenzeit verwendet wird (syrisch und karšūnī)

,ܘܠܝܘܢܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ . ( ? ) ܝܠܘܠܝܢ ܕܝܠܝܘܢܝܢ > ... : (576) A



56. 20 Gebete (karšūnī) (710–721)

: (710) A  
...  
: (722) A

Enthält Gebete zum Nachtoffizium.

57. 4 Strophen mit Zahlenrätseln (syrisch) (722)

: (722) A

Nach 722 Lücke.

58. (723–763)

Jūhannā ibn Ġarīr (?)

2 Abschnitte dogmatischen Inhalts (karšūnī) (723–763)

1. Abschnitt: Anfang fehlt.

: (723) A  
...  
: (755) A

2. Abschnitt:

: (755) A  
...  
: (764) A

Ende fehlt.

59. (764–770)

Ḥannā aus Damaskus (= Jūhannā ibn Ġarīr).

Verschiedene Gedichte (karšūnī)

: (764) A  
...  
: (780) A

60. (780–800)

Markus Ignatius bar Qīqī, der Renegat. (um 1000; BAUMSTARK 291).

Mēmṛā über sich selbst (syrisch) (780–800)

Einleitung über Person des Verfassers und den Anlaß des Mēmṛā:

: (780) A  
...  
: (781) A

Anfang des Mēmṛā:

: (781) A  
...  
: (801–808)

BAUMSTARK 291, Anm. 2: der Text ist verschieden von dem in Hs. Berlin. Syr. Nr. 165 und 166.

61. (801–808)

Jūhannā ibn Ġarīr.

Arabische Übersetzung des vorhergehenden Mēmṛā: Anfang der Einleitung:

(801) A : ...  
...  
...

Anfang des Mēmrā:

(803) A : ...  
...  
(808) E : ...

Rest fehlt.

Kolophon des Schreibers 'Abdal'azal ibn Ni'ma in der Schreibschule des oben erwähnten Bischofs Jūḥannā ibn Ġarīr, Damaskus, l. Tišrīn I/Oktober 1980 Graec./1668:

(646) : ...  
...  
...

Beischriften:

1. Notiz des Rabbān 'Abdal'aḥad aus Mardin (?), Jahreszahl unleserlich:

(144) : ...  
... ( ! ) ... ( ? ) ...

2. Darunter Lesernotiz des Diakons Ja'qūb aus dem Dorf Marāš:

(144) : قد نضر في هذا الكتاب بالاسم شماس يعقوب من قرية مراش. كل من  
قراها يترحم عليه حتى الرب يرحم القارى:

3. Lesernotiz des Muṭrān Šam'ūn von Jerusalem:

(646) : ...  
... (2002 Graec./1691 ?) ...

Rest abgeschnitten.

Der Rand der Hs. ist über viele Seiten hin mit zusätzlichen Texten, meist Gedichten, in syrisch und karšūnī vollgeschrieben. -- (WAJNBERG Nr. 44).

74 Ms. or. oct. 1429. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1912. 125. Wasserflecken und Wurmfraß, Schrift teilweise sehr verblaßt. 146 Bl.; Bl. 88–90 später eingefügt. 10,5:15 cm. 8:12 cm. ca. 19 Zl. Vereinzelt Kustoden. Serṭā. Aus der Sammlung M. Hartmann.

1. Apologie des Christentums gegen mohammedanische Einwände in der Form von Fragen der Mohammedaner und Antworten der Christen (karšūni) (1<sup>r</sup>-125<sup>r</sup>).

Der Anfang der Schrift fehlt, der Text beginnt:

ܘܢܝܢܐ : ܘܢܝܢܐ ܕܥܘܠܡܐ (ܘܥܘܠܡܐ) ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ : (1<sup>r</sup>) A  
ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ  
: ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ (ܘܥܘܠܡܐ) ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ  
... ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ

Der Anfang der ersten erhaltenen Frage lautet:

ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ (2<sup>r</sup>): <ܘܢܝܢܐ> : (1<sup>v</sup>) A  
: ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ  
: <ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ>  
ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ  
ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ  
ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ  
ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ  
ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ  
... ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ

Nach Darlegung der katholischen (maronitischen) Christologie werden 36 Einwände der Mohammedaner gegen das Christentum behandelt, z. B. die Unvereinbarkeit der göttlichen Natur Christi mit seiner Passion und Inkarnation, die Frage nach dem Prophetentum Mohammeds, ob er nicht der von Christus verheißene Paraklet sei, Mohammeds Abstammung von Abraham, ob der Koran wirklich von Gott geoffenbart ist, die Einzigkeit Gottes und die Vielgötterei der Christen, die Heilige Dreifaltigkeit, Beschneidung, Antichrist, Bilderverehrung, Ein- und Vielehe, die Frage nach der Wahrheit des Christentums u. a.

Nach 123<sup>v</sup>, Zl. 10 ff.:

(ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ)

sind seit dem Tode Mohammeds „bis zu diesem unserem Tag“ 1052 Mondjahre, vergangen (= J. 1652, oder wenn der Verfasser einfach die mohammedanische Zeitrechnung meint, = J. 1642). Das Werk dürfte daher um diese Zeit, wohl von einem Maroniten verfaßt (oder abgeschrieben?) worden sein.

2. Bruchstück aus dem Buch der Wunder Mariens (88<sup>r</sup>-90<sup>v</sup>)

Die richtige Reihenfolge der Bl. lautet: 90<sup>r</sup>, 90<sup>v</sup>, 88<sup>r</sup>, 88<sup>v</sup>, 89<sup>v</sup>, 89<sup>r</sup>.

ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ : (90<sup>r</sup>) A  
ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ

3. Wunder:

: <ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ> : (90<sup>v</sup>) A  
ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ ܘܢܝܢܐ







'Ishāq aš-Šidrāwī (gest. 1665; GRAF III, 347-350).

**Buch des Schülers**, worin der Lehrer alles von den Dingen der Wissenschaften beantwortet und erklärt, worüber ihn der Schüler befragt. Auch bekannt als „Volkskatechismus“ (kitāb at-tilmīd) (70<sup>r</sup>-166<sup>r</sup>).

... : (70<sup>r</sup>) A  
...  
\* ...

Beginn der Einleitung:

(70<sup>r</sup>) A  
...  
(166<sup>r</sup>) E  
...  
\* ...

GRAF III, 349; vgl. auch al-Machriq 2 (Beirut 1899) 934-945. - (WAJNBERG Nr. 52).

76 Ms. or. oct. 1522. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1911. 336. Leder. 158 Bl. 16,5:23 cm. 12:18 cm. ca. 25 Zl. Kustoden. Sertā. Kreuz (2<sup>r</sup>).  
Schreiber: 'Aḳō (= 'Aḥā). 16. Kānūn II 2171 Graec./16. Januar 1860, Dair az-Za'farān (131<sup>r</sup>). Erworben von O. Seeger, Berlin.

1. (Bl. 2<sup>v</sup>-102<sup>v</sup>)

[Gregor bar 'Ebrājā (gest. 30. 7. 1286; BAUMSTARK 321-320; GRAF II, 272-281)].

**Buch des Lehrers und des Schülers** (maqālāt at-tilmīd wal-mu'allim) (22 Kapitel)

Bl. 1<sup>r</sup>: Nicht vollendete Titelseite (= 2<sup>v</sup>).

Bl. 2<sup>r</sup>: Kreuz mit Inschrift:

(2<sup>v</sup>) A  
...  
...  
\* ...

Nach der Vorrede und dem Inhaltsverzeichnis (4<sup>v</sup>-6<sup>r</sup>) beginnt der Text:

(6<sup>r</sup>) A  
...  
\* ...

...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

Fol. 85<sup>r</sup> findet sich folgender kurzer Kolophon:

(85<sup>r</sup>) K : اترحموا على الحقير الخاطي الذليل كانه وليس يستحق يكتب اسمه في  
 الكتاب المقدس ... الا لاجل صلاة الحساب امين .

GRAF II, 365-367.

Es handelt sich um das Beichtbuch des koptischen Patriarchen Cyrill ibn Laqlaq von Alexandrien, das hier Gregor bar 'Ebrājā zugeschrieben wird.

2. (Bl. 103<sup>r</sup>-171<sup>r</sup>)

**10 Fragen von Schüler und Lehrer** (masā'il sa'alahā ba'd at-tilmīd wal-mu'allim)  
 (karšūni)

(103<sup>r</sup>) A : ...  
 :

...  
 ...

(117<sup>r</sup>) E : ...

Andere Hs. des Werkes: Ms. Paris Syr. 223, fol. 195<sup>v</sup>-207<sup>r</sup>.

3. (Bl. 117<sup>r</sup>-126<sup>v</sup>)

**Offenbarung des Anbā Johannes des Kleinen** (Johannes Kolobus) (iktisāf 'anbā jūhan-  
 nā aṣ-ṣaḡīr) (karšūni)

(117<sup>r</sup>) A : ...  
 ...

...  
 ...

(126<sup>v</sup>) E : ...

...

4. (Bl. 126<sup>v</sup>-130<sup>v</sup>)

**Erklärung und Anordnung über die Angelegenheit der Beichte** (tafsir wa-tartib ḥabar  
 al-i'tirāf)

(126<sup>v</sup>) A : ... > *ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
 : < *ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
*ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ* : *ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
 : *ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
 E (130<sup>v</sup>) : *ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
 : *ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ* ❖

5. (Bl. 130<sup>v</sup>)  
 Dionysius bar Šalibī (gest. 2. II. 1171; BAUMSTARK 295–298; GRAF II, 263–265).

**Bußkanon**

(130<sup>v</sup>) A : *ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
*ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ* ...

Vgl. DENZINGER I, 500. Nr. LXVIII.

6. Kolophon:

(131<sup>r</sup>) K : *ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
*ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
*ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
*ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
*ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
*ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
*ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
 ❖ *ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*

Demnach wurde die Hs. von Priester 'Aḥā aus einer nicht korrekten Vorlage abgeschrieben und vollendet am 16. Kānūn II 2171 Graec./16. Januar 1860 unter Mār Ignatius, d. h. Patriarch Jakob von Dair az-Za'farān, dem Metropoliten Baršaumā von Dair Šalib und den Metropoliten Malkā und 'Aḥā.

7. (Bl. 131<sup>v</sup>)  
 Dionysius bar Šalibī.

**Verschiedene Kanones (karšūnī)**

(131<sup>v</sup>) A : *ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*  
*ܘܢܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ ܕܘܢܝܫܘܢܐ*

Andere Hs. des Werkes: Ms. Paris, Syr. 111, 2<sup>o</sup> („Divers Canons“).

8. (Bl. 132<sup>v</sup>–149<sup>v</sup>)  
 Dionysius bar Šalibī.  
**Sendschreiben an Habakuk (karšūnī)**





... 1600 ... : (9r) E  
: 1700 ...

Die Zeitangabe 1600 dürfte auf einem Irrtum (für 1500 ?) beruhen. Der letztgenannte Patriarch ist Ja'qūb al-Ḥadaṭī (gest. um 1468), so daß Gabriel ibn al-Qulā'i sehr wohl als Verfasser in Frage kommen könnte. Vgl. auch KAMAL S. SALIBI, Maronite Historians of Mediaeval Lebanon, Beirut 1959, 23-87.

2. (Bl. 9r-18v)

Ḥūrī Joseph Mārūn ad-Duwaiḥī (um 1740; vgl. GRAF III, 361, Anm. 1).

Chronik, Risāla des Ḥūrī Joseph Mārūn ad-Duwaiḥī

: <... 1742 ... > : (9r) A  
... 1742 ... : (9v) E  
... 1742 ...

Das letzte angeführte Datum aus der maronitischen Geschichte ist der Tod des Patriarchen Joseph al-Ḥāzin am 3. Mai 1742.

3. (Bl. 19r-19v)

Mutrān Sergius (Sarkis) al-Ġamrī (um 1659; nicht identisch mit GRAF III, 435 f.).

Über die Herrscher des Libanon

... : (19r) A  
... : (19v) E  
... 1709 ...  
... 1709 ...  
... 1709 ...

4. Kunde von den Orten, an denen unsere Patriarchen begraben sind

: <... 1795 ... > : (19v) A  
... 1795 ...

Das letzte angeführte Datum fällt in das Jahr 1795.

5. (Bl. 20v)

Ḥūrī Mūsā Dīb (um 1781) aus Dlibtā (دلبتة) im Bezirk Kisrwān.

Kunde von den Patriarchen, die im Kloster Qannūbīn residierten und begraben sind

: <... 1781 ... > : (20v) A  
... 1781 ... : (20v) E  
... 1781 ...





... Երանելի անձի հիւսիս (28<sup>v</sup>)

Reicht bis 1766.

13. Kunde der Chronik der Geschehnisse in Gibbat Bšarri

Կրօնիկ Երանելի անձի : < Երանելի անձի հիւսիս Կրօնիկ անձի > : (33<sup>v</sup>) A

... (1773) 1112 անձի Երանելի անձի Կրօնիկ անձի

Reicht bis 1773.

14. Geschichte der libanesischen Mönche

Մենիկ անձի : < Մենիկ անձի Կրօնիկ անձի > : (37<sup>v</sup>) A

... հիւսիս անձի Կրօնիկ անձի

Die Chronik reicht bis 1808. -- Nach einem Hinweis vom 8. Tammūz 1818 (43<sup>r</sup>) liegt bis hierher ein Auszug aus Gabriel Farhāt, „Geschichte der libanesischen Kongregation“ (GRAF III, 428) vor.

15. Abschrift aus der Bibliothek des Klosters unserer lieben Frau zu Luwaiza

Կրօնիկ անձի : < Մենիկ անձի Երանելի անձի Կրօնիկ անձի > : (44<sup>r</sup>) A

... 1778 (1778) 1778 անձի

Vollendet am 8. Kānūn I/Dezember 1786 (45<sup>r</sup>).

16. Geschichte des Klosters des hl. Antonius in Quzhaijā (Qizhaijā)

Երանելի անձի : < Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի > : (45<sup>r</sup>) A

... Կրօնիկ անձի

Reicht von 1495 bis 1708.

17. Kunde von den neuen Klöstern, die sie in Besitz nahmen und gründeten

: < Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի > : (46<sup>r</sup>) A

Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի ... Կրօնիկ անձի

Nachrichten über die Klöster Dair Kfaiḫān, Dair Maifūq, Dair M'ād.

18. Ausgewählte Daten der maronitischen Geschichte

: < Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի > : (46<sup>v</sup>) A

... Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի

Verschiedene Daten der weltlichen und geistlichen Geschichte des Libanon bis 1810.

19. Namen von 99 maronitischen Patriarchen, teilweise mit Angabe von Daten

: < Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի > : (47<sup>r</sup>) A

... Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի Կրօնիկ անձի



71. Wunder:

ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ : (225r) A

72. Geschichte von dem Mädchen, das den Herrn Jesus Christus sah, wie er im Paradies zelebrierte, und wie es ihr erging (aus dem Buch der Dialoge von Caesarius von Heisterbach).

ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ : (227v) A

: ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ

Vgl. oben Hs. Nr. 74, Bl. 90v!

73. Rede des hl. Basilius von Caesarea: (21. Ba'ūna).

<ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ...> : (230v) A

ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ

: ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ

GRAF I, 323.

74. Wunderbare Geschichte:

: <ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ > : (245r) A

ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ

75. Geschichte von den drei Mönchen, die nach Afrika gelangten, und wie sie errettet wurden.

<ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ...> : (247r) A

ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ

GRAF I, 550 (?).

76. Geschichte, die anspricht, daß wir uns vor unseren Angehörigen in Acht nehmen, damit wir nicht zusammen mit ihnen in schwere Sünde fallen.

ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ : (252r) A

GRAF I, 553 (?), wohl identisch mit der Geschichte vom gottesfürchtigen Kaufmann und seiner Frau.

77. Geschichte von drei Freunden.

ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ : (253v) A

ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ

78. Ein Wunder von den Wundern unserer lieben Frau, das sie bei einem Priester von den Leuten von Singār wirkte.

ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ : (255r) A

GRAF I, 225.

79. Ein weiteres Wunder, das die hl. Jungfrau an dem Mann wirkte, der ihr alljährlich ihr Fest zu feiern pflegte, und wie sie seinen Sohn rettete.

ܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ ܕܚܘܪܘܨܐ ܕܘܕܢܘܨܢܘܘܢܐ : (259r) A

GRAF I, 255 (Wunder in der Stadt Apamea).





Handwritten Syriac text in a cursive script, consisting of several lines.

Demnach befanden sich mit dem Schreiber Rabban Murād zusammen im Kloster des hl. Jakob des Lehrers der Obere Muṭrān Dimāṭ (Dometius), Rabban Maqṣūd aus Gargar und der Klosterdiener Šukrallāh.

Beischriften von späterer Hand:

Handwritten marginal notes in Syriac script, including the number 68 and 69.

**81 Ms. or. oct. 1430.** WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1912. 126. 126 Bl.; je 1 Bl. am Anfang und Ende nicht gezählt. 10,5:16 cm. 7:12 cm. ca. 17 Zl. Kustoden. Sertā. Überschriften und Stichwörter rot; Zierleisten 5<sup>v</sup>, 83<sup>r</sup>.

Schreiber: Antonius Ḍāhir aš-Šahrūrī. 30. Tammūz/Juli 1839. Aus der Sammlung M. Hartmann.

Buṭrus at-Tūlāwī al-Mārūnī (gest. 1745; GRAF III, 394–400).

„Grammatik, d. h. die syrische Flexion“ (al-grammaṭīqī ‘aj aš-šarf as-surjānī)

Handwritten Syriac text, likely a title page or introductory section of the grammar.

Die Grammatik enthält:

Einleitung und Inhaltsverzeichnis (1<sup>r</sup>–5<sup>v</sup>)

1. Teil: Nomen (5<sup>v</sup>)

2. Teil: Verbum (41<sup>r</sup>)

3. Teil: Partikeln (83<sup>r</sup>)

4. Teil: Syntax (ohne Überschrift) (88<sup>r</sup>)

Am Schluß einige kurze Gedichte (122<sup>r</sup>–124<sup>v</sup>), wie in Hs. Berl. Syr. 267, 93<sup>r</sup>–95<sup>r</sup>.

Die Grammatik ist identisch mit der in Hs. Berl. Syr. 267 anonym überlieferten syrischen Grammatik, aber sorgfältiger geschrieben als jene.

GRAF III, 399.

Kolophon des Schreibers Antonius Dāhir aš-Šahrūrī vom 30. Juli 1839:  
,ioiuek iomk; oawafk iuek u. k. maw k h. m. (124v)  
: 1839 iawh iom e 30. maw  
(WAJNBERG Nr. 50).

**82 Ms. or. oct. 1431.** WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1912. 127. Wurmfraß. 162 Bl. 10:14,5 cm. 7,5:12 cm. Gelegentlich 2 Spalten. 16 Zl.  
Kustoden. Serṭā. Rote Überschriften; einfache Zierleisten (71v, 72r, 149v).  
(19. Jh.)

**Grammatik der syrischen Sprache** (karšūnī)

om : (1r) A  
... k. maw k h. m. (124v)  
: 1839 iawh iom e 30. maw

Einleitung mit 7 Abschnitten

1. Teil: Das Nomen

om : (7r) A  
... k. maw k h. m. (124v)  
: 1839 iawh iom e 30. maw

2. Teil: Das Verbum

om : (72r) A  
... k. maw k h. m. (124v)  
: 1839 iawh iom e 30. maw

3. Teil: Die Partikeln

om : (150r) A  
... k. maw k h. m. (124v)  
: 1839 iawh iom e 30. maw  
om : (161v) E  
... k. maw k h. m. (124v)

Bl. 158 war ursprünglich unbeschrieben; später wurde auf 158r eine Bemerkung über die Etymologie von *ḥawā* nachgetragen.

Schlußwort mit Anweisung an den Benutzer der Grammatik.



: ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ : ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ : (162<sup>r</sup>) A  
 ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ . <ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ  
 ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ  
 : ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ ܠܟܘܢܐ : (162<sup>v</sup>) E

Die Grammatik ist identisch mit der in Hs. Berl. Syr. 268 (Petermann 18), aber mit etwas abweichenden Anfangszeilen und anderer Einteilung der 3 Hauptteile in Unterabschnitte. Die Hs. Berl. Syr. 268 ist 1851 von einem Thomas aus ܕܒܝܝܬܐ (= Bäkisjān im Tūr 'Abdīn ?, SACHAU, Reise S. 412) geschrieben. Ob dieser Thomas der Verfasser der Grammatik oder nur der Abschreiber ist, läßt sich nicht entscheiden. – (WAJNBERG Nr. 51)





ܘܡܘܨ ܩܝܡ ܩܝܡܘܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ  
 : ܘܡܘܨ ܩܝܡ ܩܝܡܘܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ

„Beendet wurde dieses Horologion im Jahre 6696 bei der Einnahme (!) Jerusalems – und seine Einnahme (!) fand statt am 3. Tešrîn – und das (= und zwar) durch die Hand des Priesters Ni'ma, der bekleidet ist mit dem Kleide des Mönchtums, der da (zugleich) ist der Priester Fimi. Gott erbarme sich seiner und seiner Eltern und dessen, der darin liest, und er verfare nachsichtig mit ihm bei einem Fehler durch die Fürbitte der Jungfrau und aller Heiligen! Amen“.

(Teilweise gegen BLACK, S. 140, siehe unten). Den Text s. Tafel VIII.

Ausgabe: M. BLACK, A Christian Palestinian Syriac Horologion (Berlin Ms. or. oct. 1019), Cambridge 1954 (= Texts and Studies. Contributions to Biblical and Patristic Literature. New Series edited by C. H. Dodd I).

Beschreibung der Hs. bei BLACK, op. cit., S. 3–5. Die falsche Reihenfolge des Textes auf Bl. 17 und 18 (lies 18<sup>r/v</sup>, 17<sup>r/v</sup>!) sowie der Ausfall eines Stückes mit Psalm 143, 8–12, und Ex. 15,1–5 nach 8<sup>v</sup>, ohne daß in der Hs. ein Bl. fehlt, geht wohl auf Unordnung in der sklavisch abgeschrieben Vorlage zurück. Vielleicht war die Vorlage eine Pergamenths., aus der F. SCHULTHESS ein Bl. mit Psalm 143,8–12, und Ex. 15,1–5, ediert hat (ZDMG 56 [1902] 249 ff.; vgl. BLACK, op. cit., S. 4 f.).

Nach dem hinteren Deckbl. ist eine Photographie (8x12 cm) von Bl. 3<sup>v</sup>/4<sup>r</sup> der vorliegenden Hs. eingeklebt.

84

Ms. Syr. 17. SuUB, Göttingen

5 Bl. Pergament, 1 Buchdeckel. Geschenk von Pastor H. Duensing.

1. (Bl. 17 a):

Pergament. Fragment. 15,5:24 cm. 2 Spalten. 22 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri).

recto:

ܘܡܘܨ ܩܝܡ ܩܝܡܘܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ : A

Ausgabe: DUENSING, Fragmente, S. 223.

verso:

ܘܡܘܨ ܩܝܡ ܩܝܡܘܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ : A

Ausgabe: DUENSING, Fragmente, S. 224.

2. (Bl. 17 b):

Pergament. Fragment. ca. 14:11 cm. 2 Spalten. 10 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri).

recto:

ܘܡܘܨ ܩܝܡ ܩܝܡܘܬܐ [...] : A

Ausgabe: DUENSING, Fragmente, S. 226.

verso:

ܘܡܘܨ ܩܝܡ ܩܝܡܘܬܐ [...] : A

Ausgabe: DUENSING, Fragmente, S. 227.

3. (Bl. 17 c):

Pergament. Fragment. ca. 14,5:8,5 cm. 7 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri).

recto:

ⲙⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 40, Zl. 5-10.

verso:

[...] ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ :A

Ausgabe: DUENSING. Texte S. 40, Zl. 5-10.

4. (Bl. 17 d):

Pergament. Fragment. ca. 15:11 cm. 2 Spalten. 9 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri).

recto:

ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 41.

verso:

ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ  
[...] ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ :A

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 41.

5. (Bl. 17 e):

Pergament. Fragment. ca. 14:10 cm. 2 Spalten. 9 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri).

recto:

[...] ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ :A  
ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 41.

verso:

ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ [...] :A  
ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 41.

6. Lederdeckel mit eingeklebtem Pergamentbl.

Pergament. Fragment. ca. 13:18,5 cm. 2 Spalten. 18 Zl. Linke Spalte griechisch (Majuskel), rechte Spalte arabisch.

Linke Spalte:

A: ΚΛΗΤΟΝ ΠΑΙΔΑ  
[Τ]ΗΝ ΠΑΙΔΙΣΚΗΝ  
ΟΥ ΠΛΗΣΙΟΥ Η  
ΚΑΤΑΔΙΑΝΟΙ

[...] ΔΟΞΑ ΤΩ ΘΩ  
ΕΙΣ ΤΟΥΣ ΑΙΩΝΑΣ  
ΑΜΗΝ

Rechte Spalte:

ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲓ [...] :A

المسيح [...] ]

[...] لله المجد

Der arabische Text scheint eine Übersetzung des griechischen Textes der linken Spalte zu sein. Seine Lesbarkeit ist durch Reste eines aufgeklebten Bl. mit georgischer Schrift stark beeinträchtigt.

Zum georgischen Text vgl. ASSFALG, Georgische Hs., S. 30, Nr. 10,2.

85

Ms. syr. 18. SuUB, Göttingen

Pergament. Fragment. 1 Bl. 23,5:32 cm. 2 Spalten. 24 Zl. Christlich-palästinisch, darüber Sertā.

Geschenk von Pastor H. Duensing.

1. Christlich-palästinischer Text:

recto:

A: ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܝܫܐ ܕܡܪܝܢܐ

Ausgabe: DUENSING, Fragmente, S. 217.

verso:

A: ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܝܫܐ ܕܡܪܝܢܐ

Ausgabe: DUENSING, Fragmente, S. 219.

2. Syrischer Text:

Johannes Chrysostomus.

Predigt auf den Pfingstsonntag.

A (S. 1): ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܝܫܐ ܕܡܪܝܢܐ

ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܝܫܐ ܕܡܪܝܢܐ <

ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܝܫܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܝܫܐ ܕܡܪܝܢܐ

ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܝܫܐ ܕܡܪܝܢܐ

E (S. 4): ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܝܫܐ ܕܡܪܝܢܐ

ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܝܫܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܝܫܐ ܕܡܪܝܢܐ

ܕܡܫܝܚܐ ܕܥܝܫܐ ܕܡܪܝܢܐ

Rest fehlt. Die syrische Schrift verläuft rechtwinklig zur christlich-palästinischen. Das Bl. ist so gefaltet, daß S. 1 und 4 das recto, S. 2 und 3 das verso des Bl. bilden. - Das Bl. stammt vielleicht aus einem Homiliar; vgl. BAUMSTARK 81, Anm. 3.



Nr. 87

verso:

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 71 vb, Zl. 1-10.

ⲙⲓ ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ [ . . . ] :A

6. (Bl. 19 c) (2):

ca. 15:11 cm. 2 Spalten. 10 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri).

verso:

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 71, rb, Zl. 14-22; S. 71 ra, Zl. 13-22.

ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ :A

recto:

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 71 vb, Zl. 14-22.

[ . . . ] ⲙⲓ ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ [ . . . ] :A

Zum georgischen Text vgl. ASSFALG, Georgische Hs., S. 30, Nr. 10, 2.

87

Ms. syr. 20. SuUB, Göttingen

Pergament. Fragment. 6 Bl. zusammengebunden, Bl. 7 lose. 9,5:15 cm. ca. 15 Zl. Christlich-palästinisch, darüber Sertā (Palimpsest).

Geschenk von Pastor H. Duensing.

I. Christlich-palästinischer Text (1r-7v)

1. (Bl. 1) recto:

Apostelgeschichte 21,28-30.

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 151.

ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ :A

verso:

Apostelgeschichte 21,38-39.

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 151.

[ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ] ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ :A

2. (Bl. 2) recto:

Aus einer Vita des hl. Rabbūlā (?)

Ausgabe: DUENSING, Texte S. 73.

: ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ [ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ] ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ :A

verso:

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 73.

ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ :A

3. (Bl. 3) recto (Die Schrift steht auf dem Kopf):

Apostelgeschichte 16,33-35.

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 150.

ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ ⲛⲁⲛⲁⲛⲁ :A





2. Canticum des Isaias (Isaias 26,9-15)

: <ܡܫܘܒܐ ܕܥܡܐ ܕܥܝܪܐܢܐ > : (7<sup>r</sup>) A  
ܡܫܘܒܐ ܕܥܡܐ ܕܥܝܪܐܢܐ ܕܥܝܪܐܢܐ ܕܥܝܪܐܢܐ ܕܥܝܪܐܢܐ  
ܡܫܘܒܐ ܕܥܡܐ ܕܥܝܪܐܢܐ ܕܥܝܪܐܢܐ ܕܥܝܪܐܢܐ ܕܥܝܪܐܢܐ : (7<sup>v</sup>) E

**88** Ms. Syr. 21. SuUB, Göttingen

Pergament. Fragment. 2 Bl. und ein Holzdeckel mit Resten von 2 Pergamentblättern. Geschenk von Pastor H. Duensing, vermutliche Herkunft: Athos-Klöster.

1.

Holzdeckel (12,5:15,5 cm) mit blauumrandetem Etikett (Fr. 7) und Resten eines Lederüberzuges, an der Innenseite Reste von 2 Pergamentblättern (ca. 7,5:7 cm, ca. 7 Zl. Text).

Der christlich-palästinische Text ist schwer lesbar.

(?) ܡܫܘܒܐ : A

Vgl. dazu DUENSING, Texte, S. 4.

2. (Bl. 21 b):

ca. 10:7,5 cm. 2 Spalten. 4 Zl.

Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri); Palimpsest

Lediglich christlich-palästinische Wortreste.

3. (Bl. 21 c):

ca. 9:12,5 cm. 8 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri) Palimpsest.

Lediglich christlich-palästinische Wortreste.

Zum georgischen Text vgl. ASSFALG, Georgische Hs., S. 31, Nr. 10, 3.

**89** Ms. Syr. 23. SuUB, Göttingen

Pergament. Fragmente. 5 Bl. Geschenk von Pastor H. Duensing.

1. (Bl. 1):

ca. 11,5:9 cm. 2 Spalten. 7 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri); Palimpsest.

recto:

ܡܫܘܒܐ ܕܥܡܐ : A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 132.

verso:

[...] ܡܫܘܒܐ ܕܥܡܐ [...] : A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 134.

2. (Bl. 2):

ca. 8,5:9 cm. 9 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri); Palimpsest.

recto:

ⲁⲓⲛⲁ : A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 146, linke Spalte.

verso:

ⲛⲟ : A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 146, rechte Spalte.

3. (Bl. 3):

ca. 14:12 cm. 2 Spalten. 9 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri); Palimpsest.

recto:

ⲁⲓⲛⲁ ⲛⲓ : A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 147, linke Spalte.

verso:

ⲛⲟⲓⲁ ⲛⲟⲓⲁ : A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 147, rechte Spalte.

4. (Bl. 4):

ca. 12:9 cm. 2 Spalten. 10 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri); Palimpsest.

recto:

ⲁⲓⲛⲁ : A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 148, linke Spalte.

verso:

ⲛⲟ ⲛⲓⲁ : A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 148, rechte Spalte.

5. (Bl. 5):

ca. 15:11 cm. 2 Spalten. 11 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri); Palimpsest.

recto:

[...] ⲛⲓ : A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 149 oben.

verso:

[...] ⲛⲟ : A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 149 unten.

Zum georgischen Text vgl. ASSFALG, Georgische Hs., S. 31, Nr. 10, 4.



recto:

[...] כח כח אה [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 133.

verso:

[...] אה מוהוהא [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 135.

6. (Bl. 6):

ca. 14: 10,5 cm. 2 Spalten. 9 Zl.

recto:

אחאח אה [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 143.

verso:

אחאח [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 145.

7. (Bl. 7):

ca. 14,5: 10,5 cm. 2 Spalten. 10 Zl.

recto:

[...] אה מוהוהא [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 142.

verso:

[...] אה מוהוהא [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 144.

8. (Bl. 8):

ca. 15,5: 23,5 cm. 2 Spalten. 22 Zl.

recto:

❖ אה מוהוהא ❖ :A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 136–137.

verso:

אה מוהוהא אה מוהוהא :A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 140–141.

Zum georgischen Text vgl. ASSFALG, Georgische Hs., S. 32, Nr. 10, 5.

91

Ms. Syr. 24. SuUB, Göttingen

Pergament. Fragment. 1 Bl. ca. 14: 12 cm. 2 Spalten. 11 Zl. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri); Palimpsest.

Geschenk von H. Duensing.

recto:

[...] אה מוהוהא [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 66; Nachlese S. 122, 2. Spalte, Zl. 12 ff.

verso:

[...] ܠܟܠܗܘܢ ܥܠܡܝܢ :A

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 67; Nachlese S. 124, 1. Spalte, Zl. 12 ff.  
Zum georgischen Text vgl. ASSFALG, Georgische Hs., S. 33, Nr. 10, 6.

92

**Ms. Syr. 25.** SuUB, Göttingen

Pergament. Fragmente. 2 Bl. 2 Spalten. Christlich-palästinisch, darüber georgisch (huc'uri);  
Palimpsest.  
Geschenk von Pastor H. Duensing.

1. (Bl. 1):

ca. 15:10,5 cm. 2 Spalten. 9 Zl.

recto:

ܠܟܠܗܘܢ ܥܠܡܝܢ [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 67 unten, ra und rb.

verso:

ܠܟܠܗܘܢ ܥܠܡܝܢ ܠܟܠܗܘܢ :A

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 68 oben, va und vb.

2. (Bl. 2):

ca. 15:10,5 cm. 2 Spalten. 8 Zl.

recto:

ܠܟܠܗܘܢ ܥܠܡܝܢ [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 68 unten, ra, und S. 69 oben, rb.

verso:

ܠܟܠܗܘܢ ܥܠܡܝܢ ܠܟܠܗܘܢ :A

Ausgabe: DUENSING, Texte, S. 69 Mitte, va und vb.

Zum georgischen Text vgl. ASSFALG, Georgische Hs., S. 33, Nr. 10, 7.

93

**Ms. Syr. 26.** SuUB, Göttingen

Papier Fragment. 1 Bl. ca. 17:25,5 cm. 2 Spalten. ca. 40 Zl. Christlich-palästinisch und  
arabisch.  
Geschenk von Pastor H. Duensing.

**Fragment eines Rituales**

recto:

ܠܟܠܗܘܢ ܥܠܡܝܢ [...] :A

Ausgabe: DUENSING, Nachlese; Spalte 1 des Bl. ist von S. 160 an, Spalte 2 von S. 164 an eingearbeitet. Spalte 2 des Bl. ist S. 160, Spalte 1, ediert; Spalte 1 oben rechts des Bl. ist auf S. 168, Spalte 1 unten rechts des Bl. auf S. 169 eingearbeitet.

Dieses Bl. wird in der Edition als „Bl. B“ bezeichnet. Weitere Bl. dieses Rituals befinden sich in Ms. Syr. 27 (s. u. Nr. 94).

**94**

**Ms. Syr. 27. SuUB, Göttingen**

Papier, ein Bl. Pergament. Fragmente. 4 Doppelblätter, 2 Einzelblätter; ein Pergamentblatt. Christlich-palästinisch und arabisch.

Geschenk von Pastor H. Duensing.

1. (Bl. A):

ca. 16,5:23,5 cm. 2 Spalten. ca. 30 Zl.

recto:

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 160–167.

verso:

Ausgabe: DUENSING, Nachlese S. 168–171.

2. (Bl. C) (Doppelbl.):

ca. 12,5:16,5 cm. 2 Spalten.

**Weihe des Lektors**

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 172 f.

3. (Bl. D) (Doppelbl.)

ca. 12,5:16,5 cm.

**Weihe des Diakons**

recto:

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 174.

verso:

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 174 f.

4. (Bl. E) (Doppelbl.)

ca. 12:16,5 cm.

recto:

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 176

verso:

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 180 f.

5. (Bl. F) (Doppelbl.)

ca. 12:16 cm.

recto:

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 182–187.

6. (Bl. 6) (mit Bleistift als fol. 196 bezeichnet)

recto: (Matth. 8,14 f.)

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 119.

verso: (Gebet)

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 188.

7. (Pergamentbl.)

ca. 15,5:20 cm und 5,5:ca. 20 cm. 18 Zl.

recto:

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 153–156

Im Knick des Bl. befindet sich eine arabische Beischrift, wonach die Hs. früher Eigentum des Sinai-Klosters war:

هذا نبويات وقف على طور سيناء . . . ومن اخرجها يكون محروم من فم الله وملايكته:

95

Ms. Syr. 28. SuUB, Göttingen

Pergament. Fragmente. 2 Bl. Christlich-palästinisch.  
Geschenk von Pastor H. Duensing.

1. Holzdeckel (8:17 cm) mit dem Fragment eines Pergamentbl.

ca. 16,5:5,5 cm.

**Bruchstücke aus Mark. 2, 16.18.21.23.**

recto:

A: [ܡܕ] ܡܚܗ [ܡܠ] ܡ

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 117 oben.

2. Holzdeckel (ca. 6:17 cm) mit dem Fragment eines Pergamentbl.

ca. 16,5:6 cm.

**Bruchstücke aus Matth. 26,59. 62. 65. 69. 70.**

recto:

A: [ܡ] ܡܡ ܡܚܡ

Ausgabe: DUENSING, Nachlese, S. 118.



96

Cod. Ms. K. B. 13 4<sup>to</sup>. UB, Kiel

39 Bl., Bl. 1–3 leer. 17,5:21,5 cm. ca. 12:17,5 cm. ca. 28 Zl. Lateinische Kursivschrift und Sertā. Autograph. 1781 und 1782, Rom. Aus dem Nachlaß von J. G. Chr. Adler.

J. G. Chr. Adler (gest. 1834; Fück 218).

**Descriptio et collatio codicis unci Vaticani** versionis Syriacae Hierosolymitanae vel Palaestinae Novi Test. Criticis omnibus ignotae auctore J. G. C. Adler, Romae 1781 et 1782 (3<sup>r</sup>).

Lateinische Einführung (1<sup>r</sup>)

Collatio des Cod. Vat. Syr. 19. (1<sup>v</sup>–30<sup>r</sup>).

Adnotatio ad Lectionem 159 Jesus Bar Rabban (Hinweis auf eine griechische Beischrift in Cod. Vat. Graec. 354) (30<sup>v</sup>–31<sup>v</sup>). Integra lectio 159, e qua specimen scripturae summus (aus Cod. Vat. Syr. 19) (32<sup>r</sup>–33<sup>r</sup>).

Alphabetum huius codicis et addenda (33<sup>r</sup>–33<sup>v</sup>).

Specimen versionis Syr. Hierosol. Cod. Syr. Vatic. XIX, Matth. XXVII, 12–22. Tab. VIII. (34<sup>r</sup>).

Ex Codice Vaticano 354 caractere unciali scripto Anno 949. Matth. XXVII, 16. 17. (35<sup>r</sup> und v).

J. G. Chr. Adler hat Teile dieser Hs. verwendet für sein Buch: *Novi Testamenti Versiones Syriacae simplex, Philoxeniana et Hierosolymitana denuo examinatae . . . Hafniae 1789.*



## D. NEUSYRISCHE HANDSCHRIFTEN

97

Ms. or. quart. 1144. UB, Tübingen (ehem. PrSB)

Sammelband aus 3 Teilen. acc. 1909. 339. 365. 372. 192 Bl.; Bl. 100, 100a, 100b, 100c, 100d, 101. 22,5:29 cm. 15,5:27 cm. 35 Zl. Modernes Nestorianisch, vollständig vokalisiert. Titelbl. (vor Bl. 1, ohne Blattzählung) mit roter Zierleiste und roter Schrift.

Autograph. Erworben vom Verfasser und Schreiber Diakon Augustin Thomas aus Korsābād bei Urmia (Persien.).

Diakon Augustin Thomas aus Korsābād in Persien. (um 1909–1910 in Berlin).

**Sammlung von 89 Erzählungen, Sprüchen und Liedern** im neusyrischen Dialekt von Urmia und einigen kleineren Gesprächen in türkischer Sprache, zusammengestellt, niedergeschrieben und mit französischer Übersetzung der ersten acht Erzählungen versehen von dem Diakon Augustin Thomas aus Korsābād.

I. (Bl. 1–100b) (acc. 1912. 339)

61 Erzählungen in neusyrischer Sprache. (1–100<sup>v</sup>)

Titel:

ܟܘܨܝܐ ܟܘܨܝܐ ܕܘܥܘܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ <ܟܘܨܝܐ ܟܘܨܝܐ ܟܘܨܝܐ>  
ܟܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ  
: ܟܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ  
ܟܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ  
: ܟܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ  
ܟܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ  
ܟܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ  
... ܟܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ

Erste Erzählung:

: <ܟܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ> : (1<sup>r</sup>) A

: ܟܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ

Nachschrift des Schreibers:

... ܟܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ : (100<sup>v</sup>) A


Demnach wurde dieser Teil der Hs. von Augustin Thomas am 2. Kānūn I/Dezember 1909 in Berlin vollendet.

Syrisches Verzeichnis der Titel der 61 Erzählungen mit Seitenangabe (100a<sup>r</sup>–v).

. ܟܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ ܕܥܘܨܝܐ . 1 : ܟܘܨܝܐ : (100a<sup>r</sup>) A



**295 neusyrische Sprichwörter und 60 Erzählungen**, gesammelt und niedergeschrieben von Priester Jūhannān Pāsā.

 : (1<sup>r</sup>) A  
: 1907 ܓ . ܕܡܘܨܪܝܢ ܕܡܘܨܪܝܢ 4 ܕܡܘܨܪܝܢ . ܡܘܨܪܝܢ ܕܡܘܨܪܝܢ ܕܡܘܨܪܝܢ  
(WAJNBERG Nr. 38).

**100 Ms. or. quart. 1031.** UB, Tübingen (ehem. PrSB)

acc. 1907. 50. 100 Bl. (deutsches Schulheft). 16,5:20,5 cm. 15:17,5 cm. 20. Zl. Modernes Nestorianisch.

Autograph: Priester Jūhannān Pāsā. 15. Tammūz/Juli 1907, Berlin, Kurfürstenstr. 45/II. Erworben von Jūhannān Pāsā.

**Neusyrische Erklärung der neutestamentlichen Parabeln** in 40 Abschnitten und ein Anhang neusyrischer Verse, gesammelt und niedergeschrieben von Priester Jūhannān Pāsā.

... ܕܡܘܨܪܝܢ ܕܡܘܨܪܝܢ ܕܡܘܨܪܝܢ : (2<sup>r</sup>) A

Beilage: Ein Brief von Jūhannān Pāsā, datiert auf den 15. Juli 1907, Berlin, Kurfürstenstr. 45, in gebrochenem Deutsch. – (WAJNBERG Nr. 39).



## E. MANDÄISCHE HANDSCHRIFTEN

101

Ms. or. 195. UB, Rostock

Sammelband aus 3 Teilen. 1. und 2. Teil mandäisch, 3. Teil deutsch.

### I.

1. Teil:

16 Bl. 17,5:21,5 cm. 15:19 cm. ca. 24 Zl. Moderne mandäische Schrift.

Schreiber: O. G. Tychsen (vgl. A. TH. HARTMANN, Oluf Gerhard Tychsen, 2 Bände, Bremen 1817/18). 28. 1.–30. 1. 1793, Rostock.

Aus dem Besitz von O. G. Tychsen.

**Excerpta e Codicibus Bodleianae Bibliothecae Huntingtonianis 71 et 6**, doctrinam Sabbiorum seu Mendaeorum complectentibus ex exemplari transcripto, quod facsimile dicunt, et a d. Paulus Prof. Jenensi mecum communicato descripsit, addita interlineari litteris syriacis transscriptione, Olaus Gerhardus Tychsen. – Rostochii d. XXVIII Januarii MDCCXCIII.

Abschrift aus Ms. Huntingt. 71 (= Ox. syr. 204), p. 1, lin. 14 sq (= M. LIDZBARSKI, Das Johannesbuch der Mandäer I, Gießen 1905, 2, Zl. 5–6, Zl. 7; der Codex ist unter der Sigle D zitiert) (S. 1–6).

Abschrift aus Ms. Huntingt. 6 (= Ox. syr. 203), p. 2 (= H. PETERMANN, Thesaurus s. Liber magnus vulgo „Liber Adami“ appellatus opus Mandaeorum summi ponderis I, Lipsiae 1867, rechter Teil, 4, Zl. 1–22) (S. 7–9).

Abschrift von Ms. Huntingt. 6 (= Ox. syr. 203), p. 26–30 (= PETERMANN, op. cit., rechter Teil, 188. ult.–196, Zl. 11) (S. 9–27).

Abschrift aus Ms. Huntingt. 71 (= Ox. syr. 204), p. 149 sq. (= LIDZBARSKI, Johannesbuch I, 185, Zl. 7–186, Zl. 8) (S. 28).

K: Finii descriptionem Rostochii d. XXX Jan. MDCCXCIII.

### II.

2. Teil:

6 Bl. 19:21 cm. 20 Zl. Moderne mandäische Schrift.

Schreiber: O. G. Tychsen. 1.–3. 5. 1803, Rostock. Aus dem Besitz von O. G. Tychsen.

**Fragmenta Mendaea e Codicibus Bibliothecae nationalis Parisiensis** a doctiss. Dno Magistro Gustavo Knös Sueco transcripta ex Ipsius apographo (Fac simil) inde a I. Maiiad III tium ei. anno aetatis LXIX. descripsit Olaus Gerhardus Tychsen, Rostochii A. R. S. MDCCCIII.

Abschrift aus Ms. Par. Sabéen 2 (= PETERMANN, op. cit. I, rechter Teil, 1–2) (S. 2–4).  
Abschrift aus Ms. Par. Sabéen 1 (= PETERMANN, op. cit. I, linker Teil 1–2) (S. 5–7).  
Abschrift aus Ms. Par. Sabéen 1 (= PETERMANN, op. cit. I, linker Teil, 137 f. mit Auslassungen) (S. 7).

Anfang von Ms. Par. Sabéen 1 (= PETERMANN, op. cit. I, rechter Teil, 1–2) (S. 8–9).

Anfang der Nachschrift von Ms. Par. Sabéen 1 (= PETERMANN, op. cit. I, rechter Teil, 394) (S. 10).

Abschrift aus Ms. Par. Sabéen 4 (= PETERMANN, op. cit. I, linker Teil, 1, Zl. 4–22) (S. 11).

Initium codicis Mendaeorum Parisiis in Bibliotheca Nationali asseruati:

(S. 12) A  
בשומאיהון דהייה רבייה קאדמאיי נוכראיי מן אלמיה  
דנהורא יאתיריה

### III.

#### 3. Teil:

2 Bl. 16:19,5 cm. 13:16 cm. 19 Zl. Deutsch.

Schreiber: H. E. G. Paulus (gest. 19. 8. 1851, vgl. Allgemeine Deutsche Biographie, Band XXV, 287 ff). 15. 1. 1793, Jena. Aus dem Besitz von O. G. Tyehsen.

Brief von Prof. H. E. G. Paulus an Tyehsen, die 1793 kopierten Mandaica betreffend.

#### 102

Ms. or. 196. UB, Rostock

79 Bl., Bl. 1–3 und 77–79 unbeschrieben. Seitenzählung: fol. 4<sup>r</sup> = S. 1. 17:21,5 cm. 13:19 cm. 16–23 Zl. Kustoden. Moderne mandäische Schrift.

Schreiber: O. G. Tyehsen. 1.–30. 5. 1803, Rostock. Aus dem Besitz O. G. Tyehsens.

**Cholasteh seu Ceremoniale Legis Mendaeorum s. Christianorum S. Johannis**, ex apographo, Fac simile dicto, Codicis bibliothecae nationalis, inde a 1 Maii ad XXX eiusd. 1803 descriptum Rostochii ab Olao Gerharo Tyehsen Uniuersitatis Seniore.

Abschrift des Ms. Par. Sabéen 12 (= Qolasta vom Jahre 1570) (S. 1–146).

Ausgabe: J. EUTING, Qolasta, oder Gesänge und Lehren von der Taufe und dem Ausgang der Seele, als mandäischer Text mit sämtlichen Varianten, nach Pariser und Londoner Manuskripten, Stuttgart 1867.

#### 103

Ma. V. 3. UB, Tübingen

44 Bl. 26,5:42,5 cm. 16,5:28 cm. ca. 34 Zl. Kustoden. Moderne mandäische Schönschrift. Mehrfarbiger Ziertitel (3<sup>r</sup>).

Schreiber: J. Euting. Juli/August 1864, Paris (2<sup>r</sup>). Aus dem Besitz von J. Euting. (1<sup>r</sup>).



**Mandäischer Diwan**

Kalligraphische Kopie des Ms. Par. Sabeen 16 (= früher Sabeen 14, aus dem Jahre 1715)

Die Kopie wurde von Th. NÖLDEKE benutzt, vgl. Th. NÖLDEKE, Mandäische Grammatik, Halle 1875, S. XXIV: „Zu dieser Literaturabtheilung gehört auch der „Diwan“, eine Darstellung über das Verfahren zur Sühnung religiöser Vergehen, von mir benutzt nach der von EUTING genommenen Abschrift des schlechten Cod. Paris. XIV.“

Die Hs. wurde „Der kgl. Universitätsbibliothek zu Tübingen angeboten von Dr. J. Euting, 18. Aug. 1866“ (1<sup>r</sup>).



## F. ANHANG: SYRISCHE FRAGMENTE

104

Syr. 8. BDMG, Halle


acc. B 719. Pergament. Fragment. 1 Bl. ca. 13:17,5 cm. 'Estranglā. Farbige Randleisten und Kreise.

Aus dem Nachlaß von A. D. Mordtmann (gest. 1879; vgl. Fück 212).

### Bruchstück eines Blattes mit Angabe der Evangelienperikopen für die einzelnen Feste des Kirchenjahres

Erhalten sind:

recto: 4 Kreise untereinander und 1 Kreis rechts seitwärts. Lesbar ist nur folgender Kreis:

  
 ܘܢܘܚܘܢ ܘܠܘܘܢ  
 (ܘܘܠܘܢ) ܘܠܘܘܢ  
 [ . . . ]

verso: erhalten sind 12 Kreise, die nur noch zum Teil lesbar sind:

ܘܠܘܘܢ	ܘܠܘܘܢ	
ܘܠܘܘܢ ܘܠܘܘܢ	ܘܠܘܘܢ	
(ܘܘܠܘܢ) ܘܠܘܘܢ	:ܘܘܠܘܢ:ܘ	unleserlich
[.] ܘܠܘܘܢ (?):ܘܘܠܘܢ:	:ܘܘܠܘܢ:ܘ	
ܘܠܘܘܢ	ܘܠܘܘܢ	
ܘܠܘܘܢ	[ܘܠܘܘܢ]	
:ܘܘܠܘܢ:ܘܘܠܘܢ	:ܘܘܠܘܢ:ܘܘܠܘܢ	unleserlich
[.] (ܘܘܠܘܢ) ܘܠܘܘܢ	(?) ܘܘܠܘܢ:ܘ	
ܘܠܘܘܢ	ܘܠܘܘܢ	
[...] ܘܠܘܘܢ [...]	[...] ܘܠܘܘܢ	
[...]	[ܘܘܠܘܢ] ܘܠܘܘܢ	unleserlich
[...]	[...]	

ⲛⲓⲕⲁⲓ	ⲛⲓⲕⲁⲓ	ⲛⲓⲕⲁⲓ
ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ	ⲛⲓⲕⲁⲓ	ⲛⲓⲕⲁⲓ
[ⲛⲓⲕⲁⲓ] ⲛⲓⲕⲁⲓ	[ⲛⲓⲕⲁⲓ] ⲛⲓⲕⲁⲓ	[ⲛⲓⲕⲁⲓ] [...]
[.] ⲛⲓⲕⲁⲓ	[.] ⲛⲓⲕⲁⲓ	[.] ⲛⲓⲕⲁⲓ

Die Tabelle enthielt wahrscheinlich die Evangelienperikopen für die Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres und bestimmte jede Perikope nach ihrer Stelle in der Hs. nach Lage (kurrāsā) und Abschnitt (p̄tāhā).

**105** S I. Sammlung Konsul a. D. W. Adam, Goslar

Einband fehlt. Dickes Papier. Fragmente. 5 Bl. 16:25 cm. ca. 11,5:19,5 cm. ca. 20 Zl. 'Estranglā. Mehrfarbige Zierleiste (1<sup>r</sup>).

Schreiber: Michael, Priester und Vorsteher des Klosters des Propheten Elias auf dem Schwarzen Berge bei Antiochien, Sohn des Priesters 'Abū l-Faraḡ, Sohn des Lu'lu' aus der Stadt Šjn̄j (3<sup>v</sup>). Wohl Kloster des Propheten Elias auf dem Schwarzen Berge, 20. Ḥzirān/Juni 6698 des Adam/1190 n. Chr.

**Parakletike** (melchitisch; unvollständig) (BAUMSTARK 338)

Bittkanones für die Werktag (qānōnē meṭkaššpānē l-jaumātā šhīmē)

ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ > ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ : (1<sup>r</sup>) A  
: <ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ  
: ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ  
, ⲛⲓⲕⲁⲓ (ⲛⲓⲕⲁⲓ) ⲛⲓⲕⲁⲓ : ⲛⲓⲕⲁⲓ (ⲛⲓⲕⲁⲓ) ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ  
. ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ . ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ

Von den Engeln:

ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ : ⲛⲓⲕⲁⲓ : (1<sup>v</sup>)

9. Canticum: Magnificat.

: ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ : ⲛⲓⲕⲁⲓ : ⲛⲓⲕⲁⲓ : (2<sup>v</sup>)

Exapostellarion:

ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ : ⲛⲓⲕⲁⲓ : ⲛⲓⲕⲁⲓ : (3<sup>r</sup>)  
ⲛⲓⲕⲁⲓ . ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ : ⲛⲓⲕⲁⲓ : ⲛⲓⲕⲁⲓ  
: ⲛⲓⲕⲁⲓ ⲛⲓⲕⲁⲓ : (3<sup>v</sup>) E

BAUMSTARK 338, Anm. 1.

Kolophon des Schreibers Michael vom Kloster des Propheten Elias auf dem Schwarzen Berge vom 20. Ḥzirān/Juni 6698 des Adam/1190:<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Der 20. Juni war 1190 ein Mittwoch, 1191 ein Donnerstag.







Կիսի Կարգը թիւ 109 . Կարգը թիւ 109  
Կիս

Zur Komplet:

Կարգը թիւ 109 : Կարգը թիւ 109 : (3<sup>r</sup>) A

⊖ Կարգը թիւ 109 : Կարգը թիւ 109 : (4<sup>r</sup>) E

Kanon des Nachtoffiziums:

Կարգը թիւ 109 : Կարգը թիւ 109 : (4<sup>r</sup>) A

: Կարգը թիւ 109 : (6<sup>r</sup>) E

Gebet des Morgenoffiziums:

Կարգը թիւ 109 : Կարգը թիւ 109 : (6<sup>r</sup>) A

Կարգը թիւ 109

3. Gebet

: Կարգը թիւ 109 : (6<sup>v</sup>) A

Gebet „sättige mich“ des Morgenoffiziums:

Կարգը թիւ 109 : Կարգը թիւ 109 : (7<sup>r</sup>) A

Կարգը թիւ 109 : Կարգը թիւ 109 : (7<sup>r</sup>) E

: Կարգը թիւ 109

Ordnung der Werktage:

Կարգը թիւ 109 : Կարգը թիւ 109 : (7<sup>r</sup>) A

Կարգը թիւ 109 : Կարգը թիւ 109 : (7<sup>r</sup>) E

Կարգը թիւ 109

Gebet zur Sext (Mittag):

: Կարգը թիւ 109 : (8<sup>r</sup>) A

Gebet zur Non:

: Կարգը թիւ 109 : (8<sup>v</sup>) A

2. Kanon des Abendoffiziums:

: Կարգը թիւ 109 : (9<sup>r</sup>) A

BAUMSTARK 338, Anm. 1.

Der armenische Text (Erkathagir des 7.-8. Jh.s) ist in 2 Spalten von je ca. 7,5 cm Breite bei 1,2 cm Zwischenraum zwischen den Spalten und ca. 20 Zl. angeordnet. Besonders gut lesbar ist S. 6<sup>v</sup>. Vgl. ASSFALG-MOLITOR, Armenische Hs., S. 147, Nr. 33.





Traktat über die Klostervorsteher:

𐌸𐌹𐌰 : 𐌹𐌶𐌰𐌸𐌰[... ] 𐌸𐌹𐌰 , 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌹𐌰 : 𐌹𐌶𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌹𐌰 : (9<sup>r</sup>) A  
 𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌰 𐌸𐌰 𐌸𐌰 , 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 [ ... ] 𐌹𐌶𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌰  
 . 𐌹𐌶𐌰𐌸𐌰 𐌹𐌶𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰 𐌸𐌰 𐌸𐌰  
 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰 𐌸𐌰 𐌸𐌰 , 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 : (9<sup>v</sup>) E  
 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰 𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 [ ... ] 𐌸𐌰𐌸𐌰

111 S 12. Sammlung Konsul a. D. W. Adam, Goslar

Papier. Fragment, durch Wurmfraß beschädigt. Doppelbl. ca. 9:13 cm. ca. 6,5:10 cm. 13 Zl. Serṭā. Rote Zierleisten (1<sup>v</sup>).

Psalter (nach der Pšittā; Bruchstück)

: 𐌸𐌹𐌰[... ] 𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 (𐌸𐌰) 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 : (1<sup>v</sup>) A  
 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰(𐌸) , 𐌸𐌰𐌸𐌰 : 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰  
 . 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰

Psalm 2,6:

𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 : (2<sup>v</sup>) E

112 S 14. Sammlung von Konsul a. D. W. Adam, Goslar

Dickes Papier. Fragmente. 2 Bl. 1. 1. Bl. ca. 14:20 cm. Sonst ca. 9:16,5 cm. 16 Zl. Serṭā. Kreisförmige Verzierung an den äußeren Rändern (1<sup>v</sup>).

Heirmologion (melehitisch; Bruchstück)

𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 : 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 , 𐌸𐌰𐌸𐌰 : (1<sup>r</sup>) A  
 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 [ ... ]

Heirmos 705:

𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 : 𐌸𐌰𐌸𐌰 : 𐌸𐌰𐌸𐌰 : (1<sup>r</sup>) A  
 . 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰

Heirmos 706:

𐌸𐌰𐌸𐌰 𐌸𐌰𐌸𐌰 : 𐌸𐌰𐌸𐌰 : 𐌸𐌰𐌸𐌰 : (1<sup>v</sup>) A



Die Bl. stammen aus Ms. Sin. Ar. 514. Diese Hs. war von M. DUNLOP GIBSON, Catalogue of the Arabic Mss. in the Convent of S. Catherine on Mount Sinai, London 1894 (= Studia Sinaitica Nr. III), 102 zusammen mit Hs. 515 als ἀφρηγημένα bezeichnet, von ihr aber 1902 entdeckt worden (vgl. A. S. LEWIS and M. D. GIBSON, Forty-one Facsimiles of Dated Christian Arabic Manuscripts, Cambridge 1907 = Studia Sinaitica Nr. XII), XVII s. und Abbildung von fol. 86a am Anfang des Buches (Frontispiece). Der Fundbericht ist mitgeteilt in Expository Times 1902, pp. 509, 510. Am 12. 6. 1950 wurde die Hs. wieder aufgefunden von AZIZ SURYAL ATIYA (vgl. ders., The Arabic Manuscripts of Mount Sinai, Baltimore [1955], p. XXVI f. und p. 19, kurze Beschreibung, und Abbildungen auf Tafeln II B, III, IV und V). Doch scheinen unter seiner Nr. 514 wohl 2 Hs., Nr. 514 und 515 von M. D. GIBSON, vereinigt zu sein:

Nr. 514: 23:15 cm. Palimpsest syrisch-arabisch,

Nr. 515: 19:12,5 cm. Palimpsest griechisch, kufisch-arabisch und arabisch. Nr. 515 fehlt in Katalog von Atiya.

Er nennt die Hs. „Codex Arabicus“, vgl. A. S. ATIYA, The Codex Arabicus of Mt. Sinai, The Indian Archives, VII/1 (1953) 1–2 und Plates.

I.

I. **Transitus Mariae** (Fragmente)

Bl. 1:

recto:

rechte Spalte:

[ܠܗܘ]ܥܠܝܢ ܡܪܝܢܐ ܡܪܝܢܐ : (1<sup>r</sup>) A

ܡܪܝܢܐ ܠܗܘܢܐ : (1<sup>r</sup>) E

Ausgabe: A. SMITH LEWIS, Apocrypha Syriaca. The Protoevangelium Jacobi and Transitus Mariae (— Studia Sinaitica No. XI), London 1902, ܠܗܘ, linke Spalte, Zl. 12 – ܡܪܝܢܐ, rechte Spalte, Zl. 1.

linke Spalte:

ܠܗܘܢܐ ܡܪܝܢܐ ܡܪܝܢܐ : (1<sup>r</sup>) A

ܡܪܝܢܐ ܠܗܘܢܐ ܡܪܝܢܐ : (1<sup>r</sup>) E

Ausgabe: op. cit., ܡܪܝܢܐ, rechte Spalte, Zl. 17 – ܠܗܘܢܐ, linke Spalte, Zl. 9.

verso:

rechte Spalte:

ܡܪܝܢܐ ܠܗܘܢܐ ܡܪܝܢܐ : (1<sup>v</sup>) A

ܡܪܝܢܐ ܠܗܘܢܐ : (1<sup>v</sup>) E

Ausgabe: op. cit., ܡܪܝܢܐ, linke Spalte, Zl. 23 – ܡܪܝܢܐ, Zl. 4.

linke Spalte

ܡܪܝܢܐ ܠܗܘܢܐ ܡܪܝܢܐ : (1<sup>v</sup>) A

ܡܪܝܢܐ ܠܗܘܢܐ ܡܪܝܢܐ : (1<sup>v</sup>) E

Ausgabe: op. cit., ܡܪܝܢܐ, Zl. 12 – Zl. 17 (ܡܪܝܢܐ), die restlichen 4 Zl. der Hs. weichen stark von der Ausgabe ab.

Bl. 2:

recto:

rechte Spalte:

מִיבֵּל יִשְׂרָאֵל כְּמִלְכָּא מַלְכֵּה : (2<sup>r</sup>) A

פְּעֵל מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה : (2<sup>r</sup>) E

Ausgabe: op. cit., בב, rechte Spalte, Zl. 6 v. u. – linke Spalte, Zl. 10.

linke Spalte:

מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה : (2<sup>r</sup>) A

מַלְכֵּה מַלְכֵּה , יִשְׂרָאֵל מַלְכֵּה : (2<sup>r</sup>) E

Ausgabe: op. cit., בב, linke Spalte, ultima פ, rechte Spalte, Zl. 19.

verso:

rechte Spalte:

מַלְכֵּה מַלְכֵּה [מַלְכֵּה] : (2<sup>v</sup>) A

מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה [מַלְכֵּה] : (2<sup>v</sup>) E

Ausgabe: op. cit., פ, linke Spalte, Zl. 12 – ב, rechte Spalte, Zl. 4.

linke Spalte:

מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה : (2<sup>v</sup>) A

מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה : (2<sup>v</sup>) E

Ausgabe: op. cit., ב, rechte Spalte, Zl. 6 v. u. – linke Spalte, Zl. 12.

Bl. 3:

recto:

rechte Spalte:

מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה : (3<sup>r</sup>) A

מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה : (3<sup>r</sup>) E

Ausgabe: op. cit., מל, rechte Spalte, Zl. 20 – linke Spalte, Zl. 8.

linke Spalte:

מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה : (3<sup>r</sup>) A

מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה : (3<sup>r</sup>) E

Ausgabe: op. cit., מל, linke Spalte, Zl. 23 – rechte Spalte, Zl. 11 f.

verso:

rechte Spalte:

מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה [ . . . ] : (3<sup>v</sup>) A

מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה : (3<sup>v</sup>) E

Ausgabe: op. cit., מל, rechte Spalte, Zl. 2 v. u. – linke Spalte, Zl. 12 f.

linke Spalte:

מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה : (3<sup>v</sup>) A

מַלְכֵּה מַלְכֵּה מַלְכֵּה [ . . . ] : (3<sup>v</sup>) E

Ausgabe: op. cit., מל, rechte Spalte, Zl. 2-17.



180; BHO 150 (sämtlich syrisch); der arabische Text entspricht mit Abweichungen dem syrischen Original, vgl. W. CURETON, *Ancient Syriac Documents*, London 1864, syrischer Text: S. ٧٥, Zl. 22 bis S. ٨٤, Zl. 22; englische Übersetzung: S. 69, Zl. 10 bis S. 71, Z. 10.

## 2. Sendschreiben des Volkes von Rom (risālat ahl rūmīja)

(1<sup>v</sup>) A: رساله اهل روميه:

كان بن الاعما اسقف الرها الذي تلمذ لشريل خادم الاوثان على عهد بنينس (?)<sup>1</sup> بطريك روميه ذلك الذي في ايامه اجتمع جماعه مدينه روميه وصاحو الى الاركون وقالو له:

(1<sup>v</sup>) E: في كنيسه الله الذي له المجد و[...]. وعلينا رحمة امين ❖

Ende schwer lesbar. Entspricht dem Epilog der Akten des Šarbīl, vgl. GRAF I, 530. Das syrische Original findet sich bei W. CURETON, op. cit., S. ٧٥, Zl. 25 bis S. ٧٥, Zl. 5; die englische Übersetzung ebenda S. 61, Zl. 18 bis S. 62, Zl. 22; BHO 1050.

## 3. Erzählung von dem Blindgeborenen, den Jesus heilte, im Anschluß an Johannes 9,16–38 (Anfang fehlt).

(2<sup>r</sup>) A: والكهنه والاحبار تعرف هذا الرجل لانه ليس هو من الله اد لم يحفظ السبت. اجابوا بعض الناس القيام وقالو لهم: فكيف يقدر انسان خاطى كما تزعمون ان يفعل مثل هذه العجايب ❖

(3<sup>v</sup>) E: اجابه يهودا وقال له: من هو يا سيدى حتى امن به واسجد له وامجده ❖ اجابه يسوع وقال له: قد رايتيه وهو الذي يكلمك ❖ فقال له ذلك الذي كان اعما: يا رب انت تعرف انى قد امتت بك ❖

Diese Erzählung steht wohl in Zusammenhang mit Barsamjā, dem „Sohn des Blinden“.

## 4. Bruchstück einer Apologie des Christentums (gegen das Judentum?)

(4<sup>r</sup>) A: قال انه لا ملك ولا شفيع ولا مخلص الا هو الرب وحده: نجاهم وخلصهم ❖ فاعلم يا يهودى انه قد تكاملت فيك الخطيه لانه بالمسيح وحده بطلت عباده الاوثان لا بغيره ❖ ...

<sup>1</sup> nach dem syrischen Text „Fabianus“ (ܦܒܝܢܘܫ bzw. ܦܒܝܢܘܫ), vgl. CURETON, op. cit., 185 unten.

واستمع البرهان الثامن واعرف به فوه المسيح . اخبرني متى رايت او سمعت في [...] من الامم الماصيه والاديان المتشبهه مثل هذا الفعل : ان عده لا تحصى من نسا : ورجال صانو انفسهم من صغهم الى كبرهم الى ان خرجوا من الدنيا وحفظوا عذرهم : (4v) : ... البرهان التاسع : متى رايت اهل دين نورعوا وقولوا من ثمانية مائه سنة من الروم : ومن اليهود : وعباد الاوثان وحرصوا على استيصاله وبادته : وقتل اهله : فلم يقدر [و] على انازه هذا الدين : مثل نارون ملك روميه : ... البرهان العاسر : فيصمت الان غير اهل الوصيه الجديده : ... E (4v) : فان اردت ان تعلم انه كذلك فاسلك الارضين والكور والجزاير : ونجوم المغرب : وفارس وسائر ذلك

Die Angabe im 9. burhān, daß seit den Christenverfolgungen etwa 800 Jahre vergangen seien, würde die Entstehung des Werkes (oder nur der Hs. ?) etwa im 9./10. Jh. wahrscheinlich machen.

**115** keine Signatur. Bibliothek der Erzabtei, Beuron

Pergament. Palimpsest, syrische Grundschrift ('Estranglā) sehr stark ausgetilgt und kaum mehr zu entziffern. Doppelbl. ca. 24:15 cm (später in der Mitte gefaltet, ca. 12:15 cm und senkrecht zur syrischen Schrift griechisch beschriftet). ca. 18:12 cm. 2 Spalten. ca. 31 Zl. 'Estranglā.

Das Bl. ist angezeigt von A. DOLD, Neue Palimpsest-Bruchstücke der griechischen Bibel, in Biblische Zeitschrift 18 (1929) 242 f.



## II. REGISTER



## LITERATUR- UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

- 'Alqos — J.-M. VOSTE, Catalogue de la Bibliothèque Syro-Chaldéenne du Couvent de Notre-Dame des Semences près d'Alqos (Iraq), Rome 1929.
- AMS — P. BEDJAN, Acta Martyrum et Sanctorum, Paris 1890–1897.
- 'Aqrā — J.-M. VOSTE, Catalogue des Manuscrits Syro-Chaldéens conservés dans la Bibliothèque Episcopale de 'Aqra (Iraq), *Orientalia Christiana Periodica* 5 (1939) 368–406.
- ASSEMANUS, J. A. — J. A. ASSEMANUS, Codex liturgicus ecclesiae universae, t. I–XIII, Romae 1749–1766.
- ASSEMANUS, J. S. — J. S. ASSEMANUS, Bibliotheca Orientalis Clementino-Vaticana, Romae, t. I 1719, t. II 1721, t. III<sup>1</sup> 1725, t. III<sup>2</sup> 1728.
- ASSFALG, Georgische Handschriften — J. ASSFALG, Georgische Handschriften, Wiesbaden 1963 (= Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland, hrsg. von W. VOIGT, Band III).
- ASSFALG-MOLITOR, Armenische Handschriften — J. ASSFALG und J. MOLITOR, Armenische Handschriften, Wiesbaden 1962 (= Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland, hrsg. von W. VOIGT, Band IV).
- BAUMSTARK — A. BAUMSTARK, Geschichte der syrischen Literatur mit Ausschluß der christlich-palästinischen Texte, Bonn 1922.
- BECK — H. G. BECK, Kirche und theologische Literatur im byzantinischen Reich, München 1959.
- Berlin — E. SACHAU, Verzeichnis der syrischen Handschriften, Berlin 1899 (= Die Handschriftenverzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin, XXIII. Band).
- BHO — P. PEETERS, Bibliotheca Hagiographica Orientalis, Bruxelles 1910 (Nachdruck 1954).
- Breviarium Chaldaicum — P. BEDJAN, Breviarium Chaldaicum. 3 Bände, Paris 1886–1887 (Nachdruck Rom 1938).
- CSCO — Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium, Louvain.
- DENZINGER — H. DENZINGER, Ritus Orientalium Coptorum Syrorum et Armenorum in administrandis sacramentis, II tomi, Wirceburgi 1863.
- DUENSING, Texte — H. DUENSING, Christlich-palästinisch-aramäische Texte und Fragmente nebst einer Abhandlung über den Wert der palästinischen Septuaginta, Göttingen 1906.
- DUENSING, Fragmente — H. DUENSING, Neue christlich-palästinisch-aramäische Fragmente, Göttingen 1944 (= Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, Philologisch-historische Klasse, Jahrgang 1944, Nr. 9).
- DUENSING, Nachlese — H. DUENSING, Nachlese christlich-palästinisch-aramäischer Fragmente, Göttingen 1955 (= Nachrichten der Akademie

Literatur- und Abkürzungsverzeichnis

- der Wissenschaften in Göttingen, I. Philologisch-historische Klasse, 1955, Nr. 5.)
- FÜCK — J. FÜCK, Die arabischen Studien in Europa bis in den Anfang des 20. Jahrhunderts, Leipzig 1955.
- Gotha — W. PERTSCH, Die arabischen Handschriften der Herzoglichen Bibliothek zu Gotha, 5 Bände, Gotha 1878–1892.
- GRAF — G. GRAF, Geschichte der christlichen arabischen Literatur, 5 Bände, Città del Vaticano 1944–1953.
- HATCH — W. H. P. HATCH, An Album of Dated Syriac Manuscripts, Boston, Massachusetts, 1946.
- HAUPT — R. HAUPT, Katalog der arabischen Handschriften der Sammlung Martin Hartmann, Berlin (handschriftlich) (s. o. S. XVI).
- HO III — Handbuch der Semitistik, herausgegeben von B. SPULER, 3. Band, Semitistik, Leiden-Köln 1954, S. 162–204, A. BAUMSTARK und A. RÜCKER, Die aramäische und syrische Literatur.
- Kerkuk — J.-M. VOSTE, Catalogue des Manuscrits Syro-Chaldéens dans la Bibliothèque de l'Archevêché Chaldéen de Kerkouk (Iraq), *Orientalia Christiana Periodica* 5 (1939) 72–102.
- Leningrad — N. V. FIGULEVSKAJA, Katalog sirijskih rukopisej Leningrada, Moskva – Leningrad 1960 = *PALESTINSKIJ SBORNIK*, vypusk 6 (69).
- London — W. WRIGHT, Catalogue of Syriac Manuscripts in the British Museum, 3 Bände, London 1870–1872.
- MINGANA — A. MINGANA, A Catalogue of the Mingana Collection of Manuscripts now in the possession of the Trustees of the Woodbrooke Settlement. Cambridge 1933.
- MINGANA III — A. MINGANA, A Catalogue of the Mingana Collection of Manuscripts, vol. III, Additional Christian Arabic and Syriac Manuscripts, Cambridge 1939.
- Missale Chaldaicum — Missale Chaldaicum, Romae 1767.
- Missale Syriacum — Missale Syriacum, Romae 1843.
- Missale Syrorum — Missale Syrorum, Missale iuxta ritum ecclesiae apostolicae Antiochenae Syrorum auctoritate recognitum, Sarfeh (Libanon) 1922.
- Moss — C. MOSS, Catalogue of Syriac Printed Books and Related Literature in the British Museum, London 1962.
- OCP — *Orientalia Christiana Periodica*, Roma.
- Paderborn — A. BAUMSTARK, Syrische Handschriften der Bibliothek der Erzbischöflichen Akademie in Paderborn, in *Oriens Christianus* 33 (1936) 97–101.
- Paris — H. ZOTENBERG, Catalogue des Manuscrits Syriaques et Sabéens (Mandaïtes) de la Bibliothèque Nationale, Paris 1874.
- RENAUDOT — E. RENAUDOTIUS, Liturgiarum orientalium collectio, II tomi, Parisii 1716.
- ROSENTHAL — F. ROSENTHAL, Die aramäische Forschung seit Th. Nöldekes Veröffentlichungen, Leiden 1939.
- Šarfeh — I. ARMALET, Catalogue des Manuscrits de Charfet, publié à l'occasion du 150<sup>e</sup> anniversaire de l'installation du siège patriarcal à Charfet 1786–1936, Jounieh 1936. – Dazu:

Literatur- und Abkürzungsverzeichnis

- P. SHERWOOD, Le fonds patriarcal de la bibliothèque manuscrite de Charfet, in *L'Orient Syrien* 2 (1957) 93–107, und: J. N. BERKERS, Catalogue des manuscrits du fonds patriarcal de Rahmani conservés à Charfet, contenant des anaphores, in *Proche-Orient Chrétien* 12 (1962) 224–242.
- Seert** = A. SCHER, Catalogue des Manuscrits Syriaques et Arabes conservés dans la Bibliothèque épiscopale de Seert, Mosul 1905.
- URBINA** = I. ORTIZ DE URBINA, *Patrologia Syriaca*, Romae 1958. Nachträge dazu: I. ORTIZ DE URBINA, *Scripta de Patrologia Syriaca a medio 1958 ad medium 1961*, in *OCF* 27 (1961) 425–433.
- Urmia** = A. SARAN – W. A. SHEDD, *Catalogue of Syriac Manuscripts in the Library of the Museum Association of Oroomiah College, Urmia* 1898.
- Vaticana** = St. E. ASSEMANI, *Bibliothecae Apostolicae Vaticanae codicum manuscriptorum catalogus in tres partes distributus, Partis I tomi II et III*, Romae 1758–1759.
- VööBUS, Versions** = A. VÖÖBUS, *Early Versions of the New Testament*, Stockholm 1954.
- WAJNBERG** = I. WAJNBERG, *Katalog der syrischen Handschriften der Preussischen Staatsbibliothek zu Berlin*, Berlin 1916 (handschriftlich) (s. o. S. XV f.).
- Wien** = G. FLÜGEL, *Die arabischen, persischen und türkischen Handschriften der Kaiserlich-Königlichen Hofbibliothek zu Wien*, Band III, Wien 1867.
- ZDMG** = *Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft*.

## PERSONENREGISTER

† Verfasser

\* Schreiber

### A

- 'Abbās bar Wardā bar Abraham, 33, 34  
 Abbeloos, J.-B., XIV, 53, 56  
 'Abdal'ahad, Rabban von Mardin, 163  
 'Abdal'ahad ibn Maqdisī Ja'qūb, Diakon, 177  
 \*'Abdal'azal ibn Ni'ma, 154, 163  
 \*'Abdalkarīm bar Gāgō bar 'Abdallāh bar Slēmōn bar 'Abdallāh Parsājā, 35, 36, 40, 42  
 'Abdallah, Diakon, 29  
 \*'Abdallāh, Hūrī, 149, 150  
 'Abdallāh, Priester, 126  
 'Abdallāh, Vater des Šlēmōn, 35  
 'Abdallāh aus der Familie 'Asmar, 2  
 'Abdallāh bar Denhā, Diakon, 3  
 'Abdallāh bar Slēmōn bar 'Abdallah Parsājā, 35, 40  
 †'Abdalmasih, Rabban v. Bēt Slōk, 63  
 'Abdalmasih bar Ġirgis, 115  
 'Abdalmasih aus der Familie 'Admō, 53, 56  
 'Abdisō V., chaldäischer Patriarch, 21, 137  
 'Abdisō', nestorianischer Patriarch, 43  
 'Abdisō', Schüler des Priesters Nikodemus, 30  
 †'Abdisō' bar Briḳā, XV, 40, 74, 81, 82, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129  
 \*'Abdisō' (bzw. 'Abdalmasih) bar Ġirgis bar 'Aslān, Diakon, 115, 116  
 †'Abdisō' bar Jōhannān von Gāzartā, 62, 71, 76, 82, 128  
 'Abdisō' bar Kausābā bar Israel, 19, 21  
 †'Abdisō' von Amid, siehe 'Abdisō' bar Jōhannān  
 †'Abdisō' von Elam, 38, 79, 122  
 'Abdū bar Slēmōn, 72  
 'Ablahad ('Abdal'ahad), Sohn des Hannā ibn 'Aslān, 179  
 \*Abraham, Neffe des Metropoliten Isō'jab v. Sālāmās, 63, 65  
 Abraham, Vater des Wardā, 33, 34  
 †Abraham von Bēt Slōk, 71  
 †Abraham Ecchellensis, 108  
 'Abū l-Farag, 14  
 'Abū l-Farag, Sohn des Lu'lu', 208, 209  
 †'Abū Halīm al-Hadīti (= 'Elijā III.), 72  
 †'Abū l-Hasan bar Bahlūl, XIII, XIV, 114, 115, 117, 118  
 †'Abū l-'Izz Hadīri (= Jaqqirā), 73, 74  
 'Abūnā, Familie in 'Alqōš, 42  
 Adam, 175, 177  
 Adler, J. G. Chr., XII, 19, 22, 108, 109, 117, 118, 197  
 Adler, Th., 8, 92  
 'Admō, Familie in Se'ert, 53, 56  
 \*'Ahā, siehe 'Akō  
 'Ahā, Metropolit, 169  
 'Aḥmad Hammāda, Šaiḥ in Bsarrī, 173  
 \*'Akō, Priester, 167, 168, 169, 170  
 Alaverdi (Allahwerdi), siehe Badal Alaverdi  
 Albrecht, J., 19  
 †'Amira, siehe Georg 'Amīra  
 Anasjan, A. S., 178  
 'Anbā Mattā, Priester, 209  
 \*Andreas (später Mār 'Emmānū'el) bar Jausep bar 'Abdallāh aus der Familie 'Asmar, 2, 3  
 †Andreas von Jerusalem, Priester, 28 f.  
 \*Antonius, Priester, 144, 146  
 \*Antonius Dāhir as-Sahrūrī, 179, 180  
 Armala (Armalet), I., 107, 224  
 'Aslān, 115  
 'Aslān ibn Hārūn, 179  
 †'Aslān al-Mārdānī, Diakon (Übersetzer), 178  
 \*'Aslān bar Muhattas bar 'Aslān bar Qārā, Priester, 134  
 'Aslān bar Qārā, 134  
 'Asmar, Familie in Telkepe, 2, 3  
 Assemani, J. A., 86, 223  
 Assemani, J. S., 40, 223  
 Assemani, St. E., 225  
 Assfalg, J., 186, 188, 190, 191, 193, 194, 212, 223  
 †Athanasius d. Gr., 29  
 Atiya, A. S., 216  
 'Audō, Familie, 58, 109, 110  
 August, Herzog von Braunschweig, XII, 8, 14, 15  
 †Augustin at-Tabābī al-Halabī, Priester, 100  
 †Augustin Thomas bar Jausep, aus Korsābād (Persien), XII, XIII, XV, 30, 31, 32, 33, 199, 200  
 Auster, G., XV  
 Avodi, Joseph, 68 f.  
 'Azar, Maphrian, 177  
 'Aziz ibn 'Iljās, 90  
 'Azzō, Mönch, 177

### B

- †Bābāi, Rabban Mār, 58  
 Bābāi, Schwester des Sarbil, 219

Personenregister

†Bābai d. Gr., 37  
 Babinger, F., 154  
 Bābōnā bar Muhattas, 134  
 Badal Alaverdi (Allahwerdi), XII, 83, 84, 85  
 \*Balbdāj (?), 132, 133  
 †Bar Bahlūl, siehe 'Abū l-Hasan b. B.  
 †Bar Garīr, siehe Jūhannā ibn Garīr  
 †Bar Qīqī, siehe Markus Ignatius bar Qīqī  
 †Bar Sahde, 58  
 Bargam, Lehrer des Darmān, 69, 70  
 †Barhebrāus, siehe Gregor bar 'Ebrājā  
 Barsamjā (Ibn al-'A'mā), 218 f.  
 Barsaum, Metropolit von Dair as-Salīb, 169  
 Baršaumā ibn 'Ishāq, Priester, 115  
 Basil (Basilus) = Pilatus, 29 f.  
 †Basilus, 157  
 Basilus, Mār, Bruder des Diakons Jausep.  
 Sohn des Diakons 'Abdallāh bar Denhā  
 aus der Familie 'Asmar, 3  
 †Basilus von Caesarea, 29, 88, 159, 176  
 †Basilus Sam'un at-Tūrānī, XV, 132, 133  
 Basir Šihāb, Emir, 130  
 Baumstark, A., XV, XVIII, 1, 80, 101, 137,  
 223, 224 und passim  
 Beck, H. G., 11, 29, 209, 223  
 Bedjan, P., XI, XIV, 35, 36, 39, 40, 41, 42,  
 43, 53, 56, 57, 58, 60, 63, 65, 69, 223  
 Bello, St., 87  
 Berkers, J. N., 225  
 Bēt 'Asmar, Familie in Telkepe, 2  
 Bēt Ma'rūf, Familie in Telkepe, 2  
 Bezold, C., XII, 33  
 Bikell, G., XII  
 Bisrō, Diener, 177  
 Black, M., 184  
 Blaemaert, C., 15  
 Bonifatius vom Herzen Mariä, Pater, 139  
 Breath, E., 134  
 Bruns, P. J., 12  
 Budge, E. A. W., XV, 34, 134, 135, 139, 140,  
 141  
 Būlus, Familie im Libanon, 151, 152  
 †Butrus al-Hakim, Hūrī, 99  
 Butrus bar Tātar (? ) Kaldānī, Priester, 110  
 †Butrus at-Tulāwī al-Mārūnī, 179

C

Caesarius von Heisterbach, 176  
 Carali, P., 166  
 \*Caspar de Malavar, siehe Kaspar aus Mala-  
 bar  
 Castellus, E., 118  
 Cerulli, E., 177  
 Chabot, J.-B., 58  
 Cheikho, L., 33, 66, 210  
 Ciryus (Cyriacus), hl., 3  
 Coan, G. W., 134  
 Cochran, J. G., 134  
 Conybeare, F. C., 175  
 †Crinesius, Chr., 117  
 Cureton, W., 219  
 †Cyrill von Alexandrien, 29, 156  
 †Cyrill ibn Laqlaq von Alexandrien, 168

D

Dāhir, Familie im Libanon, 179, 180  
 Daniel, Hūrī, 14  
 Daniel bar 'Elija aus 'Alqōs, 21, 43, 119  
 \*Daniel bar Sā'ōl bar Zkarjā bar Sabrū, 37, 38  
 Danz, I. A., 109  
 \*Darmān, Sohn des Zai'ā und der Hūmar,  
 69, 70, 71  
 Dāwūd, Sohn des Paulus, 110  
 Denhā, Priester, Archidiakon der Zelle des  
 Klosters des hl. Ezechiel bei Rustāqā, 37  
 Denhā, Vater des 'Abdallāh, aus der Familie  
 'Asmar, 3  
 Denzinger, H., 61, 84, 86, 88, 91, 169, 223  
 Dib, Familie im Libanon, 172  
 Didymus, 29  
 Dietrich, G., XII, 1, 4, 37, 47, 48  
 †ad-Dimasqī (wahrscheinlich = Jūhannā ibn  
 Garīr), 159  
 Dimat (Dometius), Mutran im Kloster des  
 hl. Ja'qūb al-Milfan, 179  
 Dionysius, Mutran, 177  
 †Dionysius bar Salibī, XIV, 26, 28, 94, 155,  
 156, 157, 169, 170  
 †Dionysius Pseudo-Areopagita, 29  
 Dodd, C. H., 184  
 Dold, A., 220  
 Duensing, H., 184–196 passim, 223  
 Dussaud, R., 209  
 Duval, R., 114, 116, 117

E

Ebert, F. A., 12, 15  
 Ehinger, E., Humanist, 68  
 'Elija, nestorianischer Katholikos (J. 1699),  
 121  
 †'Elija III., nestorianischer Katholikos =  
 'Abū Halim al-Hadīti, 72  
 'Elija IX., nestorianischer Katholikos, 76  
 'Elija XII., Denhā, nestorianischer Katholi-  
 kos, 21  
 'Elija XII., chaldäischer Patriarch, 110,  
 136 f., 138  
 'Elija bar Daniel aus der Familie Nasrō, 21  
 'Elija bar Ja'qōb, 36  
 †'Elija bar Sīnājā, XIII, XIV, 102, 104  
 †'Elija Dairājā, XV, 135, 136, 137  
 'Elija Hōmō, Priester aus 'Alqōs, XII, 1, 2, 4,  
 5, 19, 20, 21, 77, 79, 81, 83, 141  
 †'Elija von 'Anbār, XV, 22, 119, 120, 141  
 'Emmānū'el, Mār (= Priester Andreas), 3  
 †Ephrām der Syrer, 35, 130, 131, 157  
 Erpenius, Th., 109  
 'Esa'jā, Priester, 179  
 'Esa'jā bar Hōmō, 21  
 †Eusebius von Caesarea, 21, 29  
 \*Euting, J., XIII, 204, 205  
 †Eutyehius ibn Bitriq, 65 f.  
 †Evagrius, 157

F

Fadl bar Gabriel, 114  
 Fadlallāh (?), 29

Register

Fahr ad-Din ibn Ma'n, 18  
 Ferdinand I., Deutscher Kaiser, 67  
 Fetzter, J., 15, 18, 19  
 \*Fimī (Euthymius? = Ni'ma), 183, 184  
 Fleischer, H. O., 15  
 Flügel, G., 166, 225  
 Fück, J., XI, XII, 1, 4, 19, 22, 65, 108, 109,  
 135, 144, 197, 207, 224  
 Furaiha, A., XIII  
 Furlani, G., 106

G

†Gabriel, Brudersohn des Abraham von Bēt  
 Slök, 71  
 \*Gabriel, Diakon, Sohn des Petrus, Sohn des  
 'Abdalmasih, aus der Familie 'Admō aus  
 Se'ert, 53, 56, 58 f.  
 Gabriel Danbō, chaldäischer Klostergründer,  
 87, 137  
 †Gabriel Farhāt, 174  
 †Gabriel Qamsā, XV, 122  
 \*Gabriel Sidjāq, Sohn des Girgis Sidjāq,  
 146, 147  
 \*Gabriel bar Kausābā bar Jausep, 4, 5  
 \*Gabriel bar Petrus bar 'Abdalmasih, Fa-  
 milie 'Admō, 53, 56, 58, 59  
 †Gabriel ibn al-Qulā'i, XV, 149, 150, 171,  
 172  
 †Gabriel von Širzōr, 51  
 Gāgō bar 'Abdallāh bar Slēmōn bar 'Abd-  
 allāh Parsājā, 35, 40  
 Gālūtā (Gālūnā?), Familie, 60, 62  
 †Gamil, Šmū'el (= Samuel Gamil), XIV,  
 109, 110  
 Gānbulāt, 18, 19  
 Gangī, Familie in Telkepe, 137, 138  
 Ġazzāl, Sulaimān, 87  
 †Georg 'Amīra, Patriarch der Maroniten,  
 XV, 151, 152, 153, 154  
 Gerard (?), frere, Kaplan, 14  
 Gerhard, J. E., 19  
 Gerlach, St., 87, 90  
 Germanus, Bischof vom Sinai, 210  
 †Gamil, siehe Gamil  
 Gibson, M. D., 216  
 †Girgis ibn 'Amīra, Mutran, siehe Georg  
 'Amīra  
 Girgis bar 'Aslān, 115  
 †Girgis aus der Familie al-Hāgg Jūhannā,  
 siehe Georg 'Amīra  
 †Girgis al-Mārūnī, siehe Georg 'Amīra  
 Girgis Sidjāq, 146, 147  
 \*Giwargis, 44, 45, 77  
 †Giwargis bar Israel von 'Alqōs, 77 (?), 83,  
 125  
 \*Giwargis bar Šamsō, 122, 125  
 †Giwargis von Arbela, 64, 73  
 Giwargis von Assur, 73  
 †Giwargis aus Ehden, siehe Georg 'Amīra  
 †Giwargis Wardā, 39, 40, 72  
 Goeseke, G., 133  
 Götze, A., 33  
 Gottheil, R. J. H., 102, 104  
 Goussen, H., XII, 30, 31, 59  
 Graf, G., XV, XVIII, 2, 165 und passim, 224

Graffin, F., 108  
 Gregor, 157  
 †Gregor, Mār, Bischof Jūhannā (wohl =  
 Jūhannā ibn Garīr), 161  
 †Gregor 'Abū l-Farag bar 'Ebrājā, XIV, 43,  
 96, 118, 121, 129, 130, 131, 157, 159, 160,  
 167, 168  
 †Gregor von Jerusalem, 95  
 †Gregor von Nazianz, 29  
 Gwilliam, G. H., 9

H

al-Hāgg Jūhannā, Familie in Ehden, 151,  
 152, 153  
 \*Haidēnī bar Jābō aus Gessā (Thōmā),  
 Priester, 1, 2  
 Haijāt (Khayyat), G. E., 21, 56, 59  
 \*Hairallāh (Kairallāh) ibn Tānijūs Mu-  
 'auwad, 97  
 Halleux, A. de., 108  
 †Hamīs, siehe Kamīs  
 Hammāda, Familie im Libanon, 173  
 \*Hannā, Mutran, Sohn des Adam und der  
 Saijida, 175, 177  
 Hannā, Priester, 45  
 Hannā ibn 'Aslān ibn Hārūn, 179  
 Hannā bar Hōmō, 21  
 †Hannā aus Damaskus (= Jūhannā ibn  
 Garīr), 162  
 Harīrī, 135, 136  
 Harrassowitz, O., 44, 102, 154, 165  
 Hartmann, A. Th., XII, 65, 135, 203  
 Hartmann, M., XII, XIII, 144, 146, 147,  
 149, 151, 154, 163, 165, 171, 173, 175, 179  
 Hatch, W. H. P., XIII, 8, 15, 29, 114, 224  
 Haupt, R., XVI, 224  
 Heinemann, O. von, 12, 15  
 Henke, H. Ph. C., 12  
 Hesychius, 29  
 Hnānīsō', Metropolit, 34  
 Holladay, A. L., 134  
 Hōmō (= Hormizd), Familie in 'Alqōs, 1  
 \*Hōmō bar Daniel bar 'Elijā, Priester, von  
 'Alqōs, 21, 48, 50, 119, 120, 121  
 Hōmō bar 'Ēsa'jā bar Hōmō bar Hannā bar  
 Hōmō bar Daniel bar 'Elijā bar Daniel, aus  
 der Familie Nasrō von 'Alqōs, 21  
 Hōmō bar Hannā, 21  
 Honigmann, E., 209  
 \*Hormez Qerjāqos, 111, 112  
 †Hottinger, J. H., 65 ff.  
 \*Huber, Chr., aus St. Gallen, 66, 67  
 Hubert (?), frere, 14  
 Hūmar, 69, 70  
 †Hunain ibn 'Ishāq, 139  
 Hūsmāran bar Facl, 114

I

Ibn al-'A'mā (= Barsamjā), Bischof von  
 Edessa, 218 f.  
 †Ibn Sūsān, 157  
 'Ibrāhīm ibn Mas'ūd (?) ibn Barsaumā ibn  
 'Ishāq, Priester, 115



Personenregister

†Ibrāhīm aus Mosul, 157  
 †Ignatius (an-nūrāni), Apostelschüler, 95, 157  
 Ignatius Jakob II., jakobitischer Patriarch, 169  
 Ignatius Matthäus, jakobitischer Patriarch, 116  
 Ignatius Michael Garwa, Patriarch, 130  
 Ignatius Ni'matallāh, siehe Naaman  
 †Iljās ibn Hannā, 145  
 'Iqlimins Dāwūd as-Surjāni, Mutran, 99, siehe auch Klemens  
 Irmischer, J. C., 19  
 'Isā ibn 'Abū l-Farag, 14  
 †'Isā von Mosul, 111  
 \*'Isē, Priester, 72, 76  
 †'Ishāq, 157  
 'Ishāq, jakobitischer Patriarch, 177  
 'Ishāq, Priester, Vater des Moses von Mardin, 67  
 †'Ishāq von Antiochien, XIV, 35, 36  
 †'Ishāq von Nimive, XIV, 40, 41, 42  
 †'Ishāq as-Šidrāwi, 167  
 Isō', Vater des Kausābā, 62  
 †Isō'dnah von Basra, 39  
 Isō'jab, Bewahrer des östlichen Thrones (= Stellvertreter des Patriarchen), 121  
 †Isō'jab III., Katholikos, 61, 79  
 Isō'jab, Metropolit von Sālāmās, 62, 63  
 †Isō'jab bar Malkōn, XIV, 106  
 Israel, Priester, 20, 21  
 †Israel, Enkel des Israel von 'Alqōs, 83  
 †Israel von 'Alqōs, 82, 127  
 †'Iwannis von Harrān, 95

J

Jābō, Priester, Vater des Priesters Haidēni, 1, 2  
 Jäschke, G., XII  
 Jakimos (Joachim?), 88  
 \*Jaldā bar 'Abdisō' bar Kausābā bar Israel aus 'Alqōs, 19, 20, 21  
 \*Jaldā bar Sem'on aus der Familie Gālūtā, Priester, 60, 61, 62  
 \*Ja'qōb, Priester, 26, 27 f.  
 Ja'qōb II., jakobitischer Patriarch, siehe Ignatius J.  
 †Ja'qōb von Edessa, 87, 160  
 †Ja'qōb der Herrenbruder, 94  
 †Ja'qōb vom Kloster Mār Hannanjā, 95  
 †Ja'qōb der Lehrer, 157, 178, 179  
 †Ja'qōb von Srüg, 132 (?), 157 (?)  
 †Ja'qōb der Syrer, 130  
 Ja'qūb, Diakon, aus Marās, 163  
 Ja'qūb, Maqdisi, 177  
 Ja'qūb al-Hadati, maronitischer Patriarch, 172  
 †Ja'qūb Zuwain, Hūrī, 100  
 †Jaqqirā, siehe 'Abū l-'Izz Hadiri  
 Jaunān bar Mammō, 34  
 Jaunān bar Tamraz bar Bābōnā bar Muhatas, Diakon, 134  
 Jausep, Diakon, Bruder des Mār Basilius, 3  
 Jausep, Mutran von Sāk in der Gegend von Gāzartā Zabdāitā, 2  
 Jausep, Priester, Sohn des Hormizd, 121

Jausep, Vater des Kausābā, 4  
 Jausep bar 'Abdallāh, aus der Familie 'Asmar, 2  
 Jausep V. 'Audō, chaldäischer Patriarch, 58 f.  
 \*Jausep 'Azzarjā bar Jōhannān aus der Familie 'Audō, 109, 110, 111  
 \*Jausep bar 'Elijā bar Ja'qōb aus der Familie Qellāitā (= Kelayta), 36, 37, 39  
 \*Jausep bar Gīwargīs bar Israel von 'Alqōs, 125, 126  
 \*Jausep bar Michael bar Jausep bar 'Abdallāh bar Denhā aus Telkepē, Student, aus der Familie 'Asmar (Neffe des Andreas), 2, 3  
 \*Jausep bar Sabrisō' bar Mauhūb bar Hūsmāran bar Fadl bar Gabriel, 114  
 \*Jausep bar T'ōmā bar Saipā bar Petrus aus der Familie 'Abūnā, 42, 43  
 \*Jausep bar Zōrā, 110, 111  
 Jesus bar Rabban, 197  
 Jöcher, Ch. G., 68  
 Jōhannān, nestorianischer Katholikos, 5  
 Jōhannān, Patriarch von Antiochien, 10  
 Jōhannān bar 'Abbās bar Wardā bar Abraham, Bischof, 33, 34  
 Jōhannān bar 'Abdūn, jakobitischer Patriarch, 14  
 Jōhannān 'Audō, 109, 110  
 †Jōhannān 'Azraq von Hertā, 60  
 †Jōhannān von Daljātā, 30, 44  
 †Jōhannān bar Ma'dani, 95  
 Jōhannān von Mardin, 91  
 †Jōhannān von Mosul, XIV, 44, 45, 46  
 †Jōhannān bar Penkājē, XIV, 46  
 †Jōhannān bar Zo'bi, XIV, 38, 102, 103, 104, 105, 106, 111  
 †Johannes, Mār, 157  
 †Johannes Chrysostomus, 159, 186  
 †Johannes Evangelist, 95  
 †Johannes der Kleine (= Johannes Kolobus), 168  
 †Johannes Kolobus, s. Johannes der Kleine  
 Jones, W., 134  
 Joseph, siehe auch Jausep, Jūsuf  
 †Joseph II., chaldäischer Patriarch, 2, 3, 64 f., 122  
 Joseph Avodi, 68  
 Joseph al-Hāzin, maronitischer Patriarch, 172  
 †Joseph Mārūn ad-Duwaihi, Hūrī, 172  
 †Joseph Stephan, Mutran, 130  
 Joseph Stephan, maronitischer Patriarch, 130  
 †Jūhannā, Bischof von Damaskus, s. Jūhannā ibn Ġarir  
 †Jūhannā ibn Ġarir, XV, 154, 159, 160, 161, 162, 163  
 Jūhannā aus Mardin, 91  
 Jūhannā Mārūn, Mār, 173  
 †Jūhannān Pāsā aus Digālā (?), Priester, XII, XIII, XV, 200, 201  
 Junkelmann, 97  
 Jūsuf, siehe auch Jausep und Joseph  
 †Jūsuf Farid al-Mārūni, Mutran, 99  
 Jūsuf al-Mārūni, Hūrī, 14, 15

Register

Jūsuf ibn Saifa, 18  
Jūsufsāh ibn Darwīs, 115

K

Kahle, P., 183  
\*Kairallāh (Hairallāh), 97  
†Kāmīs (Hamīs) bar Qardāhe, 74, 110  
†Kāmīs (Hamīs) Sābā Qardāhe (= Kāmīs bar Qardāhe), 75  
Kampffmeyer, G., XII  
\*Kaspar aus Malabar (Indien), 90, 91  
\*Kausābā (= Had-b-sabbā) bar Daniel bar 'Elija von 'Alqōs, 43, 44  
Kausābā bar Isō', 62  
Kausābā bar Israel, 19, 21  
Kausābā bar Jausep, 4  
Kawerau, P., 134  
Kautzsch, E., XII  
Keleita (Qellāitā), Joseph E. Y., XII, 37,  
Keleita Matthäus, J., 122  
\*Khayyat, siehe Haijāt  
Kircher, Athanasius, XII, 8, 12, 13, 14, 15  
†Klemens Joseph David, Bischof, 99  
Knös, G., 203

L

La Croze, 92  
Lehmann, C. F., 2, 104, 186  
Leo XIII, Papst, 21, 137  
Leroy, J., 10, 12  
Leroy, L., 175  
Lewin, M., 32  
Lewis, A. S., 216  
Lidzbarski, M., 203  
Loth, O., 178  
†Lukas, Evangelist, 95  
Lu'lu', Vater des 'Abū l-Farag, 208, 209  
Luwis, Kass (Priester), 175  
'Lws aus Damaskus, 11

M

Macler, Fr., 59  
†Makarius der Große, 156  
Malkā (Malkō), jakobitischer Metropolit, 169  
Mammō, Vater des Jaunān, 34  
Ma'n, siehe Fahr ad-Dīn  
†Mansūr ibn Jūhannā al-hukaijim al-mārūnī al-Gūstāwī, 99, 127, 128, 129, 131, 171, 173, 175  
Maqsūd (?) al-Gargārī, Rabban, 179  
†Mār 'Ābā I., Katholikos, 58  
Marjam, 12  
†Markus Ignatius bar Qīqī, der Renegat, 158, 162  
\*Markus von al-Btmnj, Priester, 87, 88  
Marr, N., 178  
Marsch, 92  
Ma'rūf, Familie in Telkēpē, 2  
Mas'ūd ibn Barsaumā, Priester, 115  
Maternus de Cilano. G. Chr., 109  
Mattā, 'Anbā, 209  
†Matthäus der Hirte, 94  
Mauhūb bar Hūsmāran, 114

Maurikios, Kaiser von Byzanz, 121  
Meissner, Br., 109  
Menochius, P. Johannes Stephanus, SJ, 144  
Merrick, J. L., 134  
Michael, Diakon, Vater des Studenten Jausep, bar Jausep bar 'Abdallāh bar Denhā, 3  
\*Michael, Sohn des 'Abū l-Farag, Sohn des Lu'lu', 208, 209  
†Michael Bādōqā, XIV, 46  
†Michael Bādōqā, 46  
Michael Damascinus Maronita, 18  
Michael Garwa, siehe Ignatius M. G.  
†Michael der Syrer, Patriarch, 157  
Michaelis, J. D., 92, 118  
Mingana, A., XII, XIV, XV, 1, 4, 19, 27, 29, 39, 48, 72, 77, 119, 123, 125, 139, 143, 144, 224  
Mohammed, Prophet, 164  
Molitor, J., 212, 223  
Mordtmann, A. D., 207  
Moses von Mardin, Sohn des Priesters 'Ishāq, 67, 68  
Moss, C., 224  
†Msihāzkā, 48  
Mu'auwad, maronitische Familie, 97  
Müller, A., 8, 92  
Muhattas bar 'Aslān bar Qārā, 134  
\*Murād aus Mardin, Rabban, 178, 179  
†Mūsā Dib aus Dlibtā, Hūri, 172  
\*Mūsā aus Tūla, 165, 166  
al-Musammar, Sohn Saladins, Prinz, 166

N

Naaman (= Ni'matallāh) Ignatius, jakobitischer Patriarch, 90, 91, 92  
Nahum, Prophet (Grab in 'Alqōs), 21  
Napoleon I., 15  
†Narsai, 39, 123  
Nasrallāh, J., 154  
Nasrō, Familie, 21  
Nestle, E., 92  
Nikodemus ibn Ni'matallāh, Priester, aus al-Gazīra al-Qarduwiya, 30  
\*Ni'ma (= Fimī), Priester, 183, 184  
\*Ni'ma al-Hasrūnī ibn al-hūri Jūsuf al-Mārūnī, 14, 15  
Ni'ma ibn Maqdisī Tūmā, 177  
Ni'matallāh, Mutran, 130  
Ni'matallāh, Sohn des Jōhannān aus Mardin, Patriarch von Antiochien, siehe Naaman Ignatius  
Ni'matallāh as-Sadadī (= Taibūteh d-alāhā), 116  
Nöldeke, Th., XVII, 33, 205  
nūrānā, siehe Ignatius

O

Olinder, G., 108  
Origenes, 29  
'Osa'nā Sārau, Priester, 40  
†Otto, Joannes, 118  
†Otto, Julius Conrad, XIV, 112

Personenregister

**P**

Paulus, Generaloberer der chaldäischen Klöster, 137  
 †Paulus, H. E. G., 203, 204  
 Paulus, Rabban, Mönch und Priester, 17  
 †Paulus von 'Anbār, 73  
 Paulus Mas'ad von 'Asqūt, maronitischer Patriarch, 175  
 Peeters, P., 223  
 Perkins, G., 134, 135  
 Pertsch, W., 166, 224  
 Petermann, H., XI, 133, 181, 203, 204  
 †Petrus, Apostel, 94  
 Petrus, Priester, 14, 177  
 \*Petrus, Subdiakon, Sohn des Priesters Joseph Stephanus aus der Familie Ġangī, 137, 138  
 Petrus bar 'Abdalmasih, 53, 56  
 Petrus aus der Familie 'Abūnā, 42  
 †Petrus ibn Jūhannā Misr-Šāh, 144  
 †Philoxenus von Mabbōg, 107  
 Pigulevskaja, N. V., 224  
 Pilatus (= Basilius), 29 f.  
 Popescu, J., 49  
 Prym, E., XII, 133  
 Pusey, Ph. E., 9

**Q**

Qellāitā (= Kelaita), Familie in Mārbīšō', 36, 37, 38  
 Qerjāqō, Vater des Priesters Thomas, 1, 2  
 \*Qerjāqos, Hormez, 111, 112

**R**

†Rabbūlā, 157  
 Rassām, Nimrod, 43  
 \*Reimer, J., 87, 90  
 Renaudot, E., 94, 95, 224  
 Rink, F. Th., 91  
 Rosenthal, Fr., XII, 30, 224  
 Rücker, A., 224

**S**

Sābā Kōsī, 136  
 Sabrisō' I., Katholikos, 58, 121  
 Sabrisō' bar Mauhūb, 114  
 Sabrū, 37  
 Sachau, E., XI, XIII, 32, 135, 137, 161, 181, 223  
 Saijida, 175, 177  
 Saipā bar Petrus, 42, 43  
 Šalibi, K. S., 172  
 †Šālih ibn 'Abdalquddūs, 107  
 †Šallitā von Res'ainā, 72, 73  
 Šam'ūn, Mutran, 177  
 Šam'ūn, Mutran von Jerusalem, 163  
 \*Šam'ūn ibn Jūhannūn, Diakon, 132  
 Santoro (Sanctorius), Giulio Antonio, Kardinal, 91 f.  
 Šā'ol bar Zkarjā bar Sabrū, 37

Saran, A., 225  
 Šarbil von Edessa, 219  
 Sargis, Priester, 12  
 Sargis bar Ged'ā, 12  
 Sarkis, siehe Sergius,  
 †Saumū, Priester, 144  
 Sbnj, Kloostervorsteher von Bet Hl', 11  
 Schaeder, H. H., 137  
 Scheil, V., 49  
 Scher, A., 31, 32, 225  
 Schneider, H., 7  
 Schneider, W. Ch., 4, 5  
 Schulthess, F. Ch., 184  
 Schulz, Doktor in Altdorf, 69  
 Schwindel, Diakon zum hl. Geist (Nürnberg), 69  
 Seeger, O., 26, 167  
 †Šem'ōn, Bischof von Bēt 'Arsām, 49, 58  
 Šem'ōn, Katholikos, 1, 2, 34, 62, 104  
 †Šem'ōn, Mutran von Amid, 69  
 Šem'ōn, Mutran von Jerusalem, 163  
 Šem'ōn, Vater des Jaldā, 60  
 Serapion, hl., 49  
 †Sergius al-Gamri, 172  
 Severus von Alexandrien, 117  
 †Severus von Antiochien, 29, 157  
 Shedd, W. A., 225  
 Sherwood, P., 225  
 †Silvanus von Qardū, 31, 32  
 Sim'an as-surjānī, Priester, 209  
 Simeon, siehe auch Šam'ūn, Šem'ōn und Sim'an  
 Sionita, Gabriel, 122  
 Sixtus V., Papst, 92  
 Šlēmōn bar 'Abdallāh, 35  
 Socin, A., XII, 114, 115, 131, 133, 175, 178  
 Šōrisjāqā bar Marqūdānī, 136  
 Spanjā, 60  
 Spuler, B., 224  
 Stephan, Diakon, 14  
 Stephan, Mönch, 14  
 †Stephan ad-Duwaihi, maronitischer Patriarch, 171  
 Stephanus Eugen, Priester, 138  
 Stocking, W. R., 134  
 Stoddard, D. T., 134  
 Süskind, J. G., 118  
 Šukrallāh, Klosterdiener, 179  
 †Sulaimān al-'Aslūhī, 149  
 Sulaimān aus der Familie al-Hūrī, 116  
 Sursuk (Sursuq), G. D., Dolmetscher, XII, 99, 127

**T**

Taddai, Priester, 130  
 Taibūteh d-alāhā bar Šlēmōn, Rabban (= Ni'matallāh), 116  
 Tamraz bar Bābōnā bar Muhattas, 134  
 Tānijūs Mu'auwad, Hūrī, 97  
 Thekla, 13, 14  
 Theodor, Rabban, 210  
 †Theodor von Mopsuestia, 80, 123  
 †Theodoret, 29  
 †Theodorus bar Kōnī, XIV, 31, 32

Register

\*Theodosius, Metropolit von Damaskus, 14  
 Theophilus, 29  
 Thomas, Bischof des Klosters in Bet Rab-  
 bāne, 10  
 Thomas, Priester, Sohn des Qerjāqō, 1, 2  
 †Thomas von Bākisjān, 181  
 †Thomas von Harqel, 22  
 Thomas von Novara, 118  
 Thomas bar Saipā bar Petrus aus der Familie  
 'Abūnā, 42  
 †Timotheus, Patriarch von Alexandrien, 156  
 Tūmā, Maqdisī, 177  
 \*Tychsen, O. G., XII, XIII, 65, 87, 90, 135,  
 203, 204

U

†'Ubaidallāh Jūsuf 'Abdallāh, 146  
 Urbina, I. Ortiz de, XVIII, 225 und passim

V

Vaschalde, A., 37, 38  
 Vater, J. S., 91  
 Vööbus, A., 22, 225  
 Voigt, W., 223  
 Voste, J.-M., XII, 1, 21, 22, 48, 138, 144,  
 223, 224  
 Vries, W. de, 38

W

Wajnberg, I., XV, XVI, 225 und passim  
 Wardā, siehe Gīwargis W.  
 Wardā bar Abraham, 33  
 Weigenmayer, G., 87, 90  
 White, J., 23  
 Widmanstadius (Widmenstadius), J. A., 67,  
 113  
 Will, G. A., 112, 117  
 Wininger, S., XV  
 Wright, A. H., Dr. med., 134  
 Wright, W., 5, 10, 11, 49, 224

X

Xystus (Papst Sixtus), 94

Z

Zacharias, siehe Zkarjā  
 Zai'ā, 69, 70  
 \*Zerwandād bar Sāpar, 33, 34  
 Zingerle, P., 134, 171  
 Zkarjā, 175, 177  
 \*Zkarjā, Priester, 92, 94  
 Zkarjā bar Sabrū, 37  
 Zotenberg, H., 85, 87, 224  
 Zur'ā von Nisibis, 29

## VERZEICHNIS DER WERKE UND SACHEN

### a) Syrische Werke und Sachen

#### A

Aaron, Memrā über A., 153  
'Abdhaiklā, Martyrium, 54  
Abdias, Buch des Propheten A., 3, 4  
'Abdišō', Martyrium, 56  
Abgarbrief, 129  
Abhandlung über die verschiedene Überlieferung des Stammbaumes Christi, 12  
Abhandlungen, asketische ('Ishāq v. Ninive), 40, 41, 42  
Abraham, Martyrium des Bischofs A., 55  
Abraham, Martyrium des persischen Bischofs A., 56  
'Abū Halim, Buch des A. H., 72  
Adam, Memrā, 153  
Aditus Syriae reclusus (I. A. Danz), 109  
'Ādorparwā, Martyrium, 51  
Aggäus, Buch des Propheten A., 3, 4  
'Aitalāhā, Martyrium, 55, 56  
Akrostichis, 82  
'al rukkāb 'esāre, 105  
'al sā'e d-leljā wad-imāmā, 124  
'al suhlāpā d-tenjānā d-sarbtēh da-mšihā, 12  
Alexanderroman, 134  
Alexandra, Martyrium, 50  
Allerheiligenlitanei, 145  
Alphabet, Memrā über das A., (Kamīs bar Qardāhe), 110  
Amos, Buch des Propheten A., 3, 4  
Anaphora der Apostel (chaldäisch), 87  
Anaphoren (jakobitisch), 92, 94  
- Anaphora der 12 Apostel, 95  
- Anaphora des Apostels Petrus, 94  
- Anaphora des Dionysius bar Šalibī, 94  
- Anaphora des Ignatius, 95  
- Anaphora des 'Iwannīs von Harrān, 95  
- Anaphora des Mār Ja'qōb des Herrenbruders, 94  
- Anaphora des Ja'qōb vom Kloster Mār Hannanjā, 95  
- Anaphora Johannes' des Evangelisten, 95  
- Anaphora des Jōhannān bar Ma'danī, 95  
- Anaphora Matthäus' des Hirten, 94  
- Anaphora des Xystus von Rom, 94  
Anaphoren (nestorianisch)  
- Anaphora der 12 Apostel, 77  
- Anaphora des Nestorius, 78  
- Anaphora des Theodor von Mopsuestia, 78  
Angaben, verschiedene, 13  
Anima Christi, Gebet, 86

Antoninus, Martyrium, 50  
Antonius von Padua, Offizium für das Fest des hl. Antonius, 100  
Apokalypse (nach dem Kommentar des St. Menochius), 144  
Apophthegmata Patrum (Auswahl), 52 f.  
Apostel, Bemerkungen über die 12 A. und die 70 Jünger (Eusebius von Caesarea), 21  
Apostelgeschichte, 20; Fragmente, 24  
'Āqebmā, Jausep und 'Aitalāhā, Martyrium, 56  
Autographe, 65 f. (Nr. 31); 99 (Nr. 42); 112 (Nr. 49); 117 (Nr. 52); 118 (Nr. 54); 135 (Nr. 63)  
'Azaza'il (?) ('zz'jl), Martyrium, 59

#### B

Bābōj, Martyrium, 58  
'bādā w-turrāsā da-hnānā, 80  
Bādai von Argul, Martyrium, 55  
Badmā, Martyrium, 54  
Bann, Ritus des Bannes und des Exorzismus (Theodor von Mopsuestia), 80  
Barba'smin, Martyrium, 54  
Barhadbsabbā, Martyrium, 55  
Bar Sabbā'e, Martyrium, 54  
Barsabjā, Martyrium, 57  
bā'ūtā, 89, 101, 213  
Begräbnisritus (maronitisch), 98  
Beichte, Gebete zur hl. Beichte, 101  
Berechnung des Erlöserfastens, der Feste und Heiligengedenktage, 124  
Bericht über Kreuzigung und Auferstehung Christi, 25  
bēt gazzā (jakobitisches Ferialbrevier), 66, 67, 68  
Bittkanones für die Werkstage, 208  
Bonaventura, Gebet des hl. B., 86  
Brevier (maronitisch), 97  
Brief an einen befreundeten Klostervorsteher (Philoxenus v. Mabbōg), 107  
Brief über die Ordnung der Gläubigen (Mār 'Ābā I.), 58  
Brikisō', 'Abdišō', Sābōr, Sanatruq, Hormizd und Hdarsābōr, Martyrium, 56  
Bücher der Torheiten der Philosophen, 31  
Buch für den Anfang in der syrischen Sprache, 100  
Buch der Erläuterung in syrischer Grammatik (Išo'jab bar Malkōn), 106

## Register

- Buch der Ethik (Barhebräus), 43  
 Buch der Gedichte ('Elija Dairājä), 135, 137  
 Buch der Grundlagen der Religion ('Abdisō' bar Brikā), Auszug, 126  
 Buch der Güte ('Ishāq von Ninive), 41  
 Buch der Keuschheit (Isō'dnah von Basra), 39  
 Buch der Lampe (letzte Ölung, jakobitisch), 89  
 Buch von den Landesheilmitteln, 140  
 Buch der Perle ('Abdisō' bar Brikā), 38, 126  
 Buch über den Pfad des Mönchtums, der Demut und der Askese ('Ishāq von Ninive), 40, 42  
 Buch der Schönheit des Wandels (Jōhannān von Mosul), 44  
 Buch des Studiums ('Elija von 'Anbār), 119, 120; Fragmente, 22, 141  
 Buch der Union (Bābai der Große), 37  
 Buchstaben und Partikeln, Traktat über die syrischen B., 111  
 burkat 'ezqtā, 96  
 burkat klilā, 96  
 burktā d-'al kāsā, 84  
 Bußpsalmen, 145
- C**
- Cantica, biblische, 5, 6, 190  
 Catena Nestoriana (gannat bussāme), 30, 31  
 Christina, Martyrium, 58  
 Christophorus, Martyrium, 49  
 Chronik von Arbela (Msihāzkā), 48  
 Chronikon, Berechnung des Chr., 62  
 Chronologische Abhandlungen, 107, 124  
 Ciryeus, Turgāmā ('Abdisō' von Gāzartā), 76  
 Colligatio Thalami (nestorianisch), 84  
 Cyprianus und Justa, Martyrium, 49
- D**
- Dämon der mobilitas, Abhandlung über den D., 213  
 Daniel der Arzt, Martyrium, 50  
 Daniel, Buch des Propheten D., 3, 4; Bel, 3, 4; Drache, 3, 4  
 Daniel und Wardā, Martyrium, 57  
 de aequilitteris (Barhebräus), 129  
 de defectibus in celebratione missarum occurrentibus, 85  
 Deuteronomium, 1  
 Diakonale, 101  
 durktā d-'al sarbā da-smōni wda-bneh, 127
- E**
- 'eggartā d-qaddisā piloksenos da-lwāt nās mahhbāneh d-itau wā had men resāne d-madbrā, 107  
 Einteilungen der Evangelien, 13  
 Einteilung, Rede über die philosophischen E., 103  
 Epheserbrief, 20  
 Ephrām, Lobgedicht auf den hl. E., 159  
 Erklärung der Definitionen aller Arten und Dinge, Memrā (Michael Bādōqā), 46  
 Erklärung der Geheimnisse, Memrā (Jōhannān bar Zo'bi), 38  
 Erklärung des Memrās über die göttliche Weisheit von Barhebräus (Joseph II.), 122  
 Erklärung des Menschen als Mikrokosmos, Memrā (Giwargis Wardā), 40  
 Erklärung der Punktation (Jōhannān bar Zo'bi), 105  
 Erklärung griechischer Wörter, 47  
 Erklärung schwieriger Wörter im Buch des Paradieses, 120  
 Erzählung von einem reichen Mann, 130  
 'eskolijon (Theodorus bar Kōni), 31, 32  
 Euchologion (nestorianisch), 77  
 Evangelien  
 – Matthäus-Evangelium, 8, 16, 20; (Harcensis), 22 f.  
 – Markus-Evangelium, 8, 16, 20; (Harcensis), 23  
 – Lukas-Evangelium, 8, 16, 20; (Harcensis), 23; Fragmente, 24, 26  
 – Johannes-Evangelium, 9, 16, 17, 20  
 Evangelienlesungen für verschiedene Feste, 92, 209  
 Exapostearion, 208  
 Exodus, 1  
 Exorzismus, Ritus, (Theodor von Mopsuestia), 80  
 Ezechiel, Buch des Propheten E., 3, 4
- F**
- Ferialbrevier (jakobitisches, bet gazzā), 66, 68; (maronitisches), 97  
 Fermentum (hmirā), Erneuerung des F., 78  
 Festkalender (jakobitischer), 96, 97, 124  
 Frage und Antwort, 78  
 Fragen und Antworten über die Grammatik, 111  
 Fragen und Lösungen (Barhebräus), 129  
 Fremdwörter, Lehrgedicht über die griechischen F. auf -sis, 124
- G**
- Galaterbrief, 20; Fragmente, 24  
 gannat bussāme (Catena Nestoriana in totam S. Scripturam), 30, 31  
 gazzā d-'ede wad-dukrāne d-kullāh sattā 'ak takkā d-'ettā kaldāitā (Joseph II.), 64  
 Gebetbuch für unierte Syrer, 100; maronitisch, 145  
 Gebete, verschiedene, 77, 85, 87, 96, 97, 133, 158, 160  
 Gebete zur hl. Beichte, 101  
 Gebete zur hl. Kommunion, 101  
 Gebete vor und nach der hl. Messe, 97  
 Gebete des Morgengottesdienstes der Feste ('Abū Halīm), 72  
 Gebetsqālē, 63  
 Gedichte, verschiedene, 157, 158, 159  
 Gedichte (Joseph Stephan), 130  
 Gedichte (qullāsē), 157  
 Gedichte (zmīrātā, 'Elija Dairājä), 135, 137  
 Geheimnisse der Kirche, Memrā (Narsai), 123  
 Genesis, 1

Verzeichnis der Werke und Sachen

Georg, siehe Gīwargīs  
 Geschichte von einer hl. Bundestochter, 52  
 Geschichte von einer Jungfrau, die alt wurde  
 in der Gottesfurcht, 52  
 Geschichte von einer Jungfrau, die in Sünde  
 fiel und Buße tat, 52  
 Geschichte der seligsten Jungfrau Maria, der  
 Muttergottes, 34  
 Geschichte von einem König und einem  
 Armen, 44  
 Geschichte von einem König, der in früheren  
 Zeiten war, 52  
 Geschichte von einem Königssohn, den sein  
 Lehrer ermordete, 51  
 Geschichte vom reuigen Teufel, 51  
 Gīwargīs (Gordianus), Martyrium, 50  
 Gīwargīs, Martyrium, 58  
 Gīwargīs, Antoninus und Alexandra, Mar-  
 tyrium, 50  
 Glückwunschadresse, 139  
 Grammatiken, syrische, 102 ff.; (Abraham  
 Ecchellensis), 108; ('Elijā bar Sīnājā), 102,  
 104; (Isō'jab bar Malkōn), 106; (Jōhannān  
 bar Zo'bi), 102, 104; (Julius Conrad Otto,  
 in jiddischer Sprache), 112; (Samuel Gia-  
 mil), 109  
 Gregor, Martyrium, 57  
 Größe der Geheimnisse, Mēmrā ('Abdisō'  
 von Elam), 38, 123  
 Gūbarlāhā und Qāzō, Martyrium, 55

H

Habakuk, Buch des Propheten H., 2, 4  
 Hannanjā, Martyrium, 54, 55  
 Hdarsābōr, Martyrium, 56  
 Hebräerbrief, 20; Fragmente, 24, 25  
 Heiligenleben, 48 ff.  
 Heilmittel, alphabetische Erklärung der Na-  
 men der H., 141  
 Heirmologion (melchitisch), 214, 215  
 Herbergssuche, Lied über die H., (?), 155  
 Herz-Jesu-Fest, Offizium (maronitisch), 99  
 Hilfsqāle, 63, 69  
 Himmelfahrtsāra, 19, 21, 22, 137, 138  
 hnānā, Herstellung und Verbesserung, 80  
 Homilie (Bruchstück), 211  
 Hormizd, Martyrium, 56  
 Hortus deliciarum, 30, 31  
 Hudrā des ganzen Jahres nach der Ordnung  
 des Klosters Mār Gabriel und Mār Abra-  
 ham bei Mosul, 60  
 husbānā da-kroniqon, 62, 124  
 Huttāmē, 89  
 Huttāmē (8) ('Abdisō' bar Brikā), 81;  
 (4) 82  
 Huttāmē (3) ('Abdisō' von Gāzartā), 82  
 Huttāmē (2) (Gīwargīs bar Israel aus  
 'Alqōs), 83  
 Huttāmē (5) (Gregor von Jerusalem), 95  
 Huttāmē (3) (Israel aus 'Alqōs), 82  
 Huttāmā (1) (Israel, Enkel des Israel), 83  
 Huttāmā für die Exequien, 81  
 Huttāmā nach Art des Mār Ja'qōb, 154  
 huttāmē d-'al tra' qankē, 81  
 Hymnen auf die Feste des Kirchenjahres  
 (Kamīs sabbā Qardāhe), 75

I

Indiktion, 9  
 Isaias, Buch des Propheten I., 2, 4; (Kapitel  
 29,9–15), 190  
 Isaias von Aleppo, Martyrium, 50  
 'Ishāq, Martyrium, 56  
 Isidor, Geschichte, 52

J

Jakobusbrief, 20  
 Ja'qōb der Notar, Martyrium, 57  
 Ja'qōb, Priester, Martyrium, 55  
 Ja'qōb der Zerschnittene, Martyrium, 57  
 Jausep, siehe auch Joseph und Jūsuf  
 Jausep, Martyrium, 56  
 Jazdpanāh, Martyrium, 57  
 Jeremias, Buch des Propheten J., 3, 4; Gebet  
 des Jeremias, 3  
 Jesus Christus, Mēmrā, 153, 154  
 Jesus Sirach, Mēmrā (Jōhannān von Mosul),  
 45  
 Joel, Buch des Propheten J., 2, 4  
 Jōhannān bar Malke, Martyrium, 51  
 Jōhannān bar Marjam, Martyrium, 55  
 Johannes, 1. Brief des hl. J., 20  
 Jonas, Buch des Propheten J., 3, 4  
 Judicia et testimonia . . . de Patricide eius-  
 que scriptis (J. H. Hottinger), 65  
 Juliana von Nikomedien, Martyrium, 51  
 Jungfrauenfasten, Offizium (Jōhannān 'Az-  
 raq), 60  
 Justa, Martyrium, 49

K

Kalenderblatt, syrisches, 215  
 Kalenderkunde, Mēmrā ('Abdisō' bar Brikā),  
 126, 128  
 Kanon, allgemeiner (Jōhannān bar Zo'bi),  
 103  
 Kanon, kirchenrechtlicher, 77  
 Kanones, Eusebanische, 13  
 Kanones (liturgische Gesänge), 78, 101, 123,  
 211, 212, 213  
 Karkā d-Bet Slōk, Geschichte von K., 50,  
 57; Martyrer von K., 55  
 Kaskūl, 69  
 Kategorien, die 10 K., 47  
 Kelch, Weihe, wenn der K. ausgeht, 79  
 κεφαλαία, 19  
 Klagelieder, 3  
 Kloostervorsteher, Traktat, 214  
 Kolophon, kreuzförmiger (J. 633), 9 ff.  
 Kolosserbrief 20; Fragmente, 24  
 Kommentare  
 Kommentar zum Pentateuch (Dionysius  
 bar Salibi), 26  
 Kommentar zu den Psalmen (Dionysius  
 bar Salibi), 28; (Theodor von Mospsuestia),  
 123  
 Kommunion, Gebete zur hl. K., 101  
 Korinther, 1. Brief an die K., 20; Fragmente,  
 22  
 2. Brief an die K., 20; Fragmente, 26



Krankenölung (maronitisch), 147, 148  
 Kriegsgefangene, Martyrium, 55  
 ktābā d-'al hdājūtā (Bābai d. Gr.), 37  
 ktābā d-'al 'urhā d-dairājūtā w-'anwājūtā  
 wa-nzīrūtā ('Ishāq von Ninive), 40, 42  
 ktābā da-qlesijastiqi (Msihāzkā), 48  
 ktābā da-spar 'asir 'aukēt ktābā d-tūbe, 6  
 ktābā da-zmirātā ('Elijā Dairājā), 135, 137  
 ktābā d-dāmājātā (Barhebräus), 129  
 ktābā d-durrāsā ('Elijā von 'Anbār), 22, 119,  
 120, 141  
 ktābā d-itiqon 'al mjaatrūtā d-dubbārē (Bar-  
 hebräus), 43  
 ktābā d-ma'mōdītā, 87  
 ktābā d-manhrānūtā ba-grammatiqi sūr-  
 jāitā (Isō'jah bar Malkōn), 106  
 ktābā d-margānītā ('Abdisō' bar Brikā), 126  
 ktābā d-mazmōre d-dauwid, 5  
 ktābā d-nakpūtā (Isō'dnah von Basrā), 39  
 ktābā d-pardaisā da-'den ('Abdisō' bar Bri-  
 kā), 124, 125, 127  
 ktābā d-qandelā, 148  
 ktābā d-sappirūt dubbārē (Johannān von  
 Mosul), 44  
 ktābā d-taibūtā ('Ishāq von Ninive), 41  
 ktābā d-'usul ad-dīn ('Abdisō' bar Brikā),  
 126  
 ktābā mettōl sūrjājā b-lessānā sūrjājā, 100  
 ktābā qaddisā d-anaporas, 92  
 ktābe d-bedje wad-pilosopē (Silvanus von  
 Qardū), 31  
 kunnās melle d-it bhen jutranā men hekmtā  
 d-sem'ōn hakkimā d-kannī napseh bar  
 sirā hānau den bar 'aprā (Jōhannān von  
 Mosul), 45  
 kunnāsā d-men pilosopē (Silvanus von Qardū,  
 32  
 kurrāsā (Lage), 9, 13, 207, 208  
 kurrāsā da-grammatiqi b-pāsiqātā, 109

## L

La'zar, Martyrium, 56  
 Lehrgedicht (Hormez Qerjāqos?), 112; über  
 die syrische Grammatik, 106; über die  
 griechischen Fremdwörter auf -sis, 124  
 Leitung der Novizen von Jōhannān von  
 Daljātā (Jōhannān von Mosul), 44  
 Leviticus, 1  
 Lexici Syriaci Spicilegium (J. Otto), 118  
 Lexicon syriacum locupletissimum, 117  
 Lexikon (Bar Bahlūl), 114, 115  
 Liebe zur Bildung, Mēmrā (Ephrām der  
 Syrer), 131  
 Linguae Syriacae sive Chaldaicae perbrevis  
 Institutio (Abraham Eechellensis), 108  
 Liste der Lesungen aus den hl. Evangelien, 13  
 Liste der Zahlzeichen, 140  
 Litanei, Lauretanische, 101; siehe auch  
 Allerheiligenlitanei  
 litrā, Berechnung, 140  
 Liturgie, siehe Anaphora  
 Lobgedicht auf Martyrer (Bruchstück), 29  
 Lösung der Brautleute (Zaubertext), 47  
 Lösung der Kronen 7 Tage nach der Taufe, 91  
 Lösung der Kronen und Taufschleier, 80

## M

Männer (111) und Frauen (9), Martyrium, 54  
 Malachias, Buch des Propheten M., 3, 4  
 Ma'nā, Bischof, Martyrium, 56  
 Mār 'Ābā I., Katholikos, Vita, 58  
 Marina, Vita, 51  
 Markus vom Berge Tammāqā, Vita, 49  
 m'arrat gazzē, 33  
 Martha, Tochter des Posi, Martyrium, 54  
 Martyrer (40), Martyrium, 54  
 Martyrer (10) von Bēt Garmai, Martyrium, 57  
 Martyrer, himjaritische, (Bar Sahde) 58;  
 (Sem'ōn von Bēt 'Arsām), 49, 58  
 Martyrer von Karkā d-Bēt Slök, Martyrium,  
 55  
 Martyrer, persische, Martyrium, 53  
 Martyrer, die von den Mopets an verschie-  
 denen Orten getötet wurden, 54  
 Masora (zu den syrischen Prophetentexten), 4  
 matqal, Berechnung, 140  
 Matthäus und Andreas in der Stadt der  
 Menschenfresser, 49  
 Medizinbuch, syrisches, 139  
 mēmrā dab-rāzai 'ettā (Narsai), 123  
 mēmrā d-'al 'ātwātā d-ālap bet kullhen (Ka-  
 mis bar Qardāhe), 110  
 mēmrā d-'al hāi pārahtā d-qā'jā wāt b-antijo-  
 kija mdittā ('Ishāq von Antiochien), 36  
 mēmrā d-'al pussāq barnāsā 'ālmā z'ōrā  
 (Giwargis Wardā), 40  
 mēmrā d-'al pussāq thōmē d-kol znīn w-  
 sebwan (Michael Bādōqā), 46  
 mēmrā d-'al rabbūthōn d-rāze qaddise ('Ab-  
 disō' von Elam), 38  
 mēmrā d-'al sba' mnauwātā d-mamillā (Jō-  
 hannān bar Zo'bi), 103  
 mēmrā da-mhauwe beh pursān kjānā men  
 qnōmā w-parsōpā men 'appe (Jōhannān  
 bar Zo'bi), 106  
 mēmrā da-tlātā d-melle mgabbjātā d-men  
 qōhelet (Jōhannān von Mosul), 46  
 mēmrā d-hābes b-pāsiqātā kullāh grammati-  
 qūtā (Jōhannān bar Zo'bi), 111  
 mēmrā d-hekmtā 'alāhāitā (Barhebräus), 121  
 mēmrā dilhen d-tas'jātā (Jōhannān von  
 Mosul), 45  
 mēmrā d-it beh menjānā d-kullhōn ktābe  
 'ettānāje ('Abdisō' bar Brikā), 40, 126  
 mēmrā d-hāseb kulleh husbānā da-kroniqon  
 ('Abdisō' bar Brikā), 126, 128  
 mēmrā d-mār 'aprem qaddisā da-'bid leh  
 b-'eddān mauteh, 35  
 mēmrā d-mushātā d-'al sba' mnauwātā  
 d-mamillā sūrjājā (Jōhannān bar Zo'bi),  
 105  
 mēmrā d-pussāq rāze (Jōhannān bar Zo'bi),  
 38  
 mēmrā mautrānā (Jōhannān bar Penkāje),  
 46  
 mēmrā mautrānā da-sqil men mellau da-  
 slēmōn bar dauwid (Jōhannān von Mosul),  
 45  
 mēmrā qadmājā d-'al seljā d-sābō'e ('Ishāq  
 von Ninive), 42  
 mēmrā thirā d-'al rabbūthōn d-rāze qaddise  
 ('Abdisō' von Elam), 123



Verzeichnis der Werke und Sachen

Mēmre, verschiedene, 35, 36, 45 f., 132, 153 f., 161, 162  
 Menaion (Bruchstück), 210  
 Menschen, Mēmra über gute und böse M., 132  
 Meßliturgie, siehe Anaphora  
 Meßliturgie (chaldäisch), 86  
 Michäas, Buch des Propheten M., 3, 4  
 Mihrnarse, Martyrium, 51  
 Mihrsābör, Martyrium, 57  
 Miles, Martyrium, 57  
 Missale (chaldäisch), 85; (jakobitisch), 92; (nestorianisch), 77  
 Monatssegen, 70 f.  
 Monatstabelle, 215  
 Moses der Räuber, Vita, 52

N

Nahum, Buch des Propheten N., 2, 4  
 Namensregister, 40, 141  
 Narsai von Bet Rāziqāje, Martyrium, 57  
 Narsai von Sahrqart, Martyrium, 55  
 Neues Testament, 20  
 Niederknien an Pfingsten, Ritus, 61  
 Nikolaus von Myra, Offizium (maronitisch), 100  
 Ninivitenfasten, Offizium, 60  
 nuhhārā d-remze d-mēmra hānā, 122  
 Numeri, 1

O

Ölung, letzte (jakobitisch), 89  
 Onesima, Vita, 49, 50  
 'ōnitā (Sem'ōn von Amid), 69  
 'ōnitā d-'al qaddise (Giwargis Wardā), 39  
 'ōnitā d-'al qātōliqē madnhājē (Giwargis Wardā), 39  
 'ōnitā über die Heiligen (Giwargis Wardā), 39  
 'ōnitā über die Katholikai des Orients (Giwargis Wardā), 39  
 'ōnjātā, verschiedene, 71  
 'ōnjātā d-pagrā w-napsā (türkisch) (Giwargis Wardā), 72  
 Ordo ad faciendam aquam benedictam, 86  
 Ordo auctionis gratiae (taibūtā), id est ab-lutionis (sjāgtā), 80  
 Oseas, Buch des Propheten O., 2, 4  
 Ostertabellen, 107

P

Palimpseste  
 armenisch-syrisch, 211, 213  
 syrisch-arabisch, 215, 216  
 Paradies von Eden ('Abdisō' bar Briqā), 124, 125, 127  
 Parakletike (?) (Bruchstück), 208, 211, 213  
 Paulus Simplex, Martyrium, 49  
 Pentateuch, 1  
 Perikopenverzeichnis, 9, 13, 18, 207, 209  
 petgāmā, 4, 6, 17, 19  
 Pethion, Martyrium, 58  
 Petrus, 1. Brief des hl. P., 20; Fragmente, 25  
 Pfingstsonntag, Predigt (Johannes Chry-sostomus), 186

Philemonbrief, 20; Fragmente, 24  
 Philipperbrief, 20; Fragmente, 26  
 Philosophie, Schrift über die griechische Ph., 31 f.  
 Physiologus, 135  
 Placidus Stratelates, Martyrium, 50  
 Pōsi, Martyrium, 54  
 Prooimia, 89, 92, 93  
 Propheten, Bücher der Pr., 2, 4; Verzeichnis der Pr., 5  
 Psalm 151, 4, 6, 119  
 Psalmen, 5, 6, 86; Einleitung, 5; Fragmente, 24, 25, 26, 154, 214; Kommentar, 28, 123  
 Psalmen (5), apokryphe, 4, 119  
 Psalter von Quzḥaijā (1610), 154  
 ptāhā 9, 13, 207, 208  
 puqdāne w-zuhhāre (Jōhannān von Mosul), 46  
 purrās qerjāne d-ewangelijon qaddisā, 13  
 pussāq nuqze d-re'jāne (Jōhannān bar Zo'bi), 105  
 pussāq petgāme 'asqe d-it ba-ktābā d-par-daisā, 120  
 pussāq smāhe jaunājē, 47  
 pussāqā d-'attiqtā d-mōse (Dionysius bar Salibi), 26  
 pussāqā mpattkā d-dauwid nbijā (Dionysius bar Salibi), 28

Q

qālē, feriale, 63, 69; 213  
 qālē da-shimē 'auket d-'udrāne, 69  
 qālē d-'udrāne d-metqrēn shimē w-met-jad'in da-slawwātā, 63  
 qānōnā gauwānājā (Jōhannān bar Zo'bi), 103  
 Qardāg, Martyrium, 51, 56  
 Qāzō, Martyrium, 55  
 qerjānā, 17, 19  
 Qohelet, Mēmra (Jōhannān von Mosul), 46  
 quddās madbhā d-lā meshā, 79  
 qullāse ('Ibrāhīm von Mosul), 157

R

Rabbūlā Codex, XIII  
 Rätsel ('Isā von Mosul), 111  
 Rätsel über Nomen und Verbum (Jōhannān bar Zo'bi), 105  
 Reicher, Mēmra über den R., 153  
 Rekonziliation, Ritus (Isō'jab III.), 61, 79  
 Religionsgespräch zwischen einem Jakobiten und einem Nestorianer, 120  
 Rezepte, verschiedene, 140  
 Rituale (chaldäisch), 85; (jakobitisch), 87, 89, 92; (maronitisch), 97, 98; (nestorianisch), 83  
 Römerbrief, 20; Fragmente, 24  
 Ruhe, Mēmra über die R. der Wochen ('Ishāq von Ninive), 42  
 russāmā d-kad nehsar kāsā, 79

S

Saba, Martyrium, 52  
 Sābör, 'Ishāq, Ma'nā, Abraham und Sem'ōn, Martyrium, 56

Register

- Sābōr, Sanatruq, Hormizd und Hdarsābōr, Martyrium, 56  
 Sabrisō', Onitā auf den Klostergründer S. (Gabriel Qamsā), 122  
 Sabrisō'. I. Katholikos, Vita, 58; Geschichte über den Katholikos S., 121  
 Sāhdōst, Martyrium, 54  
 Sakramente, Lobpreis auf die S. (Ja'qōb von Srūg?), 157; anderer, 159  
 Sālbōl, Ritus, 89  
 Samuel, 2. Buch (Fragmente), 25  
 Sammlung aus den Philosophen, 32  
 Sanatruq, Martyrium, 56  
 sarbā b-pasiqata d-kullhōn 'abāhātā tūbāne (Isō'dnah von Basra), 39  
 sarbā mautrānā d-mār ewsebis qesarājā d-amirīn leh 'al dukkjāthōn w-gensaihōn w-mautaihōn da-slihe, 21  
 Satzungen und Ermahnungen (Jōhannān von Mosul), 46  
 Schatzhöhle, 33  
 Scholion-Buch (Theodorus bar Kōnī), 31, 32  
 Schriftstellerkatalog ('Abdisō' bar Brikā), 40, 126  
 sedrā, 89, 92, 93  
 Seleukiden-Ära, 21 und passim  
 Sem'ōn, Martyrium, 56  
 Sem'ōn von Bet 'Arsām, Brief über die himjaritischen Martyrer, 49, 58  
 Sem'ōn bar Sabbā'e, 'Abdhaiklā, Hannanjā, Martyrium, 54  
 serjānā d-hatnē, 47  
 shāhā, 1, 2, 3, 17, 19, 20  
 Siebenschläfer, Vita, 49  
 slauwātā d-ramsā wad-saprā 'auket taksā d-kāhnē, 77  
 slauwātā d-saprā d-'edē wda-star ('Abū Halīm), 72  
 slōtā d-'al pātūrā, 80  
 slōtā d-'al sjāgtā, 80  
 slōtā da-srāi klile, 91  
 slōtā da-srāi klile w-ma'pre, 80  
 slōtā hretā d-quddās maijā tamē, 80  
 Šmōnī und ihre Söhne, Gedicht (Israel von 'Alqōs), 127  
 sōgitā, 128  
 Sophonias, Buch des Propheten S., 3, 4  
 Sprichwörter Salomons, Mēmrā (Jōhannān von Mosul), 45  
 Stammbaum Christi, Abhandlung über seine verschiedenen Überlieferungen, 12  
 Stunden der Nacht, 124; des Tages, 124  
 su' 'āle d-men grammatiqi, 111  
 sūdā'e msahlpe, 13  
 suhlāpe, 70  
 Sultān Māhdukt, 'Adorparwā und Mihr-narse, Martyrium, 51  
 Syriacae linguae prima elementa (J. A. Widmanstetter), 113
- T**
- Tabellen mit den Evangelienlesungen, siehe Perikopenverzeichnis  
 Tadel an die eigene Seele (Markus Ignatius bar Qiqi), 158  
 Taisia, Martyrium, 52  
 taksā 'al meshā, 89  
 taksā da-'mādā (Barhebraüs), 96  
 taksā da-'mādā qaddisā, 79, 86, 90  
 taksā da-mkūrjā wad-kullālā, 83  
 taksā da-qdām qurrābā, 94  
 taksā da-qtār gnōnā, 84  
 taksā da-sjāgtā, 88  
 taksā d-burrāk mānē, 84  
 taksā d-burrākā d-hatnā, 84  
 taksā d-hatnā, 87  
 taksā d-huddāt hmīrā d-hūjū malkā, 78  
 taksā d-hussājā, 79  
 taksā d-kāhnē, 77  
 taksā d-kullālā, 84  
 taksā d-maumātā w-hermā, 80  
 taksā d-mehad 'idā, 83  
 taksā d-qandelā, 89  
 taksā d-quddās maijā tamē, 79  
 taksā d-quddāsā, 86  
 taksā d-quddāsā da-slihe tūbānē, 87  
 taksā d-quddāsā wda-'mādā, 85  
 taksā d-rubbājā d-taibūtā 'auket d-sjāgtā, 80  
 taksā d-sjāgtā, 80  
 taksā d-sūrjāje mārōnāje, 97  
 taksā l-quddās meshā d-ma'mōditā, 88  
 taksā mtakksā d-ma'mōditā z'ōrtā, 88  
 Tarbo, Martyrium, 54  
 tar'e d-tukkās jarhe, 70  
 tas'itā d-aleksandros bar pilipos, 134  
 tas'itā d-mart marjam tūbānāitā 'emmeh da-msihā pārōqan, 34  
 Tātāq, Martyrium, 57  
 Taufe, Ritus (chaldäisch), 86; (jakobitisch), 87, 90, 91, 96, (Basilius von Caesarea), 88; (nestorianisch), (Isō'jab III.), 61, 79  
 Teile der Rede, Mēmrā (Jōhannān bar Zo'bi), 103, 105  
 Testament Ephrāms, 35  
 Tetraevangelium, siehe Evangelium  
 Thekla, Martyrium, 55  
 Thesaurus (bēt gazzā), 66, 68  
 Thessalonicher, I. Brief an die Th., 20; 2. Brief an die Th., 20  
 Thomas von Aquin, Gebet, 86  
 Timotheus, I. Brief an T., 20; Fragmente, 24; 2. Brief an T., 20; Fragmente, 24, 25  
 Tischgebete, 80, 81  
 Titusbrief, 20  
 tra' maqbbā zahjā (Israel von 'Alqōs), 82  
 Transitus Mariae (Bruchstücke), 216-218  
 Trauerlied (Markus Ignatius bar Qiqi), 158  
 Trauung, Ritus (jakobitisch), 87, 88, 96; (nestorianisch), 83  
 Tür des Altares, Gedicht (Israel von 'Alqōs), 82  
 tukkāsā d-ahe sarwāje men mār jōhannān daljājā, 44  
 Turgāme (38) ('Abdisō' bar Brikā), 74, (2) 123; ('Abdisō' von Gāzartā), 76  
 turrās mamllā ('Elijā bar Sīnājā), 104  
 turrās mamllā sūrjājā (Jōhannān bar Zo'bi), 104  
 turrās mamllā dileh d-lessānā 'ārāmājā (Jōhannān bar Zo'bi), 102

## Verzeichnis der Werke und Sachen

### U

- 'uhdtā, 111  
 'uhdtā da-msaud'ā smā 'am mellā (Johannān bar Zo'bi), 105  
 Unterschied zwischen Natur und Hypostase, Person und Antlitz, Memrā (Jōhannān bar Zo'bi), 106

### V

- Väter, die Klöster im Perserreich und bei den Arabern gründeten, kurzer Bericht (Īsō'dnah von Basra), 39  
 Verbindung der Konjunktionen (Jōhannān bar Zo'bi), 105  
 Verlorener Sohn, Memrā (Fragment), 189  
 Vocabularium Syriaco-Lat.-Graecum (Chr. Crinesius), 117  
 Vogel, der in der Stadt Antiochien schrie, Memrā, 36  
 Vokale der syrischen Sprache, Memrā, 129  
 Völker, barbarische, Memrā (Georg 'Amīra), 152  
 Vormesse, Ritus (jakobitisch), 94

### W

- Wagen, den der Prophet Ezechiel sah, Memrā (Basilius Sam'un at-Tūrānī?), 132  
 Wardā, Martyrium, 57

- Waschung (sjāgtā), Gebete, 80  
 Waschung 7 Tage nach der Taufe (jakobitisch), 88  
 Weihe des Altares ohne Öl, 79  
 Weihe, wenn der Kelch ausgeht, 79  
 Weihe des Tauföles (jakobitisch), 88  
 Weihe des Weihwassers (chaldäisch), 86  
 Weihe unreinen Wassers, 79, 80  
 Weisheit, göttliche, Memrā (Barhebräus), 121, 129  
 Weltära, 183, 184, 208  
 Wochentage, Gebete für die einzlenen W., 97  
 Wohlgefügtes Gewebe über den Gegenstand des orthodoxen Glaubens (Jōhannān bar Zo'bi), 38  
 Wonnegarten (gannat bussāme), 30, 31

### Z

- Zabina und La'zar, Martyrium, 56  
 Zacharias, Buch des Propheten Z., 3, 4  
 Zahlenrätsel, 162  
 zmīrātā hammes d-dauwid d-lā ktībān b-sedrā d-mazmōre, 119  
 zqūrā mlahhmā d-'al sarbā d-haimānūtā 'ortodoksāitā, 38  
 zqūrā mlahhmā d-ummānūtā grammatiqāitā (Jōhannān bar Zo'bi), 102  
 zujjāhā da-slibā, 146, 148  
 Zwölfprophetenbuch, 2, 4

## b) Arabische Werke und Sachen

### A

- Abrißweise Abhandlung von der menschlichen Seele (Barhebräus), 131  
 Addai, Auszug aus der Lehre des Apostels A., 155  
 Achikar-Roman, 175  
 'ahkām al-mu'allim 'alā t-tilmīd al-mu'tarif lahū, 170  
 Alexius (= Mār Rīsā) aus Rom, Lobgedicht (Gabriel ibn al-Qulā'i), 150  
 Alphabetum Arabicum (Th. Erpenius), 109  
 'amtāl at-ta'alīb, 178  
 Angaben, chronologische, 161, 165  
 Anleitung, durch Berechnung festzustellen, ob ein Kranker stirbt oder nicht, 151  
 Annalen (Eutychius von Alexandrien), 66; lateinische Übersetzung (J. H. Hottinger), 66  
 Antichrist, Rede über den A. (Georg 'Amīra), 152  
 Apokalypse des hl. Johannes, 165  
 Apologie des Christentums, gegen die Mohammedaner, 164; gegen die Juden (?) (Bruchstück), 219  
 Apostel, 31 Kanones der A., 155; Auszüge daraus, 156  
 Autograph, 127 (Nr. 59, 2<sup>o</sup>, 5<sup>o</sup>, 8<sup>o</sup>)  
 'auzān al-'abjāt as-surjānīja wa-ru'ūs maqālātihā (Stephan ad-Duwaihi), 171

### B

- Bahnām, Legende (aus dem Syrischen übersetzt), 161  
 Barsamjā, siehe Ibn al-'A'mā  
 Beichtbuch (Cyrill ibn Laqlaq von Alexandrien), 167, 168  
 Beichte, Abhandlungen, 156, 168  
 Beichtvater, Bestimmungen, 170  
 Bemerkungen über 'Abdisō' bar Brikā, 128, 129  
 Bittgesänge an die Muttergottes, 159  
 Blindgeborener, Erzählung (Bruchstück), 219  
 Buch der Dialoge (Caesarius von Heisterbach), 176  
 Buch des libanesischen Konzils, 173  
 Buch des Lebens von Joseph und Maria, 128  
 Buch des Lehrers und des Schülers (= Beichtbuch des Cyrill ibn Laqlaq), 167 f.  
 Buch des Schülers ('Ishāq as-Sidrāwī), 167  
 Buch der Wunder Mariens, 175; Bruchstück, 164  
 Bußgebet, 145  
 Bußkanon (Dionysius bar Salibi), 169

### C

- Cantica, biblische, 143  
 Chronik, siehe auch Geschichte

## Register

- Chronik**  
 – des Antoniusklosters in Quzhaijā, 174  
 – der Geschehnisse in Gibbat Bsarri, 174  
 – von Gibbat Bsarri und Saih 'Ahmad Hammāda, 173  
 – der Herren von Gibbat Bsarri, 173  
 – der Herrscher des Libanon (Sarkis al-Gamri), 172  
 – des Hürī Joseph Mārūn ad-Duwaihi, 172  
 – der libanesischen Mönche, 174  
 – der Mönchsschule im Nonnenkloster oberhalb von Ġubail, 173  
 – des Mutran Gabriel ibn al-Qulā'i, 171  
 – des Mutran Sarkis al-Gamri, 172  
 – des Muttergottesklosters zu Luwaiza, 174  
 – der Schule von 'Ain Warqā, 173  
 – der Schule zwischen Bān und Kfar Sgāb, 173  
 – der Schule des Mār Jūhannā Mārūn in Kfar Haij, 173  
 – der Schulen in al-Gibba und anderswo, 173  
 Chronologische Angaben, 165  
 Clemens von Rom, 3. Buch (Auswahl), 155  
 Clemens, siehe auch Klemens, 'Iqlimins
- D**
- Daten der maronitischen Geschichte, 174  
 Diakonale, 101  
 dikr sālih ibn 'abdalquddūs ma'a rāhib as-sin, 107  
 Disputation des Mönches Georg mit 3 muslimischen Gelehrten, 165
- E**
- Ephrām der Syrer, Gebet, 145  
 Erklärung griechischer Wörter, 18  
 Eucharistie, Geschichte über den Nutzen der hl. E. (Cyrill von Alexandrien), 156  
 Exorzismen (istiqsāmāt), 159
- F**
- Fabeln der Füchse (164), 178  
 fadā'il al-gum'a al-kibār, 18  
 fasl fimā jagibu 'alā t-tabīb, 170  
 Festkalender, 97, 160  
 Fragen und Antworten (7) (Timotheus von Alexandrien), 156  
 Fragen und Antworten (10) von Schüler und Lehrer, 168  
 Fragen des Ibn al-'A'mā (Barsamjā), des Bischofs von Edessa (Bruchstück), 218
- G**
- Gebetbuch, maronitisches, 145  
 Gebete für verschiedene Feste und Anlässe, 97, 98, 145, 148, 158, 159, 160, 161, 162  
 Gedichte, verschiedene, 157, 163  
 Georg, Disputation des Mönches G., 165  
 Georg, Lobgedicht, 150  
 Geschichte, siehe auch Chronik  
 Geschichte, ausgewählte Daten aus der maronitischen G., 174
- Geschichte der libanesischen Kongregation (Gabriel Farhāt), 174  
 Geschichtswerke, maronitische, 171 ff.  
 Gespräch des Sālih ibn 'Abdalquddūs mit dem chinesischen Mönch, 107  
 Grammatik, d. h. die syrische Flexion (Butrus at-Tūlāwi), 179  
 Grammatik, syrische, 180  
 al-grammatiqi 'aj as-sarf as-surjāni (Butrus at-Tūlāwi), 179
- H**
- Habakuk, Sendschreiben an H. (Dionysius bar Šalibi), 169  
 Herrscher des Libanon, Chronik, 172  
 Horae diurnae et nocturnae ad usum Orientalium, 145
- I**
- Ibn al-'A'mā (Barsamjā), Bischof von Edessa, Fragen, 218  
 'iklil al-'arāmil, 98  
 iktisāf 'anbā jūhannā as-sagīr, 168  
 istiqsāmāt (Exorzismen), 159
- J**
- Jūhannā ar-Rūmānī, Lobgedicht (Gabriel ibn al-Qulā'i), 149
- K**
- Kanones, kirchenrechtliche  
 70 Kanones (Dionysius bar Šalibi), 155; Auswahl, 169  
 31 Kanones der Apostel, 155; Auswahl, 156  
 Bußkanones, Auswahl, 157, 169  
 Kirchenlehrer, Namen von K., 155  
 Kirchentontenarten, Erörterung, 154  
 kitāb al-'idāh fi nahw as-surjāni, 106  
 kitāb at-tilmīd ('Ishāq as-Sidrāwi), 167  
 kitāb hajāt jūsof wa-marjam, 128  
 kitāb hidmat al-quddās al-lāzima 'alā s-sammās, 101  
 kitāb at-tārīh (Eutyechius), 66  
 Konzilien, Nachrichten, 155  
 Krankenbesuch des Priesters, Anweisungen, 146; Gebete, 98, 147; Pflicht zum Krankenbesuch, 156  
 Krankenölung (= Gebet der Lampe), 98, 147, 148, 150  
 ktābā d-pardaisā da-'den (arabische Übersetzung), 127  
 Kunde von den neuen Klöstern, 174  
 Kunde von den Orten, an denen unsere Patriarchen begraben sind (maronitisch), 172  
 al-kunnās al-kabir (Barhebräus), 160
- L**
- Lobgedicht, siehe madiha  
 Lucius, siehe Mār Nuhrā, 150

Verzeichnis der Werke und Sachen

**M**

- maḏiḥa, 132, 149 f., 151 f., 159  
 maqālāt at-tilmīd wal-mu'allim (Cyrill ibn Laqlaq), 167  
 Mār Nuhrā (= Lucius), Lobgedicht (Gabriel ibn al-Qulā'i), 150  
 Mār Riṣā (Alexius), Lobgedicht (Gabriel ibn al-Qulā'i), 150  
 Maria Magdalena, Lobgedicht (Sulaimān al-'Aslūhi), 149  
 Maria, Mutter Gottes, Lobgedichte (Basilius Šam'un), 132; (Georg 'Amīra), 153; (ad-Dimasqī), 159  
 Markus Ignatius bar Qiqī, Memrā über sich selbst (aus dem Syrischen übersetzt), 162  
 Martyrer (40), Lobgedicht (Georg 'Amīra), 152  
 masā'il ibn al-'a'mā al-'usquf alladī kāna 'alā r-ruhā, 218  
 masā'il sa'alahā ba'd at-tilmīd wal-mu'allim, 168  
 mashat al-mardā, 98  
 Meßordnung während der Fastenzeit (Ja'qōb von Edessa), 160  
 Metrik, Abhandlung über die syrische M. (Stephan ad-Duwaihi), 171  
 Mönchsregeln (Bruchstücke), 25  
 muhtasar fī 'ilm an-nafs al-'insānija (Barhebräus), 131

**O**

- Offenbarung über den Ausgang der leiblichen Seelen (Makarius d. Gr.), 156  
 Offenbarung des Johannes Kolobus, 168  
 Opfergaben und Gebete, Abhandlung (Dionysius bar Salībī), 156  
 Orte, an denen die maronitischen Patriarchen begraben sind, 172

**P**

- Palmweihe, Ritus, 148, 151  
 Paradies von Eden (übersetzt von Mansūr ibn Jūhannā), 127  
 Passion unseres Herrn, Gebete, 161  
 Patriarchen, Namen von maronitischen P., 174  
 Patriarchen, die im Kloster Qannūbin residierten, 172  
 Processio sanctae crucis, 146, 148  
 Prozession des hl. Kreuzes, Gebete, 146, 148  
 Psalmen, 143; 154

**Q**

- Qasiden (2) (Jūhannā ibn Garīr), 161

**R**

- Regenbitten (Jūhannā ibn Ġarīr), 160  
 Reue und Antichrist, Rede über R. (Georg 'Amīra), 152  
 risālat 'ahl rūmija, 219  
 Rituale, maronitisches, 98, 146, 150  
 rutbat al-ma'mūdiya, 98  
 rutbat as-sa'nīna al-mubāraka, 148

- rutbat 'iklil al-'irsān, 98  
 rutbat mashat al-mardā, 150

**S**

- sabbija, Wochenbrevier (maronitisch), 145  
 Salām an Erzengel Gabriel, 145  
 – an Erzengel Michael, 145  
 – an die Mutter Gottes, 145  
 salāt 'alā l-'arāmil al-mutazauwigīn tānijan, 146  
 salāt al-'irsān, 146  
 salāt al-qindil, 147  
 Šālih ibn 'Abdalquddūs, Gespräch mit dem chinesischen Mönch, 107  
 Šarbil, Akten des Š. (Bruchstück), 219  
 sarī'at 'ahd din an-nasrānija, 87  
 Seele, Abrißweise Abhandlung über die menschliche S. (Barhebräus), 131  
 Sendschreiben an Habakuk (Dionysius bar Salībī), 1. Sendschreiben, 169; 2. Sendschreiben, 170  
 Sendschreiben des Volkes von Rom, 219  
 Sergius und Bacchus, Lobgedicht (Bruchstück), 151  
 Siebenschläfer, Gebet, 155  
 Symeon der Stylit, Lobgedicht (Gabriel ibn al-Qulā'i), 149

**T**

- tabrik al-mā', 147, 148  
 tafsīr wa-tartīb habar al-i'tirāf, 168  
 Tagzeiten, Gebete (maronitisch), 145  
 takriz liḥs al-kahanūt, 99  
 takriz taub as-saijida, 98  
 tāriḥ al-'ālam manqūl min kitāb hajāt jūsuḥ wa-marjam, 128  
 tāriḥ fī l-mawārīna (Gabriel ibn al-Qulā'i), 171  
 tartibat aš-sa'nīna wa-barakatuhā wa-zuj-jāhuhā, 151  
 Taufe, Ritus (maronitisch), 98, 150  
 Theodor, Lobgedicht (Georg 'Amīra), 152  
 Timotheus der Gr., Patriarch von Alexandrien, 7 Fragen und Antworten, 156  
 Trauung, Ritus (maronitisch), 98, 146

**V**

- Vigilien, Gebete, 160  
 Vokale des Syrischen, Memrā, 129  
 Volkskatechismus ('Ishāq aš-Šidrāwī), 167  
 Vorschriften, liturgische, 158  
 Vortrefflichkeiten der großen Freitage, 18

**W**

- Weihe der liturgischen Gewänder, 99; der Kleider der Herrin Maria, 98; des Weihwassers, 147, 148  
 Weiheformeln, verschiedene (maronitisch), 148  
 Weisheit, Memrā über die göttliche Weisheit, 129  
 Wochenbrevier (sabbija), 145  
 Wochentage, Gebete für die einzelnen W., 145

## Register

### c) christlich-palästinische Werke

- |   |  |
|---|--|
| <p style="text-align: center;"><b>A</b></p> <p>Apostelgeschichte (Fragmente), 188, 189<br/>Autograph, 197 (Nr. 96)</p> <p style="text-align: center;"><b>D</b></p> <p>Descriptio et collatio codicis unici Vaticani<br/>versionis Syriacae Hierosolymitanae (J. G.<br/>Chr. Adler), 197</p> <p style="text-align: center;"><b>E</b></p> <p>Evangelium (Bruchstücke)<br/>Markus-Evangelium, 196<br/>Matthäus-Evangelium, 196</p> | <p style="text-align: center;"><b>H</b></p> <p>Horologion (as-sawā'ī), 183</p> <p style="text-align: center;"><b>R</b></p> <p>Rabbūlā, Vita des hl. R. (Fragmente), 183<br/>Rituale, 194</p> <p style="text-align: center;"><b>S</b></p> <p>as-sawā'ī (Horologion), 183</p> <p style="text-align: center;"><b>W</b></p> <p>Weihe des Diakons, 195<br/>Weihe des Lektors, 195</p> |
|---|--|

### d) Neusyrische Werke

- |  |  |
|--|--|
| <p style="text-align: center;"><b>A</b></p> <p>Autographe, 199 (Nr. 97), 200 (Nr. 98, 99),<br/>201 (Nr. 100)</p> <p style="text-align: center;"><b>E</b></p> <p>Erklärung der neutestamentlichen Parabeln,<br/>201<br/>Erzählungen (89) (Augustin Thomas), 199</p> | <p style="text-align: center;"><b>J</b></p> <p>Erzählungen (60) (Jūhannān Pāsā), 201<br/>Erzählungen (40) (Jūhannān Pāsā), 201</p> <p style="text-align: center;"><b>S</b></p> <p>Sprichwörter (1000) (Jūhannān Pāsā), 200<br/>Sprichwörter (295) (Jūhannān Pāsā), 201</p> <p style="text-align: center;"><b>V</b></p> <p>Verse (Jūhannān Pāsā), 201</p> |
|--|--|

### e) Mandäische Werke

- |  |   |
|--|---|
| <p style="text-align: center;"><b>C</b></p> <p>Cholasteh seu Ceremoniale Legis Mendae-<br/>orum s. Christianorum S. Johannis, 204;<br/>siehe auch Qolasta</p> <p style="text-align: center;"><b>D</b></p> <p>Diwan, mandäischer, 205</p> <p style="text-align: center;"><b>E</b></p> <p>Excerpta e Codicibus Bodleianae Biblio-<br/>thecae Hungtingtonianis 71 et 6, doctrinam<br/>Sabbiorum seu Mendaeorum complectenti-<br/>bus, 203</p> <p style="text-align: center;"><b>F</b></p> <p>Fragmenta Mendaea e Codicibus Bibliothecae<br/>nationalis Parisiensis, 203</p> | <p style="text-align: center;"><b>J</b></p> <p>Johannesbuch der Mandäer (M. Lidzbarski),<br/>203</p> <p style="text-align: center;"><b>L</b></p> <p>Liber Adami, s. Thesaurus</p> <p style="text-align: center;"><b>Q</b></p> <p>Qolasta, oder Gesänge und Lehren von der<br/>Taufe und dem Ausgang der Seele (J. Eu-<br/>ting), 204</p> <p style="text-align: center;"><b>T</b></p> <p>Thesaurus, s. Liber Magnus, vulgo „Liber<br/>Adami" appellatus (H. Petermann), 203,<br/>204</p> |
|--|---|

### f) Werke in anderen Sprachen

- |  |  |
|--|--|
| <p style="text-align: center;">Jiddisch:</p> <p>Syrische Grammatik von J. C. Otto, 112</p>                       | <p style="text-align: center;">Türkisch:</p> <p>‘önjätā vom Leib und von der Seele, 72</p> |
| <p style="text-align: center;">Kurdisch:</p> <p style="text-align: center;">madiha des Šam‘ūn at-Tūrānī, 133</p> |  |

## GEOGRAFISCHE ANGABEN

### A

Aachen, 30, 31, 59  
 'Abgāgai (?) (Bezirk Wān), 69, 70  
 Afrika, 176  
 'Ain Warqā (Libanon), 100, 131, 173  
 Aleppo, 99, 136, 144  
 Alexandrien, 65, 66, 136  
 'Alqōs (b. Mosul), 1, 2, 4, 5, 19, 20, 21, 42, 43, 44, 48, 50, 65, 72, 76, 77, 81, 83, 119, 121, 125, 126, 135, 136, 137, 138, 144, 223  
 Altdorf (b. Nürnberg), 15, 18, 19, 68, 69, 117  
 Altona, 109  
 'Amādija, s. 'Umādiġā  
 Amid (Amida, Dijārbakr), 2, 59, 67, 69, 128, 130, 136  
 'Anbār 73, 119, 120  
 'Ankāwā, 136  
 Antiochien, 10, 35, 36  
 Apamea, 176  
 Aqrā, 4, 65, 144, 223  
 'Arādēn (Bezirk Şapnā), 76, 81  
 Arbela (Irbil), 64, 73, 136  
 Argul, 55  
 'Arnā (Landschaft), 36  
 'Asitā, 48  
 'Asqūt, 175  
 Assur, 73  
 Athen, 136  
 Athos-Klöster, 190  
 'Azah, 132

### B

Bagdad, 101  
 Bait Sihāb (Beit Chehab, Libanon), 166  
 Bākisjān (Tūr 'Abdīn), 181  
 Baltimore, 216  
 Bān (Libanon), 173  
 Bānā (Persien), 34, 37  
 Bartus (= Tartus), 177  
 Basra, 88, 89, 101, 136  
 Batrūn (Bezirk Tarābulus, Libanon), 150, 165, 166  
 Behisō', Dorf des hl. B. (= Mārbisō'), 122  
 Beirut, 66, 99, 127, 149, 167, 171, 172, 210  
 Berdūk, 62  
 Berlin, 2, 26, 51, 79, 80, 81, 82, 84, 102, 103, 104, 105, 127, 134, 137, 155, 162, 179, 181, 199, 200, 201, 223, 251  
 Bet 'Adrā, 137  
 Bet 'Aksnāġe (= Prak), 17

Bet 'Arsām, 49, 58  
 Bet Garmai, 57  
 Bet Hl', 10, 11  
 Bet Kenē, 114  
 Bet Qōpe, 138  
 Bet Rabbāne, 10  
 Bet Rāziqāġe, 57  
 Bet Slōk, 57, 63, 71  
 Bet 'Wire ('Bire, bei Telkepe), 3, 137, 138  
 Beuron, 251  
 Bigdarfil, 150  
 Bithynien, 90  
 Bohtan, 133  
 Bqarqāsā (Libanon), 15  
 Bremen, 135, 203  
 Bsarri (Ġibbat Bsarri, Bserre, Libanon), 173  
 al-Btmnj, 87, 88

### C

Cambridge, 134, 144, 184, 216  
 Canterbury, 36

### D

Dair Kfaifān (Libanon), 174  
 Dair M'ād (Libanon), 174  
 Dair Maifūq (Libanon), 174  
 Dair Saijġidat an-Nātaf (bei Dair az-Za'farān), 175, 177  
 Dair as-Salib, 169, 170  
 Dair az-Za'farān, 115, 116, 175, 177  
 Dairā d-Kurkmā, 115, 116  
 Damaskus, 11, 14, 15, 18, 130, 154, 160, 163  
 Darġān (Persien), 34  
 Dijārbakr, siehe auch Amid, 56, 59, 175  
 Dīġālāh (?), 200,  
 Dlibtā (Libanon), 172

### E

Edessa, 87, 136, 160  
 Ehden ('Ihdin), 151, 152, 153, 154  
 Ephesus, 49  
 Eqrur, 48  
 Erlangen, 15, 251

### F

Florenz, XIII, 118  
 Freising, 251



Register

G

- Ġabal al-Lukkām (Schwarzer Berg bei Antiochien), 209  
 Ġādālāqā (Ġādālāwā ?), 72  
 Gargar, 179  
 Ġāzartā Zabdāitā (Ġāzirat ibn 'Umar, Cizre), 2, 62  
 al-Gazira al-Qarduwiġa, 30, 136  
 Ġāzirat al-'Arab, 101  
 Ġedeidit 'Aramān (Libanon), 175  
 Gessā (Gau Thōmā), 1, 2  
 al-Gibba (Libanon), 173  
 Ġibbat Bsarri (= Bserre), 173, 174  
 Gießen, 33  
 Göttingen, 251  
 Goslar, 252  
 Gotha, 166, 224  
 Ġubail (Libanon), 173  
 Ġüstā (Libanon), 99, 127, 128, 171

H

- Hābōrā, 95  
 al-Hadat (Libanon), 172  
 Hafnia (Kopenhagen), 90, 197  
 Hakel (Hāqil), 108  
 Halle/Saale, 5, 8, 68, 69, 252  
 Harrān, 95  
 Harissa (Harisā), 154  
 Hārōnān (bei Rustāqā, Persien), 122, 125  
 Harqel, 22  
 Hasrūn (Libanon), 14, 15  
 Heidelberg, 33, 252  
 Hemrō (Persien), 122, 125  
 Hertā, 60  
 Hesnā d-Zaid, 14

I

'Ijēl, 38

J

- Jaffa, 99  
 Jena, 109  
 Jerusalem, 95, 136, 146, 163, 183, 184

K

- Kairo, 136, 183  
 Karkā d-Bēt Slōk, 50, 55, 57, 136  
 Karsenā, 14  
 Kauwās, 136  
 Kfar Haiġ (Libanon), 173  
 Kerkūk, 65, 136  
 Kfar Sġāb (Libanon), 173  
 Kiel, 22, 65, 252  
 Kirchen  
 - Kirche des hl. Georg in Bqarqāsā (Libanon), 14, 15; in Rassān, 70  
 - Kirche des hl. Isō' von Rustāqā, 34  
 - Kirche des hl. Isō'jab in Mosul, 35  
 - Kirche des hl. Miles in Telhas, 76 f.  
 - Kirche der hl. Muttergottes im Raum von 'Amādīja, 121  
 - Kirche des hl. Pethion in Amid, 59

- Kirche der hl. Petrus und Paulus in Telkepe, 110  
 - Kirche der hl. Sultān Māhdukt in 'Arāden, Gebiet Sapnā, 76  
 al-Kisfānah (?), 88  
 Kisrwān (Libanon), 172  
 Klöster (siehe auch Dair)  
 - Kloster, oberes, bei Mosul, siehe Kloster der hl. Gabriel und Abraham  
 - Kloster des hl. Antonius in Quzhaiġā (Libanon), 174  
 - Kloster des hl. Apostels (arak'e[a]!) Thaddäus, 178  
 - Kloster der Barmherzigen Brüder in Jaffa, 99  
 - Kloster des Barsummāqā in Karsenā, 14  
 - Kloster des hl. Behisō', 37  
 - Kloster des Propheten Elias auf dem Schwarzen Berge bei Antiochien, 208, 209  
 - Kloster der hl. Eugen, Hannanjā und Simon, s. Dair az-Za'faran  
 - Kloster des hl. Ezechiel von Bānā bei Darġān (Bezirk Rustāqā), 34, 37  
 - Kloster der hl. Gabriel und Abraham bei Mosul (= oberes Kloster), 60, 62, 63  
 - Kloster des hl. Georg (Mār Ġiwargis, Mār Gw'mr), 2  
 - Kloster des hl. Georg in Bēt 'Wirē b. Telkepe, 3, 137, 138  
 - Kloster des hl. Hannanjā, 95  
 - Kloster des hl. Isaias, 165, 166  
 - Kloster des hl. Jacobus Reclusus bei Se'ert, 137  
 - Kloster des hl. Ja'qūb al-Milfān, 178, 179  
 - Kloster des hl. Jaunān (Persien), 37, 38  
 - Kloster des Mār Gw'mr, siehe Kloster des hl. Georg  
 - Kloster des hl. Michael, des Engelsgleichen, 73  
 - Kloster der Muttergottes (chaldäisch), 137  
 - Kloster der Muttergottes bei Dair az-Za'faran, 175  
 - Kloster der Muttergottes oberhalb von Ġubail, 173  
 - Kloster der Muttergottes zu Luwaiza, 174  
 - Kloster des Rabban Hormizd des Persers bei 'Alqōs, 5, 20, 21, 72, 76, 135, 137  
 - Kloster der hl. Sergius und Bacchus bei Sire (Persien), 134  
 - Kloster des hl. Simeon in Seleucia, 166  
 - Kloster auf dem Sinai, 196  
 - Kloster des hl. Slibā in Berdūk, 62  
 Kmōl (?), 38  
 Köln, 42, 53, 56, 60, 63, 69  
 Kōkē, 136  
 Konstantinopel, 90  
 Korsābād (Persien), 31, 32, 199, 200  
 Kosrāḡā (Bezirk Sālāmās, Persien), 60, 62, 63, 65  
 Kpar Saltā (Tūr 'Abdin), 17  
 Ktesiphon, 136

L

- Lahfad (Lihfid, Libanon), 171  
 Leiden, 109



Geografische Angaben

Leipzig, 33, 42, 44, 48, 49, 68, 102, 135, 154,  
165, 252  
Leningrad, 224  
Löwen, 37  
London, 34, 49, 175, 178, 216, 219, 224  
Luwaiza (Libanon), 174

**M**

Malavar (= Malabarküste, Indien), 90, 91  
Maragha, 136  
Marās, 163  
Mārbisō' (Dorf des hl. Behisō', Kurdistan),  
36, 38, 122  
Marburg, 253  
Mardin (Mārde), 67, 68, 91, 115, 116, 117,  
163, 178  
Mosul, 19, 35, 38, 39, 40, 42, 48, 53, 56, 58, 72,  
77, 119, 123, 125, 136, 139, 143, 145

**N**

Ninive, 136  
Nisibis, 29, 95, 106  
Nürnberg, 68, 154, 253  
Nūhadrā, 136

**O**

Oxford, 140, 203

**P**

Paderborn, 137  
Panormus (Bithynien), 90  
Paris, 15, 36, 39, 40, 42, 43, 65, 78, 79, 82, 83,  
85, 87, 107, 168, 169, 170, 203, 204, 205  
Piöz, 144  
Piröz Šāḥōr (= 'Anbār), 120  
Prak, 17  
Puthempalli (Indien), 139

**Q**

Qabbārīja, 146, 147  
Qālūq, 67, 115  
Qannūbin (Libanon), 172  
Qardū, 30, 31, 32, 136  
Quzhaijā (Qizhaija), 154, 174

**R**

Rassān, 70  
Res'ainā, 72  
Rom, 15, 40, 86, 87, 90, 91, 95, 108, 117 f.,  
135, 136, 148, 177, 197  
Rostock, 135, 203, 204, 253  
Rotterdam, 37  
Rustāqā (Persien), 34, 37, 122, 125

**S**

Sadad, 116  
Sahrqart, 55  
Sāk (Provinz Gāzartā Zabdāitā), 2

Sālamās (Persien), 60, 62, 63  
Sankt Gallen, 66, 67, 68  
Sankt-Petersburg, 133  
Sapnā, 76, 77  
Šarfeh (Libanon), 224  
Šaptān (Persien), 122, 125  
Šaqlāwā, 135, 136, 137  
Schwarzer Berg bei Antiochien (tūrā 'ukkā-  
mā), 208, 209,  
Se'ert, 53, 56, 58, 59, 107, 136, 137, 224  
Seleucia, 166  
Sinai-Kloster, 196, 210, 216  
Singār, 176  
Sire (Persien), 134  
Širzōr, 51  
Šjnā (Stadt), 208, 209  
Sōbā, 136  
Srüg, 132, 136, 157  
Stuttgart, 204

**T**

Tarābulus (Tripoli, Libanon), 149, 150, 165,  
166  
Targāwar, 38  
Tarmāqā, 49  
Tārōn, 38  
Tartus, 177  
Telhas (?), 76, 77  
Telā d-Arsinijos, 14  
Telkeḗe, 2, 3, 109, 110, 111, 127, 136, 137, 138  
Thōmā, 1, 2  
Tübingen, 90, 254  
Tūlā (bei Batrūn, Libanon), 165, 166  
Tūr 'Abdīn, 17, 133, 181  
Tūrā 'Ukkāmā, s. Schwarzer Berg

**U**

Ulm, 118  
'Umādijā, 1, 2, 77, 121  
Urmia (Persien), 30, 31, 32, 33, 36, 37, 38,  
134, 135, 199, 224

**V**

Vaticana, 80, 81, 135, 150, 225

**W**

Wān (Türkei), 69, 70  
Wien, 67, 166, 225  
Wolfenbüttel, 8, 15, 254  
Würzburg, 86

**Z**

Zacho (Zāhō), 48  
Zelle der 40 Stufen (Kloster des Rabban  
Hormizd), 137  
Zürich, 65, 66

VERZEICHNIS DER DATIERTEN HANDSCHRIFTEN  
NACH IHREM ALTER

Lfd. Nr.	Katalog-Nummer	Jahr
1	5	945 Graec./633
2	83	6696 Mundi/1187
3	105	6698 Mundi/1190
4	50	611 Higræe/1214
5	6 2. Teil	1555 Graec./1244
6	44	1792 Graec./1481
7	38 2. Teil	1794 Graec./1483
8	38 1. Teil	1544
9	10	1886 Graec./1575
10	39	1580
11	57	1893 Graec./1582
12	49	1600
13	4	1954 Graec./1643
14	31	1645
15	34	1960 Graec./1649
16	46	(1964 Graec./1653)
17	47 1. Teil	1659
18	73	1980 Graec./1668
19	75	1674
20	29	1997 Graec./1686
21	2 1. Teil	2002 Graec./1690
22	80	2005 Graec./1694
23	55	2010 Graec./1699
24	25	2016 Graec./1705
25	79	2021 Graec./1710
26	22	2035 Graec./1723
27	7	2037 Graec./1725 (1724 der Himmelfahrt!)
28	71	1733
29	58	2046 Graec./1735
30	70	1745
31	69	1749
32	47 2. Teil	1773
33	96	1781 und 1782
34	30	2089 Graec./1778
35	33	2093 Graec./1782
36	62	(1792/93)

Verzeichnis der datierten Handschriften nach ihrem Alter

Lfd. Nr.	Katalog-Nummer	Jahr
37	101 1. und 3. Teil	1793
38	51	2107 Graec./1795
39	101 2. Teil	1803
40	102	1803
41	67	2117 Graec./1806
42	37	1808
43	54	1812
44	3	2124 Graec./1813
45	16	2126 Graec./1815
46	1	2234 Graec./1822
47	41	1827
48	81	1839
49	2 2. Teil	1843
50	60 1. Teil	2162 Graec./1266 Higræe/1850
51	60 2. Teil	1851
52	61	2162 Graec./1851
53	76	2170 Graec./1859
54	103	1864
55	59 1. Teil	1865
56	26	1869
57	27	1869
58	77	1881
59	78	1883
60	59 2. Teil	1884
61	65	1885
62	63	2197 Graec./1886
63	42 1. Teil	1886
64	48	1889
65	2 3. Teil	1892
66	42 2. Teil	1894
67	17	1895
68	19 1. Teil	1895
69	19 2. Teil	2208 Graec./1897
70	13	1897
71	11	1898
72	12	1898
73	20	1898
74	21	1898
75	28	1901
76	64	1905 d. Himmel- fahrt/1905 (!)
77	98	1907
78	99	1907
79	100	1907
80	97	1909/10
81	14	1911

KONKORDANZ DER LAUFENDEN NUMMERN  
DER SIGNATUREN UND DER AKZESSIONSNUMMERN  
SOWIE DER NUMMERN IM KATALOG VON J. WAJNBERG

Lfd. Nr.	Signatur	Akzessionsnummer	Wajnberg Katalog-Nr.
1	Ms. or. fol. 3124	1908.116	1
2	Ms. or. fol. 2695	1899.119	3
3	Ms. or. fol. 3122	1908.114	2
4	Q 2	—	—
5	3.l. 300 Aug.	—	—
6	Ms. 1271	—	—
7	Ms. or. fol. 3125	1908.117	5
8	Cod. MS. K. B. 12.24 <sup>o</sup>	—	—
9	Ms. or. oct. 1312	—	56
10	Ms. or. oct. 1131	1911.337	25
11	Ms. or. quart. 870/I	1899.25	26
12	Ms. or. quart. 870/II	1899.25	26
13	Ms. or. quart. 871	1899.24	—
14	Ms. or. quart. 1143	1912.326	27
15	Cod. Heid. Or. 111	(14. 3. 1904)	—
16	Ms. or. oct. 1130	1909.377	20
17	Ms. or. quart. 940	1902.72	18
18	Ms. or. quart. 941	1902.73	19
19	Ms. or. quart. 1168	1909.345	54
20	Ms. or. quart. 1159	1915.91	28
21	Ms. or. oct. 1258	1915.90	29
22	Ms. or. fol. 3123	1908.115	30
23	Ms. or. oct. 1132	1912.173	31
24	Ms. or. fol. 3126	1907.99	24
25	Ms. or. quart. 1051	1908.111	21
26	Ms. or. oct. 1256	1915.78	22
27	Ms. or. oct. 1257	1915.78	22
28	Ms. or. oct. 942	1903.7	23
29	Ms. or. quart. 1160	1915.102	6
30	Ms. or. fol. 3181	1915.104	8
31	Ms. or. 192	—	—
32	Mss. cent. III. Nr. 11	—	—
33	Ms. or. quart. 1161	1915.103	7
34	Ms. or. quart. 1052	1908.112	9
35	Ms. or. oct. 1070	1908.118	10

Konkordanz der laufenden Nummern

Lfd. Nr.	Signatur	Akzessionsnummer	Wajnberg Katalog-Nr.
36	Ms. or. oct. 1020	1906.207	12
37	Ma. V. 4	—	—
38	Ms. or. 193	—	—
39	Q 3	—	—
40	Ma. V. 2	—	—
41	Ms. or. oct. 2063	1924.15	—
42	Ms. or. quart. 888	1900.102	11
43	30 D 656	—	—
44	Ms. or. oct. 1313	1912.172	—
45	Ms. or. quart. 876	1899.120	33
46	Ms. or. quart. 1050	1908.110	49
47	Cod. MS. K. B. 13 <sup>a</sup>	—	—
48	Ms. or. oct. 935	1901.130	34
49	Mss. cont. III. Nr. 9	—	—
50	Syr. 1	—	—
51	Syr. 2	—	—
52	Mss. cont. III. Nr. 10	—	—
53	Y. b. 5. 2 <sup>o</sup>	—	—
54	Ma. V. 1	—	—
55	Ms. or. fol. 3120	1908.109	17
56	Ms. or. quart. 1028	1905.220	16
57	Ms. or. quart. 967	1903.175	14
58	Ms. or. fol. 3121	1908.113	13
59	Ms. or. quart. 887	1900.101	15
60	Syr. 7	—	—
61	Syr. 3	B 179	—
62	Ms. or. 194	—	—
63	Ms. or. quart. 869	—	—
64	Ms. Syr. 16	1952.2	—
65	Hs. 111	—	—
66	Ms. or. fol. 3119	1908.30	32
67	Ms. or. quart. 1053	1908.119	4
68	Ms. or. oct. 1424	1912.121	43
69	Ms. or. oct. 1426	1912.123	45
70	Ms. or. oct. 1427	1912.120	46
71	Ms. or. oct. 1428	1912.124	47
72	Ms. or. oct. 1423	1912.119	42
73	Ms. or. oct. 1425	1912.122	44
74	Ms. or. oct. 1429	1912.125	48
75	Ms. or. oct. 1432	1912.128	52
76	Ms. or. oct. 1522	1911.336	—
77	Syr. 6	—	—
78	Ms. or. quart. 1181	1912.129	53
79	Syr. 4	—	—
80	Syr. 5	—	—
81	Ms. or. oct. 1430	1912.126	50
82	Ms. or. oct. 1431	1912.127	51
83	Ms. or. oct. 1019	1906.197	—
84	Ms. Syr. 17	—	—
85	Ms. Syr. 18	—	—

## Register

Lfd. Nr.	Signatur	Akzessionsnummer	Wajnberg Katalog-Nr.
86	Ms. Syr. 19	—	—
87	Ms. Syr. 20	—	—
88	Ms. Syr. 21	—	—
89	Ms. Syr. 22	—	—
90	Ms. Syr. 23	—	—
91	Ms. Syr. 24	—	—
92	Ms. Syr. 25	—	—
93	Ms. Syr. 26	—	—
94	Ms. Syr. 27	—	—
95	Ms. Syr. 28	—	—
96	Cod. MS. K. B. 13. 4 <sup>to</sup>	—	—
97	Ms. or. quart. 1144	1909.339	36
		365	
		372	
98	Ms. or. quart. 1029	1907.43	37
99	Ms. or. quart. 1030	1907.49	38
100	Ms. or. quart. 1031	1907.50	39
101	Ms. or. 195	—	—
102	Ms. or. 196	—	—
103	Ma. V. 3	—	—
104	Syr. 8	B 719	—
105	S 1	—	—
106	S 2	—	—
107	S 4	—	—
108	S 9	—	—
109	S 11	—	—
110	S 13	—	—
111	S 12	—	—
112	S 14	—	—
113	S 15	—	—
114	S 5	—	—
115	Beuroner Palimpsest	—	—

**VERZEICHIS DER HANDSCHRIFTEN  
NACH DEN BESITZENDEN BIBLIOTHEKEN**

Signatur	Akzessionsnummer	Katalognummer
<b>Berlin</b>		
Die syrischen Handschriften befinden sich zur Zeit in der Westdeutschen Bibliothek (chem. Preußische Staatsbibliothek) in Marburg und in der Universitätsbibliothek (Depot der chem. Preußischen Staatsbibliothek) in Tübingen.		
<b>Beuron</b>		
Bibliothek der Erzabtei		
Palimpsestfragment syrisch/griechisch.		115
<b>Deutsche Morgenländische Gesellschaft</b>		
Siehe Halle		
<b>Erlangen</b>		
Universitätsbibliothek (UB)		
Ms. 1271	—	6
<b>Freising</b>		
Dombibliothek		
Hs. 111	—	65
<b>Göttingen</b>		
Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB)		
Ms. Syr. 16	1952.2	64
Ms. Syr. 17	—	84
Ms. Syr. 18	—	85
Ms. Syr. 19	—	86
Ms. Syr. 20	—	87
Ms. Syr. 21	—	88
Ms. Syr. 22	—	89
Ms. Syr. 23	—	90
Ms. Syr. 24	—	91
Ms. Syr. 25	—	92

Register

Signatur	Akzessionsnummer	Katalognummer
Ms. Syr. 26	—	93
Ms. Syr. 27	—	94
Ms. Syr. 28	—	95

**Goslar**

Sammlung Konsul a. D. W. Adam, Gemeindehof

S 1	—	105
S 2	—	106
S 4	—	107
S 5	—	114
S 9	—	108
S 11	—	109
S 12	—	111
S 13	—	110
S 14	—	112
S 15	—	113

**Halle**

Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (BDMG)

Syr. 1	—	50
Syr. 2	—	51
Syr. 3	—	61
Syr. 4	—	79
Syr. 5	—	80
Syr. 6	—	77
Syr. 7	—	60
Syr. 8	—	104

Universitätsbibliothek (UB)

Q 2	—	4
Q 3	—	39
Y. b. 5. 2 <sup>o</sup>	—	53

**Heidelberg**

Universitätsbibliothek (UB)

Cod. Heid. Or. 111	—	15
--------------------	---	----

**Kiel**

Universitätsbibliothek (UB)

Cod. MS. K. B. 12. 24 <sup>o</sup>	—	8
Cod. MS. K. B. 13 <sup>a</sup>	—	47
Cod. MS. K. B. 13. 4 <sup>to</sup>	—	96

**Leipzig**

Universitätsbibliothek (UB)

30 D 656	—	43
----------	---	----



Verzeichnis der Handschriften nach den besitzenden Bibliotheken

Signatur	Akzessionsnummer	Katalognummer
<b>Marburg</b>		
Westdeutsche Bibliothek (WdtB) (chem. Preußische Staatsbibliothek Berlin) (ehem. PrSB)		
Ms. or. fol. 2965	1899.119	2
Ms. or. fol. 3119	1908.30	66
Ms. or. fol. 3120	1908.109	55
Ms. or. fol. 3121	1908.113	58
Ms. or. fol. 3122	1908.114	3
Ms. or. fol. 3123	1908.115	22
Ms. or. fol. 3124	1908.116	1
Ms. or. fol. 3125	1908.117	7
Ms. or. fol. 3126	1907.99	24
Ms. or. fol. 3181	1915.104	30
Ms. or. oct. 935	1901.130	48
Ms. or. oct. 942	1903.7	28
Ms. or. oct. 1019	1906.197	83
Ms. or. oct. 1020	1906.207	36
Ms. or. oct. 1070	1908.118	35
Ms. or. oct. 1130	1909.377	16
Ms. or. oct. 1131	1911.337	10
Ms. or. oct. 1132	1912.173	23
Ms. or. oct. 1256	1915.78	26
Ms. or. oct. 1257	1915.78	27
Ms. or. oct. 1258	1915.90	21
Ms. or. oct. 1312	—	9
Ms. or. oct. 1313	1912.172	44
Ms. or. oct. 1423	1912.119	72
Ms. or. oct. 1424	1912.121	68
Ms. or. oct. 1425	1912.122	73
Ms. or. oct. 1426	1912.123	69
Ms. or. oct. 1427	1912.120	70
Ms. or. oct. 1428	1912.124	71
Ms. or. oct. 1429	1912.125	74
Ms. or. oct. 1430	1912.126	81
Ms. or. oct. 1431	1912.127	82
Ms. or. oct. 1432	1912.128	75
Ms. or. oct. 1522	1911.336	76
Ms. or. oct. 2063	1924.15	41
<b>Nürnberg</b>		
Stadtbibliothek (StB)		
Mss. cent. III. Nr. 9	—	49
Mss. cent. III. Nr. 10	—	52
Mss. cent. III. Nr. 11	—	32
<b>Rostock</b>		
Universitätsbibliothek (UB)		
Ms. or. 192	—	31

Register

Signatur	Akzessionsnummer	Katalognummer
Ms. or. 193	—	38
Ms. or. 194	—	62
Ms. or. 195	—	101
Ms. or. 196	—	102

**Tübingen**

Universitätsbibliothek (UB)  
(Alter Bestand)

Ma. V. 1	—	54
Ma. V. 2	—	40
Ma. V. 3	—	103
Ma. V. 4	—	37

Universitätsbibliothek (UB)

(Depot der ehem. Preußischen Staatsbibliothek Berlin)

Ms. or. quart. 869	—	63
Ms. or. quart. 870/I	1899.25	11
Ms. or. quart. 870/II	1899.25	12
Ms. or. quart. 871	1899.24	13
Ms. or. quart. 876	1899.120	45
Ms. or. quart. 887	1900.101	59
Ms. or. quart. 888	1900.102	42
Ms. or. quart. 940	1902.72	17
Ms. or. quart. 941	1902.73	18
Ms. or. quart. 967	1903.175	57
Ms. or. quart. 1028	1905.220	56
Ms. or. quart. 1029	1907.43	98
Ms. or. quart. 1030	1907.49	99
Ms. or. quart. 1031	1907.50	100
Ms. or. quart. 1050	1908.110	46
Ms. or. quart. 1051	1908.111	25
Ms. or. quart. 1052	1908.112	34
Ms. or. quart. 1053	1908.119	67
Ms. or. quart. 1143	1912.326	14
Ms. or. quart. 1144	1909.339.365.372	97
Ms. or. quart. 1159	1915.91	20
Ms. or. quart. 1160	1915.102	29
Ms. or. quart. 1161	1915.103	33
Ms. or. quart. 1168	1909.345	19
Ms. or. quart. 1181	1912.129	78

**Wolfenbüttel**

Herzog August Bibliothek

3.1.300 Aug.	—	5
--------------	---	---

## VERZEICHNIS DER TAFELN

Farbtafel		Hs. Nr. 5 (Cod. Aug. 3.1.300) fol. 284 <sup>v</sup> (J. 633).
Tafel I	Abb. 1	Hs. Nr. 5 (Cod. Aug. 3.1.300) fol. 194 <sup>v</sup> (6. Jh.).
Tafel II	Abb. 2	Hs. Nr. 5 (Cod. Aug. 3.1.300) fol. 286 <sup>v</sup> (J. 633).
Tafel III	Abb. 3	Hs. Nr. 24 (Ms. or. fol. 3126) fol. 27 <sup>v</sup> (Chronik von Arbela).
Tafel IV	Abb. 4	Hs. Nr. 6 (Ms. 1271) fol. 170 <sup>v</sup> /171 <sup>r</sup> (ca. 9. Jh./J. 1244).
Tafel V	Abb. 5	Hs. Nr. 50 (Syr. 1) fol. 204 <sup>r</sup> (J. 1214).
Tafel VI	Abb. 6	Hs. Nr. 44 (Ms. or. oct. 1313) fol. 27 <sup>r</sup> (J. 1481).
Tafel VII	Abb. 7a	Hs. Nr. 38 (Ms. or. 193) S. 152 (J. 1483).
	Abb. 7b	Hs. Nr. 38 (Ms. or. 193) S. 2 (J. 1544).
Tafel VIII	Abb. 8	Hs. Nr. 83 (Ms. or. oct. 1019) fol. 196 <sup>v</sup> /197 <sup>r</sup> (J. 1187).

21







